

Die Nr. 1
Das meistgelesene
Amiga Magazin



AMIGA MAGAZIN

11/96 Das Computer-Magazin für Amiga

Animation total

- **Sieger:** Die besten Animationen der AMIGA-Leser
- **Tests:** Reflections 4.0
Monument Designer 3.0
- **Praxis:** So entwerfen Sie realistische Bilder

Die besten Amiga-CDs

- Kaufempfehlung, Marktübersicht und Neuheiten

Messevorbericht Computer '96

- Amiga-Messe in Köln

ESIS
• La
• Cl
• Ar
• In



AMINET® 15



**Erscheint am
11.11.1996!**

Alarm im AMINET! Aminet hat ein großes Problem. Eines, um das es wahrscheinlich vielerorts beneidet wird: Es wächst zu schnell! Deswegen war es diesmal notwendig, schon vor Ablauf der üblichen Zweimonatsfrist die Aminet 15 herzustellen, da anderenfalls nicht alle Neuheiten auf der kommenden CD Platz gehabt hätten. Deshalb wird die Aminet 15 pünktlich zur Computer 1996 bereits am 11.11.96 erscheinen. **An dieser Stelle ein kleiner Hinweis für unsere Abonnenten: Da aufgrund dieser Sonderregelung vier**

Aminet CDs im 2. Halbjahr erscheinen, übersenden wir Ihnen Anfang Dezember 96 die Aminet 16 ohne Berechnung als Weihnachtsgeschenk. Sie sehen, es lohnt sich immer, ein Aminet-Abo bei der Schatztruhe GmbH zu besitzen.

Alle Programme sind thematisch gegliedert in Business- (10 MB), Text- (5 MB), Kommunikationssoftware (64 MB), Demos (135 MB), Entwicklerwerkzeuge (38 MB), Disk-Tools (2 MB), Spiele (51 MB), Grafik (21 MB), Dokumente (30 MB), Verschiedenes (16 MB), Musik/Mods (21 MB), Bilder (65 MB), Utilities (39 MB)... Dazu kommen noch die besten Programme von Aminet. Tausende von Aminet-Nutzern haben die Programme auf Aminet bewertet und die beliebtesten Programme sind auf dieser CD enthalten. Als besonderes Bonbon sind auch noch einige MPEG- und Quicktime-Filme enthalten, selbstverständlich direkt abspielbar. Für jedes Themengebiet ist eine große Auswahl an Software vorhanden. Aufgrund der Aktualität der Aminet® CD war es zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Werbung noch nicht möglich, endgültige Zahlen zu nennen. Deshalb sind alle Angaben ohne Gewähr.

Preis: nur DM 25,-

Nutzen Sie auch unser schnelles, bequemes und kostengünstiges Abonnement. Eine entsprechende Abo-Postkarte finden Sie in diesem Heft.

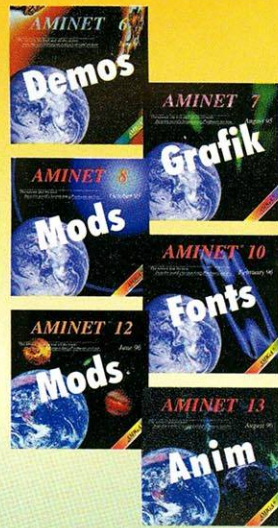
AMINET® 14



Inhalt: Business- (86 MB), Text- (18 MB), Kommunikationssoftware (72 MB), Demos (73 MB), Entwicklerwerkzeuge (39 MB), Disk-Tools (4 MB), Spiele (75 MB), Grafik (32 MB), Dokumente (28 MB), Verschiedenes (39 MB), Musik/Mods (202 MB), Bilder (271 MB), Utilities (39 MB)... Für jedes Themengebiet ist eine große Auswahl an Software vorhanden. Desweiteren enthält diese Aminet®-Ausgabe einen umfangreichen Business-Software-Schwerpunkt.

Als besonderes Highlight ist die Vollversion der beliebten Software TurboCalc 2.1 enthalten.

Preis: nur DM 25,-



Die oben abgebildeten Ausgaben sind noch lieferbar!

Preis: jeweils nur DM 25,-

AMINET® SET 3



**Ab sofort
lieferbar!**



Aminet Set 3 ist die Fortsetzung der beliebten Aminet® Sets 1 + 2 und enthält alle Aminet®-Neuerscheinungen seit Oktober 1995 und außerdem die Vollversionen von **Imagine 4.0**, **XiPaint 3.2**, **OctaMED V5** sowie einige kommerzielle Spiele.

Das Aminet®-Archiv ist die größte und wichtigste Sammlung von PD-Software für den Amiga®.

Tausende von Autoren veröffentlichten hier ihre Software. Bisher benötigte man jedoch für den Zugriff auf das Aminet® einen Zugang zu den internationalen Datennetzen. Mit dem neu produzierten Aminet® Set 3 ist nun diese Fundgrube endlich für jedermann zugänglich. Fast 4.000 MB an Daten (dies entspricht über 4.000 Disketten!) wurden auf 4 CDs gepackt. Keine andere Sammlung kommt dem Anspruch so nah, ganz einfach ALLE existierenden PD-Programme in einer Bibliothek zusammenzufassen.

INHALT: 1.315 Musikmodule (direkt abspielbar), 660 Spiele (direkt

startbar), 765 Kommunikationsprogramme (per Mausclick entpackbar), 295 Grafikprogramme (per Mausclick entpackbar), 372 Demos (direkt startbar), 1.568 Grafiken und Bilder (direkt anzeigbar), 235 Dokumente (direkt lesbar), 180 Anwendungen, 347 Entwickler-Tools, 167 Disketten- und Festplattenutilities, 108 Musikprogramme, 350 Texte, 814 Utilities und 230 sonstige Programme. Insgesamt mehr als 11.000 Programme aus allen Bereichen sind auf diesen 4 CDs enthalten. **Desweiteren enthält Aminet Set 3 einen umfangreichen Schwerpunkt bestehend aus professionellen 3D-Objekten und Animationen.**

Dabei ist zu beachten, daß es zwischen Aminet® Set 1, Set 2 und Set 3 fast keine Überschneidungen gibt, seit der Aminet® 12 bereits wieder 300 MB neues Material hinzugekommen ist und ca. 300 MB an Material enthalten sind, die bisher noch auf keiner Aminet®-CD veröffentlicht wurden. Außerdem sind 900 3D-Objekte sowie ca. 150

MB Musikmodule enthalten, die auf künftigen Aminet CDs nicht enthalten sein werden.

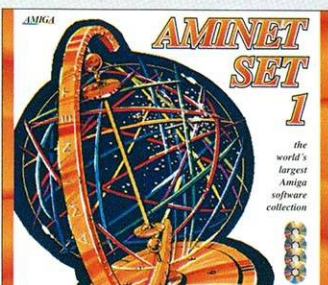
DEUTSCHE DOKUMENTATION. Das Set verfügt über eine ausgiebige deutsche Benutzerführung.

BENUTZERFREUNDLICH. Das von den Aminet® CDs bereits bekannte und beliebte Benutzerinterface wurde wiederum eingesetzt und um weiter verbesserte Suchmöglichkeiten ergänzt.

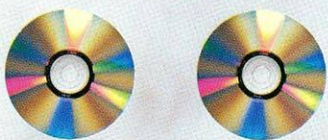
SINNVOLLE ERGÄNZUNG. Das Aminet® Set 2 ist eine sinnvolle Ergänzung für alle, die die Aminet® Ausgaben 9, 10, 11 und 12 noch nicht komplett besitzen und bietet darüberhinaus noch interessantes Zusatzmaterial.

GÜNSTIGER PREIS. Das „Aminet® Set 1996“ setzt neue Maßstäbe für Amiga® CD-ROMs und überzeugt zudem durch ein sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis!
Preis: nur DM 59,-

AMINET® SET 1



Das Aminet® Set 1 ist im Februar 1995 erschienen und beinhaltet die ersten 4 Aminet®-CDs.



INHALT: 2.600 Musikmodule (direkt abspielbar), 1.000 Spiele (direkt startbar), 1.000 Kommunikationsprogramme (per Mausclick entpackbar), 900 Grafikprogramme (per Mausclick entpackbar), 900 Demos (direkt startbar), 800 Bilder (direkt anzeigbar), 400 Dokumente (direkt lesbar), 300 Animationen (direkt anzeigbar), 4.600 Hilfsprogramme (per Mausclick entpackbar).

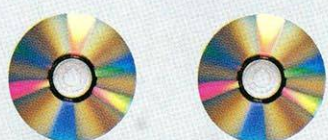
Insgesamt 12.500 Programme aus allen Bereichen!

Preis: nur DM 59,-

AMINET® SET 2



Das Aminet® Set 2 ist im Oktober 1995 erschienen und beinhaltet die Aminet®-CDs 5, 6, 7 und 8.



INHALT: 3.000 Musikmodule (direkt abspielbar), 500 Spiele (direkt startbar), 1.000 Kommunikationsprogramme (per Mausclick entpackbar), 430 Grafikprogramme (per Mausclick entpackbar), 2.050 Demos (direkt startbar), 2.050 Grafiken und Bilder (direkt anzeigbar), 550 Dokumente (direkt lesbar), 200 Anwendungen (direkt anzeigbar), 360 Entwickler-Tools, 110 Disketten- und Festplattenutilities, 140 Musikprogramme, 220 Texte und 1.000 Utilities. Insgesamt 12.500 Programme aus allen Bereichen!

Preis: nur DM 59,-



Hermann der User & Co

Endlich hat Karl Bihlmeier, der Schöpfer von Hermann der User, eine einzigartige CD zusammengestellt, auf die echte Amiga-Fans schon lange gewartet haben. Die Hermann-der-User-CD enthält rund 200 Hermann-Cartoons, fast 50 Cartoons mit Mani, das Gesamtwerk der Ninja-Turkeys, eine Parodie auf die berühmten Ninja-Turtles (Truthähne haben einfach mehr Persönlichkeit als Schildkröten), fast die gesamte Hermann-PD-Reihe, viele Illustrationen, die z.T. noch aus den 80er Jahren stammen, als die Amiga-Welt noch in Ordnung war, ein Comic zum Thema "Wer ist Karl Bihlmeier", zwei Spezialfolgen von Hermann und den Turkeys, ... Diese CD dürfen Sie sich einfach nicht entgehen lassen. Preis: **nur DM 49,-**



Sounds Terrific II

Doppel-CD mit mehr als 4.400 Musikmodulen, 400 besonders großen Modulen, 795 Screamertracker Modulen, 1.000 sortierte Midi-Files, 4.240 IFF-Samples, 620 WAV-Samples sowie vielen nützlichen Utilities. Preis: **nur DM 59,-**



Amiga Repair Kit

Das Amiga Repair Kit besteht aus verschiedenen Programmen, die dazu dienen, defekte, gelöschte, korrupte Daten, Disketten, Festplatten, ... zu retten. **DiskSalv 4:** Mit DiskSalv 4 präsentieren wir Ihnen den Retter in der Not! DiskSalv 4 rettet und restauriert defekte, korrupte oder gelöschte Dateien, Disketten, Festplatten, etc. mit einer hohen Wahrscheinlichkeit. Die neue Version 4 arbeitet nun endlich auch mit Ami-FileSafe zusammen. **RDB-Salv 1.1:** Der RigidDisk-Block, kurz RDB, enthält wichtige Informationen über die Partitionen Ihrer Festplatte. Der Verlust des RDB bedeutete bislang meist den Verlust aller gespeicherten Daten. Ab sofort gibt es RDB-Salv, das Ihnen im Falle einer Beschädigung des RDB weiterhelfen kann. RDB-Salv bietet neben Funktionen zum Retten der Partitionierungsdaten einer Festplatte auch eine Sicherungs- und Wiederherstellungsfunktion für den RDB. **Recovery:** Recovery ist ein Datei-Rettungs-Programm, welches ein völlig neuartiges Konzept für die Dateirettung verwirklicht. Recovery fügt ein neues "virtuelles Laufwerk" mit dem Namen "Recovery:" ins System ein, durch das Sie auf gelöschte oder beschädigte Dateien eines Laufwerks oder der Workbench, der Shell oder beliebigen Directory-Utilities zugreifen. **Bonus:** DSBBackup zum Speichern relevanter Laufwerksinformationen (auch als Mountlist), DiskSalv 3 und ausgesuchte Shareware. Preis: **nur DM 79,-**



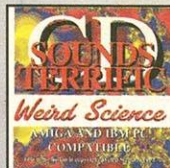
XiPaint 4

Der Marktführer unter den 24-Bit-Malprogrammen für den Amiga ist in einer neuen Version verfügbar. Atemberaubende neue Features wie z.B. Animationen (Brush-Animation, Script-Animationen, Effekte, 24-Bit Preview), ein Mini-Raytracer (zur Berechnung einfacher Objekte wie Kugel, Kegel, Zylinder etc. aus versch. Materialien wie z. B. Metall, Glas, Holz oder auch zur Spiegelung der Texturen), die Magic-Fill-Funktion, die auch innerhalb von Farbbereichen füllt, zahlreiche neue Einstellungsmöglichkeiten, gekachelte und verschiebbare Hintergründe, Preferences-Druckertreiber, Anbindung an TurboPrint 4.1 und ScanQuix 3 sowie Fehlerbeseitigungen uvm. wurden in der neuen Version implementiert. Dabei ist XiPaint 4.0 weiterhin kinderleicht zu bedienen und die vielfältigen Malfunktionen wie z.B. inkl. Farb-, Kontrast- und Sättigungsänderung, Masken, Umriss, Umfärbe- und Füllfunktionen, Airbrush mit einstellbarer Sprühdüsen-Funktion, Leuchttischfunktion zur Bearbeitung von Montagen und Animationen, Textfunktionen mit Antialiasing durch Compugraphic-Schriften, vielfältige Manipulationen des Alpha-Kanals, externe Filtermodule erfüllen die Anforderungen von Einsteigern und Profis gleichermaßen. Preis: **nur DM 99,-**
Für registrierte Benutzer von XiPaint 3.2 ist ein Update zum Preis von DM 49,00 verfügbar.



3D Images

834 raytracete hochwertige Bilder im IFF- & BMP-Format inkl. einer Thumbnail-Übersicht und übersichtlichem Menüsystem. Phantastische Kunstwerke erstellt von außergewöhnliche Künstlern sind auf dieser CD zu finden. Preis: **nur DM 29,-**



WS ClipArt CD

Diese CD enthält ca. 20.000 ClipArts in den verschiedensten Formaten: IFF, Proclips, Pagestream, Pagesetter, EPS, IMG und Corel Draw. Hunderte von Themengebieten werden mit dieser CD behandelt. Preis: **nur DM 39,-**

Animations CD

Auf dieser Doppel-CD befinden sich hunderte von spektakulären Animationen in den verschiedensten Formaten: IFF, Movieplayer, FLI, FLC und Deluxe Video. Desweiteren sind nützliche Anzeigeprogramme bereits auf der CD enthalten. Lassen auch Sie sich von den Meisterwerken der Profis begeistern. Preis: **nur DM 59,-**



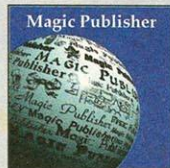
Amiga Developer CD v1.1

Die offizielle Entwickler-CD von Amiga Technologies ist verfügbar und besteht aus den folgenden Komponenten: Informationen über das künftige OS, das überarbeitete 3.1 Native Developer Kit, Referenzmaterial, Includes & Autodocs im AmigaGuide-Format, der Installer v43.1, das CD32 Entwicklerpaket (inkl. BuildCD), die Developer Kits zu Evoy v2.0, INET 225, SANA-II, ... Die Amiga Developer CD v1.1, Stand April 1996 wurde von Olaf Barthel zusammengestellt und ist unverzichtbar für die systemkonforme Programmierung des Amigas. Preis: **nur DM 25,-**



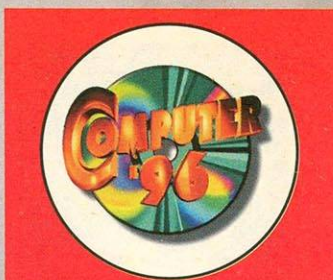
Print Studio Pro

Print Studio ist ein komfortables Programm zum Erstellen und Ausdrucken von Visitenkarten, Etiketten und anderen Druckerzeugnissen. Bilder und Texte können beliebig miteinander gemischt und komfortabel editiert werden. Das Programm unterstützt eine Farbtiefe von 24-Bit (16,8 Mio Farben). Durch geeignete Ditheringverfahren arbeitet das Programm auf allen Amigas (ab OS 2.0) im WYSIWYG Verfahren. Es arbeitet mit allen auf der Workbench zur Verfügung stehenden Druckertreibern zusammen. Außer den Standardformaten IFF, ILBM und IFF DEEP ILBM (24 Bit) können ab OS 3.0 die Formate PCX, GIF, JPEG und BMP benutzt werden. Print Studio wurde mit einer vielseitigen Farbkorrektur ausgestattet, die auf allen Druckern eine optimale Farbwiedergabe ermöglicht. Zusätzlich finden Sie auf dieser CD PictureCat, das komfortable Bildkatalogisierungsprogramm, Printer 24, 200 MB Clipart-Grafiken und viele Zeichensätze. Preis: **nur DM 59,-**



Magic Publisher

Das brandneue Magic Publisher CD-ROM-Set enthält Zeichensätze, ClipArt, Druckertreiber und weitere nützliche Programme, um tolle Dokumente zu erzeugen. Ob Sie nun einen Brief oder ein Buch schreiben, ein Poster entwerfen, WWW-Seiten für das Internet oder das Layout einer Zeitschrift erzeugen möchten; alles was Sie benötigen, befindet sich auf diesem wunderbaren CD-ROM-Set, das aus insgesamt 4 CDs besteht. Magic Publisher enthält mehr als 10.000 Fonts (Colour Fonts, Bitmap Fonts, IFF-Fonts, Adobe Fonts, Intellifonts, TrueType Font und DMF Fonts), mehr als 5000 Cliparts und mehr als 150 Druckertreiber. Viele davon präsentieren wir Ihnen exklusiv auf dem Magic Publisher CD-ROM-Set. Außerdem finden Sie eine komplette Installation von PasTex vor (300 MB), die selbstverständlich alle Fonts enthält (bis zu 600x600 dpi) und als besonderes Highlight ist eine funktionsfähige Spezialversion von Final Writer (ohne Rechtschreibkorrektur und Thesaurus) enthalten. Preis: **nur DM 79,-**



Besuchen Sie uns auf der „Computer 96“ in Köln vom 15.-17.11.1996 in Halle 10.2 Stand C48/D49.

Jeder Kunde, der eine CD erwirbt, bekommt eine Gratis-CD von uns geschenkt.

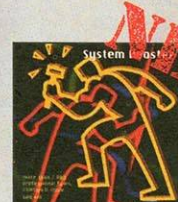
An unserem Stand haben Sie außerdem die Möglichkeit, Urban Müller (Aminet), Jonathan Potter (Directory Opus) und Greg Perry (GPSoftware) kennenzulernen.

Die CD-ROM-Sensation 1996!



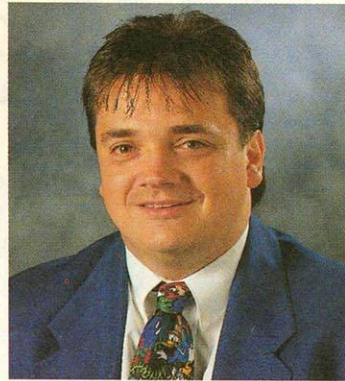
Tele-Info CD Vol. 1

Das CD-ROM Ereignis 1996 für alle Amiga-Besitzer mit den Top-Features: Ca. 35 Millionen Telefonteilnehmer; ca. 5 Millionen Einträge mit Branchen/Berufen inklusive Sonderrufnummern z.B. C, D1, D2; Branchenschlüssel des Tele-Info-Verlags; Suche über Namen, Vornamen, Straßen, Postleitzahlen, Vorwahlen, Berufe und Branchen inklusive Exportfunktion für selektierte Daten (z.B. für Seriendruck); komfortabler Abfrageassistent; styleguide-konforme Benutzeroberfläche. Erscheinungsdatum: 10.10.1996 Preis: **nur DM 49,90**



System Booster

Auf dieser CD sind die absolut besten Tools der letzten Jahre enthalten, jeweils sortiert nach ihrem Anwendungszweck und direkt startbar von der CD. U.a. finden sie: Programme zur Verschönerung ihrer Benutzeroberfläche, diverse Blanker, Systemmonitore zum Aufspüren und Korrigieren von Fehlfunktionen, Tools zur Maussteuerung, sowie unzählige weitere Commodities, frei konfigurierbare Dateimanagementprogramme, Monitorprogramme zur Kontrolle von Disketten, Festplatten & Wechselmedien; Cacheprogramme zur Erhöhung der Systemgeschwindigkeit, aktuelle Virenkiller, Backup- und Archivierungssoftware, CD-ROM-Utilities, uvm. Preis: **nur DM 29,-**



Auf geht's zur Amiga-Messe

Wer behauptet, rund um den Amiga tut sich nichts mehr, der irrt gewaltig. Der Konkurs von Escom im Frühjahr dieses Jahres konnte die Motivation der Hard- und Software-Entwickler nicht stoppen. Auch das passive Verhalten von AMIGA Technologies und VISCorp konnte das Amiga-Interesse vieler Firmen nicht bremsen. So trifft sich auch dieses Jahr wieder die Amiga-Gemeinde in Köln zur Computer '96 (15. bis 17. November).

Hier werden fantastische Produkte angeboten und vorgeführt wie das Betriebssystem »p-OS«, das Druckertool »TurboPrint 5«, ein »Zorro-II/III-Board« für den Amiga 1200 und endlich auch für den Amiga die CD-ROM »Tele-Info«. Phase 5 löst sein Versprechen vom Frühjahr ein und stellt die »Power-Up-Karten« vor. Damit wird der Schritt des Amigas zum Power-PC-Prozessor vollzogen. Kurz gesagt: Auch dieses Jahr gibt es wieder interessante Schnäppchen. Diese Messe sollten Sie sich also auf keinen Fall entgehen lassen.

Ein weiteres Highlight in dieser Ausgabe ist die Auflösung des Animationswettbewerbs. Im Frühjahr haben wir Sie aufgefordert, am jährlichen Animationswettbewerb teilzunehmen. Und auch dieses Jahr haben Sie uns regelrecht mit »MBytes bombardiert«. Und das erfreuliche dabei ist die Super-Qualität, die von Jahr zu Jahr immer besser wird. Waren wir letztes Jahr schon der Meinung, da ist keine Steigerung mehr möglich, wurden wir jetzt eines Besseren belehrt. Genießen Sie die tollen Bilder ab Seite 14. In den nächsten Tagen stellen wir eine CD-ROM zusammen mit den besten Grafiken und Animationen 1996. Weitere Informationen lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

Herzlichst Ihr

Stephan Quinkertz
Chefredakteur

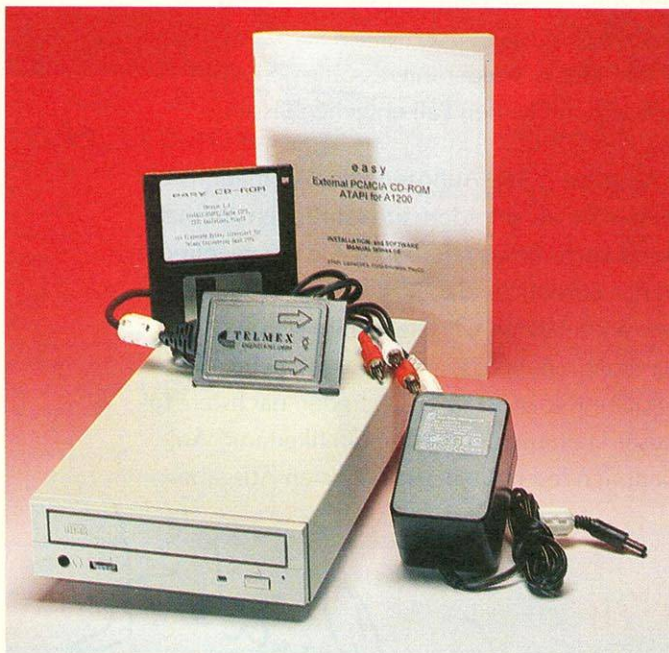


Seite 12

Seite 42

Seite 8

Seite 74



Telmex-CD-ROM-Kit: Ein CD-ROM-Laufwerk am PCMCIA-Anschluß des Amiga zu betreiben, ist bequem und schnell zu realisieren. Mit passender Software ein Kinderspiel. Seite 102

Aktuell

Nix wie hin!

Messevorbericht: »Computer '96« 8

Aktuelle Produkte und heiße Meldungen 11

Grafik

Die Begegnung mit der dritten Dimension

Animation und Raytracing 12

Bewegend

Auflösung Animationswettbewerb 14

Sagenhaft!

Titel-Animationssoftware:
»Monument Designer V3.0« 24

Aufgebohrt

Raytracer: »Reflections 4.0« 28

Schief ist Englisch...

Grundlagen: dreidimensionale Objekte in
2D zeichnen 32

Todsünden & Tips

Realistische Bilder mit dem Raytracer 38

Software auf CD

Lichtblick

CD-ROM-Software: Was tun mit der CD? 42

Fremdgegangen

Welche CDs für welchen Computer? 44

Die besten Grafik-CDs 46

Die besten Musik-CDs 48

Die besten PD-CDs 49

Neue CDs 50

Marktübersicht CDs 52

Ratgeber

Amiga-Trickkiste

Hilfreiche Tips für Amiga-Besitzer 82

Online

Internet-Seiten

Deutsche Suchmaschine: »Aladin« 70

Happy Birthday: Raumschiff Orion 70

Amiga-Shareware: SASG 70

Online-Einkauf

Übersicht: Teleshopping im T-Online 72



Software

- Überflieger mit Tiefgang!**
TCP/IP-Programm: »Miami 1.1« 74
- Brause(r)bonbon**
Vorstellung WWW-Browser: »IBrowse V1.0« 76
- Kopieren und archivieren**
Kopierprogramm: »Siegfried Copy 1.9« 78
- Perfekt, oder?**
CD-Recorder-Software: »CD-CREATOR V2.0« 79

Kurs

- Der Herr der CDs**
CD-Recorder-Software:
»VoB CD-CREATOR« (Folge 2) 84
- SuperSchöneArbeit**
SSA-Workshop: »Adorage 2.5« (Folge 2) 90
- Durchgeblickt**
Scannen: Bilder optimal mit
ScanQuix3 einlesen (Folge 2) 96
- Es geht auch anders**
Online: Internet-Zugang mit Miami 98

Hardware

- Total easy**
Amiga 1200: CD-ROM-Kit 102
- Königtiger**
Laserdrucker: »Lexmark Optra R+« 104

Spiele

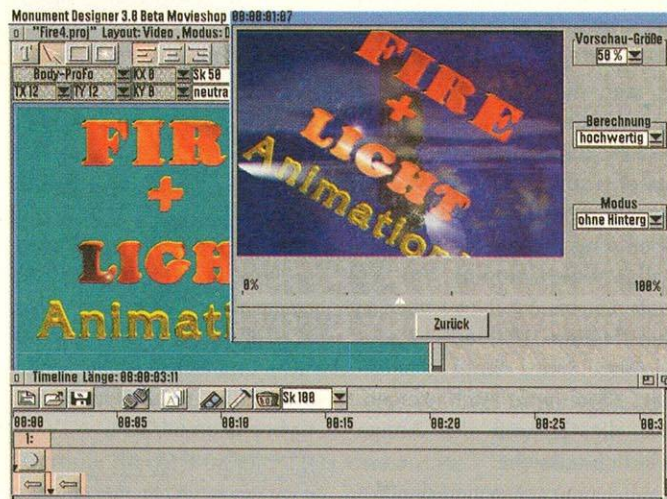
- News** 61
- Spiel des Monats: Kang-Fu** 62
- Fighting Spirit CD** 64
- Valhalla 3** 64
- Formula 1 Masters** 64
- Football Masters** 64
- Mega Typhoon** 65

Rubriken

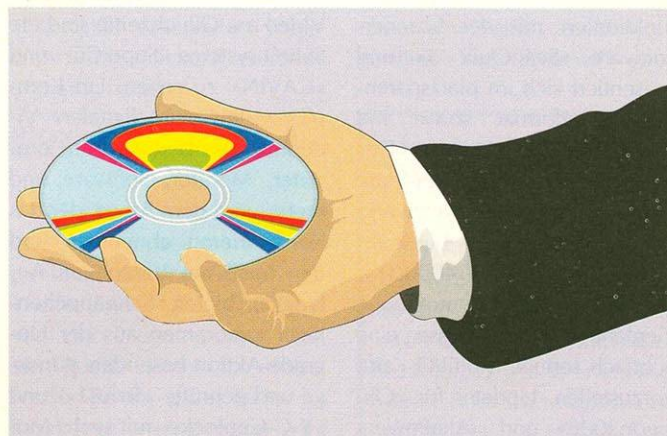
- Hermann der User** 40
- Computermarkt** 54
- Leserforum** 57
- Impressum** 58
- Inserenten** 58
- Die Magazin-CD** 66
- AMIGA-Magazin-Online-Seite** 68



Realismus: Beim Raytracing muß man extrem viele Punkte beachten, damit das Ergebnis wirklich zufriedenstellend ausfällt. Wir zeigen Ihnen, auf was Sie achten müssen. Seite 38



Monument Designer V3.0: Die neue Version der Titel-Animations-Software brachte selbst Grafik-erfahrene Amiga-Redakteure zum Staunen. Mehr über die neuen Funktionen ab Seite 24



Klasse: Die CD hat sich zum Datenträger des Jahrzehnts entwickelt. Was viele nicht wissen: Der Amiga kann auch mit CDs umgehen, die eigentlich für den PC gedacht sind. Seite 42

Mit großen Erwartungen kann die AMIGA-Gemeinde der Computer '96 entgegenfiefern. Trotz Escoms Pleite und dem passiven Verhalten der AMIGA Technologies kommen alte und junge Firmen mit neuen Produkten, Updates und Schnäppchen für den Amiga nach Köln. Hier erfahren Sie, worauf Sie sich freuen können.

■ Messevorbericht: Computer '96

Nix wie hin!



■ von Thomas Fischer

Im vergangenen Jahr hat sich rund um den Amiga einiges getan. Die Pleite Escoms, die gleichzeitig auch AMIGA Technologies betraf, war wohl der größte Schock. Ankündigungen einiger Firmen, neue Amigas und für ihn auch Power-PC-Boards zu entwickeln, lassen auf ein zeitgemäßes Rechnersystem hoffen. Mit Spannung schauen wir deshalb auf die Computer '96, die vom 15. bis 17. November in den Hallen 10 und 12 des Messegeländes Köln stattfindet. Dort wird sich zeigen, wie die Zukunft des Amiga wirklich aussieht.

AB Union präsentiert die Produkte »Oktagon«, »CD1200 Plus«, »MFC-III« und den »Artec 3-pass Scanner«. Der neue »Artec 1-pass Scanner« ist noch schneller, als sein Vorgänger, funktioniert mit der Scannersoftware »ScanQuix 3« und präsentiert sich im platzsparenden Querformat sowie mit praktischer LCD-Anzeige. Des weiteren gibt's eine ISDN-Karte und die preiswerte Netzwerkkarte »ConneXion« – beide für Amiga2000/3000(T)/ 4000(T) – mit der Software »Remotboot«. Geplant ist, zur Messe eine achtfach serielle MultiI/O-Karte vorzustellen. Updates für »Oktagon2008« und »AlfaPower« sind direkt am Stand möglich.

AB Union, Lise Meitner-Straße 1, 85716 Unterschleißheim, Tel. (0 89) 3 21 10 33, Fax (0 89) 3 17 49 57

»Siamese«, die ultimative Verbindung verschiedener Rechnertypen, wird am Stand der **eagle computer products GmbH** vorgeführt. Neben »Pentium All-in-One Karten« und »A4000 PCI Shuttleboard« gibt's für den Amiga 1200(T) das »A1200 Zorro II Shuttleboard«. Gleichzeitig werden die Rechner »eagle 4000TE AMIGA® based«, »eagle 1200TE AMIGA® based« sowie »eagle Tower« angeboten. Desweiteren gibt's »PC-Tastaturinterfaces« für jeden Amiga, die Turbokarten »Cyberstorm MKII« und »Blizzard 1230/60« sowie die neue Grafikkarte »Cybervision 64/3D«.

eagle computer products GmbH, Altenbergstraße 7, 71549 Auerwald, Tel. (0 71 91) 30 09 93, Fax (0 71 91) 5 90 57

Electronic-Design bietet ihre komplette Amiga-Produktpalette, darunter »TBC-light« und »VideoMotion«, für Desktop-Video an. Gleichzeitig sind die Schnittsysteme »SuperCut« und »CAVIN« zu sehen. Ein Komplettsystem zur digitalen Videonachbearbeitung mit Computer, Monitor, Software und mehr, wird dem Anwender das Konfigurieren abnehmen und den Spaß am Video von Anfang an bieten. Schnäppchenjäger bekommen aus der Upgrade-Aktion besonders günstige und geprüfte »Sirius1«- und »Y-C-Genlocks« mit sechs Monaten Garantie.

electronic-design Steffen Kramer GmbH, Detmoldstraße 2, 80935 München, Tel. (0 89) 351 50 18, Fax (0 89) 354 35 97

Am Stand D48/E49 der Halle 10 zeigt **Fischer Hard & Software** sein gesamtes Angebot. Attraktive Messepreise gibt's für »Amiga-Monitore 1438/1538/1764« sowie »Q-Drive 1241«. Neben Produkten der Firmen »phase 5«, »electronic design« und »Village Tronic« erstreckt sich das große Zubehörprogramm von CD-ROM-Laufwerken über Festplatten, Grafikkarten, HD- und DD-Laufwerken, Mäusen, Joysticks bis hin zu Speicherkarten und SIMMs. Exklusiv wird der Flachbettscanner »Artec Viewstation« mit verbesserter Amiga-Software »ARTscan« sowie die CD-Brenner-Software »BURN it!« für Audio, Single- und Multi-session-CDs erstmalig verkauft. Bezahlt werden kann diesmal mit »Electronic cash« (EC-Karte mit Geheimzahl), »Eurocard« oder »Visacard«.

Fischer Hard & Software, Schierholzstr. 33, 30655 Hannover, Tel. (05 11) 57 23-58, Fax (05 11) 57 23-73

Neu- und Weiterentwicklungen präsentiert der Softwarehersteller **HAAGE & PARTNER** am Messestand B50/C51 der Halle 10. Das Entwicklungstool »StormWIZARD« erzeugt systemkonforme und komfortable Programmoberflächen für alle

gängigen Programmiersprachen. »ArtEffect« ist ein neues Bildbearbeitungsprogramm, für das es weitere »PlugIn-Pakete« mit rund 30 Lade- und Speichermodulen, Treiber fürs Wacom ArtPad I+II sowie weitere Filterpakete gibt. »StormC 2« ist in allen Programmteilen stark erweitert. Versionen für PowerPC und für das alternative Betriebssystem p-OS werden ebenfalls am Stand zu sehen sein. Neu im Angebot sind Bücher des englischen Verlages »Bruce-Smith-Books«, die Amiga-Programmierung in Assembler und C beschreiben. Eine Premiere, über die man bei HAAGE & PARTNER vorab noch nichts sagen wollte, soll die Besucher überraschen.

HAAGE & PARTNER Computer GmbH, Mainzer Straße 10 A, 61191 Rosbach Deutschland, Tel. (0 60 07) 93 00 50, Fax (0 60 07) 75 43, WWW: http://ounworld.comuserve.com/homepages/Haage_Partner

HK-Computer GmbH präsentiert hauptsächlich Eigenprodukte, die unter dem Namen »VECTOR« bekannt sind. Vieles wird zu Sonderpreisen angeboten. Darunter der externe Videotext-Decoder »VText« und der Echtzeit-Farb-Video-Digitizer »Graffito24«. Als Neuheit wird das ultimative Action-Modul »VECTOR Activator« für den Amiga 1200



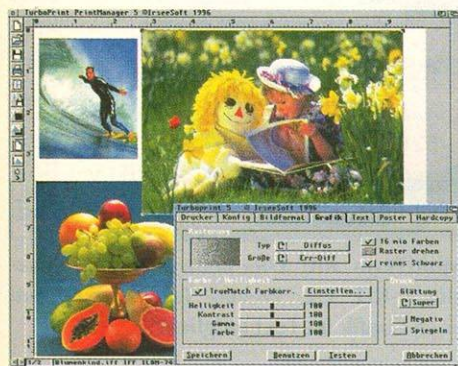
Haage & Partner: Software, die hohen Ansprüchen genügt



präsentiert. Ebenfalls neu ist der »VECTOR Arizona«, ein 4:2:2-Videomischer für professionelle Ansprüche. Er kann mit oder ohne Computer gesteuert werden und mischt beliebige Videoquellen.

HK-Computer GmbH, Höniger Weg 220, 50969 Köln, Tel. (02 21) 36 90 62 63, Fax (02 21) 36 90 65

IrseeSoft zeigt auf der Computer '96 neue Versionen der Programme »TurboPrint« und »PictureManager«. Bei TurboPrint 5 wurde vor allem der Grafik-Druckmanager, der nun den Namen »GrafikPublisher« hat, überarbeitet. Neben einer



Turboprint: Die neue Version wurde gründlich überarbeitet. Damit wird nun eine noch bessere Druckqualität erreicht.

noch besseren Druckqualität wurde das Treibersortiment wieder mit den neuesten Druckermodellen ergänzt. Der neue »Picture Manager 4« glänzt jetzt durch verbesserte Thumbnail-Darstellung und variabelere Bediener-Oberfläche. Weiterhin wurden zahlreiche Verbesserungen wie zusätzliche Grafikformate, Scannerunterstützung und frei definierbare Maustastenbelegung eingebaut. Geplant ist, zur Computer '96 eine Grafik-Katalog-CD mit Grafiken ausgesuchter Amiga-CDs sowie eine Read-Only-Version von Picture Manager vorzustellen. Außerdem werden spezielle Tintenstrahl-Papiere angeboten. Alle Produkte sind zu einem speziellen Messepreis erhältlich. Updates gibt's, wenn

die Originaldiskette der Vorversion mitgebracht wird.

IrseeSoft SPCS, Meinrad-Spieß-Platz 2, 87660 Irsee, Tel. (0 83 41) 7 43 27, Fax. (0 83 41) 1 20 42

MAXON präsentiert in Halle 10, Stand C40/D41 zahlreiche Neuheiten. Registrierte Kunden haben hier die Möglichkeit, ein Update oder Upgrade zu erwerben. »CINEMA 4D« besticht in der Version 4 mit Neuheiten, die das Arbeiten erheblich vereinfachen und beschleunigen. Eine völlig neue Entwicklungsumgebung bietet MaxonC++ Version 4. Ein komplett neuer Source-Level Debugger bietet bislang unerreichte Funktionen auf dem Amiga. Mehr dazu wird erst auf der Computer '96 zu erfahren sein. Ein Novum auf dem Amiga stellt der neue Routenplaner & Reiseführer »MaxonATLAS« dar. Ferner gibt's ein Paket, das aus »TermiteTCP« zur problemlosen Ein-

wahl über PPP, einem »E-Mailer« und »IBrowse« besteht. Auf der Doppel-CD »Maxon-TeX« befindet sich das momentan umfangreichste Werk zu allem, was es zum Thema TeX auf dem Amiga gibt. Weitere Neuheiten sind geplant. Lassen Sie sich überraschen.

MAXON Computer, Industriestraße 26, 65760 Eschborn, Tel. (0 61 96) 48 18 11 Fax (0 61 96) 4 18 85, WWW: <http://www.maxon-computer.com>

Sensationelle Neuigkeiten gibt's am Stand von **Micronik Computer Service**. Für den Amiga 1200 im »infinitiv® Tower« wird erstmalig ein »Zorro-II/III-Board« mit fünf Zorro-II/III-Steckplätzen, zwei PCI- und zwei ISA-Slots, einem Steckplatz für CPU-Karten des Amiga 4000, SCSI-II-Interface und optionalem Video-Slot

vorgestellt. Wir konnten uns bereits von der Funktionsfähigkeit überzeugen. Ebenso wie den »Micronik® Classic Tower« gibt's für fast alle Amigas die bewährten Speichererweiterungen und Kick-ROM-Umschalter. Bei den Diskettenlaufwerken werden neben DD- auch »HD-Laufwerke« angeboten. Wer ein stärkeres externes Netzteil für seinen Amiga braucht, bekommt hier eines mit einer Leistung von 200 Watt. Neben den bekannten »ALL IN ONE PC-CPU Karten« werden »Graphic-Tablets«, die Genlocks »Micro-



Micronik macht's möglich: Als Umbausatz oder gleich als Komplettgerät ist hier der Amiga 1200 mit Zorro-III-Bus zu haben

nik MG 10« und »Micronik MG 25«, der »Scandoubler SD 01« sowie der professionelle »Micronik VM Video Magician« mit Flicker-Free-Funktion angeboten.

Micronik Computer Service, Brückenstr. 2, 51379 Leverkusen, Tel. (0 21 71) 72 45 0, Fax (0 21 71) 72 45 90

Oberland Computer legt in diesem Jahr seinen Schwerpunkt auf die Präsentation von »Reflections 4.0«. Fachleute wie der Programmierer Carsten Fuchs stehen mit umfassender Beratung zur Seite. Zu attraktiven Messepreisen wird die gesamte Produktpalette der Soft- und Hardware für den Amiga angeboten. Hierbei

sind besonders die Programme aus dem Hause »Softwood« hervorzuheben. Als weitere Neuerung für den Amiga wird die Backup-Software »NewBack« vorgestellt. Aber auch Überraschungen, die uns noch nicht verraten wurden, sind garantiert.

Oberland Computer, In der Schneithohl 5, 81476 Kronberg/Taunus, Tel. (0 61 73) 60 80, Fax (0 61 73) 6 33 85

Die **Schatztruhe GmbH** veröffentlicht ein Feuerwerk an Neuheiten. Neben Produkten wie »Tele-Info CD Vol. 1«, »Guru-ROM« für A2091 und »Directory Opus 5.5« gibt's weitere Highlights: darunter das Kalkulationsprogramm »TurboCalc 4.0«, das viele neue Funktionen dazubekommen hat. Die neue Ausgabe der »Aminet 15« wird es ebenfalls geben. Endlich kann auch eine neue Ausgabe der »Meeting Pearls«-CD-ROM-Serie präsentiert werden. Mit der CD »Amiga Route 97« gehört die lästige Suche im Atlas der Vergangenheit an. Passend dazu

ROM-Serie präsentiert werden. Mit der CD »Amiga Route 97« gehört die lästige Suche im Atlas der Vergangenheit an. Passend dazu

Infos zur Messe

Die Computer '96 findet vom 15. bis 17. November 1996 in den Hallen 10 und 12 des Messegeländes in Köln statt. Die Öffnungszeiten sind jeweils von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Schüler und Studenten bezahlen 17 Mark, Erwachsene 22 Mark Eintritt. Der Kartenvorverkauf erfolgt bei ICP GmbH & Co KG, Eintrittskartenservice, Innere-Cramer-Klett-Str. 6, 90403 Nürnberg.



gibt's Karten zu Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der »Steuer Profi 96« ist an die neue Gesetzeslage angepaßt. Die Textverarbeitung »Wordworth 6« wird zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert. Fred Fish wird seine Entwickler-CD »Amiga Developer Environment« präsentieren. Gäste sind diesmal Greg Perry von GPSoftware und Jonathan Potter (Directory Opus). Jeder, der eine oder mehrere Amiga-CDs erwirbt, erhält als Geschenk eine Gratis-CD. Viele Artikel werden wieder zu interessanten Messepreisen angeboten.

Stefan Ossowskis Schatztruhe Gesellschaft für Software mbH, Veronikastr. 33, 45131 Essen, Tel. (02 01) 78 87 78, Fax (02 01) 79 84 47, <http://www.schatztruhe.de>

Neuheiten und aktuelle Produkte zeigt **phase 5 digital products** auf einem 192 m² großen Stand. Ein großer Teil ist speziell für die Vorstellung des neuen Rechnerkonzepts reserviert. Hier kann sich jeder über den Konzept- und Entwicklungsstand dieses hochintegrierten Systems informieren, das mit leistungsfähigen Custom-Chips aufwartet. Hardware-Entwickler und Chip-Designer stehen Rede und Antwort. Eine weitere Attraktion ist die Vorstellung der »PowerUP-Karten«, die mittlerweile

an Software-Entwickler geliefert werden. Damit wird der Schritt des Amiga zum PowerPC-Prozessor vollzogen. Es ist geplant, Demonstrationen erster angepaßter Versionen populärer Programme vorzustellen. Des weiteren kann sich jeder von der Leistung der neuen Grafikkarte »CyberVision64/3D« überzeugen. Selbstverständlich gibt's die aktuelle Palette von Amiga-Produkten, wie die Turbokarten »Cyberstorm«, »MKII«, »Blizzard 1260/2060« und »Blizzard 1230IV« mit Zubehör.

phase 5 digital products, In der Au 27, 61440 Oberursel, Tel. (0 61 71) 58 37 87, Fax (0 61 71) 58 37 89, WWW: <http://www.phase5.de>

Eine Vielzahl Neuheiten präsentiert **proDAD**. Dazu gehört »Monument V3 Designer Professional«, die neue Generation des Videotitlers. Zu diesem Programm und zu »ANIMAGE« gibt's das neue Creativ-Set mit mehr als 100 Schriften, stehenden und animierten Texturen, Grafiken, Symbolen usw. »COCKTEL« ist das erste Bildtelefon für Amiga. Bekannte Programme wie »Monument Titler & Designer«, »Adorage«, »Animage«, »clariSSA« sowie »CAVIN« werden ebenfalls präsentiert. In Verbindung mit »eagle Computer« sind die

neuen »VIDEO-STATIONS« A1300TE und A1600TE zu sehen. Für interessierte Programmierer werden Fragen zu dem Hardware-übergreifenden Betriebssystem p-OS beantwortet. Außerdem wird das Entwicklerprogramm EPOS erstmals vorgestellt. Als absolute Neuheit sehen Sie die »Bild+Ton-gestützte Hotline« und Sie bekommen Infos zu den Leistungen des »proDAD-VIP-Clubs«. Experten stehen persönlich Rede und Antwort.

proDAD, Feldelestr. 24, 78194 Immendingen, Tel. (0 74 62) 69 03

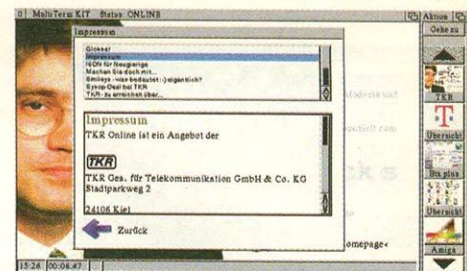
Viel Neues ist bei **RBM** in Halle 10 Stand A49 zu sehen. Unter dem Motto »Der Amiga 1200 als Profisystem« bekommen Sie hier das neue »ONBoard« mit 7 Zorro-II-/5 PC- und 2 Video-Slots. Außerdem wird »Scan-Quix3« mit verschiedenen Scannern vorgeführt. Neben der neuen »ISDN-Blaster ZII« werden auch ISDN-Modems für den PCMCIA-Port und die serielle Schnittstelle angeboten, darunter auch die neuen internen »Hyper-COM-Karten« mit High-Speed seriellen und parallelen Schnittstellen von »VMC« sowie die »Hyper COM 4«, eine vierfach serielle Zorro-II-Karte. Erstmals wird auch die »Arthus« verkauft – eine Zorro-II zu ISA Brückenkarte.

RBM Computertechnik, Kleinenberger Weg 2a, 33100 Paderborn, Tel. (0 52 51) 64 06 46, Fax (0 52 51) 64 06 55

TKR stellt die neueste Version von »MultiTerm

KIT vor, die jetzt **KIT 1.2** in vollem Umfang unterstützt. Neben Tabellen sind nun auch Grafiken im Text möglich. Neben Modems ist eine breite Auswahl neuester ISDN-Hardware wie serielle ISDN-Adapter, ISDN-Telefone und ISDN-Telefonanlagen zu sehen. Darunter das neue »TELES.FON« sowie neue Telefonanlagen von »TIPTTEL«.

TKR GmbH & Co. KG, Stadtparkweg 2, 24106 Kiel, Tel. (04 31) 33 78 81, Fax (04 31) 3 59 84

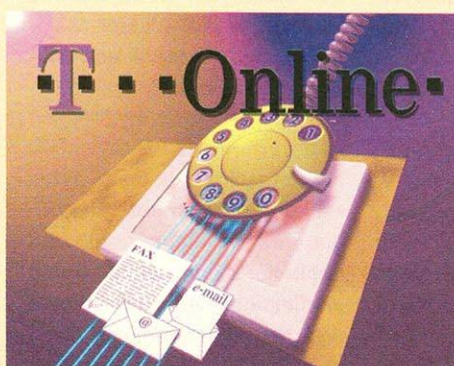


MultiTerm Kit: Die neue Version unterstützt KIT 1.2. Neben Tabellen ist nun auch Grafik im Text möglich.

VoB Computersysteme zeigt ihre CD-ROM-Komplettsysteme mit »Speedup-System« oder »PCMCIA Combo« sowie allen Einzelkomponenten, »NEXT GENERATION Tower«, »CD-CREATOR«, »CD-COPY«, »CD-AUDIO«, »CD-WRITER«, die »GIGASET«-Systeme, Monitor »AM1792« und vieles mehr. Erstmals werden der »CD-CREATOR 2.0 (Wizard)« und das »Speedup-System 5.0« vorgestellt. Die Besucher dürfen sich auf umfangreiche Demonstrationen und ein Gewinnspiel mit Preisen von über 10 000 Mark freuen. Wer nicht zur Messe kommt, kann ab dem vierten November 1996 bei VoB »Messe-Forecasts« abgeben. Einfach anrufen und man bekommt Artikel zu Messepreisen. Ausgeliefert wird nach Ende der Messe.

VoB Computersysteme GmbH, Postfach 100607, 44006 Dortmund, Tel. (02 31) 96 10 28-0, Fax (02 31) 96 10 28-88

Das **AMIGA-Magazin** finden Sie am Stand A10 der Halle 10 bei unserem Verlag »MagnaMedia«. Zu Sonderpreisen gibt's Produkte des »MagnaMedia Verlags« und jeder ist zum Besuch unseres Internet-Café eingeladen. Die Firma **PPE** – Partner der »Deutschen Telekom« – zeigt an drei Amigas T-Online und Internet. Es werden T-Online/Internet-Zugänge verschenkt. Jeder kann sich sofort vor Ort anmelden und bei Bedarf mit dem notwendigen Zubehör ausrüsten.

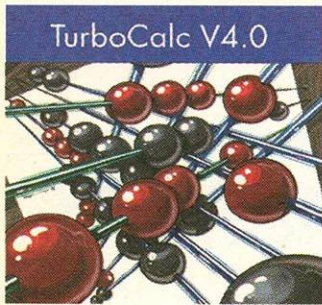


Online-Spektakel: Kostenlose Anmeldung zu T-Online ist noch leichter geworden – am Stand von MagnaMedia kann man und frau sich überzeugen

PPE, Silberstraße 16, 53332 Bornheim, Tel. (0 22 77) 91 20 97, Fax (0 22 77) 32 21

■ Neue Datenbank-Version TurboCalc V4.0

Brandneu präsentiert sich die beliebte Tabellenkalkulations-Software, die einen Standard für Datenbanken auf dem Amiga gesetzt hat, an dem andere Programme gemessen werden.



Hier die wichtigsten Neuerungen:

- ⇨ 60 neue Funktionen und 33 neue Makros,
- ⇨ Bildschirmansicht frei skalierbar (Zoom),
- ⇨ Postscript-Ausgabe (Tabellen, Diagramme usw.),
- ⇨ animierte Diagramme,
- ⇨ Kontext-Menüs per rechter Maustaste,

- ⇨ Kontext-Online-Hilfe (zu jeder Funktion, jedem Makrobefehl sowie jedem Requester auf Mausclick entsprechende Erläuterung),
- ⇨ überarbeitete und optimierte Formelevaluation (automatische Typumwandlung; zeilen-, spaltenweise oder automatische Berchnung; iterative Mehrfachberechnung),
- ⇨ Standardisierte Zeilenhöhe und Spaltenbreite.

Daneben gibt es zahlreiche weitere Verbesserungen zur Arbeitserleichterung, wie z.B. eine Warnung vor dem Überschreiben von Dateien, die jetzt zweisprachige Funktion »Makro einfügen«, Fenster an der Mausposition usw.

Die neue Datenbank-Version kostet 199 Mark, das Update zur vorhergehenden Fassung 99 Mark.

Stefan Ossowskis Schatztruhe GmbH,
Veronikastr. 33, 45131 Essen,
Tel. (02 01) 78 87 78, Fax (02 01) 79 84 47,
WWW:<http://www.schatztruhe.de>

■ Scanner

Artec ScanQuix 3

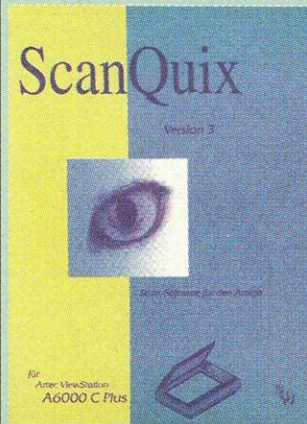
Das Gerät erhält man ab sofort bei AB Union, Unterschleißheim. Der Scanner war in diversen Tests im 300x300-dpi-Modus der schnellste bei 14 Geräten unter 1000 Mark. Der Artec ScanQuix 3 hat eine Vorlagenklappe im Querformat, was sich platzsparend am Computer-Arbeitsplatz aus-

wirkt. Ein LC-Display informiert laufend über den aktuellen Scanner-Status und macht auf eventuelle Fehlfunktionen aufmerksam.

- Weitere Highlights:
- ⇨ Auflösung im 1-dpi-Schritt,
 - ⇨ 24-Bit-Bearbeitung durch CyberGraphx- und TurboPrint-Unterstützung,
 - ⇨ Grafik im IFF- oder JPEG-Format speichern,
 - ⇨ mit »PhotoCopy« als Fotokopiergerät einsetzbar,
 - ⇨ offenes Treibersystem für direktes Scannen mit anderen Bildbearbeitungsprogrammen (ADPro, ImageFX, Pagestream, Photogenics etc.).

Im Lieferumfang ist die »ScanQuix 3«-Software enthalten. Das Paket kostet beim Amiga-Fachhandel 699 Mark.

AB Union Electronic Handels GmbH, Lise-Meitner-Str. 1, 85716 Unterschleißheim,
Tel. 089/32 11 033, Fax 089/31 74 957,
http://ourworld.compuserve.com/homepages/ab_union

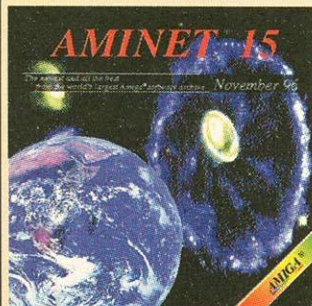


Scanner-Software: Nützliche Utilities und Treiber

■ Aminet

Neue Aminet-CD

Schon vor Ablauf der üblichen Zweimonatsfrist des Erscheinungstermins wird diesmal die neue »Aminet-CD



Neues Futter für Amiga-Fans: Die neue »Aminet-CD« gibt's ab 11.11.96!

15« (25 Mark) erscheinen. Andernfalls hätten niemals alle Neuheiten Platz auf der CD gefunden.

Hinweis: Da durch diese Sonderregelung im 2. Halbjahr 1996 vier Aminet-CDs produziert werden, erhält jeder Abonnent Anfang Dezember 1996 die »Aminet 16« ohne Berechnung als Weihnachtsgeschenk!

Dazu kommen die besten Programme des Aminet (ausgewählt und bewertet von einigen tausend Aminet-Nutzern). Als Bonbon gibt's noch diverse, direkt abspielbare MPEG- und QuickTime-Dateien.

Die »Aminet 15« wird pünktlich am 11.11.96 zur »Computer '96« in Köln zu haben sein.

Stefan Ossowskis Schatztruhe GmbH,
Veronikastr. 33, 45131 Essen,
Tel. (02 01) 78 87 78, Fax (02 01) 79 84 47,
WWW:<http://www.schatztruhe.de>

KURZMELDUNGEN • KURZMELDUNGEN

Kundenservice: Ab sofort ist HK-Computer, Köln, auch per E-Mail erreichbar: vector.comp@t-online.de. Hier kann man Bestellungen aufgeben und erhält schnell und aktuell Antwort auf Fragen zu technischen Problemen.

HK-Computer GmbH, Höninger Weg 220, 50969 Köln, Tel. 0221/36 90 62 - 63, Fax 0221/36 90 65

Wasserfest: Mit dem Spray »Tigifix« werden Ausdrücke von Tintenstrahlern absolut wasserfest – selbst fließendes Wasser kann den Ausdruck nicht mehr zerstören! Zusätzlich erhalten die Farben mehr Leuchtkraft. Das Spray läßt sich fein dosieren und trocknet schnell. Ein Dose »Tigifix« kostet 34,50 Mark.

AMIGA Center Porta, Tel. 05722/23 63 2, Fax 05722/37 43,
Internet: VGrabbe@IBM.net, Z-Netz: Krocket@Suicide.Turboland.de

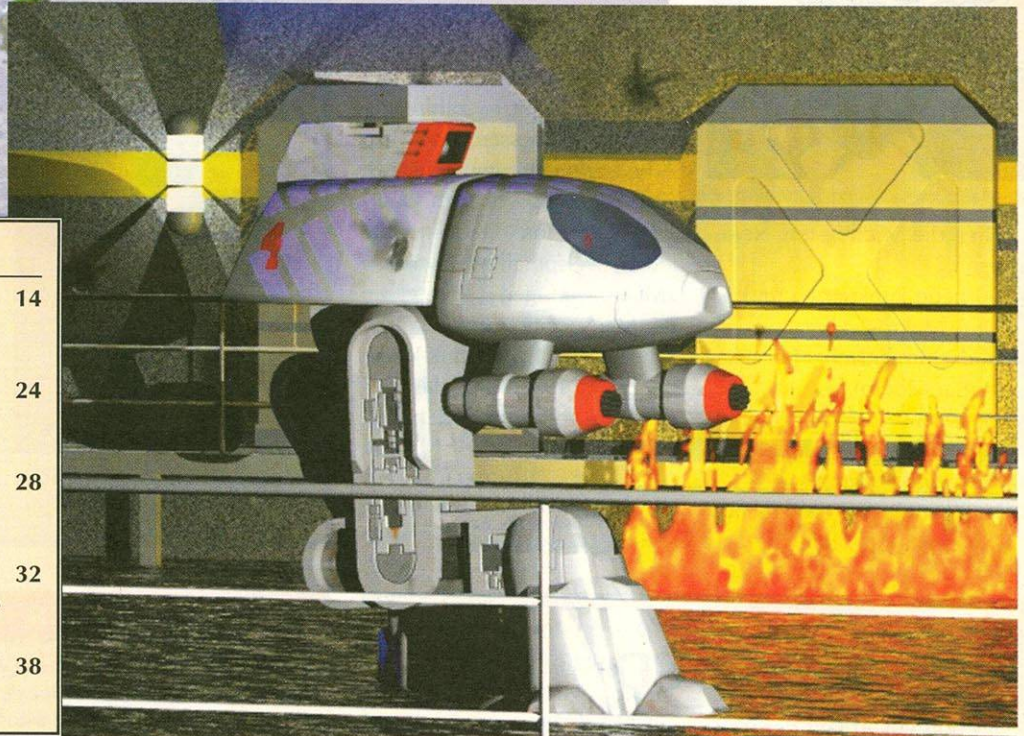
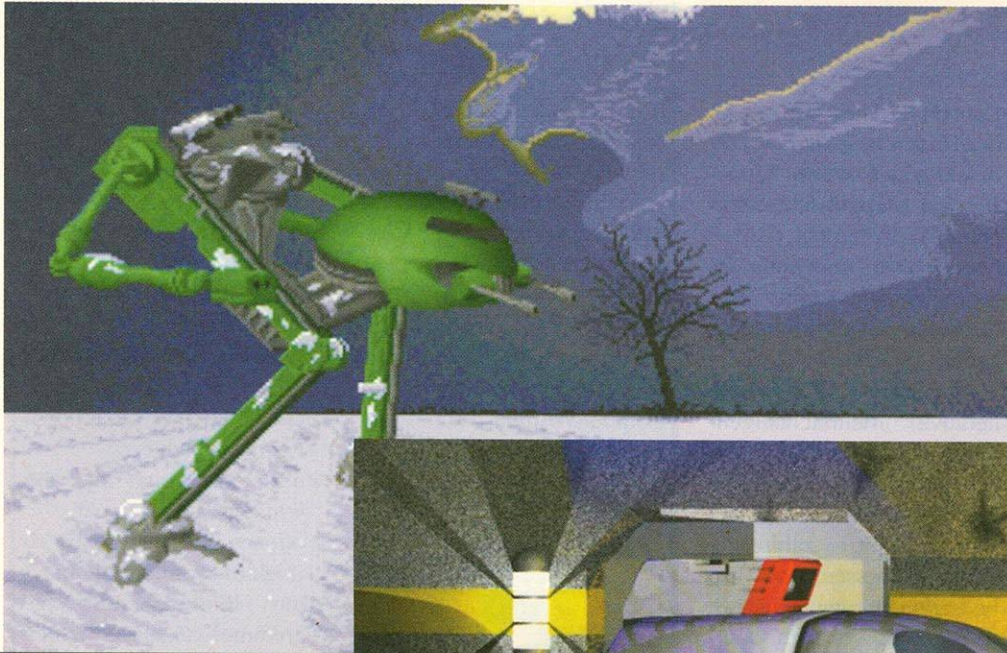
Preiswertes Recycling: Wer das leere Tonermodul seines Laserdruckers oder Faxgeräts an Pelikan, Hannover, einschickt, kann deren kundenfreundlichen Service in Anspruch nehmen: Die Module werden zerlegt, gereinigt und zu neuen Hardcopy-Modulen aufgearbeitet. Hier eine Auswahl der Geräte, für deren Module es sogar Geld zurück gibt (bis zu 20 Mark, je nach Modell):

HP Laserjet 4L, 5P, 5L und 5Si, Canon LBP 460, NEC Superscript 610, Canon Fax L55/550, Minolta SP 1000, Epson EPL 5000/5200, Apple LW Select 300/310, Ricoh Fax 2700 L, Lexmark Optra C u.a.

Die aktuelle Rückkaufliste sowie die typenspezifische Vergütung per Telefon 0511/39 98 128 oder Gratis-Fax 0130/85 83 89.

Pelikan Hardcopy Deutschland GmbH, Pelikanstr. 15, 30177 Hannover,
Tel. 0511/39 98 145,
E-Mail: 101776.2357@Compuserve.com, WWW: <http://www.pelikan.ch>

KURZMELDUNGEN • KURZMELDUNGEN



Inhalt

Bewegend	14
Die besten Szenen: Animationswettbewerb	
Sagenhaft	24
Test: Titel-Animationssoftware Monument Designer 3.0	
Aufgebohrt	28
Test: Raytracing-Programm Reflections 4.0	
Schief ist Englisch...	32
Grundlagen: dreidimensionale Objekte in 2D zeichnen	
Todsünden & Tips	38
Realistische Bilder mit dem Raytracer	

Amiga und Grafik sind wie füreinander geschaffen. Die Hardware der Freundin und die hochentwickelte Software sind die perfekte Plattform für Grafik-Fans.

■ Animation und Raytracing

Die Begegnung mit der dritten Dimension

■ von Jörn-Erik Burkert

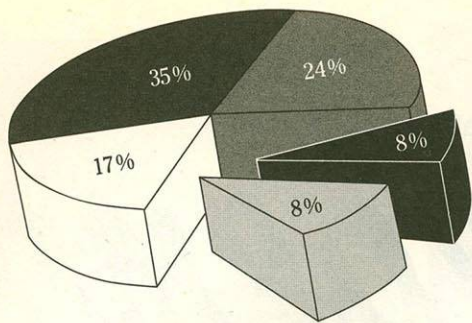
Leistungsfähige Software und die Kreativität unserer Leser sind eine unschlagbare Kombination. Die Ergebnisse des Animations-Wettbewerbs beweisen das ganz klar. Jahrelange Erfahrung in der Entwicklung haben die Grafik-Programme für den Amiga zu

leistungsfähigen Werkzeugen in der Computer-Branche gemacht. Doch die besten Software-Produkte nützen nichts, wenn der Anwender keine Ideen hat oder von der Materie glattweg nichts versteht. Ideen können wir Ihnen nicht liefern, aber einige hilfreiche Tips und Ratschläge zum Thema Raytracing.

Auf zwei Seiten zeigen wir Ihnen, wie Sie richtig mit Licht, Spiegelungen und Kamerapositionen umgehen. 2-D-Künstler lernen, wie man mit Malprogrammen dreidimensionale Objekte richtig in Szene setzt.

Natürlich tritt die Software-Entwicklung nicht auf der Stelle – die Programmierer

brüten immer wieder tolle neue Effekte aus und machen die Software für den 3-D-Bereich noch leistungsfähiger. Die Tests von »Reflections 4.0« und »Monument Designer 3.0« beweisen dieses Argument schlagkräftig. Einfach noch mehr Möglichkeiten für den Amiga-Besitzer, seine Kreativität auszuleben! ■



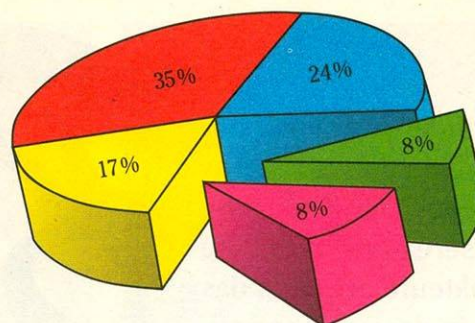
Der s/w-Spezialist.

Universal zum ersten: Der neue BJC-4200 druckt superscharf in Schwarzweiß. Ob Korrespondenz, Tabellen oder Grafiken aller Art. Und alles mit bis zu 5 Seiten pro Minute.



Der neue BJC-4200. Der UniversalPrinter.

Canon
MAN VERSTEHT SICH BESSER



Der Farb-Spezialist.

Universal zum zweiten: Farbe druckt der BJC-4200 serienmäßig mit bis zu 720 x 360 dpi. Die Farb- und Schwarz- und Weißtinten lassen sich getrennt vom Druckkopf austauschen – das schont die Umwelt und Ihren Geldbeutel.



Der neue BJC-4200. Der UniversalPrinter.

Canon
MAN VERSTEHT SICH BESSER



Der Foto-Spezialist.

Universal zum dritten: Mit dem neuen Canon Fotokit (Option) wird aus dem UniversalPrinter ein erstklassiger FotoPrinter. Für den krönenden Abschluß Ihrer Bildbearbeitung am PC.



Der neue BJC-4200. Der UniversalPrinter.

Canon
MAN VERSTEHT SICH BESSER



Der neue UniversalPrinter.

Universal zum vierten: Unser Multitalent verfügt insgesamt nicht nur über ein oder zwei, sondern gleich über drei Jahre Herstellergarantie. Was will man mehr?



Der neue BJC-4200. Der UniversalPrinter.

Canon
MAN VERSTEHT SICH BESSER

Bei der Auflösung des Animationswettbewerbs kommt jedes Jahr Bewegung in unsere Redaktion: Alle Redakteure gehen in das Zimmer, in dem die fantastischen Einsendungen laufen. Schauen Sie auch herein.

■ von René Beauport

Superlative gab es auch diesmal wieder en gros: Knapp drei Monate Berechnungszeit, über 4700 Einzelbilder, über neun Minuten Länge und ein rasanter Musik-

■ Auflösung Animationswettbewerb

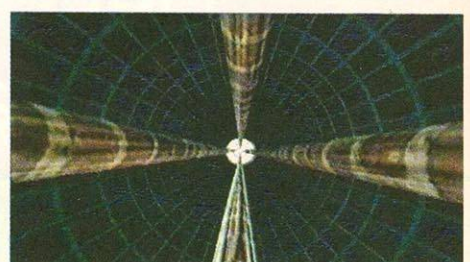
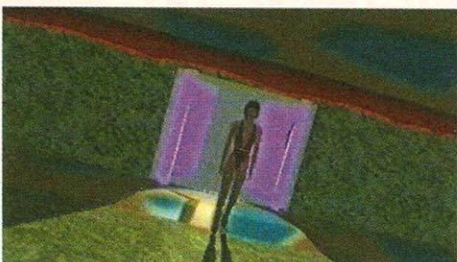
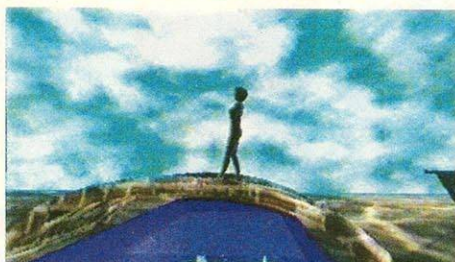
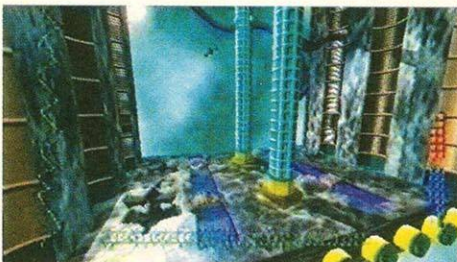
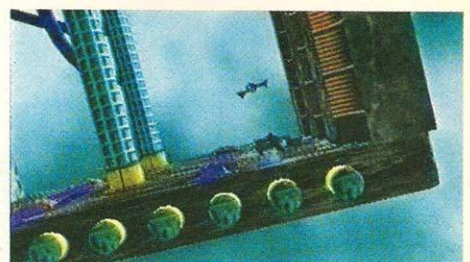
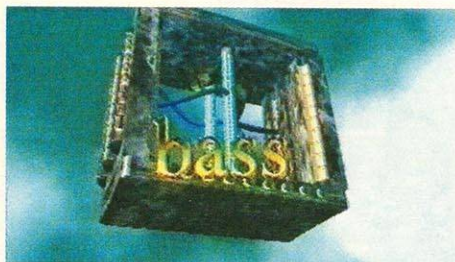
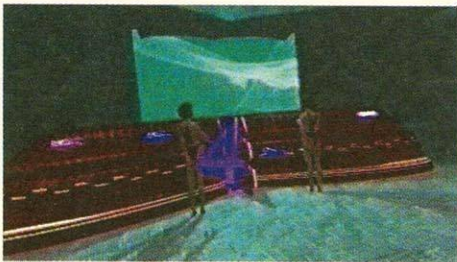
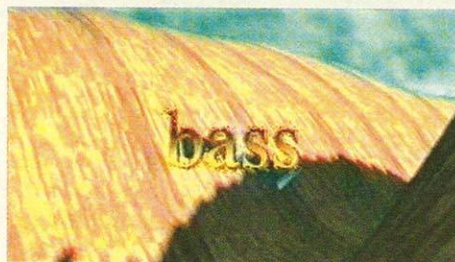
Bewegend

clip. Wer da nicht ins Staunen kommt, ist selber schuld. Wie schon bei den Bildern gilt auch hier »AMIGA-Leser sind unschlagbar!«.

Natürlich sind die Einzelbilder nur ein schwacher Abklatsch der Originalanimatio-

nen. Damit Sie in den vollen Genuß kommen, finden Sie auf den nächsten CDs zum AMIGA-Magazin verkleinerte Versionen. Eine oder auch zwei CDs mit Bildern und Animationen im Vollformat wird es dann auch bald geben.

Den Gewinnern geht demnächst ihr vollverdienter Preis zu. Falls Sie nicht mitgemacht haben, sollten Sie sich schon mal für nächstes Jahr vorbereiten, denn der nächste Wettbewerb mit tollen Preisen kommt sicher... ■



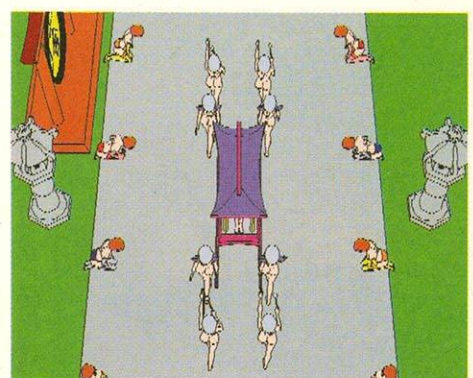
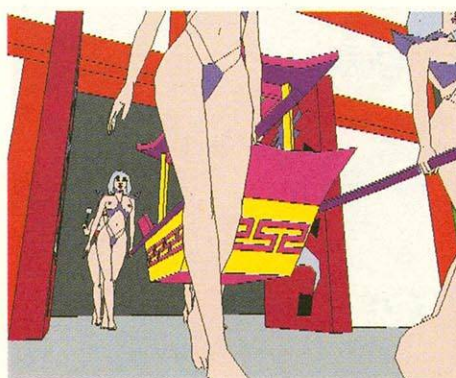
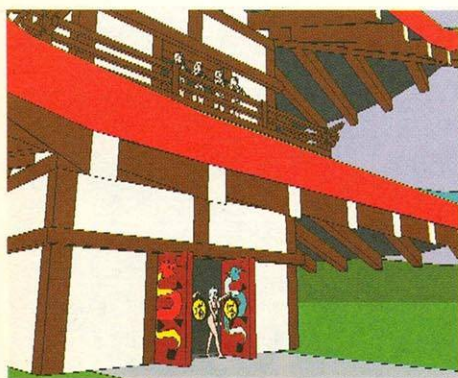
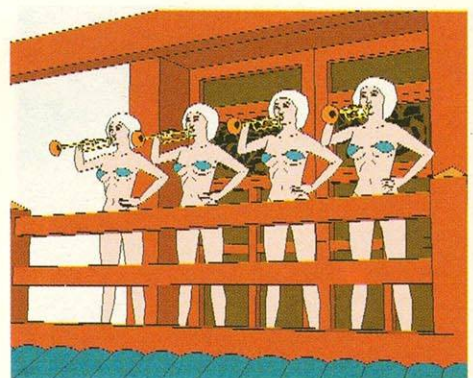
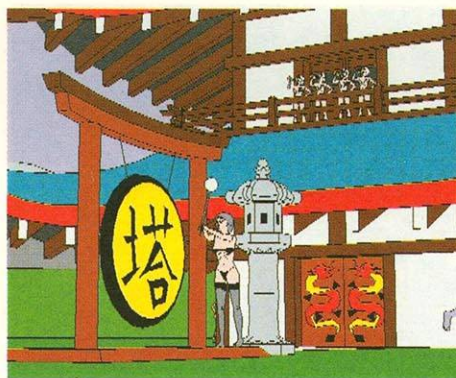
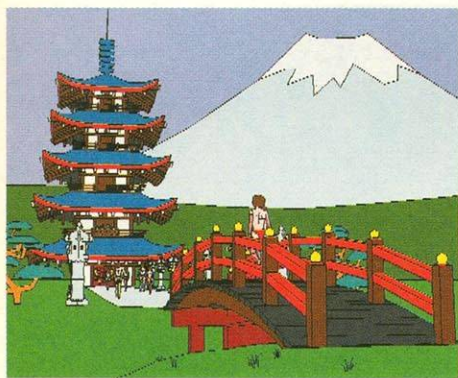
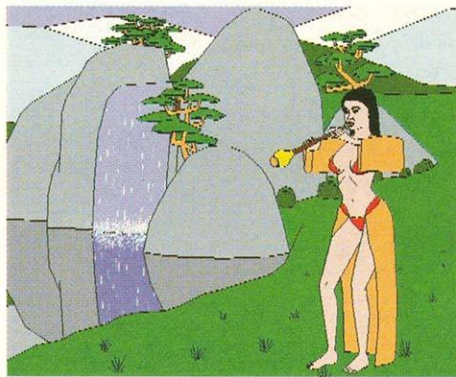
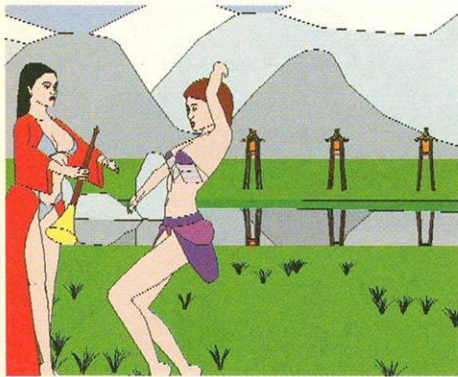
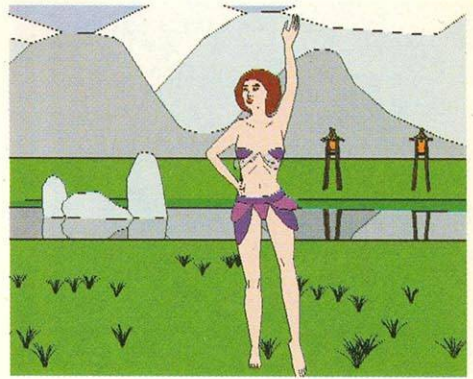
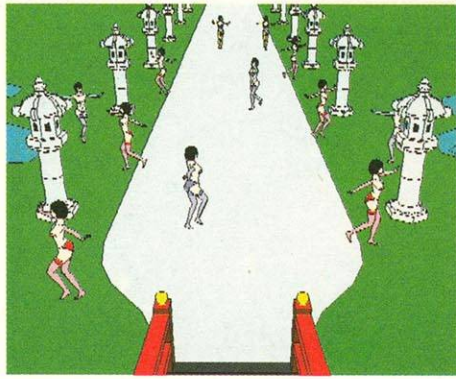
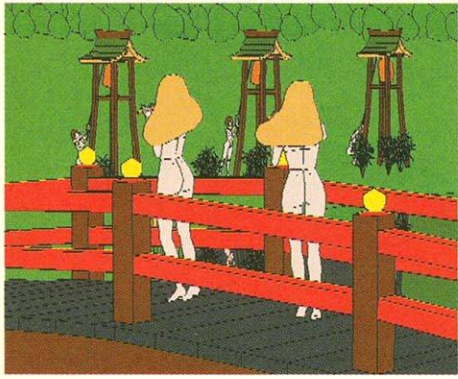
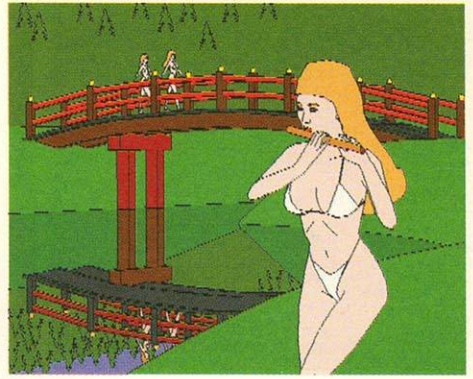
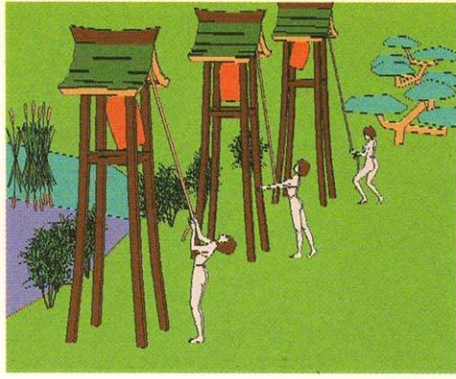
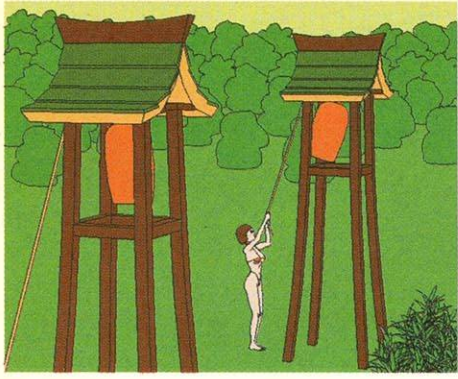
Bass4Love: Robert Kunde, 51107 Köln

Die Gewinner

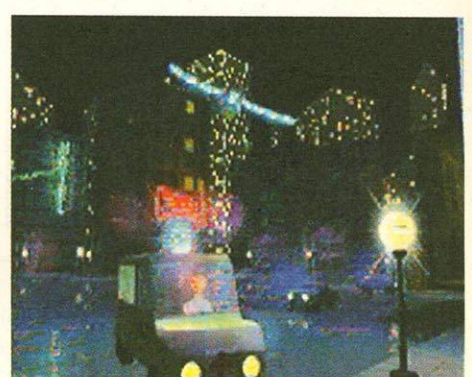
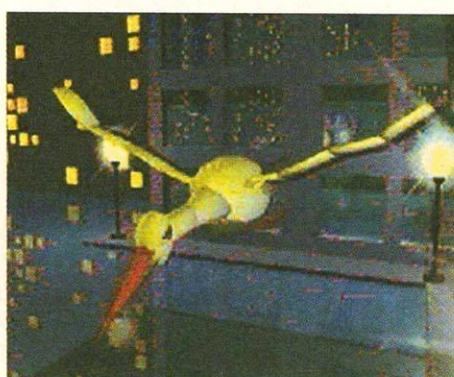
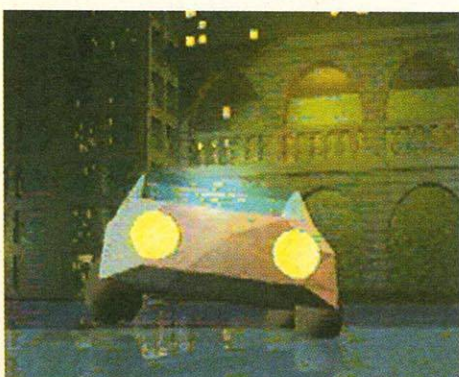
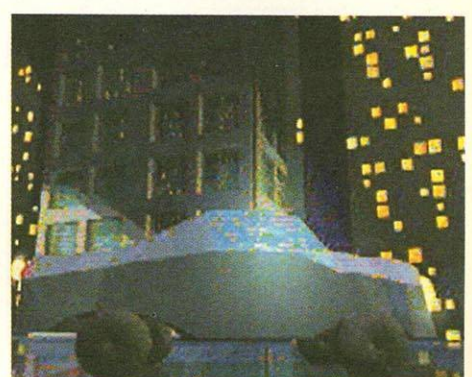
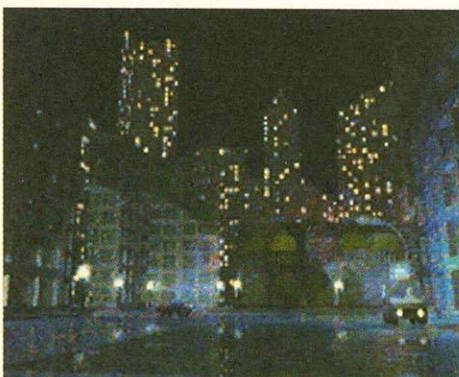
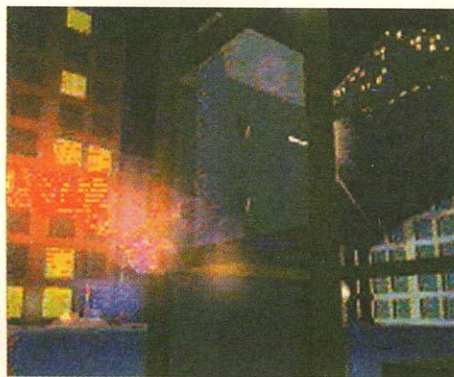
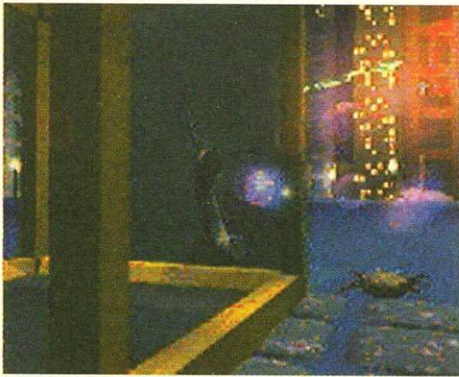
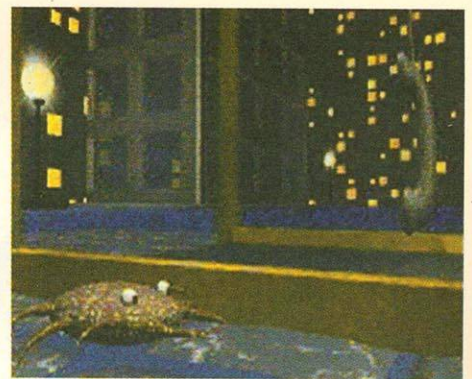
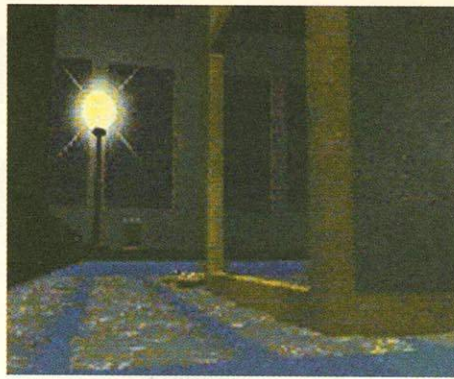
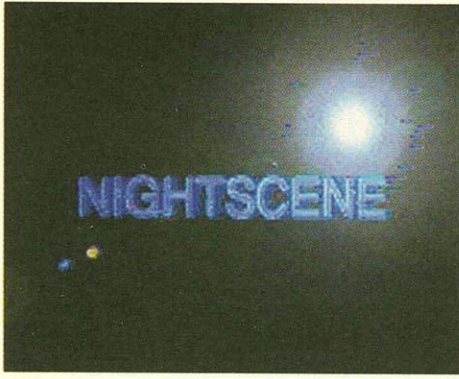
Die abgebildeten Animationen sind die Gewinner des Wettbewerbs. Die ersten fünf sind – ohne Reihenfolge – die Besten. Bei der Vielzahl an Einsendungen und deren fantastischer Qualität war es nicht möglich eine weitere Reihenfolge zu bestimmen. Als Zugabe gibt's Ausschnitte aus der Animation „Superzwen“.

Pagode
Sadrivan
Nightscene
Reiselsch
Bass4Love
Superzwen

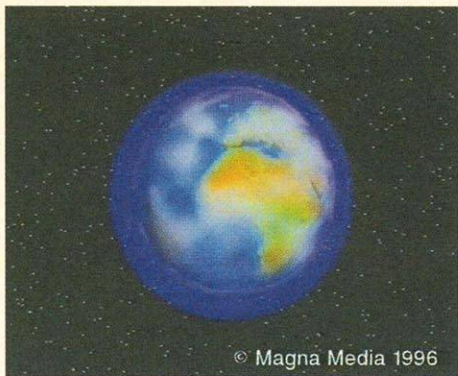
Joachim Klemm, 32052 Herford
Andreas Kölke und Frank Siegel, 12527 Berlin
Maximilian Benesch, 12053 Berlin
Thorsten Kuttig, 26419 Schortens
Robert Kunde, 51107 Köln
Sven Dietze, 04357 Leipzig



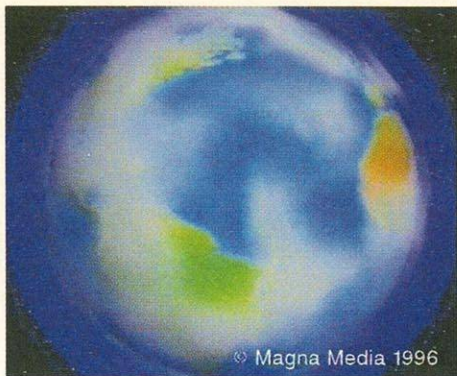
Pagode: Joachim Klemm, 32052 Herford



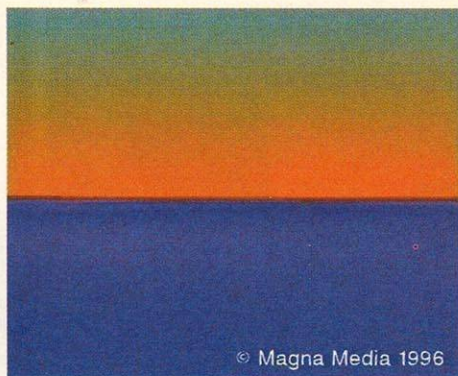
Nightscape: Maximilian Benesch, 12053 Berlin



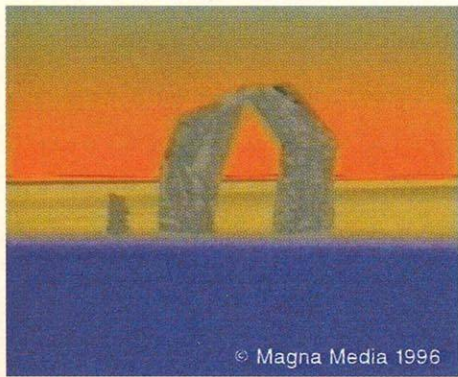
© Magna Media 1996



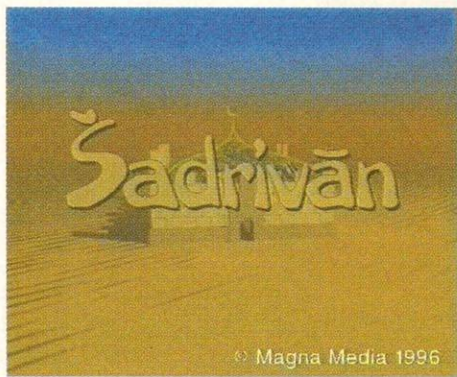
© Magna Media 1996



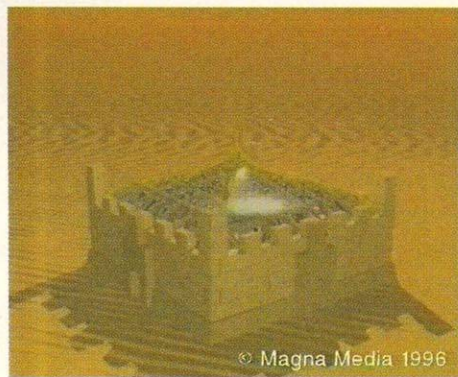
© Magna Media 1996



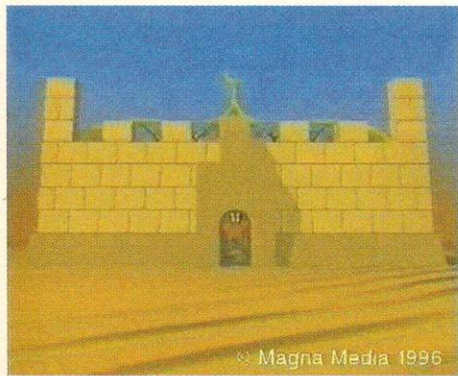
© Magna Media 1996



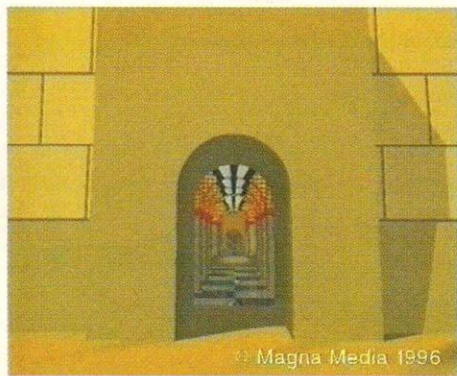
© Magna Media 1996



© Magna Media 1996



© Magna Media 1996



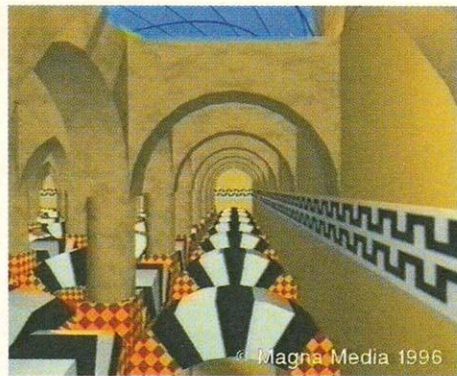
© Magna Media 1996



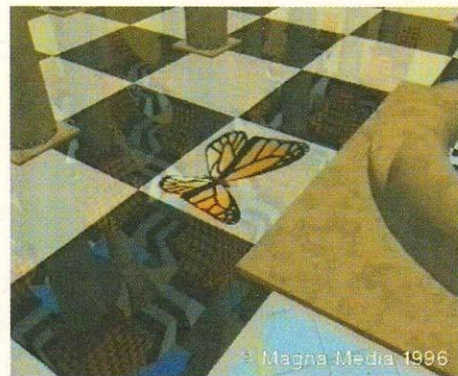
© Magna Media 1996



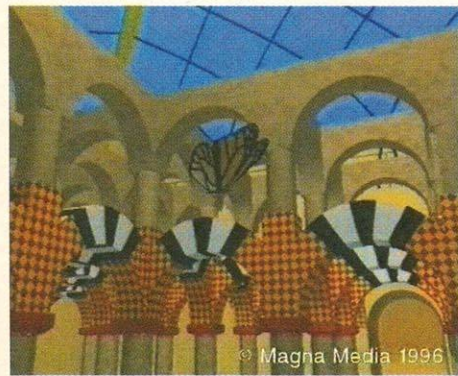
© Magna Media 1996



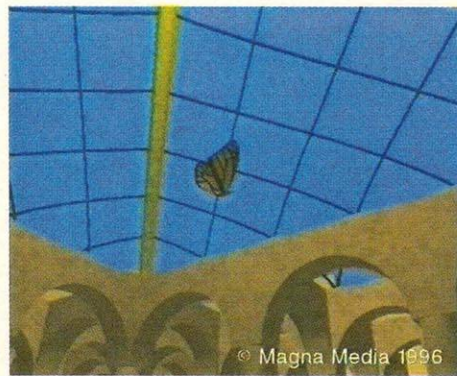
© Magna Media 1996



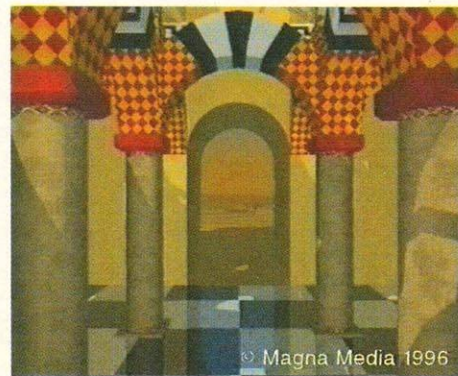
© Magna Media 1996



© Magna Media 1996

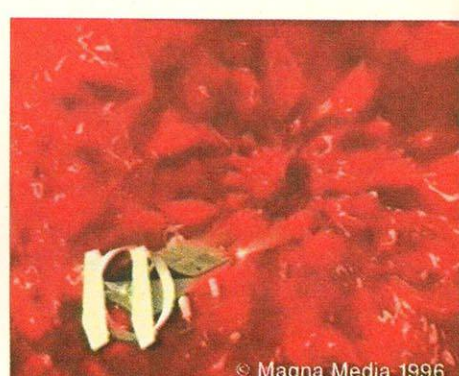
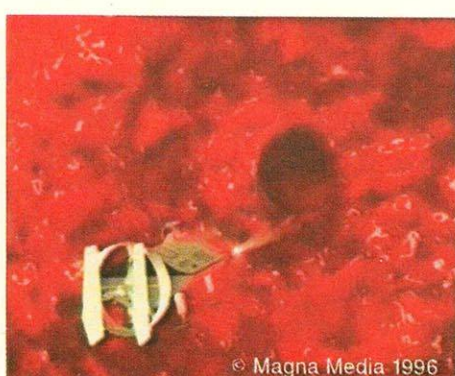
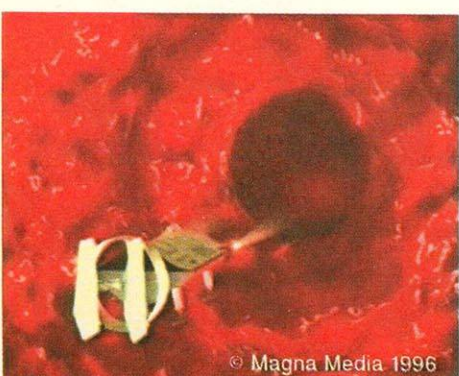
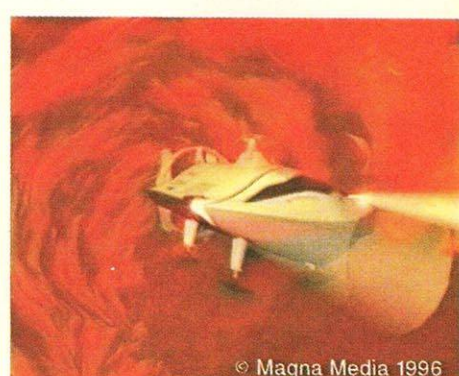
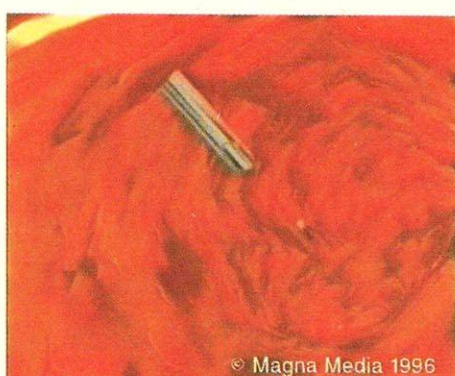
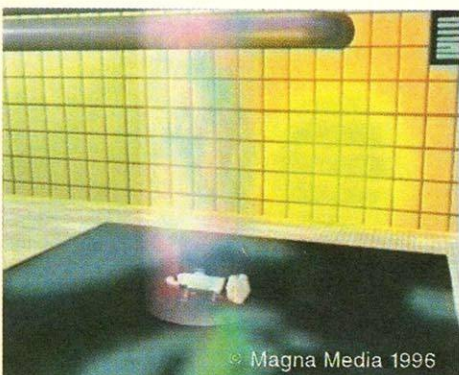
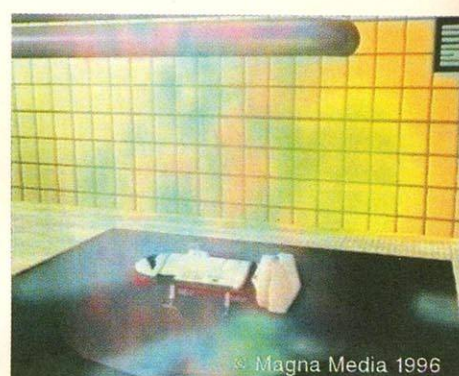
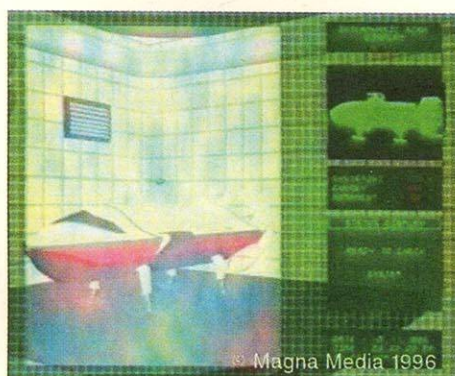
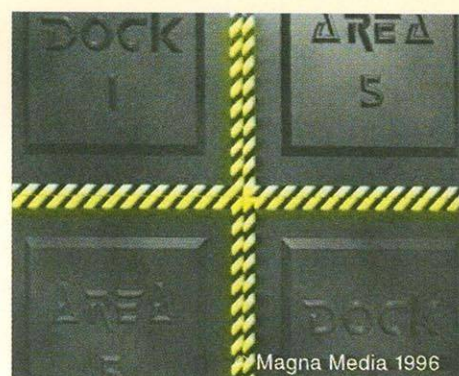
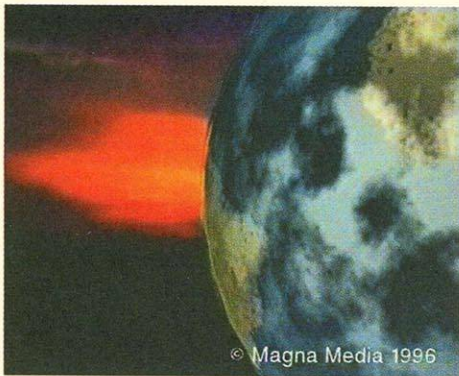


© Magna Media 1996



© Magna Media 1996

Šadrivān: Andreas Kölle und Frank Siegel, 12527 Berlin



Reiseinsicht: Thorsten Kuttig, 26.4.19 Schortens

CD-ROM SYSTEME

CD-ROM Systeme für alle Amiga

System 4-fach 8-fach 10-fach 12-fach Wechsler

A4000	179,-	289,-	399,-	499,-	289,-
A1200	189,-	299,-	389,-	489,-	299,-
A1200 Combo	399,-	499,-	599,-	699,-	499,-
A500 (+)	299,-				



Neu bei VOB: Alle CD-ROM Kunden erhalten 2 Monate Amiga-Games Probeabo inkl. 2 CDs

Alle CD-ROM Systeme sind komplett anschlussfertig für den jeweils angegebenen Computertyp. Für alle Amiga 1200, 4000 ist das Speedup-System, PCMCIA Combo oder MultiDrive (für Anschluss von 4 Geräten gleichzeitig), CD32 Emulation und Powermanagement im Preis enthalten. Bei den Versionen für Amiga 500(+) ist der AccessX-II Controller im Lieferumfang. Außerdem sind bei allen Paketen die nötigen Kabel und soweit standardmäßig nötig, auch ein Netzteil enthalten. Die Installation führt selbstverständlich nicht zum Garantieverlust Ihres Amigas.

Get the Best

Plattensysteme:

A1200 Magic	689,-
A1200 Magic HD/1GB	1089,-
A1200 Magic CD/4	989,-
A1200 Magic HD/1GB CD/4	1349,-
A1200 Surfer	1079,-
A1200 Surfer HD/1GB CD/4	1798,-
A4000 Tower HD/1GB CD/4	3999,-

Aufpreise:

1GB auf 2GB Festplatte	200,-
4-fach CD auf 8-fach CD	59,-
Monitor 1792STV	1499,-

Zubehör:

Monitor 1438S	549,-
Monitor 1538S	699,-
Monitor 1792STV	1549,-

Combo Zubehör

PCMCIA Combo Gehäuse:

Combo Gehäuse 1	129,-
1 Einschub, inkl. Netzteil	
Combo Gehäuse 2	239,-
2 Einschübe, inkl. Netzteil	
Combo Gehäuse 4	299,-
4 Einschübe, inkl. Netzteil	

PCMCIA Combo Geräte:

Combo CD 4-fach	199,-
Combo CD 6-fach	249,-
Combo CD 8-fach	299,-
Combo HD 1,3GB	499,-
Combo HD 2,1GB	599,-
Combo EZ135	399,-

- viele weitere Geräte verfügbar.
Fordern Sie Informationen an -

PCMCIA Combo

PCMCIA Combo 199,-

Mit dem PCMCIA Combo können bis zu vier Geräte am PCMCIA Port des Amiga betrieben werden. Es kann sich dabei um CD-ROMs, Fest- und Wechselplatten sowie Streamer handeln. Leichte Installation! Einstecken, Installieren, Fertig. Inkl. Netzteil und umfangreicher Software. Kein Garantieverlust. Amiga TEST-SEHR GUT!

PCMCIA Design Tower

NEXT GENERATION tower concept

Das revolutionäre Tower Concept. Erweitern Sie Ihren AMIGA ohne Garantieverlust. 4 AT und SCSI Geräte gleichzeitig möglich. Der einzige Tower nach CE. PCMCIA Combo enthalten.

2 Einschübe	399,-
4 Einschübe	449,-
8 Einschübe	499,-

1 Einschub/ 3,5" 429,-
kaskadierbar

1 Einschub/ 5,25" 449,-
kaskadierbar

Alle Tower sind selbstverständlich mit Netzteil und voll funktionsfähig. Es werden keine zusätzlichen Teile benötigt. Airbrush-Design auf Anfrage!
Fordern Sie Infos an !!!

AT/CD/ATAPI

Speedup-Systems

Das ultimative AT/CD/ATAPI Treibersystem mit voller EIDE (4-Geräte) Unterstützung für alle Amiga 600, 1200 und 4000. Bei den Versionen CD, Streamer und Professional ist der Multi-Drive Adapter für 4-Geräte Anschluß enthalten. Speedup HD ersetzt den veralteten Amiga Treiber gegen ein modernes Treibersystem was die Kompatibilität und/oder Geschwindigkeit erhöht. Mit den Versionen CD, Streamer und Professional sind Erweiterungen auf andere ATAPI Geräte (CD's und/oder Streamer) möglich. Bei allen Versionen sind die Zusatzpakete PowerManager, HD Toolbox, bei der CD und Prof. Version CD32 Emulation, Filesystem, bei der Streamer und Prof. Version Backup-Programm im Preis enthalten.

CD	148,-	HD	49,-	Streamer	148,-	Prof.	199,-
----	-------	----	------	----------	-------	-------	-------

CD WRITER

CD-COPY

Das Kopierprogramm für CDs! Egal ob Daten oder Audio !!

199,-

CD-AUDIO

Audiodaten digital direkt von der CD einlesen !!

99,-

CD CREATOR

Erstellen Sie Ihre eigene CD!

Einzel **399,-**

Master/ISO Cross-Update **199,-**

mit Sony CDU924S (4xRead//2xWrite) **1199,-**

CD-CREATOR ist die professionelle CD-R Lösung für den Amiga. Mit der komfortablen Bedienung und dem großen Funktionsumfang von CD-CREATOR ist es dem Anfänger ebenso wie dem Experten möglich, CD-R's optimal auszunutzen und ideale Ergebnisse zu erzielen. Egal ob CD's selber erstellt, weiterbearbeitet, als Sicherheitskopie verwendet oder einfach nur kopiert werden. Inkl. CD-COPY und CD-AUDIO!

MONITOR-TV-STEREO



1598,-

Monitor und Fernseher in einem Gerät. Höchste Qualität durch Philips Bildröhre und Nokia Chassis. Unterstützt Amiga Frequenzen (inkl. 15kHz) und Videotext. Stereo-lautsprecher enthalten!

CD-ROM Laufwerke:

Mitsumi FX400/4xAT	119,-
Mitsumi FX800/8xAT	239,-
Mitsumi FX120/12xAT	349,-

CD-Writer:

Mitsumi CD-2201CS (2/4)	799,-
Sony CDU-924S (4/4)	999,-
CD Rohling	14,90

Festplatten-Bundles:

GigaSet 1,1	349,-
GigaSet 2,1	539,-
alle GigaSets inklusive HD Install Paket	

Wechselplatten:

Syquest EZ135/ AT	249,-
Syquest EZ135/ SCSI	249,-
Medium 135MB	38,-
alle Syquest AT Laufwerke inkl. Speedup Treibersystem	

DD Diskettenlaufwerk extern	99,-
HD Diskettenlaufwerk extern	179,-
DD Disketten 10-er Pack	7,95

Speicher:

4MB / 8MB / 16MB	69,- / 99,- / 199,-
------------------	---------------------

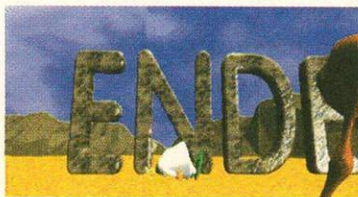
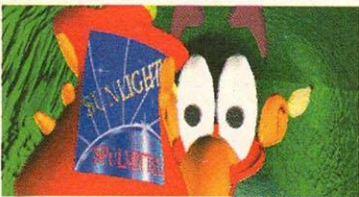
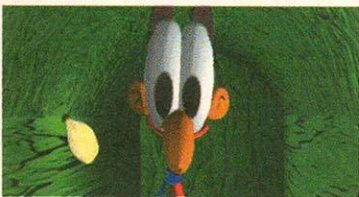
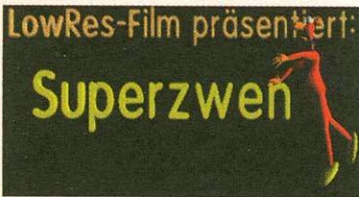
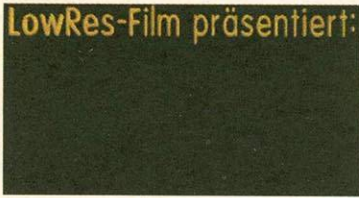
Kontroller:

AccessX 500	199,-
AT für 4 Geräte, inkl. CD Unterstützung und Busdurchführung	
AccessX 2000	169,-
AT für 4 Geräte, CD-fähig	

Service
Sollten Sie den Anschluß von VOB bezogener Ware nicht selbst durchführen können, so erledigt dies unser Einbauservice für Sie. Ist trotz fachgerechter Arbeit keine Funktion zu erzielen, so erhalten Sie umgehend einen Scheck.

Finanzkauf ab 500,- DM
Erfragen Sie unsere günstigen Konditionen

1 Jahr Garantie
auf alle VOB Produkte



Superzwen: Sven Dietze, 04357 Leipzig

PREISE ZUM ANIMATIONSWETTBEWERB

- Zur Wahl: »Cyberstorm 060«, »Blizzard 2060« oder 1260 und »CyberVision« im Wert von 7330 Mark gestiftet von: phase 5
- Tower-Hawk 1200 und »Photogenics« im Gesamtwert von 1500 Mark gestiftet von: RBM Computertechnik
- Raytracing-Programm »Real 3D V3« im Gesamtwert von 1798 Mark gestiftet von: DID GmbH
- Faxgerät »OkiFax 460« im Wert von 798 Mark gestiftet von: OKI Systems
- Software »Einkommensteuer 1995« im Wert von 495 Mark gestiftet von: Olufs Software
- Golem: FastSCSI/IDE Controller und »IR Vision«-Tastaturset im Wert von 1136 Mark gestiftet von: Golem Computer GmbH
- Transferfolie und -stifte und Papiermustermappen im Gesamtwert von 594 Mark gestiftet von: Compedo GmbH
- Bundle-Paket, Surfer-Kit, A1200-Tower und Tower-Gutschein im Wert von 1494 Mark gestiftet von: Eagle Computer
- Arxon »Switch-Box« im Gesamtwert von 398 Mark gestiftet von: Arxon GmbH
- »Turboprint 4.1«, »Picture Manager« und »Pelican Press« im Wert von 377 Mark gestiftet von: Irsee Soft
- Audio-Karte »Toccatà« und »V-Lab Y/C-Videodigitizer« im Wert von 1196 Mark gestiftet von: Macro System
- Spiel »Caribbean Disaster« im Gesamtwert von 350 Mark gestiftet von: Ikarion GmbH
- Raytracer »Reflections 3.0« im Gesamtwert von 747 Mark gestiftet von: Oberland Computer
- Hewlett Packard Farbtintenstrahl drucker »DeskJet 400« im Wert von 399 Mark gestiftet von: Hewlett Packard
- »clariSSA V.3 prof.«, »Animage«, proDAD-Demo-CDs im Gesamtwert von 1500 Mark gestiftet von: proDAD Software
- Farbtintenstrahl drucker Canon »BJC-4100« im Gesamtwert von 1358 Mark gestiftet von: Canon Deutschland
- CDs »Megahits« Vol. 3 bis 7 im Gesamtwert von 1014 Mark gestiftet von: Rhein-Main-Soft
- »Imagemaster« und »World Construction Set« im Gesamtwert von 1146 Mark gestiftet von: Renderland
- TriStar-Modem + »MultiTerm« und »MultiKit« und weitere Software im Wert von 4148 Mark gestiftet von: TKR GmbH
- »AMAXX 4« und »Connect your AMIGA«-Bücher im Gesamtwert von 988 Mark gestiftet von: Hirsch & Wolf
- Electronic-Design »Pluto«-Genlock im Wert von 798 Mark gestiftet von: Electronic-Design
- »DOS Control V6.0« und Sigel Design Papier im Gesamtwert von 599 Mark gestiftet von: Küster DatenSysteme
- »BombMania«, »BrainMan« und »GVP/PC286«- PC-Emulator im Wert von 697 Mark gestiftet von: M-TEC GmbH
- »Diavolo Backup«, CDs »DemoMania« und »Dolt!« im Gesamtwert von 1665 Mark gestiftet von: Computer Corner
- Verschiedene CDs und Bücher im Gesamtwert von 1525 Mark gestiftet von: Verlag Lechner

PICTURE MANAGER 4 PROFESSIONAL

NEU

NEU in der Version 4:

Deutlich gesteigerte Thumbnail-Qualität durch Interpolation sowie Schärfe- und Kontrastverbesserung.

Katalogisieren, Anzeigen, Drucken und Konvertieren von über 40 Grafikformaten, auch Vektorformate wie CDR, FIG, CGM und Postscript*/EPS*.

Auch LHA/LZX-gepackte Grafikbestände werden automatisch gelesen, angezeigt, umgewandelt, usw.

Direkte Scannerunterstützung für Anwender von Scanquix 3.

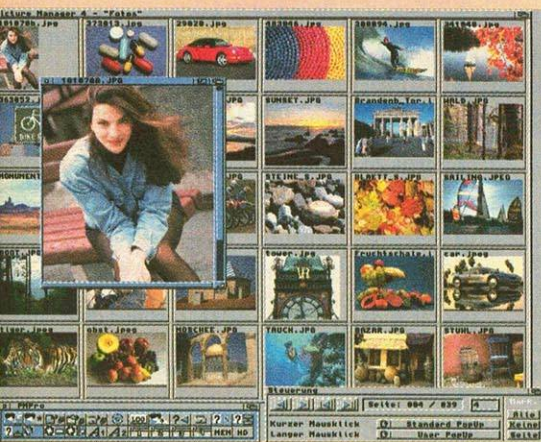
Und vieles mehr, z.B. fensterorientierter Bildaufbau, bis 9999 Einträge pro Katalog, schnellstes Blättern, zusätzliche Thumbnailgröße 80x64, freie Maustastenbelegung,...

Das Grafikverwaltungssystem...

Organisieren Sie Ihre Grafiken von Festplatte, Disketten und CDs einfach und übersichtlich wie in einem Photoalbum.

Erkennt alle gängigen Grafikformate: IFF (auch Animationen), JPEG, GIF, PNG, BMP, PCX, TARGA, YUVN, SUNRASTER, QRT, PhotoCD, TIFF, WPG, Postscript*, MAC PICT, etc.

Anzeigen und Drucken von Fotoalben, Listen und Einzelgrafiken, Suchen und Sortieren, Turboprint-Unterstützung, usw.



Testurteile zur Version 3:



...mit Bildverarbeitung...

Über 40 Bildbearbeitungsfunktionen wie z.B. Drehen, Skalieren, spiegeln, Farbreduktion, Helligkeits-, Gammakorrektur, Schärfe, Edge-Detect, Convolve, Emboss, etc.

...Grafik-Konverter...

Automatisiertes Umwandeln von Grafiken in andere Formate und Farbtiefen. Über 15 Grafikformate können geschrieben werden. Auch Umkopieren ganzer Grafikbestände ist möglich.

Exportieren von Grafiken in andere Programme (z.B. AdPro).

...und Super-Viewer!

Direkte Unterstützung der gängigsten Grafikkarten (Treiber für: ECS, AGA, Retina, Picasso, EGS, Cybergraphics)

Zusatztools WinView, QM-Editor, PhotoView, MultiConvert, ...

Benötigt OS2.1 oder höher, mind. 4MB RAM, Festplatte. Für Farbkataloge AGA/Grafikkarte nötig (sonst Graustufenkataloge). *Postscript-Unterstützung benötigt PD-Softw. "Ghostscript".

Einführungspreis bis 30.11.96

DM 109,-

IrseeSoft

Meinrad-Spieß-Platz 2
D-87660 Irsee
Tel:08341/74327 Fax:12042

TURBO PRINT 5 Professional

NEU

Vitamin 5 für Ihren Drucker!

Genial: Druckt direkt aus Amiga-Programmen das ganze Farbspektrum der Grafikkchips ohne Reduktion auf 4096 Farben!

TRUEMATCH 5

Alle 16 Mio. Bildschirmfarben werden automatisch korrekt auf dem Drucker wiedergegeben. TrueMatch 5 bringt optimale Farbbrillanz und feinste Rasterung.

Einfachste Bedienung bei höchster Druckqualität: Mit den intelligenten Druckertreibern erhalten Sie immer beste Ergebnisse! Natürlich können Sie Helligkeit, Kontrast und Farbsättigung individuell beeinflussen.

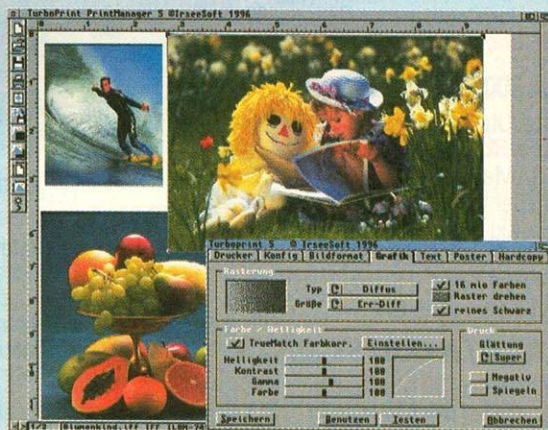
Grafik-Publisher 5 NEU

Der komplett neue Druckmanager - fast schon DTP:

Beliebig viele Grafiken pro Seite frei platzierbar, auch mehrseitige Dokumente und Riesen-Poster.

Jede Grafik einzeln in Farbe/Helligkeit und Schärfe variierbar. Natürlich mit voller Kontrolle am Bildschirm (Preview).

Fast alle Dateiformate (z.B. IFF, JPEG, BMP, PCX) und jetzt auch PhotoCD direkt lesbar.



Testurteile zur Version 4:



Echtfarbdarstellung mit CybergraphX auf Grafikkarten oder 256 Farben mit AGA-Amigas (sonst 16 Farb-Rasterung).

Komfort satt:

Übersichtliche und intuitive Menüsteuerung - natürlich Styleguide-konform, jederzeit durch Tastendruck aufrufbar.

Mit Treibern auch für die neuesten Druckermodelle, z.B. Canon BJC 210, 610, 4100, Epson Stylus Color II/III/Pro, HP 660C, 850C, Citizen Printiva, Stylus Color 500, HP 870CXI Lläuft auf allen Amigas ab OS 2.0. Festplatte empfohlen.

Einführungspreis bis 30.11.96

DM 109,-



Premiere auf der Amiga-Messe!

Turboprint 5 und Picture Manager 4 werden auf der Messe erstmals vorgestellt.

Sonderpreise / Updates auch auf der Messe! (für Updates bitte Originaldisk mitbringen)

Alle registrierten Anwender erhalten zum Jahreswechsel ein Update-Angebot.

Köln
15.-17.11.96
Halle 10.2

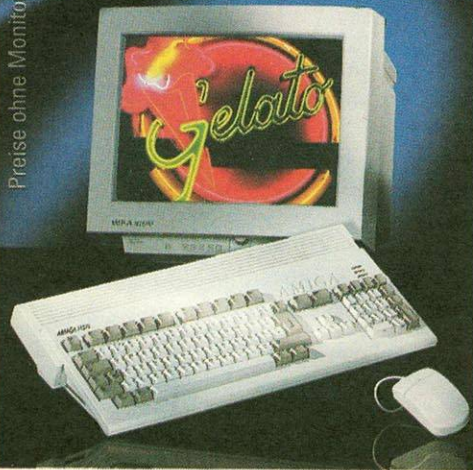
Lieferbar ab 18.11.96

IrseeSoft im Internet: www.whatsup.de/irsee/

HAMMER-EINFÜHRUNGSPREISE BEI VORBESTELLUNG BIS 30.11.96

COMPUTER Vesalia

Preise ohne Monitor



A 1200 und Erweiterungen

Amiga 1200 Magic 3.1, 170 MB-2.5" HD	859,-
Amiga 1200 Magic 3.1, 540 MB-3.5" HD	959,-
Amiga 1200 Magic 3.1, 1.08 GB-2.5" HD	1099,-
Amiga 1200 Magic 3.1, 1.08 GB-3.5" HD	1069,-
A 1200 Surfer 260 MB-2.5", 14.4 Modem	959,-
umfangreiche Anwender-Software u. * T-Online Software	
4 MB RAM-Karte, Uhr, Coprozessor-Option	139,-
8 MB RAM-Karte, Uhr, Coprozessor-Option	178,-

A 500 / A 600 Erweiterungen

512 kB-RAM-Karte, Uhr/Akku, 2 Spiele	39,-
2 MB-Karte mit Uhr, REV. 3-8a, A 500	149,-
2 MB Mini-Chip-RAM-Modul, inkl. 8375	225,-
Alfa-Power-Controller für HD u. CD-LW	179,-
CD-ROM Upgrade-Kid für Alfa-Power	89,-
540 MB-HD, M-TEC-Contr., A 500 / 500Plus	398,-
A 500Plus: 1 MB-RAM-Karte, 2 Spiele	69,-
A 600: 1 MB-RAM-Karte, ohne Uhr	69,-

2.5 Harddisk A 600 / A 1200 / SX-32/SX-1

170 MB Seagate	159,-	250 MB Conner	199,-
420 MB Seagate	239,-	540 MB Hitachi	319,-
1.0 GB Quantum	419,-	1.4 GB Toshiba	689,-
Install-Software, HD-Kabel, Schrauben usw.	10,-		

Nützliches Zubehör

A 520 HF-Modulator für Amiga an TV-Gerät	79,-
3-fach Umschaltplatine für 1.3/2.0/3.1 ROMs	39,-
OS 3.1 Set dtsh.: A 500 / A 600 / A 2000	je 149,-
OS 3.1 Set dtsh.: A 1200 / A 3000 / A 4000	je 179,-
Mega Maus (Alfa-Data) mit Maus-Pad	29,-
Amiga-(Technologies) Maus sw, Maus-Pad	39,-
Maus-Pen (ideal für feines Arbeiten) mit Pad	29,-
Mini-Hand-Trackball inkl. Tasche	Sonderpr. 29,-
AMIGA-Trackball mit Microschalter	49,-
Sunnyline -Trackball mit Microschalter	49,-
Joystick Competition Pro 5000, schwarz	29,-
Joystick Competition Pro Mini, transparent	29,-
Crystal Trackball, leuchtende Kugel	79,-
Technosound Turbo-II Prof., inkl. Software	149,-
3.5 DD „Precision“-Disketten	100 Stück 59,-

A 2000 - A 4000 und Erweiterungen

Spider. 8-fach High-Speed serielle Karte	499,-
A 2000- A 4000(T). 57600 Baud auf alle Kanälen	
conneXion. 10Mbit Ethernetkarte	379,-
A 2000 - A 4000. 16 Bit-Zorro-Bus Design, 32 Kbyte 16-Bit-Cache-Speicher. 100% A 2065 kompatibel, AVI-Anschluß.	
CyberVision64/3D Grafikkarte, Zorro II/III ab	449,-
MPEG-Modul für CyberVision64/3D	349,-
Oktagon 2008 SCSI-Bus-Contr., RAM-Opt.	219,-
IDEFIX u. 4-f. Adapter für CD-LW an AT2008	99,-
Multi Face Card III, Multi I / O-Karte	139,-
A 2/3/4000 T-Gehäuse (z.B. Diamond) ab	298,-
A 2000: 0/4/6/8 MB-Karte	69,-/114,-/143,-/148,-
A 2000: 2 MB Chip-RAM inkl. 2 MB Agnus	229,-

380 W (3 D) / 240 W Stereo-A. Boxen	88,- / 59,-
120 / 50 Watt Stereo-Aktivboxen	58,- / 33,-



Canon-Drucker

BJC-210 Tintenstrahldrucker	299,-
BJC-210 Color-Tintenstrahldrucker	349,-
720x360 dpi, Einzelblatt-Einzug, 3.5 S./Min. Amiga-Treiber, 3 J. Gar.	
BJC-4100 Color-Tintenstrahldrucker	499,-
720x360 dpi, Farbe u. echtes Schwarz, 5 S./Min. A.-Treiber, 3 J. Gar.	
BJC 610 Color-Tintenstrahldrucker	729,-
720x720, 64 Düsen, Farbe u. echtes Schwarz, 300 Zeichen/s	

WINNER-CD-ROM Set A 600 / A 1200

4-fach HD/CD-Adapter, CD-LW-Gehäuse, Audio-Kabel. AsimCDFs dtsh: CD-32- / CDTV- / Photo- / Audio-/Grafik- / MS-DOS- / MacHFS-CD, *4 CDs	
*2 Amiga Magazin CDs, *Syndikate, * A. Chicken	
A 600: Ohne CD-32 Emulator, 2 CDs: Aminet 8 / 10	
2-fach 4-fach 6-fach 8-fach 10-fach 12-fach	158,- 219,- 258,- 289,- 328,- 438,-

CD-LW für Alfa-Power- u. AT 2008-Contr.

2-fach 4-fach 6-fach 8-fach 10-fach 12-fach	158,- 219,- 258,- 289,- 328,- 438,-
Metallgehäuse, (A500), Software, alle Kabel, CDs Aminet 8/10	

CD-LW A 600/1200 für PCMCIA-Port

2-fach 4-fach 6-fach 8-fach 10-fach 12-fach	188,- 249,- 288,- 319,- 358,- 468,-
inkl. Metallgehäuse, IDEFIX Software, Audio-Set, alle Kabel,	
A 1200: CD-32 Emulator, Syndikate, A. Chicken, 2 A. Magazin CDs (Magna-Media). A 600: mit 2 CDs, Aminet 8 und 10	

CD-32 Console und Zubehör

SX-32/II, Coproz.-Opt., 2 Amiga Magazin CD's	339,-
SX-32 Pro 68030/25 MHz, bis 64 MB-RAM	599,-
SX-32 Pro 68030/50 MHz, bis 64 MB-RAM	699,-
Anrechnung von 100,- bei Rückgabe eines SX-1/SX-32!	
250/420 MB HD für SX-32 / SX32Pro	199,-/ 239,-
CD-32 mit Joypad, TV-HF-Kabel, 6 CD's	299,-
SX-32/II mit 130 MB HD, 4 MB-RAM, 4CD's	499,-

SX-32/II Expansion-Modul



nur 339,-

CD-32 Tastatur sw	99,-	SX-32 Joystick sw	29,-
Amiga Technologies-Maus sw u. Mauspad	39,-		
CD-32-P.-Netzteil	59,-	Competition Joypad	35,-
3.1 Set 6 Disk, WB-, AReex-, DOS-Handb.	99,-		

Ersatzteil-Service

ROM 1.3 / 2.04 / 2.05 (A 600 HD)	je 39,-		
ROM 3.1 A1200/ A 4000 68,- A 500/2/3/4000	89,-		
IC 8520 CIA	39,-	IC 5719 Gary	39,-
IC 8362 Denice	39,-	IC 8373 H-Denise	59,-
IC 8364 Paula	39,-	8372 A 1 MB F. Ag.	49,-
IC SCSI WD 08	59,-	IC Ramsay 07	49,-
Chip Puller (Agnus Werkzeug) mitbestellen!	10,-		
Coproz. 25 MHz 59,- / 33 MHz 89,- / 40 MHz 99,-			
Coprozessor 50 MHz (PGA) z.B. für Blizzard	179,-		
GVP 4 MB-Modul	129,-	16 MB-Modul	239,-
1 MB 30-PIN SIMM	29,-	4 MB 30 P.-SIMM	69,-
2 MB ZIP- RAM (514400), für z.B. Oktagon	139,-		
Netzteil 4,3 - 4,5 A für A 500 / A 600 / A 1200	99,-		
Amiga 2000	169,-	AMIGA 3000 Netzteil	169,-
A 3000 T.-Netzteil	269,-	A 4000 Netzteil	199,-
Amiga 3000 Tower Gehäuse org. Commo.	169,-		
Amiga 500 Tastatur int. (Tasten auswechselb.)	49,-		
Amiga 600 Tastatur int. (Tasten auswechselb.)	39,-		
Amiga 1200 Tastatur, deutsch	79,-		
Amiga 2000 / A3000 / A4000 Tastatur, dtsh.	149,-		
4-Spieler-Adapter für Parallel-Port	19,-		
2.5 - 3.5 Harddisk-Kit für A 600 / A 1200	39,-		
autom. Maus-Joystick-Umschalter	19,-		
Switch-Box: Drucker/Scanner m. Druckerk.	39,-		
Scart-Kabel für Amiga an TV-Gerät	19,-		
M14(15)38S-Adapter für Grafikkarte u. PC	29,-		
Parnet-Kabel	19,-	CD-32 Sernet-Kabel	59,-
Nullmodemkabel	25,-	Druckerkabel	15,-
Farbband sw MPS 1230 / 1500C	je 10 Stück 30,-		
Tintenpatrone für MPS 1270	29,-		

CDTV und A 570 Zubehör

CDTV orig. Infrarot-(Drahtlose-) Maus sw	49,-
CDTV orig. Infrarot-(Drahtloser-) Trackball	99,-
CDTV original Commodore Genlock	99,-
CDTV Fernbedienung (auch als Reserve?)	19,-
CDTV orig. Commo., 64 kB Memory-Modul	49,-
CDTV original Tastatur, schwarz	99,-
CDTV: AMIGA-Maus-Joystick-Umschalter	39,-
CDTV Scart-TV-Modul inkl. Scartkabel	19,-
A 570 SCSI-Controller für HD, Scanner usw.	99,-
Caddy für A 570, CDTV, ...	1/10 Stück 9,-/70,-

AT u. SCSI-CD-ROM-LW A2/3/4000/Tower

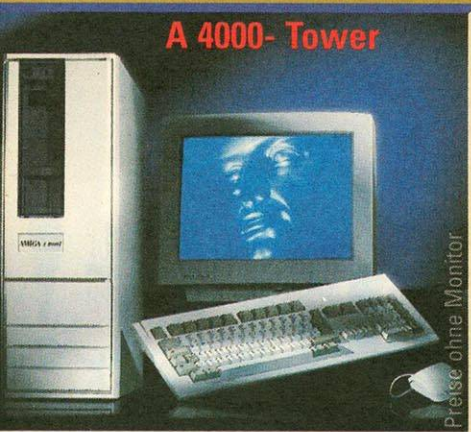
2-fach Philips	59,-	4-fach Mitsumi	119,-
6-fach Mitsumi	149,-	8-f. versch. Herstell.	199,-
10-f. Pioneer 110ms	289,-	12-f. Mitsumi	339,-
4-fach SCSI NEC	159,-	6-fach SCSI TEAC	269,-
8-fach NEC / Tosh.	349,-	10-f. SCSI Pioneer	359,-
Asim-CDFs dtsh. (beim Kauf eines CD-LW)	69,-		

Mailbox

Tel.: 02852 / 9140-16
order@vesalia.domino.de

Vesalia-Shop-Salzwedel

Altperverstraße 69
Tel./Fax: 03901 / 33766



A 4000-Tower

Preise ohne Monitor

A 4000-Tower

- A 4000-Tower 6 MB o. Turboboard o. HD 2799,-
- A 4000-Tower 68040/25 MHz, 6 MB, o. HD 3156,-
- A 4000-Tower 68040/40 MHz, 6 MB, o. HD 3498,-
- A 4000-Tower 68060/50 MHz, 6 MB, o. HD 3988,-
- zusätzl. SCSI-HD: z.B. 1 GB 450,- / 4.3 GB 1599,-
- zusätzl. AT-HD: z.B. 450 MB 279,- / 2 GB 450,-
- Einbau eines 12-f. AT-CD-LW inkl. Softw. plus 269,-
- Einbau eines 10-fach SCSI-CD-ROM-LW plus 369,-
- Austausch des 880 kB-LW in 1.76 MB-LW 80,-



ARTEC 6000C Color-Scanner

499,-

Disk-Software allgemein

- ASIM 3.6, deutsch 115,- Final Writer V5.0 dtsch. 198,-
- Brilliance V2.0 109,- Final Copy II dtsch. 69,-
- CD Boot 1.0 55,- IDE-Fix CDFS 89,-
- CD-ROM Starterkit 99,- PC Task 2.03 / 3.1 39,-/159,-
- CD-Write 69,- Personal Write dtsch. 49,-
- Deluxe Paint V AGA 99,- Siegfried Copy Flash 1 69,-
- Diavolo Backup 89,- Siegfried AntiVirus 1.5 49,-
- Final Data 98,- Turbo Print Prof. 4.1 119,-
- Final Calc 199,- GP Fax, deutsch 89,-

Turbo-Karten und Turboboards

- 4 MB T.-Karte (68020) für A 500/A 500 Plus 244,-
- 2/4 MB T.-Karte (68020-25 MHz) 209,-/238,-
- 4/8 MB T.-Karte (68030-25 MHz) 269,-/319,-
- 4/8 MB T.-Karte (68030-40 MHz) 339,-/389,-



989,-

Blizzard 1260, 50 MHz

- Blizzard 1230 IV, 50 MHz, b. 128 MB 299,-
- SCSI-Controller für Blizzard-Turbokarte 189,-
- M-TEC 1230/28 159,-/Apollo1230/50 MHz 249,-
- 4 MB M-TEC 1230/42 MHz, Coproz.-Opt. 248,-
- SCSI-Controller für M-TEC-Turbokarte 159,-
- Apollo 1240/25 / A 1240/40 MHz 499,-/579,-
- Blizzard 1240T/ERC für A 1200 Tower 549,-
- Apollo 1260/50 949,- / Blizzard 1260/50 989,-
- 4 MB PS/2 Modul 60ns 59,-/ 8 MB 60ns 99,-
- 16 MB PS/2 M. 60ns 199,-/ 32 MB 60ns 349,-
- Blizzard 2040/40 699,- / Blizzard 2060/50 1189,-
- Cyberstorm MK II 040/40 749,- / C. 060/50 1189,-

tümer und Preisänderungen vorbehalten!

CD's für A 570, CDTV, CD-32/SX-32, A 500 - A 4000

- | | | | |
|------------------------------------|---------------|-------------------------------|----------------|
| 1078 Weird Textures | 34,- | Horror Sensation | 39,- |
| 300 Photo-Textures | 19,- | Hottest 4 o. 6 Professional | je 39,- |
| 3000 JPEG Textures | 33,- | Illusions in 3D | 20,- |
| 3 D GFX | 45,- | Imagine Enhancer 3.0 | 51,- |
| 3 D Images / 3 D Objects | je 24,- | Lechner Collection | 39,- |
| AGA Experience Vol. 2 | 25,- | Light ROM V. II 51,- Vol. III | 55,- |
| Amiga Developer Vol. 1 | 20,- | LightWave Enhancer | 42,- |
| Amiga FD Inside! | 20,- | LSD Compendium V. 1/3 | je 39,- |
| Amiga Format 10/96 | 9,- | Magic Illusions | 15,- |
| Amiga Format 8/96-9/96 | je 9,- | Magic Publisher | 69,- |
| Amiga Joker CD | 24,- | Magic WB Enhancer | 39,- |
| A. Magazin 7/96 9+10/96 | je 7,- | Maxon Atlas | 79,- |
| A. Magazin Nr.1/2/3 | je 19,- | Maxon Cinema 4 D Clas. | 66,- |
| Amiga Plus 2/3-4/5-6/95 | je 19,- | Maxon Raytrace Pro CD | 66,- |
| Amiga Plus 2/3/4/5/96 | je 19,- | Meeting Pearls III | 12,- |
| Amiga Plus 6/96 | 19,- | Megahits 2/3/4 | je 19,- |
| Amiga Plus Extra/Musik | 19,- | Megahits 5/6/7 | 12,-/19,-/29,- |
| Amiga Plus Extra/Raytracing | | Mensch, Natur, Umwelt | 69,- |
| + Vollvers. Reflect. 3.0 ab Nov. | 19,- | Mods Anthology | 51,- |
| Amiga Plus Extra/Video | je 19,- | Multimedia Backdrops | 33,- |
| Amiga Pl. Extra/Games | je 19,- | Net News Offline Vol. 1 | 17,- |
| Amiga Raytracing 1 + 2 | 25,- | NetWork CD Volume 2 | 29,- |
| Amiga Repair Kit | 66,- | Nordpool CD | 39,- |
| Amiga Tools 2/3/4 | 8,-/25,-/26,- | Nothing but GIFs AGA | 39,- |
| Amiga Tools 5 | 39,- | OctaMed 6.0 | 39,- |
| Amiga Utilities 2 | 39,- | OctaMed SoundStudio V1 | 61,- |
| Aminet 7/8/10/12/13/14 | je 19,- | Online Library Vol. 1 | 36,- |
| Aminet Set 1/2/3 | je 49,- | Pandoras CD | 15,- |
| Amos PD CD Rel. 2 | 45,- | Personal Suite | 69,- |
| Animania /Animatic | 23,-/9,- | Photogenics II | 159,- |
| Anime Babes | 39,- | Printstudio Pro | 51,- |
| Amiga Developer V 1.1 | 20,- | Pro Video Club Vol. 1 | 55,- |
| Arktis Edition Vol. 1 | 9,- | RHS Color-Collection | 26,- |
| Art Studio Vol. 2.0 | 83,- | RHS DTP-Collection | 15,- |
| ArtWorkx | 21,- | RHS Erotic-Collection | 19,- |
| The Beauty of Chaos | 19,- | Saar / Amok II | 8,- |
| Blanker Collection | 21,- | Scene Storm Vol. 1 | 35,- |
| Blue Box Profi Backgrounds | 61,- | Sci-Fi Sensation V. 1/2 | 42,-/45,- |
| C 64 Sensations Vol. 2 | 23,- | Sound FX | 29,- |
| Cinema Studio | 33,- | Sound Terrific II | 39,- |
| Clip Art GIF Prof. (WS) | 42,- | Special Effects Vol. 1 | 84,- |
| Da Capo Vol.1 | 36,- | Spectrum Emulator 2 | 26,- |
| DemoMania I | 20,- | Stare Optx | 33,- |
| Demos are Forever | 17,- | Steuer Profi '95 | 12,- |
| Do it! Vol. 1 30,- Vol. 2 | 69,- | Super Autos 94/95 | 5,- |
| E.M. Computergr. 1/2/3 | je 43,- | System Booster | 25,- |
| E.M. Computergrafik 4 | 69,- | TeleInfo Vol. 1 | 49,- |
| Emulators Unlimited | 39,- | Terra Sound Library | 13,- |
| Encounters | 29,- | Textikon | 51,- |
| Eric Collection | 39,- | Texture Gallery | 69,- |
| Eric Interactive Encyclopedia | 66,- | Texture Portfolio | 69,- |
| Eric Schwartz CD | 35,- | TGV Animationen | 15,- |
| FantaSeas | 51,- | TurboCalc 2.1 | 15,- |
| Fresh Fish 7/10 | je 29,- | The Colour Library | 35,- |
| Fresh Fonts Vol. 2 | 15,- | The Light Worx | 30,- |
| Frozen Fish 95/Fun Clips | je 30,- | Ultimedia 3 & 4 | 15,- |
| Gamers Delight 1 o. 2 | je 27,- | UPD Gold | 36,- |
| Gateway Vol. 1 oder 2 | je 16,- | Workbench Add Ons V. 1 | 30,- |
| GIF's Galore | 32,- | Workbench Designer | 27,- |
| Giga Grafic Set 4 CD's | 30,- | Word Atlas | 49,- |
| Giga-PD V3.0 | 19,- | World Info 95 | 21,- |
| iga PD -Deutsch. Edition | 13,- | World of A1200 | 27,- |
| Global Amiga Experience | 14,- | World of Clipart Plus | 39,- |
| Gold Fish I-III | je 40,- | Word of GIF | 27,- |
| GGraphic Sensation Vol. 1 | 139,- | World of Sound | 10,- |
| Graphics Vol. 1 | 29,- | XiPaint V 4.0 | 84,- |
| Hermann der User | 39,- | Zoom Rel. 2 | 26,- |

AMIGA - Monitore

- M 1438S Autoscan-Monitor, A.-Kabel 499,-
- M 1538S Autoscan-Monitor, A.-Kabel 629,-
- M 1764 Autoscan-Monitor, A.-Kabel 1479,-
- A 1084 ST Monitor inkl. Amiga-Kabel 333,-

- Amiga-T-Shirt weiß (super), von A.-Techno.** 29,-
- WINNER-HD/CD-Adapter A 600 / A 1200** 39,-
- 4-fach IDE, kompatibel zu IDEFIX u. Asim-CDFS
- ARTEC 6000C A 4-Color-Flachbettscanner** 499,-
- A 1200: Blizzard Turbokarte 1260/50 MHz** 989,-
- 3.5 HD-Laufwerk alle Amiga intern** ab 129,-
- 3.5 HD-Laufwerk-extern mit Siegf. Copy** 159,-
- A 500: CD-LW, für Alfa-Power, 2 CDs** ab 158,-
- A 600: 4 MB A 630/40 MHz-Turbokarte** 349,-
- A 1200: 4 MB M-TEC 1230/42 MHz T.-Karte** 248,-
- A 600/1200: CD-ROM-LW mit 2/4 CDs** ab 158,-
- A 500/A 2000: Megi-Chip-RAM Modul** 225,-
- Siegfried Alfa das schnellere Text-system** 69,-

Finanzierungen ab 500 DM

"WINNER Floppy-Changer" 29,-
 Nun gibt es keine Probleme mehr mit X-Copy, Fears, Aladdin usw. Einfach den A 1200 (die erste Serie von AT) öffnen und unseren Floppy-Changer einsetzen.

AMIGA - Laufwerke

- 3.5 Color-LW, rot, blau, gelb, grün, Siegf. Copy 79,-
- 3.5 LW A 600/1200/3000-intern, inkl. Zubehör 59,-
- 3.5 LW A 500/2000/4000-int., (TEAC sehr leise) 79,-
- 3.5 DELL HD/DD-LW u. Siegfried HD-Copy 158,-
- ZIP-Drive-int./extern u.100 MB Medium je 359,-
- EZ Drive AT-int./SCSI-ext. inkl. Medium je 289,-

3.5 HD/DD-LW-A 357-intern, mit Zubehör

- A 500/A 600 / A 1200 Commodore 129,-
- A 1200Tower-Umbau / A 4000 / A 4000Tower 129,-
- A 1200 / A 1200T-Umbau (A.-Tech.) VIScorp 139,-
- A 2000 / A 3000 / A 3000-Tower, T.-Umbau 129,-

3.5 AT- Harddisk 3.5 SCSI-Harddisk

- 540 MB Conner 239,-
- 850 MB Seag/Con. 259,-
- 1.6 GB Seagate 389,-
- 1.0 GB Seagate 469,-
- 2.1 GB Seagate 699,-
- 4.3 GB Q. Atlas 1649,-

CD's für CD-32/SX-32, Amiga 1200 und Amiga 4000

- | | | | |
|------------------------------------|------|----------------------------------|------|
| Alfred Chicken | 9,- | Legends | 39,- |
| Arcade Classics | 35,- | Mean Arena | 25,- |
| Assassins Vol. 1 | 39,- | Nemac IV | 49,- |
| Assissins Vol. 2 | 39,- | Nothing but Terris | 33,- |
| Battle Toads | 15,- | Now thats what I call ... V.1 | 12,- |
| Black Viper | 66,- | Oh yes... More Worms! | 23,- |
| Bump 'n' Burn | 9,- | Overkill / Lunar C | 15,- |
| Cedric | 66,- | Premiere | 27,- |
| Death Mask | 51,- | Roadkill | 53,- |
| D-Generation | 15,- | Sleepwalker | 15,- |
| Erben der Erde | 51,- | Shpercial Worlds | 66,- |
| Evolution - Humans III | 54,- | Star Crusader | 54,- |
| Exile | 33,- | Super Skidmaks | 33,- |
| Fears deutsch | 74,- | Super Streetfighter 2 Turbo | 54,- |
| Fighting Spirit | 57,- | Surf Ninjas | 35,- |
| Frontier - Elite II dtsch. | 23,- | Syndicate / Alfr. Chicken | 29,- |
| Fury of the Furies | 9,- | T. the Tankengine Pinball | 35,- |
| Gloom | 33,- | Tie Break | 19,- |
| Golden Games | 17,- | Top Gear | 12,- |
| Grandslan Gamer Gold | 15,- | Worms | 57,- |
| Guardian | 24,- | Zool | 12,- |
| Last Ninja 3 | 15,- | Zool 2 | 12,- |
| Wing Commander / Dangerous Streets | | | 29,- |

COMPUTER Vesalia

**Industriestraße 25
 Im Industriegebiet A2
 (Fragen Sie nach Hochtiefl!)
 46 499 Hamminkeln**

Bestellannahme: 0 28 52 - 91 40 - 10 / -11/ -14

Autobahn A3

Bestellannahme und Direktverkauf Hamminkeln

Oberhausen-Arnheim

Mo.-Fr. 9.00 -13.00 /14.00 -18.30 Uhr Sa. 9.00 -13.00 Uhr

Fax: 02852 /1802

Was passiert, wenn man den bisherigen »Monument Designer« um Überblend-Spezialeffekte und Animationsunterstützung erweitert? Nun, eigentlich müßte das Ergebnis **DIE Titel-Animations-Effektsoftware schlechthin sein – und sie ist es auch!**

■ von Hartwig Tauber

Rein äußerlich hat sich am neuen Monument Designer 3.0 (MD) nicht viel geändert. Nach der Installation, die erstmals bei proDAD mit dem Installer durchgeführt wird, präsentiert sich die Arbeitsoberfläche in der gewohnten, übersichtlichen Form. Doch sobald man mit der Maus über einem Schalter verharnt, bemerkt man das erste, kleine, aber feine Feature, das hinzugekommen ist, nämlich das Bubble-Help. Für jedes Bedienungselement existiert eine kleine Sprechblase, die dessen Funktion kurz beschreibt. Gerade bei einem solch umfangreichen Programm wie dem MD erspart diese Hilfe oft den Blick in das Handbuch.

Neben dieser Äußerlichkeit sind natürlich vor allem neue Funktionen hinzugekommen. Diese bemerkt man jedoch

■ Titel-Animationssoftware: Monument Designer V3.0

Sagenhaft!

erst während der Arbeit, die in gewohnter Weise abläuft. Man stellt den Titel aus Schriften, Grafiken und Alphakanal-Elementen zusammen, die, jedes für sich, mit eigenen Gestaltungseffekten versehen werden können. Und genau beim Definieren dieser Effekte stößt man wahrscheinlich das erste Mal auf ein neues Fenster, das den schlichten Namen »Grafik/Animation bestimmen...« trägt. Mit ihm können jedem Objekt und Gestaltungseffekt

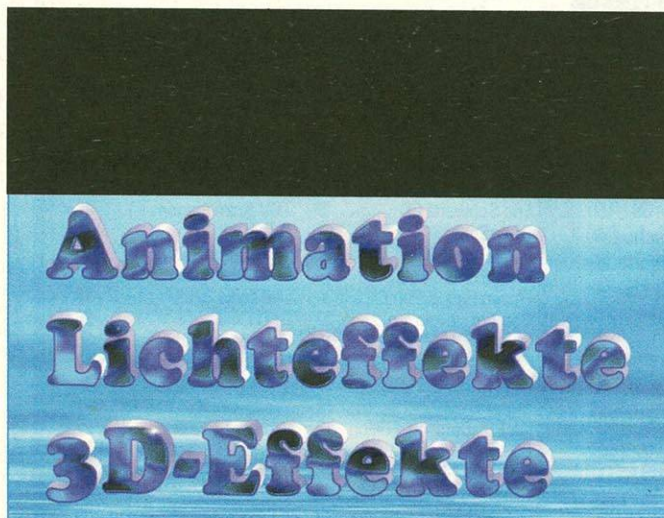
Bilder oder Animationen zugewiesen werden.

Und genau diese Animationen sind die entscheidende Neuerung. Denn bisher hat der MD nur stehende Bilder verarbeitet. Mit der neuen Version können diese in jedem Fall auch durch bewegte Sequenzen ersetzt werden. Neben IFF- und SSA-Animationen unterstützt MD auch Einzelbildsequenzen, sofern die Bilddateien durchnummeriert sind. Dabei werden Farbtiefen bis

24 Bit verarbeitet. Was hier so nüchtern klingt, eröffnet in Wahrheit völlig neue Wege der Titelgestaltung.

Die einfachste Variante besteht darin, ein Grafikobjekt zu erzeugen, in dem die Animation abläuft. Auch einer Schrift kann eine solche bewegte Textur zugewiesen werden. Aber ebenso besteht die Möglichkeit, die Kontur oder den Schatten bzw. die Perspektive des Objekts zu animieren, wobei alle diese Optionen auch gleichzeitig zur Verfügung stehen. Eine Schrift, die scheinbar im Feuer flackert und deren Schatten dieses Flackern mitmacht, ist mit MD kein Problem mehr. Daß MD alle Animationen automatisch auf die jeweilige Objektgröße skaliert und auch alle notwendigen Farbanpassungen durchführt, ist für dieses Programm selbstverständlich.

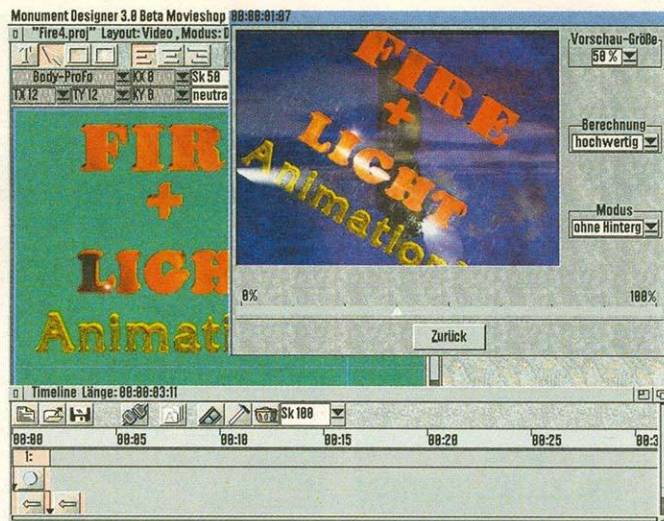
Zusätzlich sind auch die (Alpha-)Masken für jedes Objekt animierbar. Und wer diese Fähigkeit einmal angewendet hat, wird sich seiner Faszination so schnell nicht entziehen.



hen können. Denn während eine Animation läuft, kann sich auch deren Transparenz und Form, abhängig von der Maskensequenz verändern. Ein kleines Beispiel soll die Möglichkeiten – ansatzweise verdeutlichen. Stellen Sie sich eine ablaufende Animation vor, die plötzlich von einem Spot beleuchtet wird. D.h., man sieht den Lichtkegel über dem Animationsbereich, wie dieser in kreisender Bewegung auf deren Mitte zusteuert. Dort breitet sich das Licht aus, um schließlich die gesamte Animation auszuleuchten. Zum Abschluß bricht die Animation scheinbar in ihrem Mittelpunkt zusammen.

Alles, was dafür benötigt wird, ist eine beliebige Animation sowie eine Graustufensequenz, die den Scheinwerfereffekt enthält. Die richtige Kombination inklusive der korrekten Transparenzberechnungen wird vom MD übernommen. Dadurch ist es möglich, ein und dieselbe Alpha-Masken-Sequenz für beliebig viele Animationen einzusetzen. Auf diese Weise lassen sich ganze Sammlungen von entsprechenden Effekt-Masken aufbauen und verwenden.

Wer Adorage besitzt, hat bereits eine ideale Quelle für solche animierte Masken zur Verfügung. Dazu wird einfach ei-



Vorbildlich: Die moderne gestaltete Oberfläche bietet eine sehr gute Vorschau, die kaum Wünsche offen läßt

ne völlig weiße Grafik in Adorage mit einem Effekt (z.B. Partikel) berechnet. Die daraus resultierende Animation eignet sich hervorragend zum Einsatz im MD. Diese Kombination sprengt damit alle bisherigen Grenzen, da sich auf diese Weise viele Effekte von Adorage auch auf laufende Animationen anwenden lassen. Eine weitere Quelle für solche Animationen ist das ebenfalls von proDAD erhältliche CD-Creativ-Set, das zusätzlich zu animierten Alphakanälen auch viele weitere Daten für MD 3.0 und Animage enthält.

Nicht möglich dagegen ist die Bearbeitung des Animationsablaufs. Das bedeutet, die

Länge und die Startzeit der Sequenz können nicht beeinflusst werden. Pausen oder zusätzliche Bilder müssen mit externen Programmen eingefügt werden. Eine komplette Animationsbearbeitung würde aber auch den Umfang sprengen. Nur die Definition einer Pause vor dem Start der Animation wäre wünschenswert.

Die zweite große Neuerung betrifft die Überblendeffekte, um zwischen einzelnen Titelseiten umzuschalten. Diese wurden deutlich erweitert und viele der angebotenen Effekte erinnern an Adorage. So gibt es neben den gewohnten Scroll- und Crawl-Varianten ab sofort auch 3-D-Zoom, Klapp-

und Drehoperationen in hoher Qualität. Die einzelnen Titelseiten, die wie bisher in der Timeline angeordnet werden, können sich nun auch überlappen, so daß die neue Titelseite bereits eingeblendet wird, während die vorhergehende noch beim Ausblenden sichtbar ist. Auch während dieser Überblendung laufen Animationen weiter und werden entsprechend angepaßt.

Damit ist MD endgültig auch als vollwertiger Titler anzusehen, da nun nicht mehr Adorage oder eine andere Effektsoftware herangezogen werden muß, um aufregende Überblendungen zu erhalten. Ein wenig schade ist nur, daß es keine Einflußmöglichkeiten auf die einzelnen Effekte gibt. Jeder Effekt steht lediglich in einer einzigen Variante zur Verfügung. Eine Abfrage wie bei Adorage, bei der man beispielsweise den Blätterradius beim Blättern in drei Stufen wählen konnte, existiert leider (noch) nicht.

Bei der Arbeit mit der Timeline fällt eine weitere Neuerung des MD auf: Es existiert nun ein Attribute-Fenster, in dem für jede Titelseite ein eigener Hintergrund definiert werden kann. Dabei kann es sich entweder um eine Grafik oder eine Farbfläche handeln. Viel interessanter ist dabei je-





doch, daß auch eine Bildschirm-Alpha-Maske festgelegt werden kann, die sich dann auf das gesamte Titelobjekt bezieht. Das bedeutet, man kann beliebige Bereiche bestimmen, in denen der Titel nicht oder nur teilweise zu sehen ist. Damit eröffnen sich völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten in Verbindung mit dem Hintergrundvideo. Titel,

die scheinbar hinter dem Horizont auftauchen, hinter Fenstern ablaufen oder durch Türen hindurchscheinen sind mit der richtigen Bildschirmmaske kein Problem!

Sehr gut gelungen ist die Integration der neuen Animationsoptionen in die Ergebnisvorschau. Bereits dort kann man sich den Titel mit allen eingebauten Bewegungsse-

quenzen ansehen. Von Vorteil ist, daß auf Wunsch auch nur ein Referenzbild angezeigt wird, um die Berechnung zu beschleunigen. Dieses Referenzbild, das auch im Editierfenster zu sehen ist, kann frei gewählt werden, wodurch sich der Titel genau an die Animation anpassen läßt.

MD verfügt nun auch über einen eigenen Farbrequester, so daß ab sofort Farbtöne direkt mit der Maus definiert werden können. Zusätzlich machen viele weitere kleine Änderungen die Bedienung des Programms zum Vergnügen. So kann die Deckung beispielsweise mittels Schieberegler eingestellt werden, wobei eine Vorschau beim Finden des richtigen Werts hilft. Es ist fast müßig zu sagen, daß der MD hohe Anforderungen an die Hardware stellt. Um das Programm richtig ausnutzen zu können, sind ein 68030-Prozessor und mindestens 10 MByte Hauptspeicher notwendig. Das deutsche Handbuch beschreibt die Bedienung der Software.

Fazit: Mit dem Monument Designer 3.0 ist proDAD eine konsequente Weiterentwicklung der professionellen Titelseftware gelungen. Die Möglichkeiten, die sich mit der neuen Version, besonders in bezug auf die Animationsein-

bindung ergeben, sind einzigartig. Selbst im Vergleich mit vielfach teureren Titlingprogrammen auf anderen Computerplattformen (PC und sogar Silicon Graphics) gibt es kein Programm, das auch nur annähernd jene Funktionalität bietet, die der MD zur Verfügung stellt. Wer auf perfektes Videotitling Wert legt, ist mit dem MD gut beraten. *rb*

Monument Designer 3.0 und MovieShop

Eine spezielle Version des MD 3.0, die für die Schnittsoftware »MovieShop« angepaßt wurde, ist automatisch im Lieferumfang dabei. Bei der Installation erkennt die Software das digitale Schnittsystem automatisch und kopiert die passende Version auf die Festplatte. Dadurch wird der MD als Effektoperator in MovieShop eingebunden und fungiert so als Titler für das digitale Video.

Die Titel werden dabei direkt in das digitale Video gerechnet. Dadurch kann der MD auch seine Alpha-Optionen voll ausspielen. Dafür muß nämlich das im Hintergrund ablaufende Video in digitaler Form vorhanden sein, um Titel und Video unter Hinzuziehung der Alpha-Transparenz zu kombinieren. Glanzpunkte, animierte Lichteffekte, semitransparente Titel(-animationen) und viele andere Anwendungen werden dadurch möglich. Konsequenterweise kann auch das aktuelle Digitalvideo als Animation in den Titel eingebunden werden. Damit stehen auch für dieses alle Manipulationsmöglichkeiten zur Verfügung, die der MD bietet.

MD ergänzt damit MovieShop in idealer Weise. Für MovieShop-Anwender ist das Programm deshalb praktisch ein Muß. Für alle jene, die mit dem Gedanken spielen, ein digitales Schnittsystem anzuschaffen, ist der MD (auch plattformübergreifend gesehen) ein Grund mehr, sich für die MovieShop-Digitalallösung von MacroSystem (DraCo- oder VLab-Motion) zu entscheiden.

AMIGA TEST 11/96

Monument Designer 3.0

97% *sehr gut*

PREIS/LEISTUNG	30
DOKUMENTATION	8
BEDIENUNG	19
ERLERNBARKEIT	10
LEISTUNG	30

+ Animationen für alle Arten der Objektgestaltung; gute und schnelle Vorschau; einfache Bedienung durch Bubble-Help; endlich mit Farbeinsteller im Programm

— Länge der eingebundenen Animationen nicht beeinflussbar.

Preis: Monument 3.0: 599 Mark;
 Upgrade von 2.0: 229 Mark;
 Upgrade von 1.0: 429 Mark
 Anbieter: proDAD, Feldelestr. 24,
 78194 Immendingen,
 Tel. (0 74 62) 911 34,
 Fax (0 74 62) 74 35

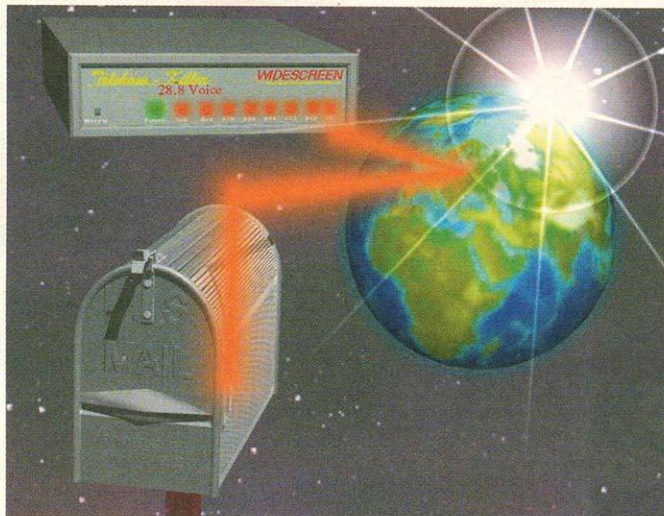
Wenn bei einem Programm auf die Version 3.0 gleich die 4.0 folgt, sollte sich einiges getan haben. Beim Raytracer »Reflections« hat sich beim Versionsprung sogar viel getan.

■ von Olaf Gröning

Positiv überrascht wird man nach dem Start des Programms: Die Benutzeroberfläche wurde überarbeitet und zum größten Teil neu gestaltet. Grafische Symbole repräsentieren nun die jeweiligen Funktionen von Reflections 4.0 (kurz Ref4). Diese Änderung erfordert eine neuerliche, wenn auch kurze Einarbeitungszeit vom Anwender. Als nützlich erweist sich hierbei neben der Online-Hilfe die neue Bubble-Help-Funktion, die bei Verwei-

■ Raytracer: Reflections 4.0

Aufgebohrt



Nachbrenner: »Reflections 4.0« bietet jetzt neben dem Lichteffect »Star« auch noch Glüh-Materialien

sen Hilfe z.B. Boolesche Operationen durchgeführt werden. Leider vermißt man in allen Managern einen Schiebepalmen, um den Inhalt derselben bequem verschieben zu können. Der Geometrie- bzw. Punkt-Editor verfügt nun über eine frei positionierbare Funktionsleiste, die alternativ auch in einem eigenen Fenster geöffnet werden kann. Vorbei sind endlich auch die Zeiten, in denen ein unüberlegter Mausklick eine Szene oder Objekt unbrauchbar machte: Ref4 wartet jetzt mit einer mehrstufigen Undo-Funktion auf.

Die Neuerungen in Ref4 sind aber bei weitem nicht nur kosmetischer Natur. So sind endlich im Bereich der Materialien Animationstexturen möglich. Neu sind auch Glüh-Effekte. Der Umweg über Nebel-Objekte in Verbindung mit einer lokalen Lichtquelle mit Halo-Effekt ist nun nicht mehr nötig, was sich bei der Berechnungszeit positiv bemerkbar macht.

Auch bei den Lichtquellen hat Ref4 Neues zu bieten. Der Stern-Effekt ist bei jeder Lichtquelle zuschaltbar und es besteht die Möglichkeit, den Schattenwurf des Lichts zu deaktivieren. Der Anwender kann jetzt auch direkten Einfluß auf die Lichteffekte wie Halo, Flares, Star usw. nehmen. Über Parameter, wie die Radien der Ring-, Kreis- und Halo-Funktionen, können die Lichteffekte den eigenen Wünschen und Erfordernissen angepaßt werden. Das Aussehen der Lichtquelle läßt sich, wie bei den Materialien auch, anhand eines kleinen Vorschau-Bilds kontrollieren, was dem Anwender diverse Testberechnungen spart. Sichtbare Lichtquellen bietet Ref4 nicht, weiche Schatten fehlen auch. Wie von Reflections gewohnt, ist man jedoch in der Lage, die neuen Fähigkeiten voll zu animieren, was eine Vielzahl von Möglichkeiten eröffnet.

len des Mauszeigers über einem Symbol einen entsprechenden Text anzeigt.

Ebenfalls neu sind die überall im Programm anzutreffenden Popup-Menüs, die die Arbeit mit Ref4 wesentlich vereinfachen und ein durchweg flottes Arbeiten ermöglichen. Ein nützliches Hilfsmittel stellt der »Navigator« dar. Dieses grafische Symbol läßt sich frei im Displayfenster positionieren und ermöglicht den schnellen Zugriff auf beliebige Funktionen. Dazu können die Symbole von häufig genutzten Funktionen einfach an den Navigator geheftet werden. Die bekannten Drag&Drop-Manager »PKL«, »Hierarchie« und »Material« wurden gleichfalls überarbeitet und mit Symbolleisten versehen. Im Materialfenster lassen sich Materialien nun auch mit einem berechneten Vorschau-Bild (Materialkugel) anzeigen. Änderungen der Materialeigenschaften können somit sofort überprüft werden, ohne die Szene berechnen zu müssen.

Neu hinzugekommen ist der Operations-Manager, mit des-

Auf einen Blick: Das ist neu bei Reflections 4.0

- ⇨ überarbeitete Benutzeroberfläche
- ⇨ mehrstufige Undo-Funktion
- ⇨ Skript-Sprache und ARexx-Schnittstelle
- ⇨ Animationstexturen
- ⇨ Glühmaterialien
- ⇨ Skelett- und Gelenkfunktionen
- ⇨ editierbare Lichteffekte
- ⇨ Star-Effekt
- ⇨ Shared-Points zur Objektmanipulation
- ⇨ Materialkugel (Vorschauarstellung Materialien/Lichtquellen)
- ⇨ Farbsolid-Vorschau
- ⇨ Rendervorschau bei der Bildberechnung
- ⇨ Vorschau-Animationen (Wireframe) speicherbar
- ⇨ verbesserte 3-D-Gitter-Funktion
- ⇨ neuer Antialias-Modus bei der Bildberechnung
- ⇨ volle CyberGraphX-Unterstützung
- ⇨ neuer Drag&Drop-Manager für Multitool-Operationen
- ⇨ Navigator-Tool für beliebige Funktionen
- ⇨ Bubble-Help
- ⇨ neue Sequenz-Tools (Clone-Sequenz)
- ⇨ mathematisches Objekt »Echte Kugel«
- ⇨ neue Grundkörper
- ⇨ frei positionierbare Funktionsleiste des Geometrie-/Punkt-Editors
- ⇨ Ausschneiden-/Einfügen-Funktion für 3-D-Objekte
- ⇨ getrennte Ploteinstellungen für jedes Objekt
- ⇨ Bildberechnung kann unterbrochen und wieder aufgenommen werden (.abbr-Datei)
- ⇨ automatisches Anzeigen des aktuellen Bildes während einer Animationsberechnung

SCSI-FESTPLATTEN

SEAGATE	MB	ms/Cache/UPM	INTERN	EXTERN
3600	540	11/ 256/5.400	249,-	409,-
32155 (U)	2.149	9/ 256/5.411	779,-	959,-
32171 (U)	2.150	8/ 512/7.200	1.299,-	1.479,-
43400	2.912	10/ 512/5.400	549,-	799,-
410800	9.090	11/1.024/5.400	2.779,-	3.029,-
NEUE BARRACUDA ULTRA 4 & 9 GB				
QUANTUM	MB	ms/Cache/UPM	INTERN	EXTERN
Tempest (U)	1.280	12/ 128/4.500	449,-	609,-
Atlas	2.150	8/1.024/7.200	979,-	1.159,-
Tempest (U)	2.168	10/ 128/4.500	549,-	729,-
Tempest (U)	3.254	10/ 128/4.500	789,-	969,-
Atlas	4.300	8/1.024/7.200	1.469,-	1.669,-
FUJITSU	MB	ms/Cache/UPM	INTERN	EXTERN
2952 SY(U)	2.170	8/512/7.200	999,-	1.179,-
2954 SY(U)	4.350	9/512/7.200	1.479,-	1.679,-
2949 SY(U)	9.100	10/512/7.200	2.899,-	3.149,-
IBM	MB	ms/Cache/UPM	INTERN	EXTERN
DPS	1.080	10/512/5.400	429,-	589,-
DDRS (U)	2.160	9/512/5.400	589,-	769,-
DFRS	2.255	7/512/7.200	599,-	779,-
DFHS	2.255	7/512/7.200	1.199,-	1.379,-
DFRS	4.512	8/512/7.200	1.129,-	1.329,-
DFHS	4.512	8/512/7.200	1.529,-	1.729,-
DCHS	4.550	8/512/7.200	1.799,-	1.999,-
MICROPOLIS	MB	ms/Cache/UPM	INTERN	EXTERN
4421	2.147	9/512/5.400	719,-	899,-
4221	2.050	9/512/7.200	1.029,-	1.209,-
3243	4.294	9/512/7.200	1.549,-	1.749,-
1991	9.090	12/512/5.400	3.049,-	3.299,-
3391 U	9.100	8/512/7.200	3.399,-	3.649,-
Aufpreis AV-Versionen Micropolis 100,- bis 150,-				

3,5" AT-BUS FESTPLATTEN

HERSTELLER	MB	ms/Cache/UPM	INTERN
Quantum Tempest	1.082	12/128/4.500	299,-
Quantum Bigfoot	1.286	15/128/3.600	299,-
Quantum Bigfoot	2.577	15/128/3.600	(5,25") 429,-
Quantum Tempest	2.168	10/128/4.500	449,-
IBM DAQA	2.160	9/128/5.400	469,-
Seagate 52500A	2.500	11/128/5.400	519,-
Quantum Tempest	3.254	10/128/4.500	589,-
IBM DAQA	3.240	9/128/5.400	679,-

Alle 3,5" AT-BUS Festplatten für A4000.
 Aufpreis für A1200 mit Einbaukit: (inkl. SW, Kabel, Einbauanleitung) 39,-
 Aufpreis für 2,5"-Platten für A600/A1200: (inkl. SW, Kabel, Einbauanleitung) 29,-

2,5" AT-BUS FESTPLATTEN

MB	ms/Cache/UPM	intern
540	14/128/3.800	249,-
1.080	14/128/3.800	399,-

CD-ROM

SPEED, SCSI	intern	extern
4x NEC 222	139,-	319,-
4x Toshiba 5401 B	189,-	369,-
6x TEAC CD 565	249,-	429,-
6,7x Toshiba 3701 B	299,-	479,-
10x Pioneer DR-A10X	319,-	499,-
12x Plextor PX125I	639,-	819,-
12x Toshiba 5701 B	a.A.	a.A.
CD-Caddy, 10er Pack		79,-

SPEED, ATAPI intern

8x Mitsumi FX800	189,-
------------------	-------

SCSI-DAT-STREAMER

	intern	extern
HP C1534A	1.3 - 2.0 GB	979,- / 1.159,-
HP C1536A	2.0 - 8.0 GB	1.149,- / 1.329,-
HP C1533A	4.0 - 16.0 GB	1.449,- / 1.629,-
DAT-Bänder 90m (ideal für 1,3- 8GB)	1/10 St.	12,- / 99,-
DAT-Bänder 120m (ideal für 4-16GB)	1/10 St.	39,- / 349,-
DAT-Reinigungsband		29,-

WECHSELPLATTEN

SYQUEST	MB	intern	extern
EZ 3135 Kit	135	219,- (AT)*	219,-*
SQ 5200C	200	569,-*	749,-*
EZ 230 Kit	230	499,-*	499,-*
SQ 3270	270	219,-	399,-
SyJet Kit int./ext.	1.500	a.A.	a.A.

Preis je Medium bei:

	1 St. (à)	5 St. (à)
SQ400	44 (5,25")	74,- / 69,-
SQ800	88 (5,25")	79,- / 74,-
SQ2000	200 (5,25")	119,- / 114,-
SQ135	135 (3,5")	39,- / 36,-
SQ230	230 (3,5")	54,- / 51,-
SQ327	270 (3,5")	94,- / 89,-

IOMEGA ZIP- / JAZ-DRIVE

	intern	extern
ZIP 100 MB, SCSI Kit	309,-*	309,-*
Medium 1 / 10 St. à		27,- / 25,-
JAZ 1.000 MB, SCSI	739,-*	919,-*
Medium 1 / 5 St. à		179,- / 169,-

*jeweils inkl. 1 Medium

SCSI-GEHÄUSE

CD-ROM-CASE	99,-	TWIN TOWER	109,-
OPTI LINE	3,5" 99,-	für 2x3,5" Laufwerke	
	5,25" 99,-		
FLEXI LINE	3,5" 109,-	ELITE TOWER	2er 149,-
	5,25" 109,-		4er 219,-
			8er 299,-

Noch etwas in eigener Sache:

Wir wurden in Ausgabe 4/96 der PC DIREKT von den Lesern unter die TOP-10 auf Platz 9 der Hardware Anbieter 1995 gewählt - als einziger, der ausschließlich Einzelkomponenten anbietet. Wir möchten uns bei den Lesern und unseren Kunden für ihr Vertrauen bedanken und werden auch in Zukunft unser Bestes geben, damit der Service keine Wünsche offen läßt.

DAS PASST!

ALTERNATE

COMPUTERVERSAND GMBH
 Philipp-Reis-Str. 9 • 35440 LINDEN

06403-905010
 FAX-905020

Bestellungen: Mo.-Fr.
9⁰⁰ - 21⁰⁰

HÄNDLER wenden sich bitte mit Gewerbenachweis an WAVE Computer:
 TEL: 06403-905060
 FAX: 06403-905070

Abholzeit: Mo.-Fr. 10⁰⁰-13⁰⁰ und 14⁰⁰-18⁰⁰

ALTERNATE GARANTIERTE! (Abbildung eines Kunden)

BESTELLT - AM NÄCHSTEN TAG AUSGELIEFERT! * (Sofort ab Lager lieferbar)

TOWER...ISDN...HIGH SPEED...TELEKOMMUNIKATION...UVM

PARAGON SP

Flachbett-Scanner inkl. ScanQuix3:

Paragon 600 300x600 dpi 24bit True Color 3-pass Scanner	549,- DM
Paragon 600SP-II A4 300x600 dpi 24bit True Color 1-pass Scanner	629,- DM
Paragon 800SP 400x800 dpi 30bit True Color 1-pass Scanner	749,- DM
Paragon 1200SP 600x1200 dpi 30bit True Color 1-pass Scanner	919,- DM
EPSON GT-8500 400x400 dpi 30bit True Color 1-pass Scanner	1399,- DM

ISDN-BLASTER Z-II

Der ISDN-Blaster von VMC, dem Macher der Original-ISDN-Master! Mit Blaster/Master-Modus, komplett überarbeiteter Hard- und Software. Telefonmodul optional, 2 x 64.000 Bits/Sekunde, I/O-Expansionsport, funktioniert mit jeder Terminal-/Mailbox- oder BTX-Software.

ohne BZT* 449,- DM

HyperCOM 3 3 Highspeed-Schnittstellen für den AMIGA 1200 im Tower. 1 Stück Parallel-Port/bidirektional, 2 Stück Seriell RS232C, 110-460.800 Bits/Sekunde. Devices 100% kompatibel! Nur 169,- DM

HyperCOM 4 4 Highspeed-Schnittstellen für den AMIGA 2000/3000/4000. 4 Stück Seriell RS232C, 110-460.800 Bits/Sekunde. Devices 100% kompatibel! Preishammer! 169,- DM

HyperCOM 1 1 Stück Seriell RS232C-Schnittstelle für den AMIGA 1200 im Tower. 110-460.800 Bits/Sekunde. Devices 100% kompatibel! Preishammer! 99,- DM

ScanQuix3

Das ultimative Scan-Programm für den AMIGA. Für Mustek/EPSON/HP und Artek-Scanner (Tamarack und Microtek in Vorbereitung). Update von 2.x auf 3.5 39,- DM Vollversion 179,- DM

AMIGATEST 10%

ScanQuix 3
PREISLEISTUNG 30
DOKUMENTATION 10
BEDIENUNG 20
TEILBARKEIT 10
LEISTUNG 30

AMIGATEST 8%

ONBoard 1200
PREISLEISTUNG 30
DOKUMENTATION 10
BEDIENUNG 20
TEILBARKEIT 10
LEISTUNG 30

Towerhawk 1200 399,- (Inkl. Netzteil, 8 Einbauschächten, Festplatten- u. Laufwerksrahmen, Tastaturadapter)

Towerhawk 1200 + ONBoard 1200 699,- (Das Daughterboard mit 7-Zorro-II-Steckplätzen, wahlweise Tastaturadapter/interface)

Towerhawk 4000 + ONBoard 4000 599,- (Das Daughterboard mit 7-Zorro-III-Steckplätzen)

Telekommunikation

MBO Faxbook FX 128 Datenbank mit 128 KB und Faxfunktion (bis 66 Zeilen) über jedes Telefon via Sprachmuschel. Nur 270 gr. I 168x86x15 mm 229,- DM

AbraFax Faxspeicher für Faxmodem, Faxempfang ohne leuchtendes Facitron I bis zu 40 Seiten-Speicher, Statuserzeugung, für AMIGA und PC 599,- DM

TeleSys TF 5060 Schnurlostelefon Qualität zum MegaPreis! 116 stoll. Display, Gesprächsdaueranzeige, Historyfunktion, 60 St. Standby, Mobilteil nur 219 gr. Inkl. Akku uvm. 239,- DM

RBM Computertechnik Bernd Rudolf
 Kleinenberger Weg 2a 33100 Paderborn
 Tel: 05251/640646 - Fax: 05251/640655

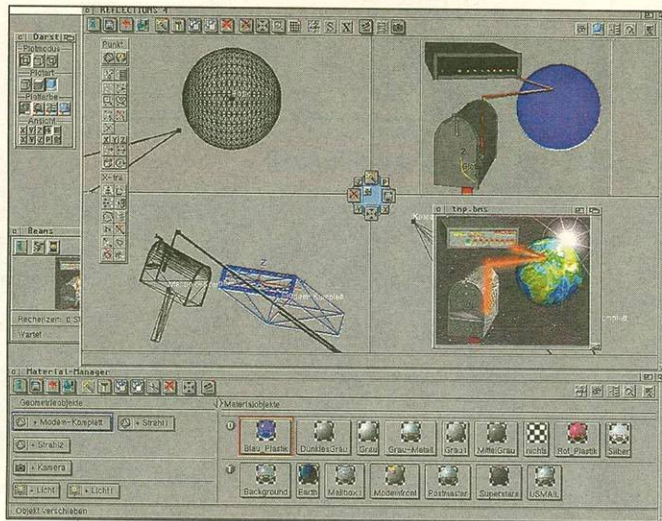
Halle 10.2 Stand A 49

Das Angebot an Grundkörpern wurde um Halbkugel, Scheibe und Kegel erweitert und eine lang vermißte Objektform hat den Weg zurück ins Programm gefunden: Das mathematische Objekt »Echte Kugel« steht nun wieder zur Verfügung. Im Gegensatz zu einer Kugel aus Dreiecken besteht sie aus nur einem Punkt und spart somit Speicherplatz und Rechenzeit. Gänzlich neu sind Objektklassen wie Shared-Points. Überarbeitet präsentiert sich auch das 3-D-Gitter-Objekt. Beide dienen in erster Linie der Manipulation von Körpern. Beim letzteren wird ein dreidimensionales Gitter mit anzugebender Auflösung um ein bestehendes Objekt gelegt. Jegliche geometrische Veränderung der Stützpunkte des 3-D-Gitters wird auf das umschlossene Objekt umgerechnet. Gummieffekte lassen sich so schnell realisieren oder auch die aus dem Trickfilm bekannten Brems- und Beschleunigungseffekte.

Einen etwas anderen Weg gehen die Shared-Points-Objekte. Teile eines Körpers können über selektierte Punktmengen beliebig vielen Shared-Points-Objekten zugewie-

Systemanforderungen

Als Minimalkonfiguration kommt jeder Amiga mit OS 2.0, einer 68020-CPU und einer Festplatte in Frage. Wobei dies wirklich die unterste Grenze darstellt. Möchte man mehr als nur die Oberfläche des Programms bewundern, dann sollte ein 68030 mit Koprozessor und 8 MByte Fast-RAM zur Verfügung stehen. Wie im Raytracing-Bereich üblich, sind nach oben hin keine Grenzen gesetzt. Dies gilt im besonderen Maße für den Speicherausbau.



Kaum wiederzuerkennen: Die überarbeitete Benutzeroberfläche von »Reflections 4.0« kann wirklich überzeugen

sen werden. Bewegt man nun ein solches Shared-Points-Objekt, dann hat dies natürlich direkte Auswirkungen auf das Ursprungsobjekt. Ein denkbares Anwendungsbeispiel hierzu sind Muskelbewegungen. Shared-Points-Objekte können auch mit Formeln belegt werden. Einige solcher Formeln sind fest in Ref4 integriert. Flatternde Fahnen oder Wellenbewegungen lassen sich so umsetzen. Zur Geltung kommt dies natürlich nur in Animationsprojekten.

Für Charakter-Animationen sind Skelettfunktionen unerlässlich, die Ref4 nun auch zur Verfügung stellt. Skelett-Teile (bones, Knochen) lassen sich beliebigen Objekten zuweisen und mit Gelenken versehen. Ein großes Manko sind die fehlenden Winkelbeschränkungen bei den Gelenken. Hier ist seitens des Anwenders jede Menge Kleinarbeit erforderlich, um etwa einem Roboter das Laufen beizubringen. Auch das ansonsten wirklich gute Handbuch weist gerade zu den Skelettfunktionen erhebliche Defizite auf.

Der integrierte Animator erfuhr ebenfalls eine Überarbeitung. Das Sequenzfenster erfreut den Anwender nun auch mit aussagefähigen Icons. End-

lich stehen Schalter zur Verfügung, um bequem einen Ausschnitt der Timeline zu bestimmen oder in diese hinein- bzw. herauszuzoomen.

Einige neue Sequenz-Tools wurden integriert. Erwähnenswert ist hierbei eine Funktion namens Clone-Sequenz. Wie der Name schon vermuten läßt, kann der Anwender hiermit einen bereits definierten Bewegungsablauf eines Objekts klonen bzw. kopieren. Der Kick dabei ist, daß wahlweise nur die eigentlichen Bewegungswerte übernommen werden. Man stelle sich die Animation eines viermotorigen Flugzeugs vor, bei dem sich natürlich alle vier Propeller drehen sollen. Der Anwender braucht hierzu nur die Drehung eines Propellers zu definieren. Per Clone-Sequenz werden diese Bewegungsdaten auf die anderen Propeller übertragen.

Wireframe-Animationen lassen sich in Ref4 nun auch zur späteren Kontrolle oder zu Vergleichszwecken sichern. Neben dem bekannten Solid-Modus ist nun auch ein FarbSolid verfügbar. Die Farbinformationen werden dabei den verwendeten Materialien entnommen.

Doch der Neuigkeiten kein Ende: Die schmerzlich vermißte ARexx-Schnittstelle

steht dem Anwender wieder zur Verfügung. Ref4 bietet rund 220 Skript-Befehle, um die Funktionsvielfalt des Programms im Eigenbau zu erweitern. Einige nützliche Skripts sind bereits im Lieferumfang enthalten. Darunter unter anderem ein Modul, das die Explosion eines Objekts während einer Animation ermöglicht. Prinzipiell bietet Ref4 sogar zwei Skript-Sprachen an: Skripts, die keine ARexx-Anweisungen enthalten, werden von Ref4 direkt ausgeführt. Dies macht sich vor allem in der schnelleren Abarbeitung bemerkbar. Der Anwender muß also nicht unbedingt über ARexx-Kenntnisse verfügen, sondern sich nur mit den von Ref4 zur Verfügung gestellten Befehlen auseinandersetzen. Hilfreich ist dabei das Skript-Handbuch, das separat vorliegt. Einige Textdateien auf der CD-ROM beschreiben die interne Struktur von Ref4 und vermitteln zusätzliches Hintergrundwissen. Reine Ref4-Skripts sind auch mit der PC-Version nutzbar. Dies gilt natürlich auch im umgekehrten Fall. Für Benutzer mit beiden Systemen ein wichtiger Punkt.

Die Multiplattformfähigkeit von Ref4 (identische Amiga- und PC-Version) bringt aber nicht nur Vorteile mit sich: In Sachen StyleGuide geht Ref4 deswegen weiterhin eigene Wege. Schieberegler erinnern beispielsweise eher an Kickstart 1.3 statt an OS 3.x. Die vorhandenen Cycle-Schalter fallen mehr unter den Begriff »Marke Eigenbau«. Hier sollte trotz Multiplattformfähigkeit eine Überarbeitung erfolgen. Daß auch systemspezifische Eigenheiten Berücksichtigung finden können, zeigt die volle Unterstützung der CyberGraphX-Software. Unter dieser Emulation ist Ref4 sogar auf 15/16- oder 24-Bit-Bildschirmen problemlos nutzbar. Un-

ter anderen Emulationen oder auf AA-Rechnern ist bei 256 Farben Schluß. Unter 256 Farben hat Ref4 offensichtlich mit Palettenproblemen zu kämpfen. Je nach aktiviertem Fenster wird der Inhalt anderer Fenster mit Falschfarben wiedergegeben.

Nützliche Neuerungen hat auch der eigentliche Raytracer »Beams« erfahren. Ein neuer Antialias-Modus steht nun zur Verfügung. Dieser Modus sorgt dafür, daß unerwünschte Treppchenbildung der Vergangenheit angehört. Besonders beim Einsatz von Texturen kommt dies zum Tragen, allerdings darf sich der Anwender dabei auf wesentlich längere Berechnungszeiten gefaßt machen. Die Kommunikation zwischen Ref4 und Beams ist nun intern realisiert, anstatt über Dateien wie in der Vorgängerversion. Dies bringt erhebliche Geschwindigkeitsvorteile.

Als vorteilhaft erweist sich die neue Fähigkeit von Beams, Texturen im Speicher zu halten. Besonders bei Verwendung vieler 24-Bit-Texturen kann das Einlesen länger dauern als beispielsweise die eigentliche Testberechnung. Werden Texturen in der Szene nicht weiter verwendet, dann entfernt sie Beams aus dem Speicher. Der Anwender sollte zur Nutzung dieser Funktion aber mit reichlich Speicher gesegnet sein. Bildberechnungen können nun ohne Datenverlust unterbrochen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder fortgesetzt werden.

Eine vielversprechende Neuerung stellt die nun vorhandene Programmschnittstelle für externe Module dar. Laut Hersteller ist derzeit ein Logo-Editor in Vorbereitung. Denkbar sind aber auch Module zur Pflanzen- oder Landschaftsgenerierung. Man darf also auf zukünftige Entwicklungen gespannt sein.

Ref4 präsentiert sich dem Anwender in einem ansprechend gestalteten Kartonschuber. Die Distribution umfaßt ein komplett neues Handbuch sowie eine CD. Anwender, die kein CD-ROM-Laufwerk besitzen, können beim Hersteller einen entsprechenden Diskettensatz anfordern. Die Installation von Ref4 erfolgt schnell und einfach per Installer, wobei eine bereits vorhandene Reflections-Version erkannt wird und deren Konfiguration übernommen werden kann.

Fazit: Angesichts der Vielzahl an neuen Funktionen und der konsequenten Weiterentwicklung des Programms dürfte die Entscheidung jedem Reflections-Fan leichtfallen. Aber auch Um- oder Neueinsteiger erhalten mit Ref4 ein äußerst leistungsfähiges Werkzeug zur Generierung von 3-D-Grafiken und -Animationen. *rb*

AMIGATEST 11/96

Reflections 4.0

88% *sehr gut*

PREIS/LEISTUNG	
30	30
DOKUMENTATION	
7	10
BEDIENUNG	
18	20
ERLERNBARKEIT	
7	10
LEISTUNG	
26	30

+ editierbare Lichteffekte; Skelett-/Gelenk-Funktionen; Mehrfach-Undo; Animationstexturen/Glühmaterialien; Materialkugel (Vorschau Material/Licht); ARexx-Schnittstelle; CyberGraphX-Unterstützung; Programmschnittstelle für externe Module; FarbSolid

— Winkelbeschränkungen bei Gelenken fehlen; hohe Systemanforderungen; nicht 100% StyleGuide-konform; teilweise Farbpalettenprobleme

Preis: ca. 400 Mark
Anbieter: Oberland Computer GmbH,
In der Schneithohl 5, 61476 Kronberg,
Tel. (0 61 73) 60 80, Fax (0 61 73) 6 33 85

PREISE ZUM ABFAHREN

Für alle Internet-Bestellungen werden 2% Skonto abgezogen
FX-Bestellungen 1%
WWW.R2B2.COM

IBM 342 MB AT	ideal auch für A1200 preiswerter geht's nimmer	159
Seagate 2.5" 128 MB AT für A1200		159
Seagate 2,5" 260 MB AT für A1200		249
Einbaukit (Rahmen, Schrauben, Kabel) reinstecken und schon geht's los		10
Aufpreis Amiga Magic nur mit 260MB Platte incl. Handbücher		49

Sonderposten: Das gab's noch nie!		
A1200	neustes Modell Kick 3.1 selbstverständlich	598
A1200 260 MB komplett installiert		798
A1200 260 MB INTERNET-Paket		898
A1200 MEGA Dutzend 12x100MB=1,2GB		959
AMIGA14.4	Modem mit allen Kabeln+Mailbox-Softw., postzgl.	98
Internet-Software		98

Mit Marken CD-ROMs komplett mit Einbaukit für A1200		
R2 A1200 CD-ROM 4-Speed/6-Speed		179/229
R2 A1200 CD-ROM 8-Speed	komplett	259
R2 A1200 CD-ROM 10-Speed	komplett	299
Aufpreis für FULL PULL-Netzteil		79
Picasso II RTG	2MB Board ohne Software/Handbuch	399
Picasso II Plus		519

CYBERVISION 64/3D		498
CYBERSTORM 060/50 MK II	für A 4000	1159
CYBERSTORM SCSI-Kontroller		199
SCSI-Kit 1230 IV/1260		199
Blizzard 1230 IV		288
Blizzard 1230 IV 50MHz, mit 4 MB/8MB		338/388
Blizzard 1230 IV 50MHz, mit 16 MB		519
Blizzard 1240/1260		539/1198
Blizzard 2040/2060		679/1159
Aufpreis Super CoPro 50 MHz	Keramik-Metall	169

Die 4 MB-Speichereinerweiterung, die eine Turbokarte war! 28 Mhz. mit MMU:

1230 Turbocard mit 4 MB/mit Co-Pro		259/299
SCSI Adapter	Sub-D25 -> 50pol. SCSI Pfosten	39
Bootspeed-Adapter	für A 1200 ohne HD/A 4000 nur mit SCSI-Platte	59
Einstecken - fertig. Und schon bootet Dein Rechner in Sekundenschnelle! Die Original-Supernetzteile FULL PULL nur von R2B2 (Der Stärkenvergleich)		
FULL PULL Minor, sehr klein "5.000 Tonnen"		89
FULL PULL Standard, "10.000 Tonnen"		99
FULL PULL Superior 250w, "100.000 Tonnen"		129
incl. 2 Netzkabeln zum gleichzeitigen Einschalten von Rechner und Monitor		

1,76 MB auf Diskette: für A500/600/1200/2000/4000		
HD-Laufwerk intern / extern		149/169

Artex A6000C	3-Pass, A4 Flachbettscanner bis zu 2.400 DPI	549
Artex A6000C	1-Pass A4 Flachbettscanner bis zu 2.400 DPI	698
Surf-SQUIRREL	ext. SCSI-Kontr. mit seriellem HIGH-SPEED-Board	198
PS/2 RAM 4/8/16/32 MB		59/99/219/379
PLUTO-Genlock		729

Monitor-TV-Stereo	417 TV 092	1498
Das neue Spitzenmodell für alle Amiga mit eingebautem Fernseher		
AMIGA-Monitore 14,15,17"	(36,38,43cm)	499/648/1498
Wir führen alle neuen DCe-Produkte (SX32.....)		

R2B2 • Pascalstr. 33 • 47506 Neukirchen-Vluyn

Fax 02845-7333

02845

7111



Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Ladenpreise können von diesen Angaben abweichen. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die wir gerne zusenden. Handel und Lieferung unter Eigentumsvorbehalt. Amiga, A 1200, A 4000, CD-32, Commodore sind ein eingetragene Warenzeichen der ESCOM AG. Achtung! Bei Anschluss eines Modems ohne Postzulassung ist strafbar.

... und Englisch ist modern. Die schlechteste Ausrede für schiefe Wände und schräg stehende Straßenlaternen bei Darstellungen in 2D. Wenn Sie aber einige Grundregeln beachten, zeichnen Sie Ihre Bilder auch ohne Macken.

■ Grundlagen

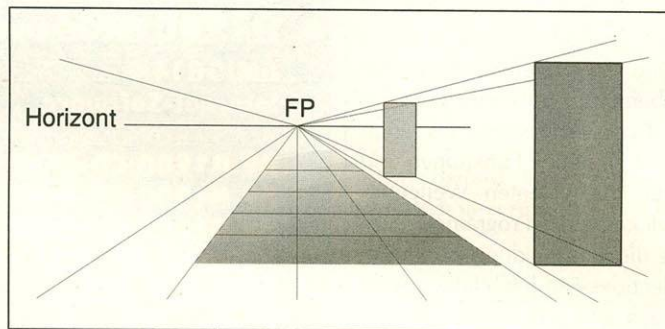
Schief ist Englisch...

■ von Jörn-Erik Burkert

Bevor Sie mit der Arbeit am Bildschirm beginnen, sollten Sie sich immer ein wenig Zeit nehmen und das darzustellende Objekt etwas genauer betrachten. Wählen Sie eine vorteilhafte Perspektive und achten Sie auf den Lichteinfall. Wollen Sie einen fiktiven Körper zeichnen, empfiehlt es sich, ein Modell bzw. ähnliches Objekt zum Vergleich oder als Vorbild heranzuziehen.

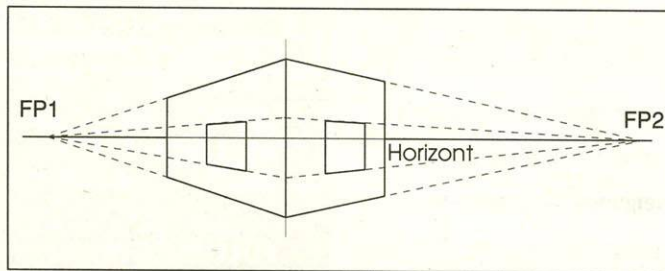
■ Die Projektion von Körpern

Einzelne Körper und Objekte lassen sich leicht darstellen, wenn Sie die Ansichten auf der ebenen Arbeitsfläche projizieren. Dabei legt man die einzelnen Flächen in bestimmten Winkeln zueinander an. Konstrukteure unterscheiden dabei zwischen Isometrie (gleicher Maßstab für Höhe, Breite und Tiefe des Objekts) und Dimetrie (in der Regel halbiertes Tiefenmaßstab).



Zentralperspektive: Die Fluchtlinien laufen bei dieser Konstruktion wie bei einem Eisenbahngleis im Horizont zusammen

Das Bild »Projektion« zeigt Ihnen vier häufig verwendete Projektions-Formen. Die bekannteste dürfte die Darstellung in der Kavaliers-Perspektive sein. Sie ist zwar recht einfach zu konstruieren, dafür vermittelt sie nicht unbedingt



Eckperspektive: Der Aufbau mit Hilfe zweier Fluchtpunkte – senkrechte Linien stehen rechtwinklig zum Horizont

den wirklichen Eindruck vom Objekt. Besonders bei Körpern mit vielen Rundungen kann die Konstruktion zum Problem werden. Dann ist eine genaue Vorzeichnung notwendig – greifen Sie ruhig zu Papier, Bleistift, Lineal und Zirkel. Die Vorzeichnung auf Papier können Sie einscannen und dann weiterverarbeiten.

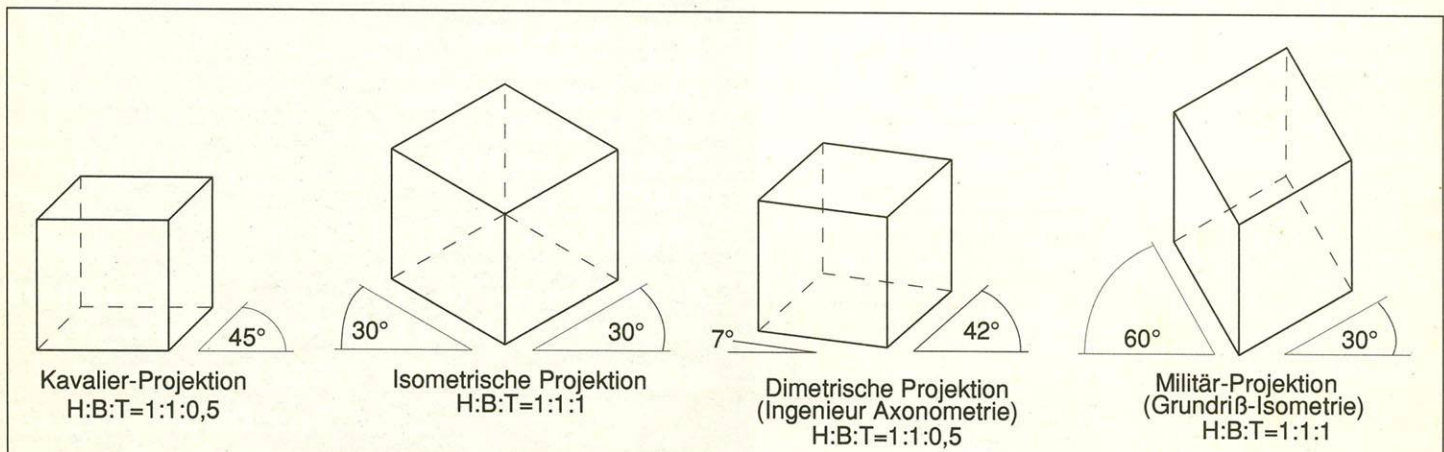
■ Perspektiv-Darstellung

Szenen oder Landschaften lassen sich nicht einfach mit einer Projektion abbilden, da man eine gewisse Stimmung schaffen will. Hier heißt das Zauberwort perspektivische Darstellung. Man unterscheidet im wesentlichen zwischen der Zentralperspektive und der Eckperspektive.

■ Die Zentralperspektive

Hier treffen sich alle Tiefenlinien in einem Punkt am Horizont – man spricht auch vom Eisenbahnschienen-Effekt (s. Bild »Zentralperspektive«). Der Horizont befindet sich dabei immer in Augenhöhe und vertikale Linien stehen stets senkrecht zum Horizont.

Um unliebsame Verzerrungen zu vermeiden, dürfen Sie nur alle Objekte innerhalb des menschlichen Sehfelds erfassen. Das normale Blickfeld erfaßt 22,5 Grad rund um die Sehachse. Um möglichst viele Körper in der Grafik zu zeigen,



Projektion: Vier bekannte Varianten zur Darstellung von Körpern im Raum mit unterschiedlichen Tiefenverhältnissen und Winkeln

müssen Sie den Betrachtungsstandpunkt in die äußerste Ecke des darzustellenden Raums legen. Tip: Falls der Raum zu klein ist – »brechen Sie die Mauern nieder« und verlagern Sie den Betrachtungspunkt außerhalb des Gebäudes.

Noch ein paar Worte zum Betrachtungs-Horizont: Er sollte immer auf Augenhöhe liegen – also ca. 1,60 bis 1,70 Meter. Das gilt auch für die Darstellung von Personen im Vorder- und Hintergrund der Abbildung. Egal wo die Menschen stehen (Vorder- oder Hintergrund) – die Augen sollten stets auf der Höhe des Horizonts sein. Deshalb müssen Sie ihn als erstes einzeichnen.

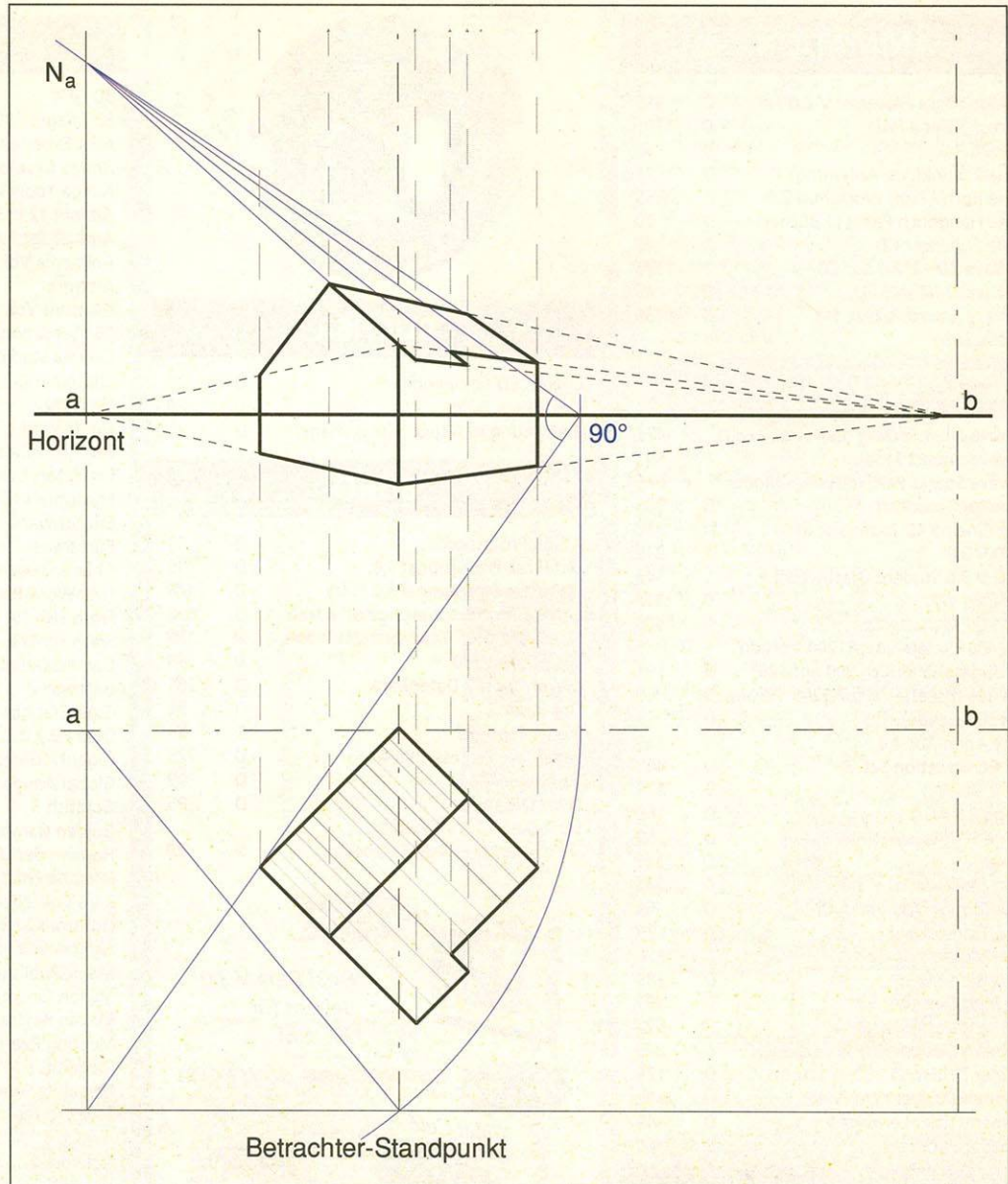
Beim späteren Colorieren und Reinzeichnen müssen Sie der Tatsache Rechnung tragen, daß mit zunehmender Bildtiefe die Schärfe und die Farbtintensität abnimmt. Deshalb sollten Sie im Vordergrund detailreich arbeiten und können die Feinheiten im Hintergrund vereinfachen.

■ Die Eckperspektive

Hier arbeitet man mit zwei Fluchtpunkten, deren Linien auf den Kanten eines kubischen Körpers laufen. Beide Fluchtpunkte befinden sich auch hier auf dem Horizont (s. Bild »Eckperspektive«).

Die Bildebene läßt sich frei im Raum verschieben und steht senkrecht zur Sichtachse. Die Augenhöhe wird ebenfalls mit etwa 1,60 bis 1,70 Meter angesetzt. Der Blickwinkel bei der Eckprojektion beträgt 45 Grad – innerhalb dieses Bereichs sieht das menschliche Auge scharf.

Bei der Wahl der Fluchtpunkte spielt die Distanz zwischen Auge des Betrachters und der Bildebene eine wichtige Rolle. Mit zunehmendem Abstand verlagern sich die Fluchtpunkte weiter nach außen und man gerät schnell außerhalb des Arbeitsbereichs.



Neigungs-Fluchtpunkt: Die Konstruktion von schrägen Ebenen in einer Eckperspektive

Abhilfe schafft da nur die Vergrößerung des Bildes und späterer Beschnitt des Bereichs. Eine weitere Möglichkeit ist die Veränderung des Standpunktes zum Motiv hin.

Die Wahl der beiden Fluchtpunkte sollte nicht symmetrisch erfolgen, da das Bild dann langweilig wirkt.

■ Neigungen, Schrägen und Rundungen

Da Sie sicher nicht nur Würfel und Quader zeichnen wollen, hier noch einige Tips zu schrägen Flächen (z.B. Dächer).

Parallel angeordnete schräge Objekte haben einen gemeinsamen Fluchtpunkt. Er

liegt senkrecht über den beiden äußeren Fluchtpunkten. Das Bild »Neigungs-Fluchtpunkt« zeigt die genaue Konstruktion. Dazu schlagen Sie einen Kreis (blaue Linie) um den Fluchtpunkt a – der Radius ist der Abstand zwischen a und dem Standpunkt des Betrachters. Dann projizieren Sie den Schnittpunkt mit der Bildebene auf Ihre Zeichnung mit der Perspektive.

Abhängig vom Winkel der Neigung (z.B. Dachschräge) können Sie nun den Neigungs-Fluchtpunkt ermitteln. Er ist nun Bezugspunkt für alle Schrägen. Analog gehen Sie beim Fluchtpunkt b vor.

Beim Zeichnen von Rundungen oder Ovalen im Raum sollten Sie darauf achten, daß die Wendepunkte keine Ecken aufweisen. Wenn Sie beim Malen der Rundungen in der Perspektive unsicher sind, sollten Sie die Rundungen vorher konstruieren.

Noch ein Tip: Entwerfen Sie als ersten Schritt eine Vorzeichnung – eventuell auf einem gesonderten Layer Ihres Malprogramms. Hier können Sie auch einen Scan plazieren.

Mit diesem Rüstzeug dürfte Ihnen das Zeichnen von dreidimensionalen Objekten und Szenen in 2D keine Probleme mehr bereiten. ■

Oberland. Soft- und Hardware v

ANIMATION

32 BIT-Sequence Processor V 2.0	D	695
Broadcast Titler II PAL	D	195
Caligari24 PAL	D	99
Imagine 2.0 (inkl. dt. Anleitung)	D	79
Imagine Buch / Profi Workshop 2.0	D	35/55
Imagine Handbuch Paket (2 Bücher)	D	70
Imagine Enhancer CD	D	49
LightWave 3D - V 4.0 auf CD		1598
LightWave Enhancer CD	D	49
LightWave Macro Pakete 1-4	D	je 159
-Creative Lab		
-Enhanced Edit		
-Morphing Tool		
-Nonlinear Object Factory		
Lightwave Fiber Factory (Haar u. Grasmodul)		475
Lightwave Impact Modul		695
Lightwave Sparks Partikelsystem Modul		675
Main Actor Broadcast	D	335
Maxon Cinema 4D Professional	D	379
Real 3D V 3.0		845
Real 3D V 3.0 Student (Nachweis!)		545
Reflections 4.0	D	399
SCALA 400 Multimedia	D	495
SCALA 400 Update von A1200 Version		
inkl. Updatehandbuch 300 auf 400	D	195
SCALA 300 Diskettensatz A1200 Version	D	69
SCALA 300 Handbuch	D	79
Scenery Animator 4.0		155
World Construction Set	D	445
X-DVE 2	D	179
Adorage 2.5 AGA	D	169
Adorage Scripts (über 100 neue Effekte!)	D	59
Animage	D	169
Clarissa Professional V 3.0	D	349
Clarissa Motion Soundmodul	D	69
Clarissa Transformer	D	79
Cocktel Multimedia Telefon	D	a.A.
Image Vision	D	189
Monument Designer V2	D	359
Monument Designer V3	D	575
Monument Designer für Movie Shop	D	379
Monument Titler V1	D	175
Monument Designer Updates	D	a.A.
Monument Titler Lernvideo	D	49
SSA Loader Package	D	60

BILDUNG

SIGMath II	D	95
TMA Europa Plus	D	65
TMA Französisch II Plus	D	55

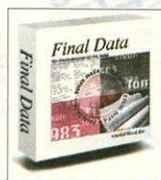


BÜCHER

Cygnus ED Compendium	D	25
Das AREXX Buch	D	89
Einführung in AREXX (alte Auflage)	D	35

BÜRO

ACash Professional	D	59
DataBase Professional 3.0	D	98
DataBase Professional 3.0 PLUS	D	149
FAMOS Pro Fakturierungssoftware	D	598
Final Calc prof. Tabellenkalkulation	D	199
Final Data V 3.0	D	99
Maxon Twist 2 Datenbank	D	285
Organiser 2	D	95
Steuer Profi '95	D	89
Superbase Professional 4	D	225
TurboCalc V 3.5	D	99
Twist Organizer	D	85
UpToDate - Terminplaner, Texteditor und Adreßmanager	D	79



99,- DM

Final Data V 3.0
Bei uns für
99,- DM

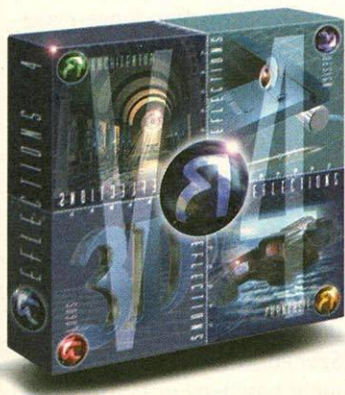
199,- DM

UND NOCHMAL GÜNSTIGER!



CD's

3D GFX	D	49
3D Images / 3D Objects	D	je 29
AGA Experience 2	D	35
Amiga Developer CD	D	24
Amiga Tools 3 / 4 / 5	D	je 35
Aminet 12 / 13 / 14	D	je 25
Aminet Set 1 / 2 / 3	D	D49/49/55
Animania Vol. 1	D	25
Artworx	D	25
Assassins Vol. 1+2 (Paket)	D	45
C64 Sensations Vol. 2	D	25
Cinema Studio	D	40
Cliptomania	D	59
Da Capo	D	39
Do It! Vol. 1 / 2	D	35/79
E.M. Compugraphic 3	D	45
Emulators Unlimited	D	59
Encounters UFO	D	29
Eric Schwartz	D	39
Euroscene	D	10
F1 Licenceware	D	79
FolioWorX Player	D	128
Fresh Fish 10	D	25
Fresh Fonts 2	D	19
Gamers Delight 2	D	29
Gateway 2	D	18
Giga Graphics (4 CDs)	D	35
Giga PD 3.0	D	22
Gigantic Games 2	D	12
Global Amiga Experience	D	29
Goldfish 3	D	35
Golden Games	D	19
Herman der User & CO	D	49
Imagine Enhancer	D	49
Kara Collection	D	85
Lightrom 2 / 3	D	85/85
Lightwave Enhancer	D	49
Magic Publisher (4 CDs)	D	70
Maxon Cinema Classic	D	69
Maxon Raytrace Pro	D	69
Meeting Pearls 3	D	14
Megahits 6 / 7	D	49/35
Megahits Superbundle	D	55
Mods Anthology (4 CDs!)	D	55
Nemac 4	D	49
Network 2	D	39
Nothing but Tetris	D	39
Octamed 6.0	D	39
Octamed Sound Studio V.1	D	79
Oh yes... more Worms	D	25
Online Library	D	45
Personal Suite	D	75
Print Studio Pro	D	59
ProDad Demos Vol. 1	D	15
Pro Video Club	D	65
RHS Color Collection	D	30
RHS DTP Collection	D	19
Sci-Fi Sensations	D	40
Scene Storm	D	49
Steuer Profi 95	D	50
System Booster	D	29
Tele Info Vol. 1	D	49
Terra Sound Library	D	19
Textikon	D	59
Textures	D	25
Tools Unlimited 1 (Best of Blankers)	D	25
TurboCalc V2.1	D	19
Utilities Experience	D	40
Weird Science Clip Art	D	30
Weird Science Fonts	D	30
Weird Science Sounds Terrific II (2CDs)	D	49
Weird Textures	D	49
Workbench Add On Vol. 1	D	35
Workbench Designer CD	D	30
World Atlas	D	59
XiPaint 4	D	89



REFLECTIONS 4 3D RAYTRACING & ANIMATION

Das Tor zur Phantasie

Reflections 4 **D 399**

Updates! Erkundigen Sie sich nach unseren günstigen Konditionen, registrierte Anwender werden von uns benachrichtigt.

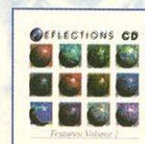
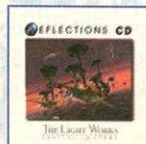
Reflections 4 für Windows **D 399**

REFLECTIONS ZUSATZ CD's:

Reflections CD "The Light Works" **D 49**

Reflections CD "3D-Datenbank Vol.1" **D 49**

Reflections CD "Texturen Vol.1" **D 49**



m Feinsten - Preise vom Kleinsten

GRAFIK

Art Department Komplettpaket auf CD		*399
Art Effect	D	145
Art Effect 2.0	D	*298
Art Expression	D	98
ADPro Photo CD-Loader		179
ADPro Epson GT Treiber		99
Brilliance V 2.0	D	109
Datacrome Grafikkonvertierung	D	59
Deluxe Paint IV	D	79
Deluxe Paint V AGA	D	99
Deluxe Paint Update	D	79
Image FIX V 2.6	(D)	375
Imagemaster PAL RT	D	345
Maxon CAD 2.5	D	290
Personal Paint V 6.4	D	75
Personal Suite CD	D	75
Photogenics	D	119
Photogenics 2.0	D	189
Photoworx Pro	D	245
Photoworx	D	175
Picture Manager V 3.0	D	109
ScanQuix 3 Artec Scannertreiber	D	169
ScanQuix 3 Epson Scannertreiber	D	169
ScanQuix 3 HP Scannertreiber	D	169
ScanQuix 3 Mustek / SP Scannertreiber	D	169
TV Paint 3.6	D	645
XiPaint 4 auf CD	D	89



GRAFIKKARTEN

Cybervision64 3D 2MB für Zorro 2 und 3 D	*449
Cybervision64 3D 4MB für Zorro 2 und 3 D	*599
Cybervision64 3D MPEG-Modul	D 349
Cybervision64 3D Scandoubler	D *149
CyberGraphX Treibersoftware	D 65
PICASSO II PLUS 2MB inkl. Image FX 1.5	D 545
PICASSO Video-Modul Pablo	D 179
PICASSO IV	D *a.A.
Retina BLT Z3 4MB	D 795



VIDEO

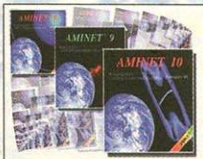
AGA-Flickerfixer Amiga 4000	D	645
Amiga-CUT (HAMA)	D	495
DCTV PAL		295
Digi Tiger III	D	349
Graffito 24 Echtzeit-Digitizer S-VHS	D	289
Graffito PCMCIA-Adapter	D	99
Squirrel MPEG	a.A.	
V-Lab S-VHS A2000/3000/4000		515
V-Lab PAR extern S-VHS		625
V-Lab Motion V 3.x	D	1875
V-Lab Motion YuV-Modul	D	998
V-Lab Motion Spezialversion für Dra	D	2998
Movie Shop FX Disks 1-3	D	a.A.

Electronic-Design



CAVIN prof. Schnittsteuerung	D	1495
ED Broadcast Converter	D	3475
ED FrameMachine & FM-Prism 24	D	949
ED Gemini Video Selector 4x2 Kreuzschiene	D	390
ED Neptun Genlock	D	1045
ED Pluto Y-C Genlock	D	749
ED Sirius II Genlock Produkt des Jahres 95	D	1645
ED Supercut V3.0 Videoschnittsystem	D	389
ED TBC-Enhancer 4:2:2 Produkt des Jahres 95	D	1475
ED TBC-Enhancer light	D	1175
ED Videokonverter für A2/3/4000(T)	D	298
Zusatznetzteil für Neptun/Pluto/Sirius/TBC		59

Textvorlagen für Ihre Textverarbeitung!



Aminet CDs im Abonnement

Beginnend mit der Ausgabe Ihrer Wahl erhalten Sie jeweils zum Erscheinungstermin automatisch die neueste Ausgabe!

59,- DM

MUSIK

Aura 12 Bit PCMCIA-Sampler	D 175
Camouflage AB 1.00 Midi-Sequencer	D 219
Mignon Jr. 3.0 Ps Toccata-Sequencer	D 185
Mignon 3.0 SMPTE Midi-Sequencer	D 375
Octamed Soundstudio V. 1 CD	D 79
Octamed Soundstudio V. 1 auf Diskette	D *a.A.
Samplitude Professional 2.1 SMPTE	D 249
Samplitude Professional 3.0 SMPTE	D 349
Technosound Turbo II Professional	D 149
Update auf TT2 Professional	D 50
Toccata 16 BIT Soundkarte	D 515
Vector Midi II Interface	D 129



149,- DM

Technosound Turbo II Professional für 149,-DM

SPIELE

AirBus II	D	69
Alien Breed 3D II AGA	D	69
Black Viper	D	69
Breathless 1/2 AGA	je69	
Cedric	D	79
Chaos Engine II AGA		*79
Coala AGA	D	69
Erben der Erde AGA / CD	D	79/69
Flight of the Amazone Queen	(D)	79
Gloom Deluxe		59
MAG	D	75
Nemac IV / CD	D je49	
Obsession Pinball		65
Pole Position	D	*89
Slamtilt AGA	D	69
Star Crusader AGA / CD		59
Sensible World of Soccer 95/96	D	55
Worms	D	65
Z AGA	D	*69
Zeewolf 2		69

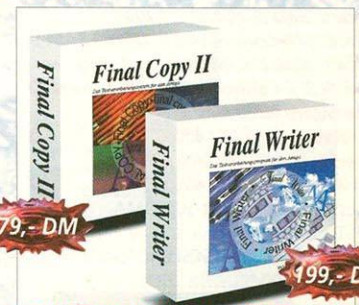
Weitere Spiele auf Anfrage!

SPRACHEN

Blitz Basic II V 2	D	175
Das Arexx Buch	D	89
Gamesmith		199
HiSoft Devpac Assembler V 3.0		179
Maxon Basic 3	D	169
Maxon C++ 3	D	379
Maxon C++ 3 Light	D	170
Maxon Assembler	D	119
Maxon Pascal V 3.0	D	195
Storm C/C++ Entwicklungssystem	D	579
Storm C-Starters	D	249
Storm Wizard	D	98

TEXT/DTP

Final Copy II Textverarbeitung	D 79
Final Writer V 5.0	D 199
Final Writer für Windows 95	(D) 69
Final Writer EPS Cliparts	D je 79
FW Briefe	D 25
FW Fontmanager	D 30
FW Visitenkarten	D 25
Holiday Cliparts	D 45
Maxon TeX (Doppel CD)	D 99
Page Stream V 3.0	D 575
Pelican Press	D 95
Textikon Diskettenversion für FC oder FW	59
Typesmith V 2.5	D 98



79,- DM

199,- DM

PREISSENKUNG! NEUE VERSION!
Textverarbeitung des Jahres 1994 & 95!
Updatepreise Final Writer V5 auf Anfrage!

TOOLS

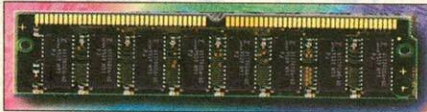
AmiTCP/IP	D	135
CDWrite	D	69
Cross DOS 6.0 Professional		95
Cross Mac		195
Diavolo Backup	D	89
Diavolo Backup Professional	D	129
Directory Opus V 5.5	D 89	
DiskSalv 4 - Amiga Repair Kit auf CD	D 65	
Final Backup	D 79	
MaxDOS V 2.5 (Mac Filesystem)		189
Maxon Magic III	D	69
New Back Datensicherung	D 149	
PC Task V 3.1	D	159
Siegfried Alpha	D	69
Siegfried Anti-Virus	D	59
Siegfried Copy Flash 1	D 59	
Studio 2.12	D	109
Turbo Print Prof. V 4.1	D 129	
X-Copy Tools	D	49
Zip/Jaz Tools	49	

SPEICHER

1MB intern für A600	D	99
1.8MB intern für A500	D	179
512KB intern für A500	D	55
Megachip 2MB		
Chipmem Adapter A500/2000	D 259	
2MB ZIP-RAM z.B. für Oktagon		189
A3000 Speicher 4MB Static Column		435

Oberland. Soft- und Hardware v

SIMMS



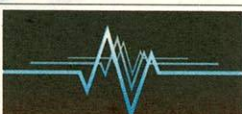
1MB 30pol Standard für GVP SCSI Contr. (2 Stück)	99
4MB 30pol Standard	Tagespreis
4MB 32 Bit PS/2	Tagespreis
8MB 32 Bit PS/2	Tagespreis
16MB 32 Bit PS/2	Tagespreis
32MB 32 Bit PS/2	Tagespreis
Speicher für GVP-Turbokarten 4MB 32 Bit	299



TURBOKARTEN



Blizzard 1230-IV 50MHz Turbokarte	D 299
Coprozessor 68882-50MHz	D 189
Blizzard 1230 IV SCSI II-Controller	D 179
Blizzard 1260 060/50MHz A1200	D 995
Blizzard 1240 ERC 040/40MHz A1200 T	D 549
Blizzard 1240/60 SCSI II-Controller	D 179
Blizzard 2060 060/50MHz A2000	
inkl. SCSI II-Controller, bis 128MB RAM	D 1195
Blizzard 2040 ERC 040/40MHz A2000	
inkl. SCSI II-Controller, bis 128MB RAM	D 699
CyberStorm MK II 060/50	
für Amiga 3000 / T / 4000 / T	D 1195
CyberStorm MK II 040/40 ERC	
für Amiga 3000 / T / 4000 / T	D 749
Cyberstorm MK II Fast-SCSI DMA	D 199
GVP-Turbokarten	a.A.
Wildfire 060/50 inkl. SCSI und lokalem PCI	*2495



phase 5
DIGITAL PRODUCTS

TELEKOMMUNIKATION

ISDN Blaster Z2 Karte A2/3/4000(ohne BZT)	D 449
Amiga SURF Kit (14.400 Modem mit kompletter Internet Software)	D 295
Best ISDN PCMCIA Controller für A600/1200	598
Motorola 3400 Pro 28K8 V.34/Fax	D 299
TKR Tristar 28K8 V.34/Fax/Voice	D 298
TKR ProLink 28K8 V.34/Fax/ISDN	D 945
TKR Fastlink ISDN/TL	D 645
U.S. Robotics Courier V.34	D 849
U.S.Robotics Sportster VI V.34+ 33600 Bps	D 325
U.S.Robotics Worldport PCMCIA	D 519
Zoom 28K8 V.34/Faxmodem	D 329
ZyXEL Elite 2864 ID V.34 inkl. ISDN	D 1249
ZyXEL Omni2885 28K8/V.34/Fax/Voice	D 649
ZyXEL OmniTA128 ISDN	D 549
Weitere Modems	a.A.

Der Anschluß der angebotenen Modems ohne BZT (Postzulassung) ist in der BRD verboten und strafbar!

TELE. SOFTWARE

GP Fax Software	D 99
IBrowse Internet Software (NEU!)	D 99
Maxon Net & Web 2	D 239
MultiFax-Pro V4.0	D 85
Multiterm KIT T-Online Decoder Software	D 139
TKR Multisurfer	D 198



AMIGA

"Der Amiga 500/1200/4000" -Video	D je 39
Amiga 1200	D 695
Amiga 1200 Starterkit inkl. 170MB HD	D 899
Amiga 1200 Surfer Paket 260MB HD/14.4Modem/kompl. Intern. Soft.	D 1095
Amiga 4000 040 Tower - 6MB	
- 1GB HD SCSI - inkl. SCALA 300	D 3899
Amiga 4000 TE Eagle Tower (ohne Prozessorkarte)	D 2699
Amiga SURF Kit (14.400 Modem mit kompletter Internet Software)	D 295
Monitoradapter 1438 S	
an Grafikkarte / PC	D 39



Amiga 4000 040
Tower 6MB 1GB
HD SCSI
inkl. SCALA 300
3899,- DM

SYSTEME/SYSTEMZUBEHÖR

Draco - Das professionelle Videoschnittsystem	
68060/4MB inkl. CD-Rom und Altai 4MB	D 5895
V-Lab Motion Spezialversion für Draco	D 2998
Casablanca	D *2998

Draco Vorführungen und Komplettinstallationen führen wir gerne für Sie durch! Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin!

DRUCKER

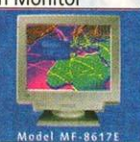
Canon Bubble Jet BJC 210	D 279
Canon Bubble Jet BJC 4200	D 529
Canon Bubble Jet BJC 4550 A3	D 899
Canon Bubble Jet BJC 620	D 775
EPSON Stylus Color 500	D 599
EPSON Stylus Pro Color	D 775
HP DeskJet 690 C	D 599
HP DeskJet 870 Cxi	D 975
HP LaserJet 5L	D 995
HP LaserJet 6MP	D 1995
HP Office Jet 350 Drucker/Fax/Kopierer	D 1499
weitere Drucker	a.A.

LAUTSPRECHER

Aktivboxen 80 Watt Paar	D 59
Aktivboxen 240 Watt Paar 3D-Surround	D 89
Aktivboxen 300 Watt Paar 3D-Surround	D 99
Subwoofer System 300 Watt / 180 W Satelliten	249

MONITORE

Amiga 1438 S Multiscan Monitor	D 545
Amiga Monitor 15"	D 679
Amiga Monitor 17"	D 1545
IDEK MF-8115 E	D 695
IDEK MF-8617 TCO 92	D 1399
IDEK MT-9017 TCO 92	D 1675
IDEK MT-9021 TCO 92	D 2799
Viewsonic V17 GS 17" TCO 92	D 1395
Viewsonic 21PS 21" TCO 92	D 3595
weitere Monitore	a.A.



Model MF-8617E

SCANNER

Adpro Epson GT-Treiber	99
Artex Viewstation 6000C	D 549
Artex Viewstation 6000C single pass inkl. ScanQuix Scannersoftware!	D 699
Epson GT 5000	D 849
Epson GT 8500	D 999
Epson GT 9000	D 1595
HP ScanJet 4c	D 1799
HP ScanJet 4p	D 995
ScanQuix 3 Scannersoftware	D 169

ZUBEHÖR

400 DPI-Maus	D 29
560 DPI-3-Tasten-Maus (Ideal für Grafik)	D 69
Aegis Client Software (Novell Netzwerk)	D 395
AGA GO KIT Umbausatz für A500/2000	D *599
AGA-Flickerfixer für Amiga 4000	D 645
Amiga Link Starterkit	D 335
Amtrac Trackball	D 175
A 4000 Scandoubler	D 285
Ariadne Netzwerkkarte	D 375
ConneXion Ethernet Karte	D 399
Disketten 2DD 10er Pack	10
Emplant Deluxe	D 845
GVP Guru ROM V 6.0	D 95
HD-Laufwerk extern	D 179
HD-Laufwerk intern (A 2/4000)	D 139
HD-Laufwerk intern (A 1200 Como/AT)	D 139/149
Hypercom 1 (seriell Highspeed A1200)	D 99
Joystick Superpro	D 49
Laufwerk 3.5 extern	D 99
Liana Peer-to-Peer Netzwerk	D 95
Kickstart-ROM 2.0	D 65
Kickstart-Umschaltplatte 1.3/2.0	D 45
Kickstart/Workbench 3.1 A500/600/2000	D 179
Kickstart/Workbench 3.1 A1200/3/4000	D 199
Multiface-Card III	D 149
Papst-Lüfter (regelbar)	D 55
Parnet Kabel	D 35
PC Tastatur Adapter für A2/3/4000	D 79
P-Net	D 95
Siamese System (Amiga - PC)	D 329
Spider Multiserielle Karte	D 699
Super VGAmi Scandoubler für alle AGA Amiga I	D 269
Trackball (Alfa Data)	D 79
VGA Monitor-Adapter	D 35
WACOM ArtPad II (ca. DIN A6)	D 329
WACOM Grafiktablett A4/A3	D995/1595

MASSENSPEICHER

CD-ROM LAUFWERKE

Easy CD-ROM Kit 4-fach Speed PCMCIA	D 299
NEC MSPIN 8xi OEM 8-fach SCSI	D 379
Toshiba XM 5401B 4-fach SCSI	D 199
Toshiba XM 3701B 6,7-fach SCSI	D 369
Toshiba XM xxxxB 12-fach SCSI	D *a.A.
Pioneer DR-U10X 10-fach SCSI	D 379
Mitsumi FX120 CD-ROM ATAPI 12-fach	D 319
Mitsumi FX800 CD-ROM ATAPI 8-fach	D 199
Panasonic LF-1000 Phase Change System	
650MB MO-Laufwerk und 4-fach CD-ROM	D 699
MO-Medium 650 MB	D 119

CD-ROM SOFTWARE

ASIM CD-ROM-Treiber V 3.6 +1 CD	D 115
CD Copy	D 199
CD Creator (CD-Brenner-Software)	D 399
MasterISO (CD-Brenner-Software)	D 329
Aufpreis für ASIM CD-ROM Treiber **	D 90
IDE Fix	D 89
Photo CD Manager	D 69

560 dpi Maus
Ideal für Grafik
in schwarz oder beige
bei uns für 69,- DM



Im Feinsten - Preise vom Kleinsten

CD-WRITER

HP-SureStore 4020i	D	999
JVC XR-W2010 4/2	D	799
Phillips CDD 2000 4/2-fach	D	799
Plasmon CDR4220i 4/2-fach	D	1099
Yamaha CDR100 4/4-fach	D	1349
Yamaha CDR102 4/2-fach	D	899
Aufpreis für Master ISO Brennsoftware		299

CONTROLLER

A500		
Alfa-Power Plus 508 AT-Bus Controller		199
Alfa-Power CD-ROM Kit		179
A600/1200		
CD 1200+ (AT CD-ROM-Controller A600/1200)		195
Squirrel PCMCIA SCSI		139
Squirrel SURF SCSI		
inkl. Highspeed serielle Schnittstelle		199
A2000		
Commodore 2091 SCSI		139
Golem Fast SCSI/IDE		349
Oktagon 2008/4008 SCSI		249
A3000/4000		
Golem Fast SCSI/IDE		349
Oktagon 2008/4008 SCSI		249

EXTERNE SCSI-GEHÄUSE

Ext. SCSI-Gehäuse 1-fach	D	115
Ext. SCSI-Gehäuse 2-fach	D	159
Ext. SCSI-Gehäuse 4-fach	D	195
Ext. SCSI-Gehäuse 7-fach	D	295

SCSI-FESTPLATTEN

Quantum		
Fireball TM	1,2GB	509
Fireball TM	2,1GB	699
Fireball TM	3,2GB	899
Atlas	2,1GB	1079
Atlas Wide-SCSI	2,1GB	1079
Atlas	4,3GB	1599
Saturn	2,1GB	849
Micropolis		
4421 AV 5400 u/min	2,1GB	879
4221 AV 7200 u/min	2,1GB	1249
3243 AV 7200 u/min	4,2GB	1949
Seagate		
Medalist	1GB	509
Barracuda	2,1GB	1299
Barracuda	4,2GB	2099

Weitere Festplatten auf Anfrage!

A1200 FESTPLATTEN 2,5"

540 MB		399
810 MB		599
HD-Install Kit A1200/A1200 Kick 3.1		25/30

AT-FESTPLATTEN 3,5"

Seagate Medalist	1GB	379
Western Digital Caviar	1,2GB	399
Maxtor Genstone	2GB	499
Fujitsu M1624TA (10 ms)!!!	2GB	519
AT-Kabel 2,5" auf 3,5"		25

STREAMER

Seagate TSM 4000	2/4GB	649
HP-DAT Streamer	2GB	1095
HP-DAT Streamer	8GB	1299
HP-DAT Streamer	16GB	1675
HP-DAT Einbaurahmen		75
HP-DAT Bänder		a.A.
Diavolo Backup	D	89
Diavolo Backup Professional	D	129
Final Backup	D	79
Update von Final Backup SV	D	30
New Back Datensicherung	D	149



SCSI-WECHSELPLATTEN

lomega Zip Drive 100MB SCSI ext.	D	349
Zip Drive Medien 100MB 5St./10St.	D	149/295
Zip I Jaz Tools		49
Syquest Wechselplatte 270MB		249
Syquest Wechselplatte 135MB extern		249
Syquest SyJet Wechselplatte 1,3GB int./ext.		849/999
Syquest Wechselplatte EZ Flyer230MB ext.		549
Wechselplatten-Medium 105/135/270MB		89/45/109
Wechselplatten-Medium 230MB/1,3GB		69/249
Wechselplatten-Medium 44/88MB		79/89



IOmega Jaz-Drive
Wechselplattenlaufwerk
1GB inkl. 1 Medium nur
Intern 849,- DM!
Extern 999,-DM!
Medium einzeln: 209,-DM



Maxon Atlas	D	79
Magic Link 3.0	D	160
Maxon Cinema 4D V 3.0	D	285
Maxon Cinema 4D V 3.0 Prof.	D	379
Maxon Cinema World	D	89
Maxon Cinema Tree	D	89
Maxon Multimedia	D	115
Maxon Basic 3	D	169
Maxon C++ 3	D	379
Maxon C++ 3 Light	D	170
Maxon Assembler	D	119
Maxon Pascal V 3.0	D	195
Maxon Twist 2 Datenbank	D	285
Twist Organizer	D	85
SIGMath II	D	95
Maxon Hothelp 3/Projekte	D	65/79
Maxon Magic III	D	69
Maxon TeX (Doppel CD)	D	99
MaxonTools II	D	79
Maxon PLP Platinen-Layout	D	225
Maxon NET & WEB 2	D	239

ANGEBOTE DES MONATS

ACHTUNG NEU!

Ab sofort ist eine Finanzierung über unsere Hausbank möglich!
Rufen Sie uns an.



ibrowse

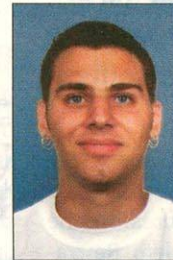
Derringer 1250/030/50MHz / SCSI II	349
Derringer 1250/030/33MHz	
SCSI II inkl. Coprozessor	299
Reflections 3.0 deutsch voll updatefähig!	99

Ab sofort liegt jeder Bestellung von Artikeln die mit diesem **BUTTON** gekennzeichnet ist ein kostenloses Final Backup SV bei - ein Update auf die Vollversion (79,- DM) kostet Sie nur 30,- DM

UND WIEDER
49,-DM
GESPART!

OBERLAND INTERN

Damit Sie auch einmal die Gelegenheit bekommen hinter die Kulissen von OBERLAND COMPUTER zu schauen, stellen wir jeden Monat einen unserer Mitarbeiter vor, den Sie bislang nur vom Telefon kannten. Diesen Monat ist es David Schramm. Er ist zuständig für den Telefonverkauf und "Best Boy" der Firma:



David Schramm



Besuchen Sie uns
auf der Computer'96
Messe in Köln!
Halle: 10.2
Stand: C50 / D51

* Bei Drucklegung noch nicht verfügbar!
Amiga ist ein eingetragenes Warenzeichen der ESCOM AG Bochum. Mit Erscheinen dieser Liste verlieren alle vorhergehenden Preislisten ihre Gültigkeit! Druckfehler, Irrtümer und Änderungen in Preis und Lieferumfang vorbehalten

PREISLISTE 11/96

OBERLAND COMPUTER versendet:
Lagerware noch am Tag der Bestellung (95%)
per Post oder UPS - Nachnahme, Vorkasse oder Lastschrift
(Erst ab der zweiten Bestellung)
Post ab DM 10,- (Nachnahme ab DM 15,-)
UPS ab DM 15,- (Nachnahme ab DM 20,-)
Auslandsversand: Bitte Porto erfragen! Öffentliche Einrichtungen auf Rechnung

IHR AMIGA DISTRIBUTOR

OBERLAND
COMPUTER

In der Schneithohl 5
61476 Kronberg/Taunus

TEL 06173 - 608 - 0

FAX 06173 - 63385

BTX AmigaOberland#

WEB <http://www.oberland.com>

Aktuelle Infos in folgenden Mailboxen:
05171-591922 oder 069-426150

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

In Österreich durch:
Feldstraße 13
3300 Amstetten
Tel.: 0043 - 7472 - 635660



In der Schweiz durch:
Amigaland
Butzenstraße 1
8038 Zürich - Wollishofen
Tel.: 0041 - 1 - 4824750



Beim Raytracing muß man extrem viele Punkte beachten, damit das Ergebnis wirklich zufriedenstellend ausfällt. Einige Fehler werden dabei aber immer wieder gemacht. Wir zeigen Ihnen, was Sie vermeiden sollten.

■ von René Beaupoil

Wenn Sie fotorealistische Bilder mit dem Raytracer berechnen wollen, sollten Sie den folgenden Spruch immer im Kopf behalten: »Lieber ein bißchen weniger mehr als viel«.

Natürlich will man auf seinem Bild möglichst viel der gebauten Szene zeigen. Daher wählen viele Benutzer einen sehr großen Aufnahmewinkel für die Kamera. Leider ist damit auch der Effekt verbunden, daß das Bild immer mehr verzerrt wird. Ein vernünftiger Winkel und ein entsprechender Abstand ergeben aber wesentlich natürlicher aussehende Bilder. Im direkten Vergleich sehen Sie, daß im zweiten Bild Tisch und Kerzenständer total verzogen sind (s. »Blickwinkel«), vom ursprünglichen Rechteck bzw. Kreis ist nicht mehr viel übrig. Natür-

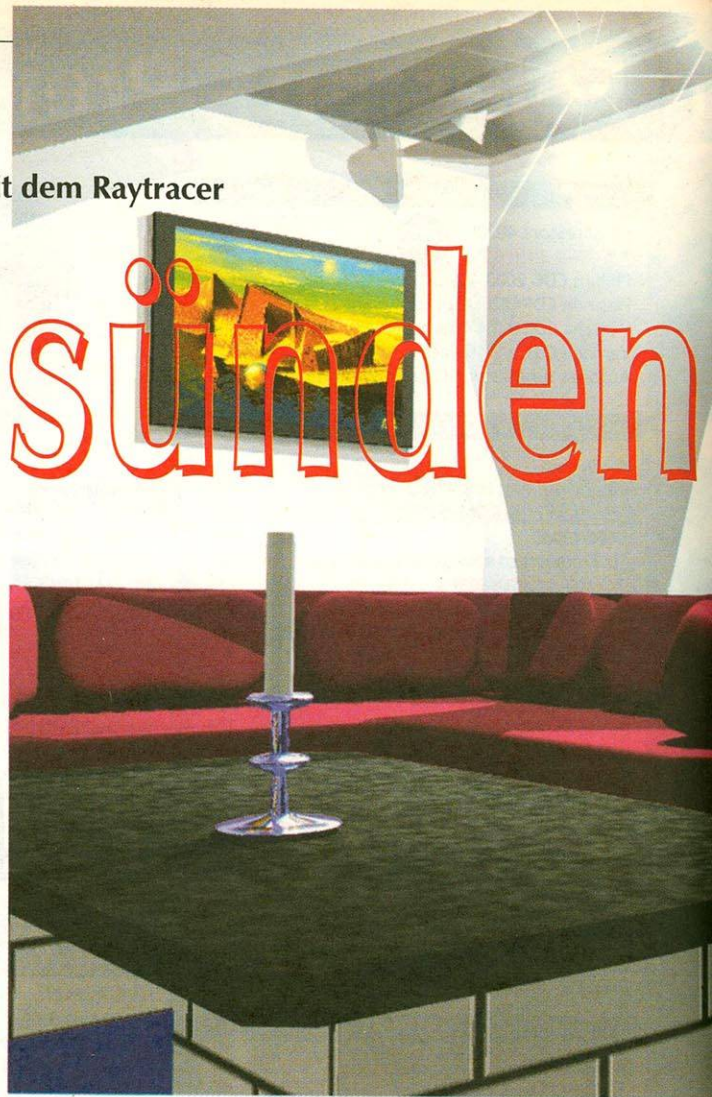
■ Realistische Bilder mit dem Raytracer

Todsünden

lich ist der Effekt in den Bildern etwas übertrieben. Versuchen Sie lieber einen Standpunkt und Blickwinkel für die Kamera zu finden, die ein interessantes Bild ergeben.

Raytracer berechnen Spiegelungen perfekt. Das sollte allerdings kein Grund sein, jedes Objekt so spiegelnd wie nur irgend möglich zu machen. In der Natur spiegelt Marmor nur, wenn er sehr gut poliert ist. Auch lackiertes Holz spiegelt meist nicht so sehr wie in Raytracing-Bildern. Wenn viele spiegelnde Objekte in einer Szene sind, wirkt das Bild oft verwirrend und nicht mehr realistisch. Bei etwas weniger Brillanz wirken die Gegenstände echter (s. »Spieglein«). Es entstehen immer noch Glanzpunkte, die Lichtverläufe sind aber besser sichtbar.

Texturen sind das A und O beim Raytracen. Ein Punkt wird allerdings oft nicht genü-



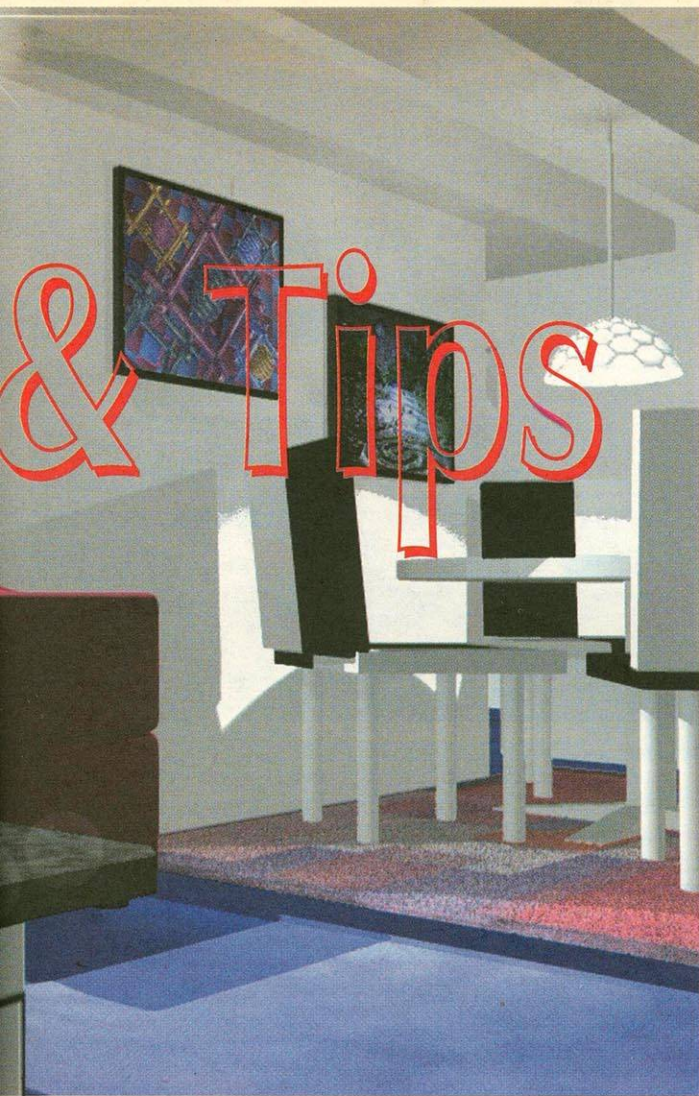
gend beachtet. Wenn Sie etwa einen Holztisch konstruieren wollen, muß die Originalgröße der Textur ungefähr der eines Tisches entsprechen. Wenn die Tischplatte 1 x 2 Meter groß ist, ist ein Holz-bild, das einen 5 x 5 Zentimeter großen Ausschnitt zeigt, vollkommen unbrauchbar. Die Maserung wird einfach zu groß. Auch durch Wiederho-

len (Kacheln) des Musters erreicht man meist nicht das Ziel, denn die meisten Tische bestehen nicht aus mehreren, exakt gleichen Teilen. Wichtig ist auch, daß die Flächentextur in den meisten Fällen nicht exakt parallel zum Objekt liegen sollte. Ist dies nämlich der Fall, sind an den senkrechten Kanten nur Striche sichtbar (s. »Mammutbaum«).



Blickwinkel: Rechtecke werden zu Vierecken und Kreise zu Ellipsen. Bei zu großem Kamerawinkel wirkt alles verzerrt.





Lichtbrechungen in der Kameralinse (Lensflares) machen Bilder realistischer. Aber man kann es leicht übertreiben. Wenn man von den Objekten nur noch die Hälfte sieht, ist das Bild höchstens noch die Hälfte wert (s. »Kaputte Linse«). So starke Lichtbrechungen treten nur auf, wenn die Kame-

ra aus dem 19. Jahrhundert stammt. Geschickter Einsatz ist auch hier angesagt. Im übrigen braucht nicht unbedingt jede Lichtquelle Lensflares.

Etwas Zurückhaltung beim Einsatz der speziellen Funktionen des Raytracers macht Bilder in fast allen Fällen besser. Mehr Mut sollte man aber

bei Texturen und rauhen Oberflächen zeigen. Der Teppich im Bild links zeigt, daß Unregelmäßigkeiten echter wirken als die glattgeleckte Fläche in den anderen Bildern. Auch die Wände sind leicht rau.

Der beste Lehrmeister ist die Natur. Nehmen Sie sich doch mal zehn Minuten Zeit und sehen Sie sich abends Licht und Schatten in Ihrer Wohnung an. Am besten verwenden Sie dazu eine Kamera mit einem Standardobjektiv, dann treten auch Lensflares auf.

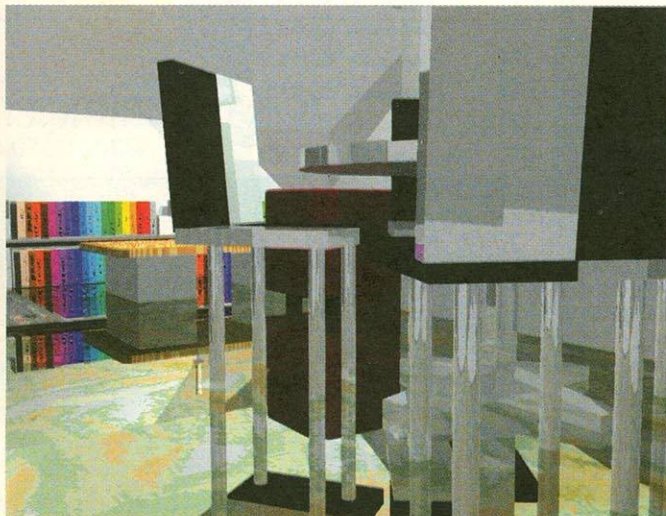
■ Tips zum Zeitsparen

Natürlich sind ein schneller Prozessor und mehr Speicher immer der erste Ansatz, den Raytracer zu beschleunigen. Aber durch einige Tricks läßt sich oft mehr Zeit sparen, als man sich träumen läßt. Die Grundregeln sind einfach: Schalten Sie alles ab, was nicht sichtbar ist (Schatten, Objektteile). Machen Sie alles so einfach wie möglich, wenn es das Bild nicht beeinflußt.

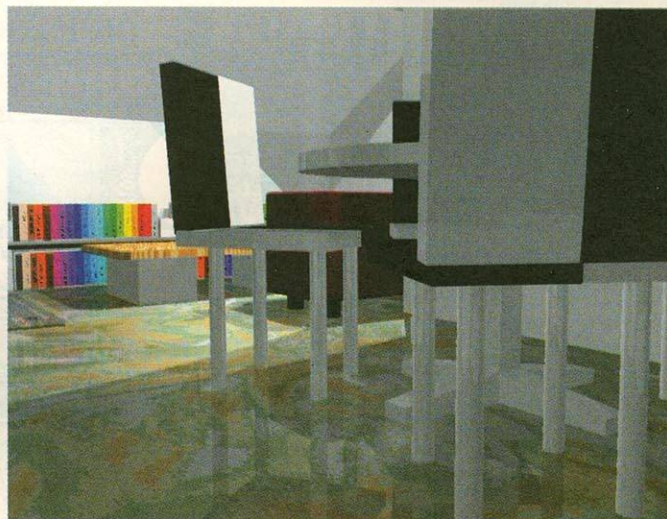
Ein Tip mit dem man extrem Zeit sparen kann, läßt sich mit einem Wort beschreiben: Vorschau. Lassen Sie nicht immer sofort das Bild in bester Qualität berechnen. Für die räumliche Anordnung genügt z.B. der Modus ohne Texturen. Bei Animationen gilt diese Regel noch

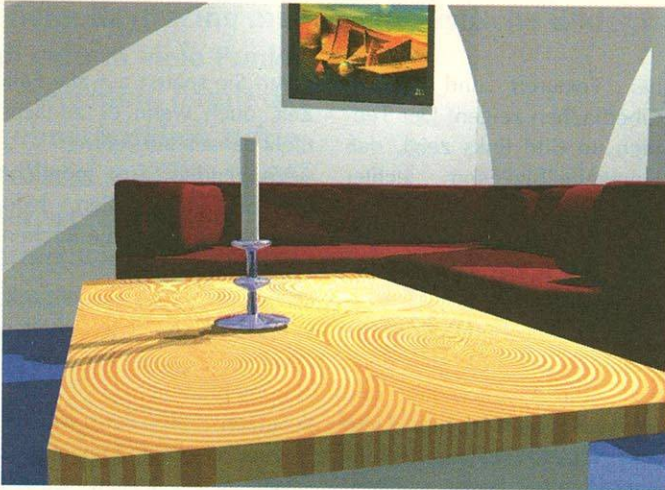
mehr. Sie sparen auf alle Fälle Zeit, auch wenn es zunächst nicht danach aussieht.

- ☞ Verwenden Sie möglichst wenig Lichtquellen. Jedes Licht verlängert die Rechenzeit enorm.
- ☞ Verzichten Sie – wenn möglich – auf weiche Schatten, da diese lange zur Berechnung brauchen.
- ☞ Setzen Sie die Rekursionstiefe auf maximal 2, bei den meisten Bildern sind weitere Reflektionen sowieso nicht sichtbar. Die Spiegelung der Spiegelung ist meist so klein, daß sie nicht im Bild erscheint.
- ☞ Benutzen Sie Bumpmapping (simuliert Vertiefungen auf Objekten) statt komplex geformter Körper. Eine Kugel mit Bumpmapping als Orange sieht meist gut genug aus.
- ☞ Benutzen Sie einfache Körper mit Texturen statt komplexer, dreidimensionaler Objekte, wenn diese nur aus einer Richtung sichtbar sind. Sie müssen Ihre Stereoanlage nicht komplett mit allen Reglern nachbauen, wenn diese nur klein im Regal zu sehen ist.
- ☞ Verkleinern Sie Texturen und verringern Sie deren Farbtiefe, solange im Ergebnisbild keine Unterschiede sichtbar sind. Der Speicher-



Spieglein: Wenn alles vom Marmorboden bis zum lackierten Holzstuhl spiegelt, erkennt man die Objekte nicht mehr





Mammutbaum: Texturen, wie hier das Holz des Tisches, müssen in etwa der Größe des Objekts entsprechen



bedarf sinkt und die Daten werden schneller geladen.
 ↪ Schalten Sie den Schattenschwurf von Objekten ab, bei

denen der Schatten nicht sichtbar ist.
 ↪ Verwenden Sie einfache Körper, die den Schatten-

wurf eines komplexeren Objekts ersetzen und stellen Sie den Schatten des letzteren ab. Der Schatten eines Hochhauses aus hunderten von Teilen ist etwa durch

einen Kubus meist gut genug zu ersetzen.
 ↪ Entfernen Sie nicht sichtbare Teile von Objekten, z.B. die Rückseiten von dreidimensionalen Buchstaben. ■



Kaputte Linse: Lensflares – sparsam eingesetzt – machen Bilder realistischer. Man kann es aber auch leicht übertreiben.



HERMANN DER USER

©Karl Bihlmeier



CROSS

Computersystems GmbH

Körnebachstr. 95 44143 Dortmund

Wir machen uns für Ihren Amiga stark!

Tel. 0231 - 53 11 334

- 53 11 335

Fax. 0231 - 53 11 333

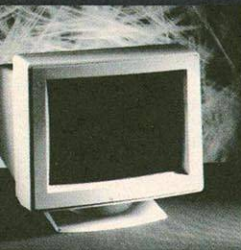
Bestellannahme Mo - Fr 10.00 - 18.30

Sa 10.00 - 14.00

Ladenverkauf Mo - Fr 11.00 - 18.30

Sa 11.00 - 14.00

Monitore



oscan 1438 S	519.-
oscan 1538 S	649.-
oscan 1764 S	1499.-
8515 F 38cm (15")	695.-
8617 T 43cm (17")	1389.-
8617 ES 43cm (17")	1389.-
9017 T 43cm (17")	1659.-

Neu im Programm! NewSonic Monitore

iQ. V 655 S 38cm (15")	599.-
GS 38cm (15") 0.27 mm	695.-
iQ. 1769 43cm (17")	1039.-
GS 43cm (17") 0.27 mm	1225.-
PS 43cm (17") 0.25 mm!	1435.-

Drucker

Deskjet 400 C	379.-
Deskjet 690 C	579.-
Stylus C. 500	549.-

nachfolger zum Stylus Color 2, jetzt noch billiger im Ausdruck

Scanner

ec Viewstation A 6000 +



Single Pass, incl. ScanQuix

son GT 5000 SCSI	699.-
------------------	-------

300 dpi, interpoliert 1200 dpi, Single Pass

son GT 8500 bidi / SCSI	839.-
son GT 9000 bidi / SCSI	1499.-

Speicher

kb A500 incl. Uhr	49.-
B A600 incl. Uhr	89.-
MB A500 incl. Uhr	179.-
B ZIP 514400	149.-
B Chipmem Erweiterung	239.-
IB PS/2 Modul	69.-
IB PS/2 Modul	129.-
IB PS/2 Modul	229.-

Aktivboxen



300 W. Aktivb. mit 3 D Sound	89.-
240 W. Aktivb.	69.-
80 W. Aktivb. der Klassiker	49.-
15 W. Aktivb.	29.-

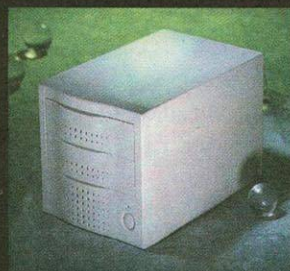
Soundbooster 500 + 129.-
Aktiver Subwoofer, klein & handlich, Bass satt

Laufwerke

3.5 Laufwerk extern	79.-
3.5 Laufwerk A500	69.-
3.5 Laufwerk A2000	69.-
3.5 Laufw. HD extern	169.-
3.5 Laufw. HD A2000/4000	139.-

andere HD-Laufwerke auf Anfrage

SCSI-Gehäuse



SCSI-Gehäuse komplett mit Netzteil, Lüfter und Verkabelung. ID's von außen einstellbar.

1 x 3.5" (Design Geh.)	89.-
1 x 5.25" (Design Geh.)	99.-
2 x 5.25" (Design Geh.)	149.-
4 x 5.25" (Design Geh.)	189.-
2 x 5.25" (Standard Geh.)	129.-
4 x 5.25" (Standard Geh.)	169.-
CD-Rom Geh.(SCSIextern)	79.-

Controller

Alfa Power 508+	179.-
Oktagon 2/3/4000	239.-
Squirrel SCSI PCMCIA, A1200	119.-
Surf-Squirrel PCMCIA, A1200	199.-
CD A 1200+ incl. Netzteil !!	189.-

Sound

Megal Sounds alle Amigas	59.-
Aura Sounds PCMCIA	149.-
Midi Interface Pro Seriell	49.-

Amiga



Amiga 1200	699.-
Amiga 1200 HD 175	858.-
Amiga 1200 HD 850	999.-
Amiga 4000 Tower	3699.-

1 GB HD, 6 MB Ram

Neu im Programm

Capital Punishment AGA
Absolutes Topspiel, Amiga Games 94% **69.-**

Tele Info CD

Endlich auf dem Amiga
Telefonnummern auf CD
Umfangreiche Suchfunktionen **49.-**

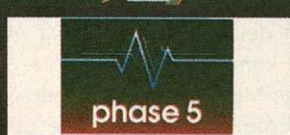
Amiga Aktuell CD 1

Brandneue CD Serie mit Programmen direkt aus dem Internet. Alle Programme direkt ausführbar! Kein lästiges Entpacken mehr! **20.-**

Sehr geehrte Kunden, wir verkaufen ausschließlich für den A 1200 komplett ausgestattete CD-Rom Laufwerke, d. h. mit Netzteil & Gehäuse. Die Installation ist easy!!!

CDA 1200 incl. 8fach **359.-**
CD Rom LW

Turbokarten



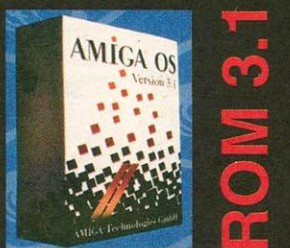
Bli. 1220/4 4 MB, 28 MHz	229.-
Bli. 1230/IV 50 MHz, 68030	299.-
Bli. 1240 40 MHz, 68040	549.-
Bli. 1260 50 MHz, 68060	995.-
Bli. 2040 40 MHz, 68040, SCSI	699.-
Bli. 2060 50 MHz, 68060, SCSI	1195.-
Bli. SCSI Kit 1230/IV	179.-
Cyberst. 060/50 MK2	1195.-
Cyberst. SCSI Contr.	349.-

Grafikkarten



Cyberv. 64/3D 2 MB	449.-
Cyberv. 64/3D 4 MB	599.-
Cybergraphx	59.-
Picasso 2 / 2 MB	399.-
Picasso 4 / 4 MB	749.-

Betriebssystem



Rom 3.1 Kit A500/600/2000	169.-
Rom 3.1 Kit A1200/3000/4000	199.-
Rom 1.3 A500/2000	39.-
Rom 2.04 / 2.05 A500/2000	39.-
Rom 3.1 A1200 high & low	69.-

Video



Pluto Genlock	749.-
Neptun Genlock	1039.-
Cavin Schnittsystem	1495.-
TBC Enhancer	1398.-
TBC Enhancer light	1098.-

HD & CD-Rom

Seagate 850 MB	259.-
Seagate 1,27 GB	349.-
Seagate 2,14 GB	499.-
IO. Zip Medium	25.-
IO. Zip Tools (Amiga)	49.-

SEAGATE 1 GB	459.-
IBM DFRS-S2F 2 GB	679.-
Toshiba XM5602 B ATAPI, 8-fach	189.-
Toshiba XM3701 B SCSI, 6,7-fach	369.-
Pioneer CD-433	319.-

SCSI, intern, 10-fach Speed

CD's

AGA Experience V. 2	29.-
Amiga CD Sensation	19.-
Amiga Developer CD	29.-
Amiga Tools 2	9.-
Amiga Tools 3/4	19.-
Amiga Tools 5	29.-
Amiga Repair Kit	69.-
Aminet CD's	je 19.-
Aminet 14	19.-
Aminet Set 1/2/3	je 49.-
Amin. Set 1/2/3 kompl.	129.-
C-64 Sensations	29.-
Da Capo	34.-
E.M. Compugr. 4	69.-
Eric Schwartz CD	35.-
Gig. Graphic 4 CD's	35.-
Hermann der User	45.-
Meeting Pearls 3	14.-
Net News Offline V. 2	19.-
Network CD V. 2	35.-
Nordpool CD	39.-
Octamed Sound Studio	69.-
Personal Suite	69.-
Sci-Fi Sensation	39.-
Sound & Vision CD	14.-
Spielekiste V. 2	39.-
System Booster	29.-
Workbench Add On V.1	35.-
Workbench Designer	29.-
Zoom V.2	29.-
Weitere CD's auf Anfrage	

Software

ASIM CDFS Rom V.3	115.-
Deluxe Paint V	119.-
Diavolo Backup	79.-
Directory Opus 5.5	99.-
Final Copy 2	79.-
Personal Paint	75.-
Siegfried Alpha	69.-
Siegfried Copy	55.-
Siegfried Antivirus	49.-
Turbo Print 4.1	109.-
Wordworth 5.0	159.-

Maxon

Maxon Atlas CD	79.-
Maxon Basic	169.-
Maxon C++ light	169.-
Maxon CAD 2.5 Std.	169.-
Maxon Cinema 4D 3	379.-
Maxon Magic 3	79.-
Maxon Net & Web 2	248.-
Maxon Pascal	198.-
Maxon Twist 2	249.-

Angebote freibleibend und unverbindlich solange der Vorrat reicht. Produkt- und Preisänderungen vorbehalten. Die angegebenen Preise sind ausschließlich Versandpreise ab Lager Dortmund zzgl. Porto. Es gelten unsere AGB, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Bei Annahmeverweigerung berechnen wir 30 DM Kostenpauschale!

* Bei Anzeigenschluß noch nicht verfügbar - Vorbestellung erbeten.

Inhalt

Hier ist die Übersicht,
was Sie im CD-Schwerpunkt finden:

Grundlagen zur CD-ROM	S. 44
Die besten Grafik-CD-ROMs	S. 46
Die besten Musik-CD-ROMs	S. 48
Die besten PD-CD-ROMs	S. 49
Neue CD-ROMs	S. 50
Marktübersicht CD-ROM	S. 52



■ CD-ROM-Software: Was tun mit der CD?

Die CD-ROM hat sich zum Datenträger des Jahrzehnts entwickelt. Warum das so ist, werden wir gleich sehen. Hier sind die wichtigsten Vor- und auch Nachteile.

Lichtblick

■ von Ralf Kottcke

Wenn es darum geht, große Datenmengen zu speichern, bieten sich die optisch gelesenen Datenträger an. Sie sind klein, preiswert, bieten viel Platz für die Daten und sind mittlerweile auch ganz schön schnell. Was Sie von CDs und den passenden Laufwerken erwarten können, lesen Sie im diesem Artikel.

Was gibt es auf CDs? Zuerst waren CDs zur Archivierung gedacht: PD-Software, Bilder, Texte, Audio-Samples, Zeichensätze usw. füllten die CDs oft bis zum letzten Byte. Mittlerweile gibt es so ziemlich alles auf den Silberlingen. Das liegt daran, daß Disketten für die ausufernden Datenmengen zu klein geworden sind. Anstatt ein Spiel, das mit Intro ca. 30 MByte belegt, auf einigen Dutzend Disketten auszuliefern, preßt man die Daten einfach auf CD.

Atlanten und Lexika sind ein weiteres CD-Thema. Hier stoßen sogar die optischen Datenträger an ihre Grenzen. Mit

Texten, Bildern und Musik ist eine CD schnell gefüllt. Daher erreichen die wenigsten CD-Nachschlagewerke die Qualität der gedruckten Exemplare.

Besonders der PC-Markt wird mit unzähligen CDs überschwemmt. Lassen Sie sich von der Aussage des Verkäufers »Nur für PC« nicht entmutigen. Viele der CDs kann man auch auf dem Amiga verwenden. Mehr dazu im CD-Grundlagenartikel in diesem AMIGA-Magazin.

Wieviel Platz ist auf einer CD? Auf eine CD passen ca. 650 MByte. Das heißt aber noch nicht, daß jede CD bis zum Anschlag gefüllt ist. Bei »gesammelten deutschen Gesetzestexten« kommen nicht mehr als einige MByte zusammen. Bei elektronischen Lexika oder Atlanten geht der Platz dagegen schnell zur Neige. Hier wäre eine mehrlagige CD mit ca. 6 GByte passend (s. »Die Zukunft der CD« am Ende dieses Artikels).

Wie schnell ist eine CD? Die Geschwindigkeit hängt vom Laufwerk ab. Die erste

Generation (Single Speed) brachte es auf Datentransferraten von 150 KByte/s. Die aktuellen 8fach-Speed-Laufwerke kommen dagegen auf ca. 1,2 MByte/s. Die Zugriffszeiten liegen zwischen 120 ms und 220 ms. CDs sind damit langsamer als moderne Festplatten, aber immer noch schneller als Disketten. Mehr dazu im CD-Hardware-Schwerpunkt in der nächsten Ausgabe.

Kann man auf eine CD schreiben? Im Prinzip ja, aber... nicht auf jede CD. Herkömmliche CDs können Sie nur lesen (CD-ROM – Compact Disc Read Only Memory). Aber es gibt mittlerweile CD-Writer für deutlich unter 1000 Mark. Mit diesen CD-Brennern (die übrigens auch CD-ROMs lesen), kann man auf spezielle CDs schreiben. Ein beschreibbarer CD-Rohling kostet ca. 15 Mark. Einen Kurs über das Brennen von CDs mit der Amiga-Software »CD-Creator« finden Sie in dieser Ausgabe. Die technische Ausrüstung für die Massenproduktion ist für Pri-

vatanwender dagegen unerschwinglich.

Was kostet eine CD? Die Herstellung kostet in der Massenproduktion weniger als 2 Mark (mit Verpackung). Das Sammeln der Daten, das Herstellen der »Beta-Versionen«, das Testen, Gestalten des Titels, Vertrieb etc. macht die CD dann natürlich teurer. Die untere Grenze liegt bei ca. 15 Mark Verkaufspreis.

Die Zukunft der CD: Zwar existiert bereits eine mehrlagige CD-ROM (ca. 6 GByte) als Prototyp, aber bis zur Markteinführung wird es wohl noch mehr als ein Jahr dauern. Und selbst dann werden CDs und Laufwerke wesentlich kostspieliger sein, als die derzeitige Technologie. Das Warten lohnt sich also nicht.

Fazit: CD-ROMs haben viele Stärken und wenige Schwächen. Wer einmal ein CD-Laufwerk hat, wird sich schon bald nicht mehr vorstellen können, jemals ohne ausgekommen zu sein. Was Sie alles auf den CDs finden, lesen Sie auf den folgenden Seiten. ■

Be professional!

MONUMENT PRO 3

Monument Designer V3 Professional bietet Ihnen all das, was Sie sich bisher zur Betitelung, Bildbearbeitung und zum Composing nur erträumen konnten - und natürlich mehr!

- ✓ **Bewegte Alphachannel:** Scheinwerfer, Sterne, Blitze, Spots etc.
- ✓ **Bildschirm-Alpha-Maske:** Für Scrolls und Wipes, die beliebig auslaufen
- ✓ **Bewegte Texturen:** Wehende Stoffe, wogende Wellen, etc.
- ✓ **Neue Effekte:** 3D-Rotationen aller Art, Soft-Fadings, 3D-Zooms, Superwipes...
- ✓ **Animierte Stanzmasken:** Beliebige schwarz/weiss-Stanzmasken zum objektorientierten Ein-/Ausblende
- ✓ **Kombinationen die Erste:** Jedes Bild-Objekt hat seine eigene Zeile in der Timeline und ist somit Zeitunabhängig. Traumhafte Möglichkeiten durch Kombination der Objekte in einer einfach strukturierten Timeline.
- ✓ **Kombinationen die Zweite:** Animationen importieren, die format- und farzunabhängig sind. Alles bis 32 Bit! Frei platzierbar, frei skalierbar, frei kombinierbar - Träume werden wahr, die Kreativität kann endlich Ihren freien Lauf nehmen...
- ✓ **Die einfachste Handhabung seit es Monument gibt...**
Monument bietet nun NOCH MEHR Komfort. So gibt es mehrere Möglichkeiten der animierten Vorschau (ähnlich ANIMAGE) und der Positios-Vorschau.
- ✓ **Rundum-Erweiterungen und Verbesserungen der Funktionen aus Version 2.0**
 - das neue Farbrad (Colorwheel) zur Auswahl jeder nur erdenklichen Farbe in jeder möglichen Transparenz.
 - Alpha-Channel-Intensitäts-Regler zur präzisen Regelung der Durchleuchtkraft bei bewegten oder stehenden Alpha-Channel-Objekten.
 - Timeline-Überlappungen zur zeitgleichen Aktivierung unterschiedlicher Objekte
 - Sprechblasen-Hilfe zur schnellen komfortablen Erkundung bestimmter neuer und alter Funktionen.
 - viele neue Effekte, wie Rotation, Zoom, ...
 - Alphachannel-Nutzung jetzt auch für Genlock-Einsatz voll nutzbar (Genlockunabhängig)
- ✓ **Zusätzlich in der Version „V3 für MovieShop“ (jetzt im gleichen Paket enthalten):**
 - Möglichkeit der Zuteilung von digitalem Videosignal (!) in Schriften, Konturen, Perspektiven usw.
 - bewegte Alphachannel auf Videosignal, so kann z. B. eine Person Hollywood-Like durch bewegte Scheinwerfer und Spots beeindruckend in Szene gesetzt werden.

Upgrades nur gegen Einsendung der Original-Disks

Systemanforderungen

Monument V3 Designer pro
-AMIGA, 68020, 2MB Chip + 4MB Fast
-DRACO, 68040, 16 MB Mem, besser
20 MB Mem
Bei Verwendung der neuen Features
-AMIGA, 68030, 2MB Chip + 8MB Fast

und vieles mehr...

Fachhändler-
anfragen erwünscht!

COCKTEL

KOMMUNIKATION IM MULTIMEDIALEN ZEITALTER ODER HÖREN UND SEHEN = BESSER VERSTEHEN!

Bildtelefonieren war bisher nur elitären Schichten wie Managements, Politik und HighTech-Industrie oder z.B. der Medizin vorbehalten. Warum?

Der technische Aufwand, der bisher betrieben werden mußte, war einfach zu groß, um preisgünstige und dennoch leistungsfähige Systeme anzubieten.

AMIGA-Anwender erhalten mit dieser Software nun exclusive Vorteile. Eine preisgünstige Software, für einen Rechner, der ohne teuren Aufwand direkt am Fernseher anschließbar ist, und der somit sogar das Bildtelefonieren in Farbe vom Wohnzimmer aus ermöglicht, per Overlay-Technik sogar während des Fernsehens.

Daß nebenbei z.B. auch noch Daten versendet und empfangen (Upload/Download) werden können, parallel zum Telefonat (auf derselben Leitung), sind Extras, die auf ausgeklügelten Kommunikationsroutinen basieren. Natürlich können auch Grafiken betrachtet, Animationen begutachtet oder einfach nur ein Photo vor die Kamera gehalten und somit per Telefonleitung verschickt werden. So dient diese Software nebenbei sogar zum Digitalisieren von Motiven für den Eigengebrauch oder den des Gesprächspartners eben. Und sollten Sie keine Bildübertragung wünschen, nutzen Sie eben „nur“ die Möglichkeiten des digitalen Telefonierens plus die parallel-Vorteile- in jedem Fall sparen Sie mengenweise Telefongebühren.

Schon ab 28800 Baud beginnt der Spaß, der, eine Bild- und Tonquelle vorausgesetzt (optional erh.), neue Dimensionen der Kommunikation eröffnet. Fragen Sie nach dieser Software oder des Komplettpaketes incl. Kamera bei proDAD oder im kompetenten Fachhandel.

optional erhältliche CockTel-FARB-VideoCam incl. Mikrophon!

Einige Anwendungsbeispiele:

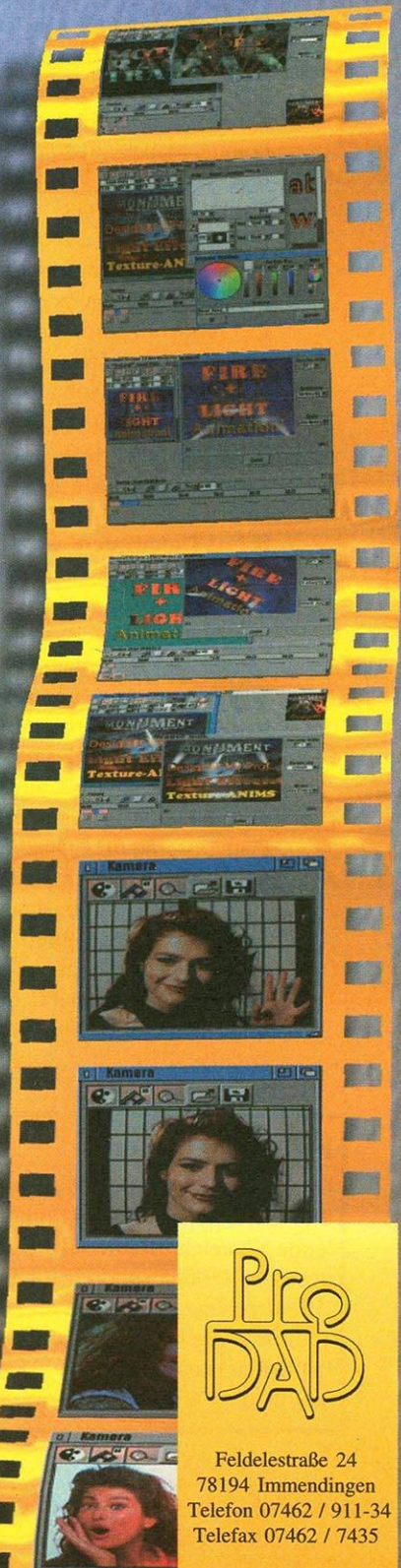
- Unterhaltsames Bildtelefonieren mit Freunden, Bekannten etc.
- Videokonferenzen mit Gesprächspartnern, Kunden etc.
- Video-Support(!) für Kunden von Hard- und Software-Herstellern
- Digitalisier-Software mit Preview in Farbe, komfortable Ersatzsoftware für gängige Digitizer

Voraussetzungen

Rechner: AMIGA, Kickstart mind. 2.x, 2+4MB RAM, Festplatte, 68030
für Bild+Ton: Audio- und Videodigitizer (z. B. Technosound + VLab), Mikrofon + Kamera
Modem: mind. 28800 Baud, Analog oder ISDN
erhältliche Optionen: - Kamera incl. Mikrophon / - Audio- u. Videodigitizer



Offenes Programmkonzept - fragen Sie uns bez. Hard-/Softwareanpassungen!



Pro DAD

Feldlestraße 24
78194 Immendingen
Telefon 07462 / 911-34
Telefax 07462 / 7435

Ein Amiga und eine PC-CD-ROM? Wie paßt das zusammen? Es geht besser, als viele Amiga-Anwender glauben. Was der Amiga alles lesen kann und wo es doch Probleme gibt, erfahren Sie hier.

■ von Ralf Kottcke

Es gibt mehr PCs, als es Amigas gibt. Folgerichtig gibt es auch mehr CD-ROMs für den PC als für den Amiga. Oft bekommt man beim CD-Einkauf den bekannten Warnruf des Computer-Verkäufers zu hören: »Nur für PC!«. Doch diese Aussage beruht auf einer verbreiteten Unkenntnis des Amiga. Tatsächlich kann der Amiga so ziemlich jede CD-ROM lesen, die z.Zt. verkauft wird. Ob er mit den Daten dann etwas anfangen kann, ist eine andere Sache.

■ Das Dateisystem

Ob der Amiga die Daten einer CD lesen kann, hängt vom installierten Dateisystem ab. Leider ist das originale CD-Dateisystem von Commodore fehlerhaft (s. Kasten). Aber es gibt preiswerten Ersatz. Sowohl im Aminet als auch auf unseren CDs findet man PD-Dateisysteme für CDs, die keine Probleme mehr machen.

Ein Dateisystem, das CDs des Formats ISO 9660 lesen kann, erkennt auch CD-ROMs, die für den PC hergestellt wurden. Die Dateien können dann auf Disketten

■ CD-Software: Welche CDs für welchen Computer?

Fremdgegangen

oder Festplatten des Amiga kopiert und dort weiterverarbeitet werden. Auch Photo-CDs lassen sich lesen.

Gelegentlich sind PC-Daten gepackt. Aber auch das ist kein Problem. Standardpacker wie LhA oder ZIP gibt es sowohl für den PC als auch für

(im Betriebssystem integriert) auf zahlreiche Formate vorbereitet. Für weniger verbreitete Datentypen gibt es (auch als Shareware) Programme, die anzeigen und konvertieren.

Datensammlungen: Bilder, Animationen oder Audio-Samples sind kein Problem. Man

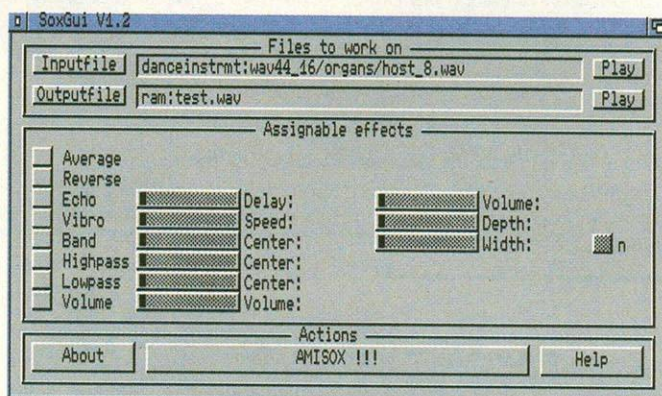
zumindest für Sonderzeichen wie ä, ö, ü, ß etc.). Mit Text-Konvertieren können Sie Texte zwischen den Betriebssystemen austauschen und dabei die Sonderzeichen anpassen.

Bekommen Sie Texte im »WinWord-Format« oder ähnlichem, können Sie diese zwar nicht konvertieren, aber der Text läßt sich dennoch ausschneiden. Zwar geht dabei die Formatierung verloren (Schriftgröße, Spalten, Absätze, Tabellen etc.), aber die Textinformation bleibt erhalten. Textdateien bereiten also keine Schwierigkeiten.

Photo-CDs: Hier handelt es sich um Bilder hoher Farbtiefe und Auflösung. Die Daten zu lesen ist nicht weiter schwierig, das Laufwerk muß lediglich »multisession-fähig« sein (sind heute die meisten). Um die Bilder zu betrachten und zu konvertieren, braucht man ein Programm, das das PCD-Format lesen kann. Dazu gehören ImageFX (eine Bildbearbeitung) und das Photo-CD-Programm »Photoworx«.

HTML: Die Hyper Text Markup Language ist für den Austausch zwischen Betriebssystemen optimal geeignet. Es handelt sich um ASCII-Text, der mit einigen Steuerzeichen versehen ist. Das Anzeigeprogramm verwandelt den Text anhand dieser Zeichen in ein ansehnliches Dokument mit Bildern und Querverweisen. Man findet das HTML-Format im WWW (World Wide Web) und leider viel zu selten auf CDs. Wenn Sie eine CD mit HTML-Seiten finden, können Sie als Amiga-Anwender bedenkenlos zugreifen. Mit AWeb, IBrowse und anderen Web-Browsern lassen sich die Seiten anzeigen.

Texte: Wenn Sie einen ASCII-Text mit einem Hex-Editor betrachten, sehen Sie, daß er lediglich aus Zahlen besteht. Dummerweise ordnet jedes Betriebssystem gleichen Zahlen andere Zeichen zu (das gilt



Amisox: Mit diesem Programm kann man Sound-Dateien von einem Format in die verschiedensten anderen Formate konvertieren

den Amiga. Es stellt sich tatsächlich nur noch die Frage, wie Sie mit den Daten umgehen, die Sie auf der CD vorfinden. Was geht und was nicht, werden wir gleich sehen.

■ Es funktioniert

Die meisten Daten lassen sich tatsächlich problemlos zwischen den Betriebssystemen austauschen. Man braucht lediglich die entsprechende Software. Hier ist der Amiga bereits mit den »Datatypes«

braucht nur das richtige Anzeigeprogramm bzw. den passenden Konverter. Im AMIGA-Sonderheft »AMIGA Werkstatt 5/6 96, S. 78« finden Sie eine Liste der gebräuchlichen Dateiformate. Die Software reicht vom Programm »Convert« (Shareware, wandelt Grafikformate um) bis zur vollwertigen Bildverarbeitung (Art Department, ImageFX). Auch für Samples und Animationen gibt es geeignete Software.

Natürlich ist gelegentlich etwas Suche nötig. Aber auch andere Betriebssysteme verstehen nicht sofort jedes beliebige Dateiformat und sind oft auf Hilfsprogramme angewiesen.

Fehler im System

Etlliche Käufer der AMIGA-Magazin-CD haben es bereits gemerkt: Das CD-Dateisystem von Commodore ist fehlerhaft. Die Folge: fehlende Verzeichnisse und Dateien. Dieses Problem tritt nicht nur bei unseren CDs auf, sondern auch bei vielen anderen CD-ROMs. Grund genug, auf ein anderes Dateisystem umzusteigen. Man kann kommerzielle Produkte wie »AsimCDFs« wählen oder auch auf ein PD-Dateisystem ausweichen. Eines der besten ist AmiCDROM, das Sie sowohl im Aminet als auch auf zahlreichen CDs finden.

Audio-CDs: Die meisten CD-Dateisysteme für den Amiga erkennen Audio-CDs und können sie auch abspielen. Entweder genügt ein Doppelklick auf das Audio-CD-Symbol (das anstelle des üblichen CD-Symbols erscheint) oder man verwendet einen komfortablen Audio-CD-Player wie »Jukebox«. Mit der passenden Software lassen sich sogar die einzelnen Musikstücke in Audio-Samples verwandeln. Lesen Sie dazu einen Test zu »CD-Audio« in einem der nächsten AMIGA-Magazine.

■ Es ist schwierig

Es gibt Daten, die der Amiga erst mit einigem Aufwand akzeptiert. Dazu gehören z.B. Apple-CDs, gelegentlich aber auch PC-CDs.

Acrobat: Hier handelt es sich um ein systemübergreifendes Austauschformat für DTP-Dokumente. Es werden die Parameter des Layouts gespeichert (komplett mit Text und Bildern). Wenn man das Dokument nun auf einem anderen System mit einem Acrobat-Anzeiger lädt, sieht man das Dokument so, wie es gespeichert wurde. Zum Archivieren von Zeitschriften ist das ideal.

Das Problem: Es gibt keinen Acrobat-Anzeiger für den Amiga. Wer sich jedoch die Mühe macht, den Apple-Emulator »Shapeshifter« (Shareware, 50 Mark) zu installieren, kann auf dem »DTP-Spezialisten« Apple-OS natürlich auch Acrobat-Dokumente anzeigen.

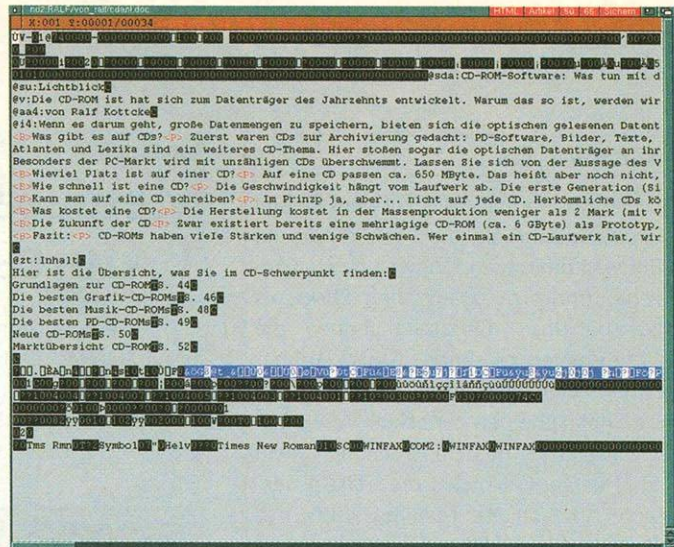
Apple-Spiele: Gleiches Problem, wie mit Acrobat: Sie brauchen den Shapeshifter, dann gibt es weder mit den CDs noch mit den Programmen Probleme. Die Apple-Software ist in den meisten Fällen systemkonform geschrieben, auch Spiele machen hier keine Ausnahme. Sogar die bildschirmfüllenden

Animationen des Star-Wars-Spiels »Rebel Assault« akzeptiert der Amiga anstandslos.

PC-Programme: Gelentlich finden sich auch auf CDs mit PC-Programmen Daten, die der Amiga verwenden kann. Beispiel hierfür sind »Reclams Klassiker auf CD«. Zwar kann man die Texte der Literatur nicht mit einem Amiga extrahieren, dafür sind die Werke auch als Hörspiel im WAV-Format gespeichert. Lesen kann man die elektronischen Bücher also nicht, aber immerhin anhören. Wer es auf ganz bestimmte Daten abgesehen hat, kann in solchen Fällen immer noch Glück haben.

Auch bei CD-Lexika kann das funktionieren. Die Oberfläche mit Suchfunktionen hat man auf dem Amiga dann zwar nicht. Bilder, Audio-Samples und Texte sind aber **möglicherweise** auch für den Amiga geeignet. Um sicher zu sein, hilft nur ein Blick auf den Inhalt der CD.

MPEG-CDs: Hier handelt es sich um ein Video-Kompressionsverfahren, das allerdings Qualitätsverluste in Kauf nimmt. Schließlich will man einen kompletten Spielfilm auf einer CD unterbringen. Um den Film ansehen zu können, braucht man einen Decoder, der die MPEG-komprimierten



Winword-Text im GoldEd: Zwar kann der Amiga-Text-Editor mit den Steuerzeichen nichts anfangen, aber der Text bleibt erhalten

Daten wieder in ein Video verwandelt.

So einen Decoder gab es für das CD³² (Hersteller: Commodore). Auch ein normaler Amiga kann mit einer MPEG-Karte (Ingenieurbüro Helfrich, Tel. (0 42 21) 12 00 77) aufgerüstet werden. Die Software-MPEG-Decoder sind dagegen nahezu unbrauchbar, sogar eine 060-CPU ist noch zu langsam.

■ Es funktioniert nicht

Leider gibt es auch einige PC-Daten, mit denen der Amiga nichts anfangen kann.

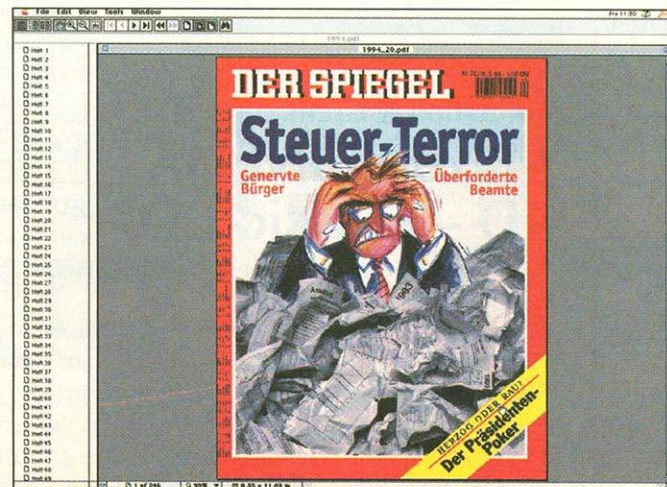
PC-Spiele: Hier handelt es sich um Programme, die für das Betriebssystem MS-DOS bzw. Windows geschrieben wurden. Gelegentlich greifen diese auch über Treiber auf

bestimmte Hardware zu. Beides kann der Amiga nicht anbieten. Wenn Sie also auf einem CD-Spiel den Vermerk »MS-DOS/Windows« finden – Finger weg!

PC-Programme: D-Info ist ein gutes Beispiel: Um die Telefon-Datenbank nutzen zu können, muß der Computer die zugehörige Software starten können. Hier hat der Amiga keine Chance. Das gleiche gilt für Windows-Programme, die einfach nur auf CD statt auf Diskette ausgeliefert werden. Corel Draw oder AutoCAD gehören dazu. Die Daten werden zwar erkannt, Installation und Programmstart sind dennoch nicht möglich.

■ Zusammenfassung

PC- und Amiga-CDs sind sich näher, als man glauben sollte. Entscheidend ist, ob man die Daten auf der CD mit dem Amiga weiter verarbeiten kann. Von den meisten Verkäufern können Sie leider keine Hilfe erwarten. Am sichersten ist der Blick auf die Dateien auf DOS-Ebene. Hier erkennt man an den Dateinamen meist schnell, woran man ist. Aber trotz der CD-Flut für den Windows-Markt besteht kein Anlaß zum Trübsinn. Auch für den Amiga gibt es etliche gute CD-ROMs, die wir auf den folgenden Seiten vorstellen. ■



Acrobat: Das DTP-Austauschformat kann man auf dem Amiga nicht anzeigen, aber mit dem Apple-Emulator geht's dann doch

Grafik-CDs

Die Auswahl an CDs auf dem Gebiet Grafik beschränkt sich nicht nur auf Bildersammlungen. Viewer bzw. Konverter findet man auf allen Disks als Zugabe. Im 3-D-Bereich haben die CD-Anbieter passende Tools, Animationen, Viewer und Beispieldateien auf die Silberscheiben gepackt.

Dabei ist es mit dem Anschauen allein nicht getan. Oft bieten die CDs interessante Anregungen. Texturen können in die eigenen Bilder eingebaut werden, und mit Konstruktionen erfahrener 3-D-Designer lässt sich gut experimentieren. Hier kann der Raytracing-Einsteiger noch eine ganze Menge lernen.

Doch beim Weiterverwenden der Kunstwerke ist Vorsicht geboten. Meist besteht der Künstler auf sein Copyright. Wer mit den Bildern Geld verdienen will, sollte sich eine schriftliche Erlaubnis geben lassen. Ausnahme bildet die Bemerkung »Für die freie Verwendung zugelassen«.

Weitere Grafik-CDs

3D Objekte: 3-D-Objekte im DXF-Format. Preis: 29 Mark; GTI-Fachhandel

3D Images Die Fortsetzung zu »3-D Objects« – ca. 800 Bilder im IFF- bzw. BMP-Format für Freunde des Raytracings. Preis: 29 Mark; GTI-Fachhandel

Nordpool: Die CD enthält diverse Photos, Backgrounds, MPEG-Filme und Animationen. Scala-Fans finden eine Toolbox mit Hintergrund-Grafiken, Buttons, Scripts für Scala bzw. ARexx und Anwendungsbeispiele zum Multimedia-Programm.

Preis: 49,95 Mark; Stefan Ossowskis Schatztruhe, Veronikastr. 33, 45131 Essen, Tel. (02 01) 78 87 78, Fax (02 01) 79 84 47, WWW: <http://www.schatztruhe.de>

RHS-DTP-Bundle: Über 1 GByte Clipart in Schwarzweiß und Farbe.

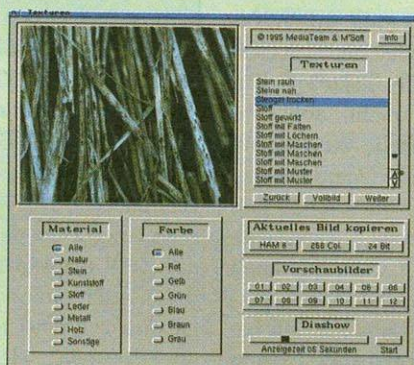
Preis: 49 Mark; Stefan Ossowskis Schatztruhe, Veronikastr. 33, 45131 Essen, Tel. (02 01) 78 87 78, Fax (02 01) 79 84 47, WWW: <http://www.schatztruhe.de>

Eric Schwartz CD-ROM: Animationen des Comic-Künstlers Eric Schwartz (»Flip the Frog«).

Preis: 44,95 Mark; Stefan Ossowskis Schatztruhe, Veronikastr. 33, 45131 Essen, Tel. (02 01) 78 87 78, Fax (02 01) 79 84 47, WWW: <http://www.schatztruhe.de>

**Grafik
Mediateam –
Textures**

300 Texturen für Raytracing, Bildbearbeitung und DTP wurden auf dieser CD zusammengetragen. Der beiliegende Viewer läuft auf Amigas mit min. 1 MByte Chip-RAM und ab Kickstart 2.0.



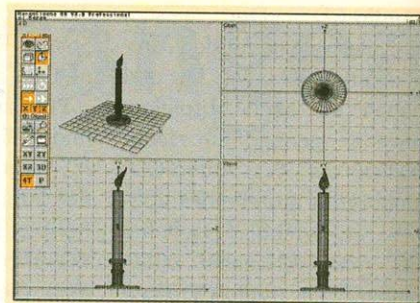
Die Grafiken auf der CD »Textures« lassen sich bequem mit Hilfe des beiliegenden Viewers anzeigen

Er zeigt auf Wunsch die Texturen nach Material und Farbe geordnet an. Durch eine Filterfunktion kann man entscheiden, welches Material man vom Anzeigeprogramm angeboten bekommt. Die Rubriken sind Natur, Stein, Kunststoff, Stoff, Leder, Metall und Holz. Auch die Farbe wird berücksichtigt. Rot, Gelb, Grün, Blau, Braun und Grau sind als Filter enthalten. Wer z.B. nach einem roten Holzhintergrund sucht, findet mit dieser Funktion schnell das gewünschte Material.

Preis: 29 Mark; GTI-Fachhandel

**Animation & Grafik
Maxon CINEMA
4D – Classic-CD**

Einsteiger aufgepaßt: Mit dieser Scheibe gelingt der Einstieg auf dem Gebiet Raytracing und Animation bestimmt. Mit Cinema 4D in Version 1.5, einer Online-Hilfe und zahlreichen Hilfsprogrammen haben Sie die richtigen Werkzeuge in der Hand. Beispiel-Projekte, Texturen, Bilder und Animationen gibt's als Zugabe.



Erste Schritte im Bereich Raytracing - die Version 1.5 von »Maxon CINEMA 4D« hilft dabei

Maxon CINEMA 4D ist einer der beliebtesten Raytracer für den deutschen Markt, was nicht zuletzt an der einfachen Bedienbarkeit und der deutschen Oberfläche liegt.

Preis: 79 Mark; Maxon Computer GmbH, Industriestr. 26, 65734 Eschborn, Tel. (0 61 96) 48 18 11, Fax (0 61 96) 4 18 85, Mailbox (0 61 96) 48 44 57, WWW: <http://www.maxon-computer.com>

**Animation & Grafik
Maxon RAY-
TRACE – Profes-
sional-CD**

Wer mit Maxon CINEMA 4D schon Erfahrung hat, findet hier viele Projekte, Texturen, fertige Bilder und zahlreiche Demos. Außerdem können Sie mit »Cinemasfont« Adobe-Type-1-Schriften in 3-D-Fonts verwandeln und ein tolles Outfit verpassen. Die Tools »Magic Link« (Objektkonverter), »MainActor« (Animations-Bearbeitung) und »Vietek« (Bild- und Ani-



3-D-Schriften lassen sich mit dem Maxon-Tool »Cinemasfont« ohne großen Aufwand erzeugen

mations-Betrachter) runden die Palette ab. Zusätzlich wurden die Handbücher zu »Cinemasfont« und »MagicLink« als Online-Hilfe auf die CD gepackt.

Preis: 79 Mark; Maxon Computer GmbH, Industriestr. 26, 65734 Eschborn, Tel. (0 61 96) 48 18 11, Fax (0 61 96) 4 18 85, Mailbox (0 61 96) 48 44 57, WWW: <http://www.maxon-computer.com>

ARTSTUDIO V2.0

Bilddatenbank, Konvertierungs- und Effektsoftware



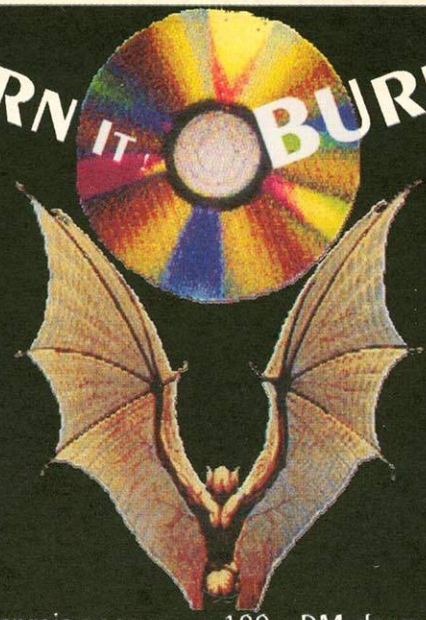
- extrem schnelle Stampberechnung
- Kompression der Bilddatenbank möglich
- hochwertige Berechnung der Miniaturbilder durch optimierte Algorithmen
- mehr als 25 verschiedene Lademodule und mehr als 40 Grafikeffekte
- Stamps in 8 variablen Größen
- Darstellung in HAM6/8, 256 Farben, 24Bit, Graustufen oder 16 Farben auf allen Grafikkarten lauffähig
- Grafikkonvertierung in beliebige Formate
- umfangreicher AREXX Port
- Einbindung externer Bildanzeiger, für jedes Grafikformat separat wählbar
- Durchsuchen ganzer Verzeichnisse auf CD oder Festplatten u.ä.
- komplett lokalisiert, deutsche und englische Version im Lieferumfang

ARTSTUDIO V2.0 CD nur 99.- DM
 CROSSUPDATE 69.- DM
 Demoversion aus dem Aminet erhältlich!!!

BURN IT! BURN IT!

CD-BRENNSOFTWARE

CD-BRENNSOFTWARE



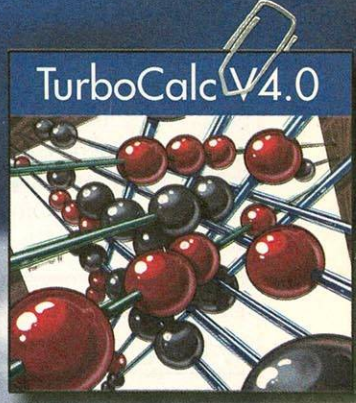
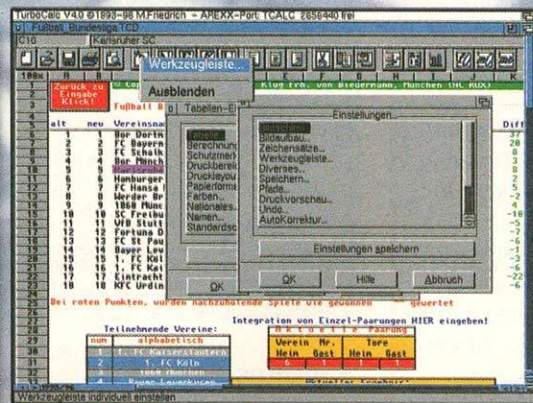
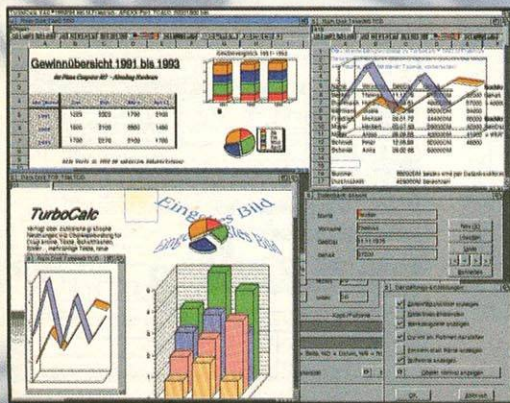
Einführungspreis BIS 30.11. 199.- DM dann 249.- DM (Vollversion)
 Light Version BIS 30.11. 149.- DM dann 199.- DM (nur Daten & Audio CD's)

- Lesen und schreiben von ISO Daten, XA Daten und Audio-Daten
- Lokalisiert deutsch, englisch, italienisch, Online Hilfe
- alle gängigen CD Brenner werden unterstützt
- unterstützt CD-Formate ISO 9660 Level 1 + 2, Rockridge
- Multisessionfähig, ersetzen + ergänzen von Sessions
- kopieren CD auf CD oder File auf CD
- erstellt Amiga, Audio- und CD32 CD's
- retten von fehlerhaften CD's möglich

Fragen Sie nach günstigen komplett

TITAN COMPUTER
 Mahndorfer Heerstr. 80A
 28307 Bremen

TurboCalc V4.0



- Standard-Zeilenhöhe sowie Spaltenbreite
- Positionsmarken (Ping/Pong)
- Datei-Info
- zahlreiche weitere Verbesserungen/Arbeitsvereinfachungen (Fenster an Mausposition, vor dem Überschreiben von Dateien warnen, „Funktion/Makro einfügen“ zweisprachig, ...)

Vollversion DM 199,00
 Update nur DM 99,00
 von V2.x oder V3.x

Mit TurboCalc 4.0 präsentieren wir Ihnen die neue Version der meistverkauften Tabellenkalkulation für den Amiga. Mehr als 50.000 Anwender weltweit vertrauen der Zuverlässigkeit und Stabilität dieser herausragenden Anwendungssoftware für den Amiga. Erstmals veröffentlichten wir eine aktuelle Version von TurboCalc auf CD-ROM.

Zu den herausragenden neuen Features von TurboCalc 4.0 zählen:

- Mappenverwaltung (beliebig viele Blätter in einer Mappe verwalten)
- Bildschirmansicht frei skalierbar (Zoom)
- Postscript-Ausgabe (sowohl Tabellen als auch Diagramme, sowie EPS)
- Frei definierbare Werkzeugleiste
- Animierte Diagramme
- Zellnotizen
- Kontextmenüs (rechte Maustaste)
- AutoAusfüllen, AutoKorrektur

- Kontext-Onlinehilfe: Zu jeder Funktion, jedem Makrobefehl sowie jedem Requester auf Tasten/Mausdruck die passende Hilfe
- 60 neue Funktionen und 33 neue Makrobefehle
- Formelevaluation überarbeitet und optimiert (automatische Typumwandlung; Berechnung zeilenweise, spaltenweise oder automatisch, iterative Mehrfachberechnung)
- Benennen von Zeilen und Spalten
- Zeiten größer als 24 Stunden (Eingabe, Anzeige)

SCHATZTRUHE
 Stefan Ossowskis Schatztruhe Gesellschaft für Software mbH
 Veronikastraße 33 · 45131 Essen
 Bestellannahme 0201-78 87 78
 Telefax 0201-79 84 47
 Kundendienst 01 90-77 82 50 (3 Sek./12 Pf)
 E-Mail: stefano@tchest.e.unet.de
 WWW: http://www.schatztruhe.de

Musik-CDs

Es soll immer noch zahlreiche Computerbesitzer geben, deren liebstes Musikinstrument **nicht** der CD-Player ist. Die hier vorgestellten Musik-CDs darf man nicht etwa mit den herkömmlichen Audio-CDs verwechseln. Sie enthalten statt dessen Daten, die nur ein Computer lesen kann.

Das sind oft Audio-Samples in unterschiedlichen Formaten. Diese kann man entweder direkt in ein Audio-Schnittsystem wie Samplitude importieren, oder man konvertiert die Dateien mit »AmiSox« und verwendet sie in einem beliebigen Tracker weiter.

Noch unkomplizierter ist es bei MIDI-Dateien. Das MIDI-Standardformat ist genormt. Ob »Cakewalk« unter Windows, »Logic Audio« auf dem Apple oder »Bars&Pipes« auf dem Amiga, jeder der MIDI-Sequencer kann die MIDI-Songs lesen und abspielen.

Am einfachsten sind die »Musik-Module« zu handhaben. Man kann sie entweder in einen der zahlreichen Tracker laden oder mit einem PD-Abspielprogramm anhören.

Nicht nur der Musiker findet auf den CDs Anregungen und neue Ideen, auch zum Video-Nachvertonen gibt es zahlreiche Effekte. Dazu kommt noch der günstige Preis: Oft kosten die Computer-CDs weniger als eine Audio-CD.

Weitere Musik-CDs

Alan Parsons Test-CD: Eine Audio-CD mit vielen Signalen zum Testen von Musik-Hardware (Verstärker, Boxen, Frequenzweichen etc.).

Preis: 59,80; Anbieter: PPV Presse Projekt Verlags GmbH, Postfach, 85230 Bergkirchen, Tel. (0 81 31) 56 55-0

Terra Sound Library: Datensammlung zur Musik – Samples, Module, Demos und Hilfsprogramme.

Preis: 19,80 Mark; Stefan Ossowskis Schatztruhe, Veronikastr. 33, 45131 Essen, Tel. (02 01) 78 87 78, Fax (02 01) 79 84 47, WWW: <http://www.schatztruhe.de>

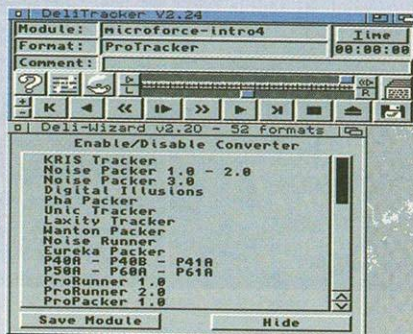
Audio-Sampling-CDs: Audio-CDs zu unterschiedlichen Themen (Schlagzeug, Synth, Gitarre etc.) zum selber digitalisieren.

ab ca. 100 Mark; best service, Siegesstr. 23, 80802 München, Tel. (0 89) 34 50 26, Fax (0 89) 38 38 84 84, WWW: <http://www.bestservice.de>

Module

MODS Anthology Vol. 1

Dieser CD-Set besteht aus vier Datenträgern und enthält ca. 18 000 Musikmodule. Die Musikstücke sind nach den Namen der Komponisten alphabetisch geordnet und auf die ersten drei CDs verteilt. Auf der vierten CD finden Sie diverse Hilfsprogramme und auch ungewöhnliche Formate, die vom Soundtracker-Standard abweichen.



Bei vier CDs ist es wichtig, den Überblick zu behalten. Dafür bieten die CDs das Programm »MAfind«, das die Datenbestände aller CDs nach Zeichenketten durchsucht. Auch nach den Namen der Komponisten wird gesucht. Danach öffnet sich ein Amigaguide, der eine Liste der Module anzeigt. Gleichzeitig werden die Musikstücke an den Player »Deli-Tracker« weitergereicht, der sie sofort abspielt.

Für Musik-Fans ist die »Mods Anthology« genau das richtige. 18 000 Module, eine brauchbare Bedienoberfläche und kein Anlaß mehr, mühsam das Aminet zu durchsuchen.

Preis: 59 Mark; Stefan Ossowskis Schatztruhe, Veronikastr. 33, 45131 Essen, Tel. (02 01) 78 87 78, Fax (02 01) 79 84 47, WWW: <http://www.schatztruhe.de>

Samples

Sound Cube

Der »Klang-Würfel« von Best Service besteht aus 10 CDs. Jede CD enthält zahlreiche Samples in den Formaten AIFF (8 Bit, 22 kHz, 16 Bit, 44 kHz) oder WAV (16 Bit, 44 kHz). Mit den richtigen Amiga-Programmen kann man die Samples konvertieren oder einbinden.

Jede CD befaßt sich mit einem bestimmten Thema. Es gibt Musikalisches zu »Dancefloor«, »Rave« oder Klassik. Ganze vier CDs sind den Effekten gewidmet (Haus & Freizeit, Büro & Verkehr, Tier & Natur, Film-Effekte). Dazu gibt es eine CD mit Stimmen (Gospel, Chor, Schreie & Rufe, Comic etc.). Eine weitere CD befaßt sich mit atmosphärischen Soundtracks und eine »Ethnic Journey« gibt es auch noch. Hier finden sich Rhythmen, Stimmen und exotische Rituale aus vielen Kulturen (nach »Münchner Oktoberfest« suchten wir leider vergeblich).

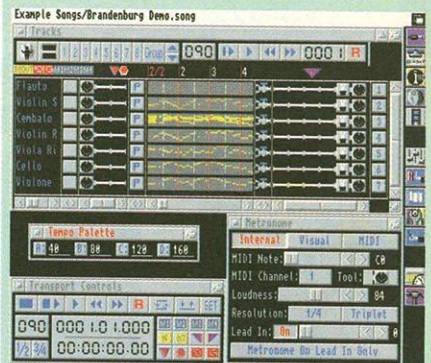
Man kann die CDs auch einzeln kaufen, dann kosten sie 29 Mark pro Stück.

Preis: 199 Mark; best service, Siegesstr. 23, 80802 München, Tel. (0 89) 34 50 26, Fax (0 89) 38 38 84 84, WWW: <http://www.bestservice.de>

Datensammlung

Sounds Terrific II

Die Doppel-CD »Sounds Terrific II« ist eine Mischung aus allem, was es an Software zur Amiga-Musik gibt. Mit ca. 4400 Modulen ist man zwar nicht ganz so gut dran wie mit der kompletten »Mods Anthology«, aber dafür bekommt man fast 5000 Samples in IFF- und WAV-Format dazu. Zusätzlich findet man noch ca. 1000 MIDI-Dateien. Etliche Hilfsprogramme, die man sonst erst



aufwendig zusammensuchen muß, befinden sich ebenfalls auf den CDs. Wer es nicht auf etwas ganz bestimmtes abgesehen hat, bekommt für 59 Mark zwei CDs, die den Musiker eine ganze Weile beschäftigen werden.

Preis: 59 Mark; Stefan Ossowskis Schatztruhe, Veronikastr. 33, 45131 Essen, Tel. (02 01) 78 87 78, Fax (02 01) 79 84 47, WWW: <http://www.schatztruhe.de>

Datensammlungen auf CDs

Früher wurden PD-Sammlungen grundsätzlich auf Disketten verbreitet. Wer so die komplette Fish-Disk-Serie (1000 Disketten) gesammelt hat, der weiß, warum Hersteller und Käufer auf CDs umgestiegen ist.

CDs sind preiswert, klein, nehmen über 600 MByte Daten auf und lassen sich preisgünstig per Post verschicken. Eine CD ist die einfachste Möglichkeit, sich mit PD-Software zu versorgen.

Dennoch haben die Hersteller mit einigen CD-typischen Problemen zu kämpfen. Es ist nicht einfach, aus über 600 MByte einzelner Programme das Gesuchte zu finden. Hier muß ein geeignetes Suchprogramm her, das nach Programmnamen, Programmierer, Rubrik usw. forscht und die Daten dann automatisch entpackt und anzeigt.

Ein weiteres Problem ist die Aktualität der Daten. Wegen eines neuen Programms neue Disketten zu veröffentlichen, ist üblich. Deswegen eine komplette Serie CDs pressen zu lassen, ist teuer. Dennoch haben sich die CDs wegen ihrer zahlreichen Vorteile auch auf dem PD-Markt durchgesetzt. Wir haben die besten für den Amiga ausgesucht.

Weitere Public-Domain-CDs

Amiga Tools 5: Hilfsprogramme für den Amiga, fertig installiert auf der CD.

Preis: 39 Mark; Stefan Ossowskis Schatztruhe, Veronikastr. 33, 45131 Essen, Tel. (02 01) 78 87 78, Fax (02 01) 79 84 47, WWW: <http://www.schatztruhe.de>

System Booster: Die besten Amiga-Hilfsprogramme der letzten Jahre.

Preis: 29 Mark; Stefan Ossowskis Schatztruhe, Veronikastr. 33, 45131 Essen, Tel. (02 01) 78 87 78, Fax (02 01) 79 84 47, WWW: <http://www.schatztruhe.de>

Online Library Vol.1: Ausgewählte HTML-Seiten aus dem WWW.

Preis: 49,95 Mark; GTI-Fachhandel

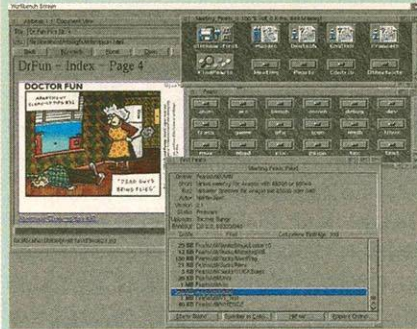
Encounters – The U.F.O. Phenomenon: Gesammelte Informationen über unbekannte fliegende Objekte.

Preis: 39 Mark; GTI-Fachhandel

Workbench Designer: Hilfsprogramm zum Verschönern der Amiga-Workbench.

Preis: 39 Mark; GTI-Fachhandel

Datensammlung Meeting Pearls

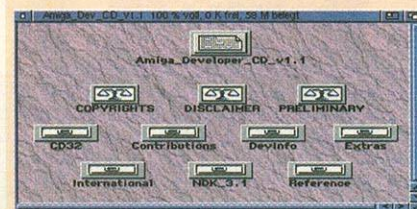


Mit der CD-Serie »Meeting Pearls« (Nr. 3 ist aktuell) hat es eine besondere Bewandnis. Anders als die Aminet-CDs sind diese Scheiben ein »Non-Profit-Projekt«. Daher findet man dort auch Daten von Programmierern, die den Vertrieb ihrer Programme im Auge behalten wollen, anstatt ihre Kreationen wahllos per Aminet zu verbreiten. Zudem ist das Suchprogramm der Meeting Pearls noch leistungsfähiger und flexibler als bei den Aminet-CDs. Die Überschneidungen zwischen den beiden Projekten sind dabei geringer, als man angesichts der Datenmengen erwarten sollte. Alles in allem sind die Daten auf den Meeting Pearls etwas sorgfältiger ausgewählt. Es kann sich also durchaus lohnen, beide CDs zu kaufen, vor allem, weil die Meeting Pearls mit ca. 15 Mark preiswerter sind, als die meisten anderen CDs.

Preis: 14,95 Mark; Stefan Ossowskis Schatztruhe, Veronikastr. 33, 45131 Essen, Tel. (02 01) 78 87 78, Fax (02 01) 79 84 47, WWW: <http://www.schatztruhe.de>

Entwickler-Tools Amiga Developer CD v1.1

Gute Nachrichten für Programmierer: Was man sich an Informationen bisher mühsam zusammensuchen mußte, ist



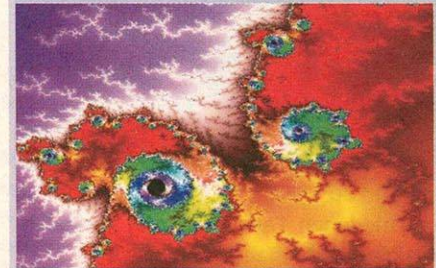
jetzt auf einer CD zu finden. Informationen zum Betriebssystem, das neue 3.1 Native Developer Kit, Includes und Autodocs im Amigaguide-Format, Hilfen zu CD32, Envoy, INET, SANA...

Olaf Barthel hat die CD zusammengestellt. Wer auf dem Amiga systemkonform programmieren will, kommt an dieser CD nicht vorbei.

Preis: 25 Mark; Stefan Ossowskis Schatztruhe, Veronikastr. 33, 45131 Essen, Tel. (02 01) 78 87 78, Fax (02 01) 79 84 47, WWW: <http://www.schatztruhe.de>

Datensammlung Aminet CDs

Die Aminet-CD-Serie ist wohl das bekannteste, was es z.Zt. an Amiga-CDs gibt. Das Aminet ist ein Internet-Service, über den weltweit die aktuellen PD- und Shareware-Programme verbreitet werden. Nun hat aber nicht jeder einen Internet-Zugang



Daher gibt es die neuen Aminet-Daten regelmäßig alle zwei Monate auf einer CD. Mittlerweile sind wir bei der Aminet-CD 14 angekommen (sie sollte bereits verkauft werden, wenn Sie das hier lesen). Von Zeit zu Zeit gibt es auch die »Aminet-Sets«. Auf vier CDs werden alle Neuheiten der letzten Aminet-CDs zusammengefaßt.

Auch die Suche nach bestimmten Daten ist mit dem Find-Programm einfach gelöst. Man gibt einen Namen ein, und wenig später bekommt man eine Liste der passenden Daten im Amigaguide-Format, die man per Mausklick entpacken oder anzeigen kann. Dazu gibt es in letzter Zeit noch auf jeder Aminet-CD die Vollversion eines kommerziellen Programms. Auf der Aminet-CD 14 soll es TurboCalc 2.1 werden.

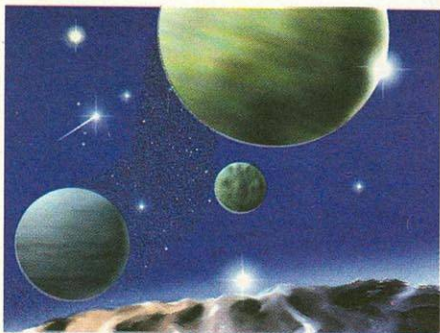
Preis: 25 Mark; Stefan Ossowskis Schatztruhe, Veronikastr. 33, 45131 Essen, Tel. (02 01) 78 87 78, Fax (02 01) 79 84 47, WWW: <http://www.schatztruhe.de>

■ **Bildersammlung**
Goldene Serie – Fun Pack

Hier ist ein Beispiel für eine CD »Nur für Windows!«. Aber die Bildersammlung läßt sich natürlich auch mit dem Amiga verwenden.

Inhalt: Die CD enthält 40 Hintergrundbilder im BMP-Format. Mit dem entsprechenden Datatype können Multiview oder Cyberview die Bilder anzeigen. Wer sie als Hintergrundbilder für seinen Amiga verwenden will, kann die Grafiken mit dem Voreinsteller »WBPattern« einbinden.

Insgesamt deckt die CD 40 Themenbereiche ab (pro Thema ein Bild). Neben Wald, Gebirge, Dschungel, Unterwasser,

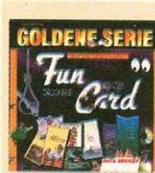


Vielfalt: Zu 40 Themen gibt es Bilder in verschiedenen Farbtiefen und Auflösungen, hier sind »Planeten« dran

Autos und Wüste sind auch einige phantasievolle bunte Gemälde enthalten. Dazu gibt es zu jedem Motiv noch einige Audio-Samples im WAV-Format.

Oberfläche: Nur die Windows-Anwender bekommen eine Oberfläche zur Auswahl und Vorschau, auf dem Amiga bleibt der Umweg über die Workbench. Weil die Bilder aber thematisch in die entsprechenden Verzeichnisse unterteilt sind, findet man sich auch ohne zusätzliche Software zurecht.

Fazit: Für ca. 30 Mark bekommt man eine Sammlung ansehnlicher Bilder. Zusammen mit den Audio-Samples ergibt sich eine gelungene Mischung.



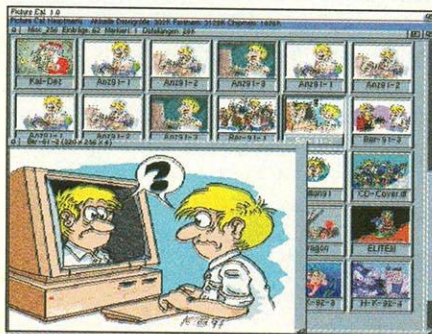
Preis: 29,80 Mark pro CD-ROM
 Datenmenge: ca. 330 MByte
 bootfähig: nein
 Anbieter: DATA BECKER, Postfach 102044, 40011 Düsseldorf, Tel. (02 11) 93 31-4 00, Fax (02 11) 93 31-3 99, WWW: <http://www.data-becker.de>; Buchhandel: ISBN 3-8158-6199-3

■ **Bildersammlung**
Hermann der User & Co

Das Maskottchen der Amiga-Besitzer dürfte jedem AMIGA-Magazin-Leser aus den monatlich Cartoons bekannt sein. Jetzt hat Karl Biehlmeier, der Schöpfer von »Hermann, dem User«, eine CD mit Hermann und seinen Freunden gefüllt.

Inhalt: Karl Biehlmeier hat nicht nur Hermann entworfen. Hermanns Freunde und Gegner (Manni, Stef, Susi etc.) sind auch auf der CD vertreten. Dazu gibt es die komplette Geschichte der »Teenage Mutant Ninja Turkeys«, die vor einiger Zeit in der »Video Games« abgedruckt wurde und auch die Hermann-Weihnachtsgeschichte. Neben den Cartoons finden sich noch einige farbige Bilder, z.B. die Hermann-Disketten, der Hermann-Kalender und diverse andere Kunstwerke.

Oberfläche: Im Verzeichnis »Picture-Cat« findet sich das gleichnamige Programm. Nach dem Start kann man eine Anzahl von Übersichtsgrafiken laden. Nach Doppelklick auf eines der kleinen Vorschaubilder wird das Bild in voller Größe auf den Bildschirm gebracht.



Soviel Hermann gab's noch nie: Fast 100 MByte Grafiken von Karl Biehlmeier findet man auf der CD

Fazit: Karl Biehlmeiers gesammelte Werke auf CD – auch wenn die Sammlung nicht ganz vollständig ist, lohnt sich der Kauf. Und wer noch kein »Hermann-Fan« ist, wird es bestimmt durch diese CD.

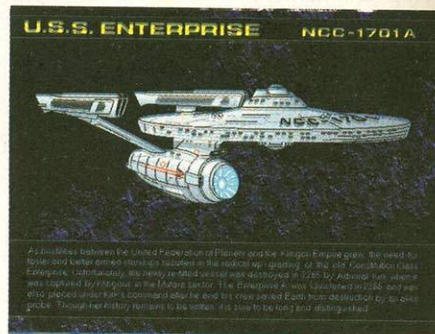


Preis: 49 Mark
 Datenmenge: ca. 97 MByte
 bootfähig: nein
 Anbieter: Ossowskis Schatztruhe, Veronikastr. 33, 45131 Essen, Tel. (02 01) 78 87 78, Fax (02 01) 79 84 47, WWW: <http://www.schatztruhe.de>

■ **Datensammlung**
SCI-FI-SENSATION

Science-fiction ist ein beliebtes Thema. Auf dieser Doppel-CD befindet sich über 1 GByte Daten als Musik, Animationen, Texte und vieles mehr.

Inhalt: Der Inhalt besteht zu einem erheblichen Teil aus Animationen von unterschiedlicher Größe (30 KByte bis 11 MByte). Aliens, Batman, startende und kämpfende Raumschiffe, Star-Wars-Walker... aus allen SF-Bereichen ist etwas dabei. Bei den Sounds finden sich Zitate aus Filmen (englische Originale). Hier kommen natürlich die »Trekies« auf ihre Kosten. Aber es sind auch viele andere Filme vertreten, darunter Aliens, 2001, Bladerunner, Robocop, Star Wars, Termina-



SF-Klassiker: Auf einer Science-fiction-CD darf das Raumschiff Enterprise aus der Serie »Star Trek« nicht fehlen

tor und Demolition Man. Auch Texte und Antworten auf »FAQs« gibt es über so ziemlich jedes SF-Thema, von Robotern über Comics bis zu Filmen.

Oberfläche: Die erste der beiden CDs hat eine Bedienoberfläche, die zweite nicht. In jedem Fall lassen sich die Daten (nach Klick auf das Assign-Icon) mit den beigelegten Anzeigeprogrammen ansehen oder -hören. Das alles funktioniert einfach und problemlos per Mausclick.

Fazit: Diese Doppel-CD ist eine bunte Sammlung von SF-Material. SF-Fans sollten sie sich nicht entgehen lassen, auch wenn das Durchsuchen der 1,2 GByte etwas aufwendig ist.



Preis: 59 Mark
 Datenmenge: ca. 1,2 GByte (2 CDs)
 bootfähig: nein
 Anbieter: GTI-Fachhandel

Wir kämpfen für

WENIGER MÜLL

Für Informationen über Greenpeace bitte 3,60 DM in Briefmarken beilegen!

GREENPEACE

Vorsetzen 53, 20459 Hamburg

L.A. u. RA. 2.7

Lager-, Auftrags- und Rechnungsabwicklung

- ✗ erstellt mit wenigen Mausclicks Angebote, Aufträge, Rechnungen, Lieferscheine und Packzettel.
- ✗ integrierte Produktverwaltung mit Lagerhaltungsfunktionen und automatischer Nachbestellung.
- ✗ komfortable Adressverwaltung für Kunden und Lieferanten.
- ✗ Seriennummernverwaltung

DAS Programm für jeden Kaufmann **DM 248,-**

Note gut
Amiga-Magazin
07/96

neu! EZ-Pager neu!

Funkrufabsetzung mit dem Amiga

- ✓ unterstützt Scall, Quix und TeLMI (Skyper, Cityruf, D1- und D2-SMS in Vorbereitung)
- ✓ einfache Rufabsetzung
- ✓ spart Telefonkosten durch zeitoptimierten Versand per Modem
- ✓ leicht zu bedienende Empfängerverwaltung
- ✓ Textbausteine für wiederkehrende Nachrichten
- ✓ Logbuchfunktion

Das Top-Programm für alle Pager-User **DM 49,-**

ARTIKEL-Finder II CF ab **DM 49,-**
Das intelligente Zeitschriften-Rechercheprogramm für Amiga-Magazin, Amiga-Plus und Amiga-Special

Versand per Nachnahme zzgl. 12,- DM, bei Vorkasse zzgl. 6,- DM, Ausland nur per Vorkasse zzgl. 15,- DM, kostenlose Info anfordern!

Falke & Bierei GbR

Germaniapromenade 24 - 12347 Berlin
© 030 - 625 10 63 - Fax: 030 - 625 40 92

Just-Computer Tel.09727/5487

Amiga PC Beratung & Verkauf 09727/5690

Bestellannahme Mo-Sa von 8:00 bis 20:00

A C H T U N G !!!

Wir führen alle Produkte für AMIGA und PC zu sehr günstigen Preisen!!!

Rufen SIE an!!!

SIE werden begeistert sein!!!

Z.B. Amiga 1200HD850MB	949.-
4/8/16MB	45.-/79.-/169.-
CyperstormMKII060	1.249.-
A4000TE	2.599.-
HD Seagate 2,1 Gig SCSI	869.-
HD Quantum Bfl 1280A 1280 MB AT	299.-

Wir nehmen Ihren Gebrauchten evtl. in Zahlung. Wir führen alle handelsübliche Soft/Hardware für den Amiga und den PC!!!

AMIGA

Radio-Modul

Lauffähig auf allen Amiga

SFr. 50.- Inkl. Versandkosten

- * Läuft im Hintergrund, ohne RAM
- * Belegt Floppypport Nr. 2 und Nr. 3
- * Das Modul kann jederzeit an- oder ausgesteckt werden
- * Das Programm läuft von einem beliebigen Verzeichnis aus

Lehmann Informatik
St. Wolfgang 2
3186 Düringen CH

Tel. (Schweiz) 037 / 43 23 65

Commodore Computer

W.A.W. - Elektronik GmbH

Autorisierter System & Service Händler

Amiga und CDTV - Erweiterungen

Direkt vom Hersteller

Turbo CD - Die 68020 Turbo Karte für das CDTV incl. Coprozessor 68881	129,- DM
Bigram CD 8 - 8 MB Ramkarte mit 2 MB Ram nur einstecken, selbst aufrüstbar	249,- DM
Turbo CD + CD 8 - 8 MB Ramkarte mit 2 MB Paketpreis	350,- DM
CDTV Bios Update für den Einsatz von Kickstart Roms höher als 1.3	65,- DM

Alle Amiga + CDTV Ersatzteile wie CIA 8520, Agnus, Denise, Paula, Gary und vieles mehr an Lager lieferbar
Vorführgeräte, Genlocks und Zubehör zu Sonderpreisen!
Liste gegen frankierten Rückumschlag oder einfach einen Artikel bestellen.

W.A.W.-Elektronik GmbH - Tegeler Str. 2 - 13467 Berlin
Tel. (030) 404 33 31 - Fax (030) 404 70 39
Bestell- u. Servicezeiten: Di. - Do. 10⁰⁰ - 15⁰⁰

Wir liefern per Post NN zzgl. Versandkosten in Höhe von 20,- DM in der BRD

PPE PERFORMANCE PERIPHERALS EUROPE 02227/912097

PPE, Sicherstr. 16, 53332 Bornheim, Irrtümer & Preisänderungen vorbehalten, es gelten unsere AGB
Versand: NN DM 13,-, Vorkasse DM 8,-, alle Kreditkarten, Ausland nur Vorkasse

PPE DFÜ Komplett-Sets

Modem mit BZT Zulassung

- DFÜ-Software "Comm. Unlimited"
- BTX-Software "AmigaOnline plus"
- Gutschein: Anmeldung zu T-Online

14.400 Baud **DM 159,-**

28.800 Baud **DM 259,-**

VideoBackupSystem

Datensicherung auf Videoband

- komfortabel
- schnell
- sicher

DM 99,-

AMIGA shopper T-Online

der kostenlose Gesamtkatalog Melden Sie sich kostenlos an! Sparen Sie DM 50,- Gutschein & Disk bei PPE

Sportvereine

© DSB

Für alle ein Gewinn



Marktübersicht: CD-ROMs für den Amiga

Titel	Hersteller	Rubrik	Preis (in Mark)
Datensammlungen			
1078 Weird Textures	Ground Zero	Texturen	49,00
17 Bit - 5th Dimension	17 Bit	Datensammlung	59,00
3000 JPEG Textures	Graphic Details	Texturen	49,00
3 of a Kind (Aminet8+10+12)	Ossowski/GTI	Datensammlung	39,00
3D - GFX	Peeljay	Grafik	69,00
3D Images	W.Sci./PD Soft	Grafik	29,00
3D Objects	W.Sci./PD Soft	Grafik	29,00
(The) AGA Experience 2	Sadness	Software-Sammlung	29,00
Amiga Developer CD v1.1	Amiga Technology	Entwickler-Software	25,00
Amiga Format CD 8/96	Future Publishing	Disketten-Magazin	12,90
Amiga Format CD 9/96	Future Publishing	Disketten-Magazin	12,90
Amiga Format CD 10/96	Future Publishing	Disketten-Magazin	12,90
Amiga Magazin CD 7/96	MagnaMedia	CD-zum AMIGA-Magazin	7,00
Amiga Magazin CD 9-10/96	MagnaMedia	CD-zum AMIGA-Magazin	7,00
Amiga Repair Kit	Ossowski	Software-Sammlung	79,00
Amiga Tools 2	TGV Haupt	Software-Sammlung	19,00
Amiga Tools 4	TGV Haupt	Software-Sammlung	29,00
Amiga Tools 5	TGV Haupt	Software-Sammlung	39,00
Amiga Utilities Volume 2	PD Soft	Software-Sammlung	59,00
Aminet 7	Ossowski/GTI	Datensammlung	25,00
Aminet 8 (Cover Ger/Eng)	Ossowski/GTI	Datensammlung	25,00
Aminet 8 (Cover Fr/Ital)	Ossowski/GTI	Datensammlung	25,00
Aminet 10	Ossowski/GTI	Datensammlung	25,00
Aminet 12	Ossowski/GTI	Datensammlung	25,00
Aminet 13	Ossowski/GTI	Datensammlung	25,00
Aminet Set 1	Ossowski/GTI	Datensammlung	59,00
Aminet Set 2	Ossowski/GTI	Datensammlung	59,00
Aminet Set 3	Ossowski/GTI	Datensammlung	59,00
AMOS PD CD Release 2	Weird Science	Software-Sammlung	59,00
Animania	Fischer	Animationen	29,00
Animatic	Geuther	Animationen	12,00
Animationen	TGV Haupt	Animationen	19,80
Animations Double CD	Weird Science	Animationen	59,00
Arktis Edition Vol. 1	Arktis	Datensammlung	19,80
Art Studio 2.0	Motion Studio	Software	99,00
Artworx	Weird Science	Software	29,00
Beauty of Chaos	Ossowski/GTI	Grafik	29,80
Blanker Collection	Ossowski/GTI	Software-Sammlung	25,00
Blue Box Profi Backgrds.	Blue Line	Grafik	79,00
C64 Sensations Rel. 2	PD Soft	Software-Sammlung	29,90
Cinema Studio	Lechner Verlag	Grafik	49,00
Clip Art	Weird Science	Grafik	29,00
Da Capo	Fred Fish	Musik	49,95
Demomania	Computer Corner	Datensammlung	14,90
Demos are Forever	Ossowski/GTI	Datensammlung	19,80
DEM-ROM	Graphic Details	Grafik	49,00

Titel	Hersteller	Rubrik	Preis (in Mark)
Megahits 6	Rhein-Main/GTI	Datensammlung	19,90
Megahits 7	Rhein-Main-Soft	Datensammlung	39,90
Megahits Super-Bundle 3-6	Rhein-Main/GTI	Datensammlung	49,00
Mensch Natur Umwelt	Catal	Datensammlung	99,00
Mods Anthology (4 CD's)	Ossowski/GTI	Musik	59,00
Multimedia Backdrops	Graphic Details	Datensammlung	49,00
Net News Offline Vol. 1	Ossowski/GTI	Texte aus dem Usenet	19,80
Network CD 2	Weird Science	Software-Sammlung	39,00
Nordpool CD	Nordpool	Datensammlung	49,50
Nothing but GIFS AGA	17 Bit	Grafik	59,00
Octamed 6.0	Weird Science	Software	49,00
Octamed Sound Studio v1	RBF	Software	79,00
Online Library Vol. 1	Fred Fish	Datensammlung	49,95
Personal Suite	Cloanto	Software	99,00
Photogenics 2	Almathera	Software	199,00
Print Studio Pro	Ossowski/GTI	Software	59,00
Pro Video Club 1	Blue Line	Grafik	69,00
Raytracing (2 CD)	TGV / Fischer	Grafik	39,00
RHS Color Collection	RHS	Grafik	29,00
RHS DTP Collection	RHS	Datensammlung	19,80
RHS Erotic Collection	RHS	Grafik	29,00
Scene Storm Vol. 1	Active Software	Datensammlung	49,00
Sci-Fi Sensations Rel. 2	Epic Marketing	Datensammlung	59,00
Sound FX	Epic Marketing	Musik	39,00
Sounds Terrific II (2 CD)	Weird Science	Musik	99,00
Special Effects Vol. 1	Epic Marketing	Grafik	99,00
Spectrum Emulator CD 2	PD Soft	Software	39,00
Stare Optx	DAS	Grafik	49,00
Steuer Profi 1995	Ossowski	Software	14,90
Super Autos 94/95	Geuther	Grafik	6,00
Terra Sound Library	Cybersoft	Musik	19,80
Textikon	Oberland	Textsammlung	59,00
Texture Gallery	Fred Fish	Texturen	89,00
Texture Portfolio	Ground Zero	Texturen	99,00
(300 Photo-)Textures	Media Team	Texturen	29,00
Turbo Calc v2.1	Ossowski/GTI	Software	19,80
UPD Gold (4 CD's)	Weird Science	Datensammlung	49,00
Utilities Experience	Blittersoft	Software-Sammlung	49,00
Workbench Add-Ons Vol. 1	Ossowski/GTI	Software-Sammlung	39,95
Workbench Designer	TGV Haupt	Datensammlung	39,00
World Atlas	Wisedom	Software	69,00
World Info 95	Ossowski	Software	14,90
World of A1200	US Dreams	Datensammlung	39,00
World of Clipart Plus	Epic Marketing	Grafik	59,00
World of GIF	US Dreams	Grafik	39,00
World of Sound	US Dreams	Musik	14,90

Titel	Hersteller	Rubrik	Preis (in Mark)
DesktopVideoDreams(EMC4)	EM Compugraphic	Grafik	89,00
Developer CD v1.1	Amiga Technology	Entwickler-Software	25,00
Do It Vol 1 (W.Friedhuber)	Computer Corner	Grafik	14,90
Do It Vol 2 (W.Friedhuber)	Computer Corner	Grafik	79,00
Eight OK Bundle	DIV	Datensammlung	99,00
EM Compugraphic Phase 1	EM Compugraphic	Grafik	59,00
EM Compugraphic Phase 2	EM Compugraphic	Grafik	59,00
EM Compugraphic Phase 3	EM Compugraphic	Grafik	59,00
EM Compugraphic Phase 4	EM Compugraphic	Grafik	89,00
Emulators Unlimited	Epic Marketing	Software-Sammlung	59,00
Encounters - UFO Phenomenon	17 Bit	Datensammlung	39,00
Epic Collection	Epic Marketing	Software-Sammlung	59,00
Eric Schwartz CD	Fred Fish	Animationen	44,90
Fresh Fish Volume 10	Fred Fish	Datensammlung	29,00
Fresh Fonts 2	Ossowski/GTI	Zeichensätze	19,90
Frozen Fish 1995	Fred Fish	Datensammlung	39,00
Fun Clips	Media Verlag	Grafik	39,90
Gateway Volume 1	Ossowski/GTI	Netzwerk-Software	9,90
Gateway Volume 2	Ossowski/GTI	Netzwerk-Software	18,90
Giga Graphic Set (4 CD's)	Geuther	Grafik	44,00
Giga PD v3.0	Geuther	Datensammlung	24,00
Global Amiga Experience	Logic Creations	Software-Sammlung	14,90
Goldfish 2	Fred Fish	Datensammlung	59,00
Goldfish 3	Fred Fish	Datensammlung	39,00
Graphics 1	Knoweldge Media	Grafik	39,00
Herrmann der User CD	Ossowski/GTI	Grafik	49,00
Horror Sensation	Epic Marketing	Grafik	59,00
Hottest 4 Professional	PD Soft	Grafik	59,00
Hottest 6 Professional	PD Soft	Grafik	59,00
Illusions in 3D	Weird Science	Grafik	29,00
Imagine 3.0 Enhancer CD	Oberland	Grafik	69,00
Imagine PD 3D	Graphic Details	Grafik	49,00
Lechner Collection	Lechner Verlag	Grafik	59,00
Light Rom 2	Fred Fish	Grafik	79,00
Light Rom 3 (3 CD's)	Graphic Detail	Grafik	79,00
Lightwave Enhancer CD	Oberland	Grafik	59,00
LSD Compendium Vol. 3	17 Bit	Datensammlung	59,00
Magic Illusions	Ossowski/GTI	Grafik	25,00
Magic Publisher	GTI	Software	79,00
Magic WB Enhancer CD	Epic Marketing	Software-Sammlung	49,00
Magna-Media Amiga CD 2	Magna Media	Grafik	19,80
Magna-Media Amiga CD 3	Magna Media	Grafik	19,80
Maxon Cinema 4D Classic	Maxon	Grafik	79,00
Maxon Raytrace Pro CD	Maxon	Grafik	79,00
Meeting Pearls 3	Ossowski/GTI	Datensammlung	14,95
Megahits 4	Rhein-Main/GTI	Datensammlung	19,90
Megahits 5 (1 CD)	Rhein-Main/GTI	Datensammlung	14,90

Titel	Hersteller	Rubrik	Preis (in Mark)
Audio-CDs			
CNCD	TRSI Recordz	Audio-CD	29,00
Cyberlogik	TRSI Recordz	Audio-CD	29,00
Cyberlogik 2.0 Next Step	TRSI Recordz	Audio-CD	29,00
Everybody's Girlfriend	Tangent	Audio-CD	29,00
Photo-CDs			
Erotic Arts		Grafik	39,00
Film Legenden		Grafik	29,90
Oldtimers		Grafik	29,90
Traumziele der Welt		Grafik	19,90
Spiele			
Arcade Classics		Spiele-Sammlung	49,00
Assassins CD 1 + 2		Spiele-Sammlung	59,00
Black Viper		Motorrad-Simulation	99,00
Cedric		Adventure	99,00
Chaos Engine		Action	9,90
Death Mask		3-D-Spiel	69,00
Erben der Erde DEUTSCH		Adventure	69,00
Evolution - Humans 3		Knobelspiel	79,00
Fears DEUTSCH		3-D-Spiel	99,00
Fighting Spirit		Prügelspiel	89,00
CD32 Gamer Magazine Issue 21		Disketten-Magazin	19,90
CD32 Gamer CD		Spiellesammlung	9,90
Numbers 8,11-12,15-21 Preis pro CD			
Gamers Delight 2		Spiellesammlung	39,00
Gloom		3-D-Spiel	49,00
Golden Games		Spiellesammlung	19,80
Grandslam Gamer Gold Jet			
Strike+Bump/Burn+Nick Faldo		Spiellesammlung	49,00
Guardian		Action	39,00
Legends		Action	59,00
Megahits 3 - Games		Spiellesammlung	19,90
Nothing but Tetris		Spiellesammlung	49,00
Now Thats What I Call Games 1		Spiellesammlung	29,00
Oh Yes... More Worms !		Action	29,00
Spherical Worlds		Action	99,00
Star Crusader		Strategie	79,00
Super Skidmarks		Action	49,00
Super Streetfighter 2 Turbo		Prügelspiel	79,00
Thomas the Tank Engine Pinball		Flipper	59,00
Worms		Action	89,00

Bezugsquellen: Für die CDs gibt es keinen Exklusiv-Vertrieb. Wenn Ihr Amiga-Händler CDs verkauft, wird er auch die hier aufgelisteten Produkte beschaffen können. Viele der CDs finden Sie auch auf den Anzeigenseiten des AMIGA-Magazins.

AMIGA COMPUTER-MARKT

Wollen Sie einen gebrauchten Computer verkaufen oder erwerben? Suchen Sie Zubehör? Haben Sie Software anzubieten oder suchen Sie Programme oder Verbindungen? Der COMPUTER-MARKT von »Amiga« bietet allen Computernutzer die Gelegenheit, für nur 5,- DM eine private Kleinanzeige mit bis zu 4 Zeilen Text in der Rubrik Ihrer Wahl aufzugeben. Und so kommt Ihre private Kleinanzeige in den COMPUTER-MARKT der Ausgabe 01 (erscheint am 18.12.96): Schicken Sie Ihren Anzeigentext bis 13. November (Eingangsdatum beim Verlag) an »Amiga«. Später eingehende Aufträge werden in der Ausgabe 2 (erscheint im Januar)

veröffentlicht. Am besten verwenden Sie dazu die vorbereitete Karte im Heft. Bitte beachten Sie: Ihr Anzeigentext darf maximal 4 Zeilen mit je 40 Buchstaben betragen. Schicken Sie uns DM 5,- als Scheck oder in Bargeld. Bezahlung über Postscheckkonto ist nicht mehr möglich. Der Verlag behält sich die Veröffentlichung längerer Texte vor. Kleinanzeigen, die entsprechend gekennzeichnet sind, oder deren Text auf eine gewerbliche Tätigkeit schließen läßt, werden in der Rubrik »Gewerbliche Kleinanzeigen« zum Preis von DM 12,- je Zeile Text veröffentlicht.

Private Kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen

Biete an: Software

Flashback 35,- Soccer Kid 20,- DPaint IV 30,- Becker Text III m. Rechts-Prof. 45,- MultiMediaMaker 25,- Commodore Softwarepaket für A1200 55,- Tel./Fax 05921/6931

Verk. Lightwave 4 800,- Impact 200,- LW-Morph Tool 70,- Chache CDFS 40,- DiskSalv 3 20,- Precision Textures 30,- Texture Studio 10,- Anstöß AGA 20,- Tel. 03641/333517

Orig. Civilization 30, Colon. 35, Anstöß, Die Siedler, Hanse Pizza Con, Theme Park, FIGP je 25,- BMP, Burntime, Centurion, Clou, Lemmings 2, Pirates Puggys, Racir, Yoooyou 20,-, div. 10,- + 15,-. Tel. 0211/316522

SCSI-Streamer Conner TSM4000 (2 GB) mit 3 Bändern DM 600,-, 8 MB ZIP-RAM (514400) DM 400,-, Floppy DD A3000 intern + A1010 extern je DM 40,- z. verk. Tel. 08341/73550

Biete an: AMITCP 4.3 dt. nageleint, nicht benutzt, originalverpackt für 100,- DM. Tel. 089/68074477 (tagsüber bevorzugt, ab 16.00 Uhr Anrufbeantworter)

Deluxe Musik-Notationsprogramm DM 100,- Amos 50,- DM, Aktienanalyseprogramme Smart Chart + Decoder DM 150,-, Amoney DM 30,-, Bing DM 30,-, 0222/7145611-272 Osterreich

Nur Originale! DirOpus V 4.12, Crosscheck, Buch: »Das große Buch zum HP-DeskJet« + Disk. Alles 100% OK! Tel. 02151/802171

Skala MM 300, TurboPrint Professional 4.0, Maxon CAD 2.5 Vollversion, Real 3D V2, Amiga 1200 350/16 gegen Gebot unter Fon/Fax 0251/262964 abzugeben

Diverse Amiga Software & Spiele und Zubehör wegen Entrümpelung und Systemwechsel supergünstig abzugeben. Liste anfordern unter Tel. 05671/1085 lohnt sich!

Cinema V3 Prof., Tree, World, Ray-CD 400,- Overdrive CD-ROM LW PCMCIA FX300 180,-. Tel. 03583/691833

Verk. Ocatmed V6; Maxon C++ Light; Picture-Manager V3; Platine; CDX Filesystem V2; Mainactor Broadcast; Overdrive CD-Treiber; viel Aminet-CDs, Preise VB. 06661/1812 Sa + So.

AdPro 2.5 150 DM, Maxon C4D 3.0 200 DM, Maxon C4D 1.5 50 DM, TurboPrint 4.1 50 DM, Maxon Raytrace Pro CD 40 DM, Aminet 4, 5, 7, 8, 10, 11 50 DM, alles + Versand. Tel. 06621/64198

Maxon Word 2.18 DOpus 4 u. 5, Resource 6.5, Macro 68 Ass. 3, 175 CD: Aminet 7-12 FreshFish 1-9 GoldFish Fresh Fonts 320 Disks Leer o. m. PD m. Boxen, Asim CDFS, Cygnus Ed 3.5. 08663/1491

PPage/PDraw 3.0 je 100,-, Asim-CDFS 60,-, Maxon-Tools 40,-, Picture-Manager 80,-, PWrite 20,-, PC-Task 130,-, CD-Write 50,-, Epic 20,-. Tel. 08203/1876 ab 17 Uhr

Aegis Draw Plus 25 DM. Multifax 30 DM. DPaint 4.5 AGA m. Animationsskripts 45 DM. Wordworth 3.1 40 DM. Texto + Datamat 20 DM. Oskar, Dennis je 7 DM. WB 1.3-3.1. 05232/86273

Imagine 2.0 50,-, Trandat Pro 30,-, Video-Backup 30,-, ext. 880 FD 40,-, das große C-Buch, Amiga Intern, Profi Know How usw. à 20,-, SCSI 200 MB 150,- weitere Soft u. Spiele a.A. 072741609

Aktien-Analyse und Depotverwaltung: Amigabörse/Depot V 3.5 + 800 Werte mit Stamm- + Kursdaten und Arbeitsanlg. DM 169,-. Tel. 07133/4925

Imagine 3.0 VB 250 DM, Aminet-CD 3-13 je 14 DM, Reflections 2.5 50 DM, Moviesetter 50 DM, Bing ECS 40 DM, Theme Park 15 DM. Tel. 0375/296106

Cinema 4D V 3.0 Prof., Cinemaworld, Raytrace CD zus. 350,- World, CD einzeln je 50,-, Cinema einzeln 250,-, Spiele Whale I, Simlife je 20,-. Tel. 0041319214289

Autoeffect für Movishop DM 45,-, Imagine 4.0 DM 450,-, Cinema 3D Pro DM 250, DPaint V DM 100,-. Tel. 030/3649860

Sim City Sim Ant Simearth Zeppelin je 20 Civilization 30,- Theme Park ECS 10,- Final Copy II 50,- CD WB ADD ON 20,-, alle m. dt. Originalanl. gg. Vorkasse. 0918143499

DPaint V, Civilization, Sim Life, Heim + Druck, alles DM 100,-. Tel. 0203/341981

Clarissa Pro 3.0 Easy DM 99,- Monument Titrer DM 90,- Adorage 2.5 DM 90,- ROM/Workbench 3.1 A3000 DM 120,-. Tel. 0039/471/980415 (Südtirol)

Cinema 4D V 2.1 Pro FP 210 DM, Reeder AGA 30 DM Nemac 4 30 DM, Die Siedler 25 DM, WC2 20 DM, Der Clou 25 DM, Gloom 21 DM, V Titrer 39 DM Syndicat 25 DM. Suche Sie.Seri 02041/977891

Samples im IFF + Raw-Format wegen Systemwechsel abzugeben. 50 Disks nach Themen sortiert. Je Disk 2.50 DM. Liste: Klaus Unland, Karolinenhöhe 7, 49124 6.M.Hütte

Biete an: Hardware

ZIP RAM 514402 für A3000 8 MB für 350 DM oder 2 x 4 MB für je 200 DM zu verkaufen. Tel. 03631/881790

Amiga 2000, 7 MB RAM, 50 MB HD, Turbokarte, 14" Farbmonitor, 2 x 3,5" Laufw., 4fach CD-ROM, Kick 2.0 + 1.3, Spiele, Programme, Handbücher, VB 1350,-. Tel. 09562/2384

A1200, 1260/50 MHz, OS 3.1, 18 MB RAM, 1 GB FP, 4 x CD-ROM, M1438S Monitor, HP DeskJet 500, MWB, MUI, Imagine 4.0 ... alles fast neu, kaum benutzt. NP = DM 4000,- für 3300,- VB. 0421/472217

A4000/040, 14 MB, HD 560 MB, ScanDouber, Tandem/Mitsumi FX400, viel Softw., CD's usw. Top-Zustand, nur komplett, DM 3000,-. Tel. 08731/74216 von 18-20 Uhr

A1200, 40 HD, Monitor 8833, Epson Farbdrucker LQ860, Handbücher, versch. orig. Software, 4 Joysticks, Leerdisketten, VHB 1900,-, Top-Zustand. Tel. 0172/6502990 ab 16.30 Uhr

PBC Genlock Digalen II mit Software und Zubehör, Scala 500, Verlag Lechner Disk Urlaub, Feste, Feiern usw. Preise jeweils VS. Tel. 08092/31899

Für Amiga 2000 Oktagon 2008 neu 150,- SCSI-Controller 50,- 2 MB Chip RAM Erweiterung neu 150,- wegen Systemwechsel alle Preise VHB. Tel. 07225/7428 ab 16.00 Uhr

Verkaufe Spectrum Grafikkarte 24 Bit EGS 28/24 300 DM, 4fach SCSI CD-ROM LW, Toshiba XM3501 150 DM, Videodigit. MVD819 100 DM. Tel. 02263/2696

A2000D, 5 MB RAM, Masoboshi Controller mit 80 MB Festplatte, Monitor Com. 1942, Handschoner 256 Graustufen. Preis VB, evtl. auch einzeln. Tel. 02263/2696

A4000 EC030 25 MHz 4 MB RAM, 214 MB HD OS 3.0, 2 Joysticks, Bücher, Software, Zeitschr. VHB 1500,- DM (ohne Monitor). Tel. 07459/2677

A1200 6 MB/170 MB FP Blizzard 1230 IV 750,-, C 64, Floppy 1451 II Fischertechnik-Computing-Baukasten Interface für C 64 A1200 A3000 PC 250,-. Tel. 0231/8390216

A600 1 MB 40 MB HD 300 DM; A600 1 MB 120 MB HD 400 DM; A500 1 MB 200 DM; A500 2 MB 240 MB HD 500 DM; Monitor 1084S o. 1085S 250 DM; ext. Laufw. 5,25" o. 3,5" je 60 DM, 05743/787 Marco

Verk. A4000/30 o. 40 (T) A3000, A1200 individuell konfigurierbar (Speicher, FP, Zubehör) Monitore Multiscan o. RGB Grafikkarten (Cybervision64 4 MB), SCSI-Controller, CD-ROMs, A-Max (Mac-Emulator) Tel. 09727/5487

Verkaufe: GVP-Turbokarte m. 8 MB Speicher VB 900 DM, VLab-Dig. m. SVHS- u. Videoeingang VB 250,- DM, beide Karten zus. VB 1000,- DM. Tel. 09360/1511

CD32 mit 7 Spielen 150,-, Communicator II Lite 20,-, zus. 160,-, alles kaum benutzt (Top-Zustand), Tel. 07031/652319 (Thorsten)

Picasso-II Grafikkarte, 9 Monate alt, Top-Zustand wegen Kartenwechsel zu verk. VB: 400 DM. Angebote: 06824/7834 oder E-Mail: 101525.3603@compuserve.com

Original Commodore Amiga 4000/040 Desktop OS 3.1, 18 MB RAM, 260 MB HD, 2 x 3,5" LW Mitsumi, FX-001 CD-ROM, Tastatur, Mouse. Versandpreis 2000,- DM. Tel. 09281/15951

A2000T im Tower, 1,3/3.0 WB, Contr. Oktagon 2008, 3 MB RAM, Festplatte def., Farbmonitor, Maus, Tastatur, 3 LW 3,5", Joysticks, Bücher, orig. Spiele 1000 DM VB. Tel. 05032/64473

A2000, 3 MB RAM, 125 MB SCSI-HD, Monitor 1084S, 3 LW, Kickumschaltpl. 2.05/1.3/1.2, WB 2.05, 5 Joysticks, Maus, orig. Programme, viele Disketten. Preis VB. Tel. 06024/80577

Verkaufe A2630 mit 4 MB RAM VB 450,- DM; Golem SCSI-Controller auch als FileCard einsetzbar VB 100,- DM. Tel. 09402/70411 ab 19 Uhr oder AB

A500 2 MB 130 MB FP 4 MB Kickstart 1.3 u. 3.1 Scala MM300 Wordworth 3 u. Handbücher Graustufen Scanner 400-800 dpi V-Lab Y/C Genlock Pal VB 1240,-. Tel. 02335/61092 außer Di-Do ab 17.00

Für A2000 GVP-SCSI2 8/2 MB, 150 DM für A500 Harms Turbok. mit 4 MB, MMU, 030, Copro. Sockel 150 DM. Tel. 05192/4994

A2000 (nur CPU), 68030-FPU, 18 MB RAM, 2 x SCSI-HD (240, 400 MB), Colormaster24, PBC-Videoemaster (Genlock u. Multieffektgerät) DM 1600,-. 06192/45640 (Raum Frankfurt)

A1200 HD 850 MB 6 MB RAM Blizzard 1230 CD-ROM 4fach 2 LW sehr viele CDs und Software 1300 DM FP. Tel. 0201/467677

Für A1200 Turbokarte M-Tec T1230/28 MHz mit Copro 33 MHz mit MMU mit 4 MB FastRAM und Uhr für 299 DM. Tel. 03494/31997

Verkaufe M-Tec 4 MB RAM-Karte 120,-, CD-ROM FX 400 85,-, 120 MB 2,5 Zoll HD 100,-, 850 MB 3,5 Zoll HD 225,-, 1200 orig. Netzteil 40,-. Tel. 0208/487301

Harms Prof. Turbokarte 68030 40/60 MHz 4/16 MB RAM 480 DM, A2000 SCSI Festpl. Kontr. + 52 MB HD 150 DM, Prozessoren 68030 + 68881 + 20 MHz Quarz 95 DM. 05232/86273

A600 m. CD-ROM LW, Maus, Joystick, TV Anschluß 330 DM, A500 Maus, Joyst. 20 Disk Spiele 220 DM, A1200 HD 420 MB TV + CD-ROM Anschluß 600 DM, A3000 1400 DM. 05232/86273

Für A2000/3000 Tastatur 90 DM, Genlock 200 DM, Netzteil 120 DM, A2000 Platine 190 DM, Speichererweiterung 4/8 MB 200 DM, ZIP RAM f. Oktagon, A3000 pro MB 55 DM. 05232/86273

CD-ROM LW 2fach 45 DM, ICs 8520, Agnus, 8362, 8373, 5719, 8364, 68000, 12-40 DM, 2 MB Speichererw. f. A500 ohne RAM 25 DM, 400 MB Festpl. A500 350 DM. 05232/86273

A4000/040 Cyberstorm 040, 10 MB RAM, 850 MB HD, 4 x CD-ROM Atapi, HD-LW Disk 3,5, FP 2600,- DM. Tel. 06898/63651 oder 01724522860

GVP-Turbokarte 68040 33 MHz, 4 MB SCSI-Contr. f. A2000 DM 700,-. Tel. 06897/62800 nach 16.00 Uhr

Verkaufe ext. 230 V Netzteil 80 DM, CD1200 150 (ohne CD-ROM) 125 DM 4 MB PS/2 30 DM def. M-Tec 1230/28 100 DM. Tel./Fax 04522/4568

Cyber Vision 4 MB f. A3/4000 VB 400 DM, außerdem viele Hefte, Bücher, Software auf CD u. Disk alles Originale, 100% OK mit Handbuch. 08633/1491

Quantum 105 MB SCSI 100,-, Alf SCSI Contr. 100,-, Pal Genlock 150,-, Modem Creatix 25,-, Alfa Scan 100,- nur gegen Nachnahme oder Vorkasse. Tel. 0211/316522

Orig. Prozessorboard A4000/40 mit MMU und FPU VP 450, Oktagon 2008 SCSI-Controller mit neuesten ROM Update NP 190,-, 3 x 4 MB PS/2 für A4000 VP 180 einseitig. 08261/6692

Blizzard 1230, Copro, Busplatine, Grafikkarte 2 MB, HD-LW, Tower f. A1200, Farb-Scanner, Switch-Box, Blizzard 1230 m. 16 MB, viel Software (neu + alt) uvm. Preise auf Anfrage 06441/23355 Olli

A1200 Magic, 1230-IV 50 MHz, 10 MB, 850 MB, 14" Farbmonitor, HP DJ 600, Maxon C++, Octa Med 6.0, Midi-Interface, mit Literatur. (evtl. auch Synth) VB 2500,-. 0406950615

Private Kleinanzeigen

Merlin 2 Grafikk. 4 MB ZIII/350 DM Merlin-Digit. 250 DM; zus. 530 DM; Blizzard 1230/4 (neu: mit Garantie) 270 DM; 68040 Prozessorkarte, 400 DM; Preise VHB; 02556/683 (Klaus)

ED Neptun Genlock, neuwertig, DM 749,-, Tel. 0039/471/980415 (Südtirol)

Jochheim Highgraph Flicker Fixer für A2000 DM 180,-, Tel. 0511/409366

Verk. Amiga 500, Special Edition, 3 MB RAM WB 1.3 + 2.0, ext. LW, Monitor CM8802, Maus, 3 Joysticks, 200 Disks + D-Boxen, viele PRG + Games + Literatur VHB DM 480, 04371/9954

Vk: A2000D, 2 MB Chip, Fi.fixer, OS 3.1; GVP 68030/40 MHz, Co. 882, 4 MB SCSI, Ser. Par.; Monitor NEC 3D 14"; 3 x 4 MB GVP RAM Mod. 60 ns; alles Original + Softw., Preise VS. Tel. 05361/36352

A4000; 18 MB RAM; Cyberstorm 060; 1,1 GB Festpl.; CD-ROM x 3; Scandoubler; Cybervision64; Soundsampler; 14400 Modem VB 4500 DM, ab 16.30 Uhr Tel. 0251/663045

A2000 290 DM, AT + HD 90 DM, HD-LW 100 DM, 4 + 1 MB ZIP RAM f. Retina 60 ns 140 bzw. 40 DM, Retinaboard 4 MB 290 DM, SCSI CD-ROM 150 DM. Tel. 09631/6670

A4000-040 Tower, 4 x CD-ROM, 12 MB RAM, Cybervision 4 MB, 210 MB HD, Scandoubler, VB 3000,- XiPaint DM 25, DirOpus 5.0 DM 50; Wordworth 5.0 DM 120; versch. AmigaPlus CDs St. DM 5. 07031/720896 ab 18 Uhr

Blizzard 1230/IV Turbokarte mit 68882 Co. 50 MHz und 4 MB FastRAM. Alles in einwandfreien Zustand und 2 Mon. jung, NP 680,- FP 480 DM inkl. Versand. Tel. 02041/977891

1200, 10 MB, 80 HB, Blizzard 1230IV, V-Lab Digitizer extern, Genlock Digen II mit Zubeh., Verlag Lechner Disk., zusammen 2200 DM, auch einzeln. Tel. 08092/31899

Digitizer DLV 4.0/Digiview Gold RGB-Splitter Digisplit Jun. je VB 90,-, SCSI-Kontr. Falcon 8000 m, 4 MB RAM f. A2000 VB 280,-, Mo-Fr 8-17 Uhr Graaf 0241/9560304 (Fax -337)

PAL-Genlock von ED für alle Amigas, Einstellung: Farbe, Helligkeit + Kontrast; Mischen, Ein- + Ausblenden Amiga/Video; Invertierung; DM 280,-, 07947/7657

A4000/040, 22 MB RAM, 2 x 240 MB AT-HD, Fastlane, Phillips CM8833 + TV-Tuner, Maxon C++ V 3.0 dev, Digita Office, div. Spiele, div. Bücher, div. Mag., VB 4000. Tel. 0911/6383/154 Fax -782

A500, 1 MB + Maus + 50 Disk., div. Originale 140 DM, Tel. 02752/5180

Video-Nachbearbeitung (Schnitt-Text-Grafik) Anschlusskabel Sony Control-L, Panasonic-Edit u. Infrarot u. dt. Anleitung, Echtzeit-Farb-Videodigitizer Prof. von Fa. Snap Shot. Ab WB 2.03 plus diverse Bearbeitungsprog. VB 780,- DM, A500, RAM 2,3 MB, Monitor 1084S, 2 Joysticks u. optische Mouse, 200 div. Spiele VB 450,- DM. Tel. 02154/414636

A 2000 + GVP GFORCE 040/33/16 + ED Flicker Fixer + Comod. 1930 Monitor + Quantum HD 52 MB VB 2.100,-DM, ED Sirius Genlock VB 400,-DM, Tel. 0871/34425 ab 19 Uhr

Verkaufe Amiga 1200 mit -6MB RAM-60MB HD für 500,-DM, Tel. 09371/6293

A4000 030 0. 040; A3000 auch als Tower A2000 u. A500; sowie viel Zubehör; z.B. ZIP-RAM f. A3000 o. Oktagon-Contr./Turbo-K.F. A1200 / ab 18 Uhr Tel. 06621/71972/Michael

Suche: Software

Suche für CD32 das Spiel „Paws of Fury“, auch im Tausch gegen z.B. „Syndicate“, „Battletoads“, o.a. oder gegen Bares! Tel. 06432/7765

Suche Lernsoftware: Vokabeltrainer Englisch Orange Line 2 von Klett. Tel. 02351/52268

Suche verzweifelt Amos Pro + Compiler! Zahle gut!! Tel. 08031/219616 ab 18 Uhr E-Mail: uwe.haertel@t-online.de

Arbeitsloses Ehepaar sucht kostengünstig oder Gratis Amiga 500-1200 (auch defekt) mit Monitor 1084S und Spielesoft. Tel. 03821/814325

Private Kleinanzeigen

Suche DPaint I, II + III, Textcraft, Beckertext II, PageStream 1.8 und DTP mit PageStream von W. Holt sowie das Buch FinalWriter von T. Theuerkorn. Tel. 0231/7285992

Suche: Hardware

A4000/30 oder 040 „nackt“ oder als Komplettsystem A1200 eventuell auch im Tower. A500 und A2000 alles Anbieten! Tel. 09727/1023

Suche Apple-ROM f. S-Shift (auf Disk), 68060-Karte (A4000), 17" Monitor. Tel. 05143/5132 (abends, Frank verlangen) eMail: 05143491-0001@T-Online.de

Suche ZORRO II-Grafik (Video)Karte (Picasso, Retina, Impact Vision, CyberVision 64) und HF-Modulator für ECS-Amiga 2000. Südwestdt. Raum bevorzugt. Tel. 07133/4925

Wer tausch evtl. gegen Zuzahlung A3640, A3128, FastLane in CyberStorm 40 + SCSI? Verkauf auch einzeln, Preis VS. crusader@selb.netsurf.de or 09233/71025

Sirius 2-Genlock, TBC-Enhancer, Cavin oder SuperCut, ISDN-Master, CyberStorm 060, ... Nackten A4000 (T) + OS 3.1 ohne RAM, HD, ... crusader@selb.netsurf.de or 09233/71025

**** Achtung **** Suche dringend AD516 Soundkarte von SunRize. Zahle gut!!! Tel. 02152/4831

Arbeitsloses Ehepaar sucht kostengünstig oder Gratis Amiga 500-1200 (auch defekt) mit Monitor 1084S und Spielesoft. Tel. 03821/814325

Verschiedenes

A4000 mit Zubehör und viel Software wegen Systemwechsel zu verkaufen. Preis VS. Nähere Informationen unter Tel. 033331/64406 G. Meinke ab 18 Uhr

A1200, Battle Isle, Turi 3, CanDo, TeachMeAmiga, Translt., Euroübersetzer, div. Amiga-Zeitschr., Paradox SCSI, Asim CD, FS Lemig, DiSidir Syndictish 2 Scorpio Leerdisk DD. Tel. 0171/8531965

Fun-Time, das Diskmagazin für den Amiga! Die aktuelle Ausgabe gibt es bei S. Brylka Wiehagen 78, 45879 Gelsenkirchen für eine DD-Leerdisk + 2 DM Rückport!

Verkaufe: A3640-Prozessorboard m. 68040/25 MHz f. A3000/4000 f. DM 600, Scandoubler f. DM 200. Suche: Cybervision 64 mit 4 MB günstig. Tel. 08731/74216 von 18-20 Uhr

Verk. Amiga-Magazin, Jahrgänge 89-9/94, komplett für 90,- DM, Tel. 07131/179206 oder 254795

Verkaufe Amiga-Magazin Erstausgabe Cebit 87 bis Heute, über 110 Magazine, alles kpl., nur komplett gegen Gebot abzugeben. Tel. 0202/525705 (Andreas verlangen)

Verkaufe: je 20-30 DM Dreamweb, Colonization, Syndicate, Dog (FP), Skidmarks, Elite 2, Whales Voyage II, tausche Skeleton Crew CD gg. AGA-Version; ab 6 Uhr Daniel 09708/1496

Movieshop - Autoeffekt. Dieses Programm-Modul legt bis zu 333 Szenen incl. Übergangseffekte automatisch (!!) in die Schnittliste. Info: 030/3649860

Amiga-Magazin von 12/88 bis heute komplett gegen Gebot abzugeben. Tel. 02162/6274 abends

Vk. Amiga OS 2.1 Soft + Handbücher, Amiga Plus, Amiga-Mag. Jahrg. 93, 94, 95 an Sammler pro Jahrgang alle Komplett. Ca. 400 Disketten mit PD im 10er Pack. Preis VS. 05361/36352

Suche alte Amiga-Ausgaben: alle bis 8/94. Angebote unter 05251/280585

Suche Amiga-Fan für Erfahrungs- und Softwareaustausch im Bereich Spiele oder Musik. Möglichst Raum Leipzig. Tel. 0341/4222876 (nur Wochenende)

Private Kleinanzeigen

Verkaufe 9-Nadeldrucker Seikosha SP-1800 Plus incl. 2 Farbbändern. VB 80,- DM. Suche Spiele: Formula One Grand Prix, 4D Sports Driving. 0351/4414407 (Christian)

Hefte: Amiga 7/87-12/94 m. Prg. Serv. Disk Spezial 1/88-8/96 Plus m. Disk 1/94-11/96 Bücher: 4 ROM Kernel Ref. Manuals, Profi Know How, Amiga Intern, CDs, Disks uvm. 08633/1491

Comensator-BBS, 0511-8091374, V. 34, HST, Amigosoft frei ohne Ratio, Fido-Net, Pointzugang, 24 h Online: 0511/8091374

Geschäftliche Kleinanzeigen

*** SCAN- und CD-BRENN-SERVICE ***

Scan ab 0.50 DM; CD-R ab 25 DM; A. Eckerle, Alte Hauptstr. 14, 85110 Kipfenberg, Tel. 08465/3292

Scan ab 0.50; Print ab 4,-; DemoDisk 5,- MT Graphic & Design; Marschalkstr. 20, 84419 Schwindegg, Tel. 08082/91110

RESTPOSTEN neu, je 50,- ext. NEC AmigaLfwk., 31 MB HDD f. A2000, 2 x CIA 8520, IC 8371, IC 8372, 512 K Erw. für A500, Tastatur A2000, int. NEC Lfwk. f. A500/2000 viele Ersatzteile, Liste auf Disk; Rückumschlag an ELCOR-GmbH, Postf. 100225, 61144 Friedberg

Private Kleinanzeigen

Wichtige Hinweise für alle Kleinanzeigeninserenten

- Kleinanzeigenaufträge ohne Absenderangabe sowie Anzeigentexte unter Postlagernummer können leider nicht veröffentlicht werden.
- Zur Bezahlung von Kleinanzeigen werden keine Fremdwährungen mehr angenommen.
- Bitte achten Sie auch darauf, daß Ihr Auftrag immer vollständig ausgefüllt ist (z.B. Unterschrift).

Wer hält uns auf dem laufenden?



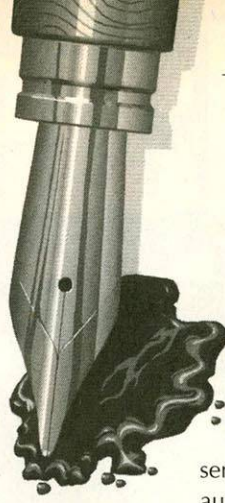
1,2 Mio. ehrenamtliche Übungsleiter/innen.

Eine davon: Silke Spankus, ASC Darmstadt.

Silke Spankus ist eine von 1,2 Mio. Ehrenamtlichen, die in Deutschlands Sportvereinen mehrmals wöchentlich ihre Freizeit einsetzen, um anderen die Wege in den Sport zu ebnet und sie dabei kompetent zu beraten. Als Lauftreffbetreuerin sorgt sie dafür, daß es bei den Läufer/innen mit dem Laufen und der Gesundheit immer besser läuft.

Deutscher Sportbund





■ Spiele Prozessor spielt nicht mit

Nachdem ich den 040er Prozessor (Cyberstorm 040/40 MHz) mit einem 060er getauscht hatte, startet das Spiel »Ambermoon« auf meinem Amiga 4000 nicht mehr. Es erscheint die Meldung: Ein I/O-Fehler ist aufgetreten. Das Betriebssystem hat keinen Speicher zur Verfügung.

Manchmal erscheint auch der Guru mit der Nummer 800 000 20. Das Ausschalten der Caches bringt keinen Erfolg.

Was kann ich tun, damit das Spiel mit dem 060er Prozessor funktioniert?

Sebastian Becker, 10707 Berlin

Hier haben wir leider keine Lösung parat. Sollte ein Leser einen Tip haben, wie dieses Problem behoben werden kann, schreiben Sie uns.

Die Redaktion

■ AmiTCP/IP Nur für Experten?

Vor einigen Wochen habe ich Ihr Angebot des T-Online Anschlusses wahrgenommen. Die Demoversion von AmiTCP/IP funktioniert hervorragend. Ebenso gut funktionieren Browser, FTP und MultitermKit. Da AmiTCP/IP als Demo nur bis zum ersten September 1996 funktioniert, habe ich mir die Vollversion bestellt.

Diese Version übernimmt trotz Abfrage des Installationsscripts nicht die Konfiguration der Demo-Version. Beim Versuch, das zu machen, bricht der Installationsvorgang mit einer Fehlermeldung ab. Um das zu umgehen, habe ich das »Keyfile« und das Hauptprogramm mit dem Copy-Befehl ins entsprechende Verzeichnis kopiert. Danach funktionierte der Zugang zu T-Online ohne Schwierigkeiten – auch AmiTCP/IP wird gestartet. Allerdings können nun mit Anwendungen wie AWeb oder MFTP keine Verbindungen mehr hergestellt werden. Vielmehr erscheinen Fehlermeldungen wie »cannot resolve host name...« oder »gethostbyname«.

Was muß ich machen, damit die Vollversion ebenso gut wie die Demo-Version funktioniert?

Manfred Froitzheim, 47269 Duisburg

Damit die Vollversion von AmiTCP/IP so gut wie die Demo-Version funktioniert, müssen Sie die Vollversion mit Hilfe des Installationsprogramms komplett neu in-

stallieren und einrichten. Das Kopieren der beiden Dateien, wie Sie es gemacht haben, bringt keinen Erfolg. Vergessen Sie nicht, Pfadzuweisungen auf die Demo-Version, die in der Datei »user-startup« mit dem Befehl »Assign« gemacht werden, zu entfernen. Bevor Sie AmiTCP/IP starten, tragen Sie mit Hilfe eines Editors in der Datei »Provider.conf« im Verzeichnis »db« Ihre Zugangsdaten ein. Die Firma »Village Tronic« hat für AmiTCP/IP-Anwender eine Hotline eingerichtet. Montag bis Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr bekommen Sie unter der Nummer (0 50 66) 70 13 10 Hilfe.

Die Redaktion

■ Turbokarten Mehr Speicher

Mein Amiga 1200 ist mit einer Turbokarte »M-Tec 1230/50« ausgerüstet. Die Speicherbegrenzung von acht MByte stört mich. Sie stellten im AMIGA-Magazin 8/96 S.17 neue Turbokarten, darunter auch eine der Firma M-Tec, vor. Kann diese Karte mit mehr als acht MByte RAM bestückt werden?

Olaf Schlechtriemen, 23569 Lübeck

Nein, aber das wird sich nach Auskunft der Firma schon bald ändern. Die bekannten Einschränkungen der M-Tec-Turbokarten für den Amiga 1200 sind bis zur »Computer '96« kein Thema mehr. Geplant sind ebenfalls Turbokarten mit SCSI-Erweiterung.

Die Redaktion

■ AMIGA-CD Installation überflüssig!

Sicher landet auch dieses Briefchen wieder im Trashcan, was soll's, auch wenn. Ich laß mir's trotzdem nicht verdrießen, es muß beim Drucker Tinte fließen. Nun ein Vorschlag, Euch zum Besten, solltet Ihr mal wirklich testen.

Seit neun Jahren User, viel, viel Kummer, macht statt Hotline eine Kummernummer.

Soweit zum Schmunzeln. Ab nun wird es aber ernst.

Die CD zum AMIGA-Magazin 9/96 verspricht eine neue Oberfläche. Leider dürfte sich hier ein Fehler eingeschlichen haben, denn die Scheibe läßt sich nicht installieren. Ihr solltet als eines der letzten seriösen AMIGA-Magazine mehr Sorgfalt aufbringen.

Peter Grossbauer, A-3062 Kirchstetten 34

Kein Brief landet bei uns im »Trashcan« – auch nicht Ihr Briefchen.

Beim Zusammenstellen und auch beim Testen unserer CDs gehen wir mit größter Sorgfalt vor. So auch bei der CD zum AMIGA-Magazin 9/96. Die neue Oberfläche haben wir keineswegs nur versprochen, vielmehr ist sie auch tatsächlich vorhanden. Eine Installation der CD, wie Sie schreiben, ist nicht notwendig und auch nicht vorgesehen. Einzig das Einrichten der CD kann nach Bedarf erfolgen. Nutzt man jedoch die mitgelieferten Programme, ist auch das überflüssig. Also braucht man die Scheibe nur ins Laufwerk zu schieben, dann »MakeAssign« und anschließend »Navigator_Start« doppelklicken und schon erscheint die neue Oberfläche.

Die Redaktion

Computermeeting

Name: COMPORADE 4

Computer: Amiga, C64/128...

Beginn: 1. November 1996 12.00 Uhr

Ende: 3. November 1996 12.00 Uhr

Ort: Bruckerstraße 3a, 82275 Emmering (Kr. Fürstenfeldbruck in Oberbayern)

Veranstalter: Andreas Brandmair, Am Eichenhain 3, 82275 Emmering, Tel.: (0 81 41) 69 94; Peter Zäch, Schlesienstraße 13, 85221 Dachau, Tel.: (0 81 31) 100 88

Kosten: Wer ohne Rechner anreist, hat für alle drei Tage einen Unkostenbeitrag von drei Mark zu entrichten, Gäste mit Rechner zahlen acht Mark.

Anreise: Vom Hbf. München mit der S6 Richtung Geltendorf bis Fürstenfeldbruck fahren. Dann mit dem Bus (Linie 843) nach Emmerich bis Haltestelle Kirchplatz.

Bemerkung: Es sind alle Computerbesitzer und die, die es werden wollen, herzlich eingeladen. Über Netzwerk (Par-, Ser- und Ethernet) kann miteinander kommuniziert und gespielt werden. Ein Videobeamer projiziert Animationen, Demos und Bilder auf eine große Leinwand. Stühle, Tische, Schlafraum und WC sind für alle Besucher vorhanden. Wer seinen Computer mitbringt, sollte auch an sämtliches Zubehör denken. Jeder muß sich selber verpflegen. Gaststätte und Supermarkt sind ca. 50 m vom Veranstaltungsort entfernt.

INSERENTEN

A		L	
ADX Datentechnik	83	Lehmann Informatik	51
Alternate	29	Life EDV	87
Arxon	83		
C		M	
Canon Deutschland	13	Media Point Rose	65
COMPEDO	89	Messe München	95
Computec Verlag	103	Micronik	85
Cross Computersystems	41		
D		O	
Data House	63	Oberland Computer	34/35,36/37
		Ossowski	2,3,4,27,47,77,101
E		P	
Eagle Computer Products		phase 5 digital products	69
	80/81	PPE Hard- & Software	51
Electronic Design	108	proDAD	43
F		R	
Falke & Bierei	51	R2/B2 ComService	31
Figge	60	RBM Computertechnik	29
Fischer Hard- u. Software	71	Roemer Computer	73
G		S	
GTI	107	Softbase Hannover	83
H		T	
Haage & Partner	87	Titan-Computer	47,89
		TKR	73
I		V	
ICP Verlag	77	Vesalia Computer	22/23
IRSEE-SOFT	21	VIETEX Handel	89
J		VoB Computersysteme	19
Just Computer	51		
K		W	
Kabel 1	93	WAW Elektronik	51
		WIAL Versand	63

AMIGA-TREFF

Das Laden- und Versandgeschäft in Ihrer Nähe 105

Teilen dieser Ausgabe liegen Prospekte von Promigos (Schweiz) und von Interest-Verlag (Abo-Auflage) bei.

IMPRESSUM

Chefredakteur: Stephan Quinkertz (sq)
 Harald Beiler (bl) – verantwortlich für den redaktionellen Teil
Chef vom Dienst: Petra Wängler (pw)
Textchef: Jens Maasberg
Redaktion: René Beaupoll (leitender Redakteur, rb), Jörn-Erik Burkert (lb), Thomas Fischer (tf), David Göhler (dg), Achim Karpf (abc), Ralf Kottke (rk), Walter Watzl (ww)
Redaktionsassistent: Marianne Schmitt (sm)

So erreichen Sie die Redaktion:
 Tel. 0 89/46 13-4 14, Telefax: 0 89/46 13-4 33
 Hotline Do, 15-17.00 Uhr

Manuskripteinsendungen: Manuskripte und Programm Listings werden gerne von der Redaktion angenommen. Sie müssen frei sein von Rechten Dritter. Sollten sie an anderer Stelle zur Veröffentlichung oder gewerblichen Nutzung angeboten worden sein, muß das angegeben werden. Mit der Einsendung von Manuskripten und Listings gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck in den von MagnaMedia Verlag AG herausgegebenen Publikationen und zur Vervielfältigung der Programm Listings auf Datenträgern. Mit Einsendung von Bauanleitungen gibt der Einsender die Zustimmung zum Abdruck in von MagnaMedia Verlag AG verlegten Publikationen und dazu, daß die MagnaMedia Verlag AG Geräte und Bauteile nach der Bauanleitung herstellen läßt und vertreibt oder durch Dritte vertreiben läßt. Honorare nach Vereinbarung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Listings wird keine Haftung übernommen.

Gestaltung & DTP: Paul Dlugosch, Rudolf Scharl
Titelgestaltung: Wolfgang Berns
Fotografie: Roland Müller

Anzeigenleiter: Thomas Neumann
Anzeigenverkaufsfleiterin: Regine Schmidt (828) – verantwortlich für den Anzeigenteil
Anzeigenverwaltung und Disposition: Anja Böhl (233)
Anzeigenpreise: Es gilt die Preisliste Nr. 10 vom 1. Januar 1996
Markenartikel – Anzeigen Nielsen 2: VMS-Verlags-Media-Service Düsseldorf, Heribert Unterfeld GmbH, Benrodestraße 45, 40597 Düsseldorf, Tel. (02 11) 71 30 04, Fax (02 11) 71 46 50
Markenartikel – Anzeigen Nielsen 3b+4: HBM Medienservice Braukhaus, Verlagsservice, Margaretstraße 49, 82175 Krailling, Tel. (0 89) 89 93 00 47, Fax (0 89) 89 93 00 49

So erreichen Sie die Anzeigenabteilung:
 Tel. 0 89/46 13-9 62, Telefax: 0 89/46 13-394

Großbritannien: Smyth International, London, Tel. 0044-8 31 40-50 58, Fax 0044-8 13 41-96 02
Frankreich: Ad Presse International S.a.r.l. 34, rue Camille Pelletan F-92300 Levallois-Perret, Tel. (1) 47 31 75 30, Fax (1) 47 31 75 07
USA: M&T International Marketing, CMP Media, San Mateo, Tel. 001-415-525-43 00, Fax 001-415-525-4482
Holland: Insight Media, Laren, Tel.0031-21 53-1 20 42, Fax 0031-21 53-1 05 72
Korea: Young Media Inc, Seoul, Tel. 00822-765-48 19, Fax 00822-7 57-57 89

Bestell- und Abonnement-Service:
 AMIGA AboService 74168 Neckarsulm
 Tel.: 0 71 32/9 59-242, Fax: 0 71 32/9 59-244
Einzelheft: DM 7,80
Einzelheftbestellungen: Erdem Development, Stroblstraße 12b, 84478 Waldkraiburg
 Tel.: 0 86 38/96 70-0 Fax: 0 86 38/96 70-55
Jahresabonnement Inland (12 Ausgaben) DM 83,40
 (inkl. MwSt, Versand und Zustellgebühr)
Jahresabonnement Ausland: DM 109,20 (Luftpost auf Anfrage)
Österreich: DSB-AboService GmbH, Arenbergstr. 33, A-5020 Salzburg, Tel.: 0662/643866
 Jahresabonnementpreis: 6S 684,00
Schweiz: ABO-Verwaltungs AG, Rorschacherstraße 270, CH-9016 St. Gallen,
 Tel. 0 71/282 44 15 Fax: 0 71/282 44 25
 Jahresabonnementpreis: sfr 83,40
Kombi-Abo mit CD-ROM:
 6 Ausgaben pro Jahr mit CD; 6 Ausgaben pro Jahr ohne CD
 Abonnement Inland: 118,80 DM, Abonnement Ausland: 142,80 DM
 Abonnement Schweiz: 118,80 SFR, Abonnement Österreich: 924,- ÖS, Einzelheftpreis: 7,80/14,80 DM

Erscheinungsweise: monatlich (zwölf Ausgaben im Jahr)
Vertriebsleitung: Benno Gaab (740)
Vertrieb Handel: MZV, Moderner Zeitschriftenvertrieb GmbH & Co KG, Breslauer Straße 5, 85386 Eching

Leitung Herstellung: Klaus Buck (180)

Technik: Sycom Druckvorstufen GmbH, Hans-Pinsel-Str. 2, 85540 Haar

Druck: R. Oldenbourg GmbH, Hürderstr. 4, 85551 Kirchheim

Warenzeichen: Diese Zeitschrift steht weder direkt noch indirekt mit Herstellern und Vertreibern von Amiga-Soft und -Hardware in Zusammenhang.

Urheberrecht: Alle in AMIGA-Magazin erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen und Zweitveröffentlichungen, vorbehalten. Reproduktionen, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, daß die beschriebene Lösung oder verwendete Bezeichnung frei von gewerblichen Schutzrechten sind.

Haftung: Für den Fall, daß in AMIGA-Magazin unzutreffende Informationen oder in veröffentlichten Programmen oder Schaltungen Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlags oder seiner Mitarbeiter in Betracht.

Sonderdruck-Dienst: Alle in dieser Ausgabe erschienenen Beiträge können in Form von Sonderdrucken für Werbezwecke hergestellt werden. Anfragen an Klaus Buck, Tel. 0 89/46 13-180, Telefax 0 89/46 13-232

© 1996 MagnaMedia Verlag Aktiengesellschaft

Vorstand: Carl-Franz von Quadt (Vors.), Eduard Unzeitig

Verlagsdirektor: Wolfram Höfler

Anschrift des Verlags: MagnaMedia Verlag Aktiengesellschaft, Postfach 1304
 85531 Haar bei München, Telefon 0 89/46 13-0, Telefax 0 89/46 13-100

Diese Zeitschrift ist auf chlorfrei gebleichtem Papier mit einem Altpapieranteil von 30% gedruckt. Die Druckfarben sind schwermetalldfrei.

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW) Bad Godesberg



So speichern Sie richtig

NEU

Das Praxis-Sonderheft
Amiga Werkstatt
erscheint alle
2 Monate

GRUNDLAGEN

Wohin nur mit den Daten? Jeder kennt das Problem. Amiga Werkstatt zeigt Ihnen die besten Wege aus dem Datendilemma. Alles, was Sie übers Speichern wissen müssen, ist ausführlich erklärt und bebildert. Egal ob Festplatte, Streamer oder CD-ROM – alle Speichermedien werden genauestens durchleuchtet. Mit diesem Grundwissen geht's weiter zum praktischen Teil des Heftes.

WORKSHOPS

Probieren geht über Studieren – Bauen Sie selbst ein CD-ROM-Laufwerk in Ihren Amiga ein oder brennen Sie sich Ihre eigenen CDs. Detaillierte und verständliche Workshops zu HDToolbox + AFS Pro, ImageVision, DiavoloBackup Pro und viele mehr machen dieses Heft zum Computergenuß.

ÜBERSICHT

Amiga Werkstatt verrät Ihnen, wo es die wichtigsten Massenspeicher, Controller und Software zu kaufen gibt. Amiga Werkstatt – die Pflichtlektüre für jeden Amiga-Fan!

Von der
Festplatte zur
CD-ROM

MASSEN SPEICHER

Ausführliche Workshops:

- ImageVision
- MaxonCinema
- ShapeShifter
- DiavoloBackup Pro
- HDToolbox
- Amiga-CDs selbst gebrannt
- Einbauanleitungen für Amiga 1200, 2000 und 4000: 3,5-Zoll-Platte, CD-ROM- und HD-Laufwerke

AMIGA-GRUNDLAGEN
Fest- und Wechselplatten, CD-ROM, Streamer, SCSI und IDE im Wettstreit

SO FUNK
MS-DOS-H
die wichtig
Aufzeichn
Streamer-
Writer-S

AMIGA
WERKSTATT

9/10
96

MAGNA
MEDIA

DM 14,80
ÖS 118,- / SFR 14,80

4 598015 714804

AMIGA

WERKSTATT





Conny Figge
Schnellversand

CD32
Bundel
10 CD's

DM 95,-

Samba
Partie

AGA
Version
DM 69,-

DM 59,-

Fightin
Spirit

Disk / CD

DM 69,-

Nemac
IV

CD

DM 49,-

Alien
Breed
3-D II

Killing Grounds
AGA

DM 66,-

Legends

Disk / CD

DM 49,-

CD Games

CD 32 / Amiga

Alfred Chicken	15,-
Alien Breed 3 D	59,-
Assassins 1 + 2	39,-
Banshee	20,-
Bubba n Stix	15,-
Bump n Burn	10,-
Chuck Rock 1 + 2	25,-
D-Generation	20,-
Dang Streets / Wing Comm.	20,-
Defender of the crown II	25,-
Dragonstone	15,-
Elite 2 -deutsch-	29,-
Emerald Mine's	29,-
Erben der Erde	55,-
Exile	35,-
Fields of Glory -deutsch-	29,-
Global Effect	25,-
Gloom	39,-
Grandslam Gamer Gold Coll.	20,-
(Jet Strike / Nick Faldo / Bump n Burn)	
Heimball II / Sens. Soccer Intern.	35,-
Humans	20,-
Humans III / Evolution	49,-
Imposs. Mission 2025	20,-
James Pond II	15,-
Last Ninja III	20,-
Lemmings 1	25,-
Lost Vikings	25,-
Liberation	20,-
Manchester United	25,-
Mean Arenas	25,-
Myth	19,-
Naughty Ones	25,-
Nemac IV	49,-
Nick Faldo's Golf	10,-
Out to lunch	15,-
Overkill / Lunar C	15,-
Pinball Illusions	49,-
Pirates Gold	50,-
Premiere	15,-
Rise of the robots	39,-
Sens. Soccer Intern.	19,-
Skeleton Krew	20,-
Soccer Superstars	25,-
Speris Legacy	55,-
Star Crusader	49,-
Striker	25,-
Super Streetfighter II turbo	59,-
Surf Ninja	25,-
Thomas the tank engine	39,-
Trolls	25,-
U.F.O. engl.	25,-
Universe	25,-
Video Creator	20,-
Vital Light	15,-
Whizz	25,-
Wild cup soccer	25,-
Worms	59,-
More Worms Oh yes...	25,-
Zool 1	25,-

Amiga Games

Airbus 320 II engl	55,-
Behind the iron gate	25,-
Biing !!	75,-
Black Gold	29,-
Bundeliga Man. Hattrick	60,-
Captain Planet	15,-
Civilisation AGA -dt-	39,-
Clockwiser	19,-
Count Duckula 1 + 2	25,-
Der Reeder	49,-
Dungeon Master II -dt- AGA	55,-
Evolution - Humans III AGA	49,-
Exile ECS + AGA	39,-
Extreme Racing AGA	49,-
Extreme Racing DATA AGA	25,-
Flight of the Amazon Queen	65,-
Formula 1 Masters	49,-
Fußball Total ECS + AGA	15,-
Gloom Deluxe	49,-
Hillsea Lido -deutsch-	39,-
Hollywood Pictures -dt.-	49,-
Kindoms of Germany -dt.-	39,-
Lost Vikings	29,-
MAG!! ECS + AGA	79,-
Manchester United - the double	25,-
Megarts Ice Hockey	25,-
Obsession	35,-
Pinball Dreams	29,-
Pinball Prelude ECS + AGA	69,-
Pizza Connection	55,-
Reunion -dt.- AGA	35,-
Rise of the robots AGA	35,-
Samba Partie	59,-
Sens. World of Soccer 95/96	49,-
Slamtilt AGA	49,-
Soccer Stars '96	59,-
Star Crusader AGA	55,-
Super Streetfigh. II turbo AGA	59,-
Timekeepers	39,-
Timekeepers Expansion DATA	25,-
Tin Toy Adventure AGA	49,-
Football Masters	49,-
Top Gear II AGA	29,-
Total Football	65,-
Touring Car Challenge	39,-
Tracksuit Manager AGA	45,-
Triple Fun Pack 3-Games	45,-
(Siedler / Chaos Eng. / Terminator 2)	
Turbo Trax	29,-
Valhalla 3 -dt.-	59,-
Vital Light	15,-
Watchtower AGA	44,-
Whales Voyage II -dt.-	49,-
Whizz	25,-
Wing Commander	25,-
Wings of Medusa Gold	39,-
Worms	59,-
Zeewolf I	25,-
Zeewolf II	59,-
Zeppelin Gold Edition -dt.-	49,-
SIM Ant	35,-

Hardware

Competition Pro	29,-
Competition Pro Mini	19,-
Cruiser schwarz	25,-
Konix Navigator	29,-
Mindscape Powerplay	19,-
Zipstick	29,-
CD 32 Joypad	35,-
Amiga Set	
schwarz Maus + Pad	39,-
Maus schwarz	35,-
Maus beige	25,-
Disketten	
3,5" DD MAXELL/BASF	8,-
Superpack für Amiga 1200®	
5 Programme: • Digita Wordworth	
3.0 • Digita Print Manager • Deluxe	
Paint IV (AGA) • Dennis • Oscar	
komplett DM 19,-	

Amiga Games 8er-Bundle

Bully's Sporting Darts • Captain Planet
Blasteroids • Jaws • Armalyte
E-Motion • Demon Blue
Hero Quest

DM 95,-

Conny Figge Schnellversand

Sponheuer Straße 25

45326 Essen

Telefon 0201 - 33 34 22

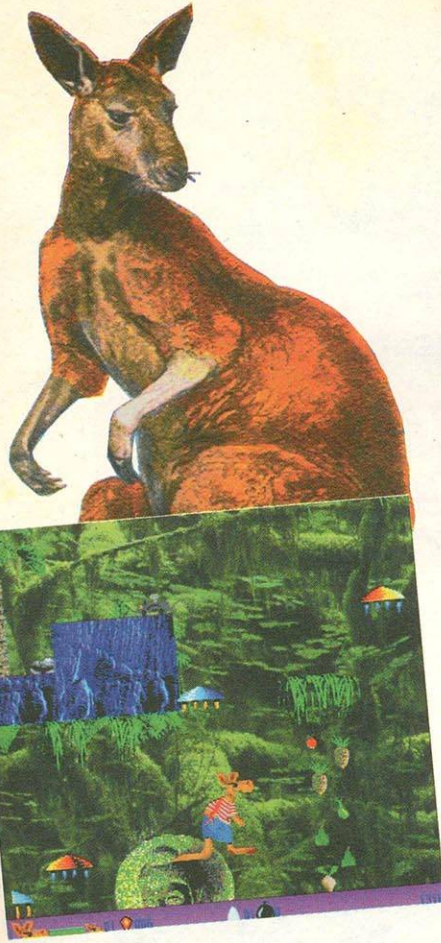
Telefax 0201 - 33 34 11

Bestellungen bis 14 Uhr werden
am gleichen Tag versandt!

Alle Preise verstehen sich zzgl. Ver-
sandkosten!

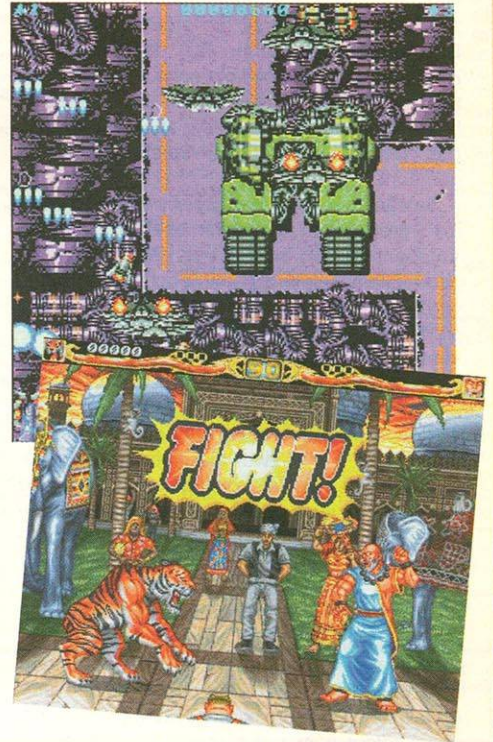
ab 01.10.96 neue Tel.-Nr. 837 9960 + 61

neue Fax Nr. 837 9962



INHALT

SdM: Kang-Fu	62
Fighting Spirit CD	64
Valhalla 3	64
Formula 1 Masters	64
Football Masters	64
Mega Typhoon	65



NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS

KNOBELSPIEL

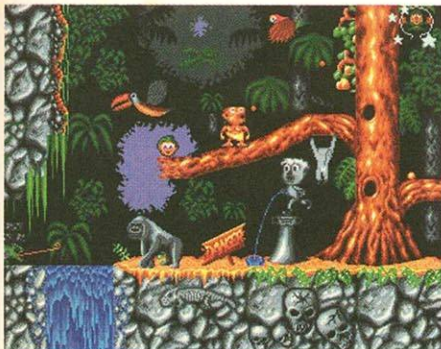
Hexamine 1.1

Die neue Version von Hexamine hat kleine Verbesserungen erhalten: Das Commodity »CycleToMenu« (führt zum Programmabsturz) wird beim Start automatisch entfernt. Außerdem öffnet sich bei zu geringer Bildschirmauflösung beim Start ein Screenmode-Requester.

JUMP-AND-RUN

Ruffian

Eigentlich war das Spiel mit dem rüpelhaften Raufbold bereits für Weihnachten '95 angekündigt, aber immerhin ist »Ruffian« nicht



Ruffian: Der Rüpel legt sich (ohne Rücksicht auf den guten Geschmack) mit Spinnen und Reptilien an

völlig in der Versenkung verschwunden. Mit einem Jahr Verspätung soll das Jump-and-Run nun doch noch auf den Markt kommen.

Für Amiga-Spieler, die von der zivilisierten Großstadt genug haben, ist das Urwaldkind Ruffian genau das richtige. Zwar wird die Hauptperson des Spiels gelegentlich gegen die Regeln des guten Geschmacks verstoßen, aber wer braucht so etwas im Dschungel schon? Und so bewegt sich der Pixel-Held spuckend und mit Schleimkugeln um sich werfend durch das Unterholz, wo er ständig von diverser Getier angegriffen wird. Gorillas und Reptilien wollen ihm an den Kragen und vor allem haben giftige Spinnen ihre Netze aufgespannt.

Eine spezielle AGA-Version wird es nicht geben, die knallbunte Grafik wird in 32 Farben leuchten. Dafür bekommt man dann auch auf allen Systemen rasant scrollende Bilder zu sehen.

JUMP-AND-RUN

Cliff Danger

New Generation Software plant eine originalgetreue Umsetzung des PC-Spiels »Cliff Danger« für den Amiga. Zwar macht die Präsentation auf den ersten Blick einen kriegerischen Eindruck, aber im Spiel selber geht es dann eher harmlos zu. Die Soldaten machen einen komischen Eindruck, und mit witzigen Einfällen wird nicht gespart. Weil auch die komplette Farbpalette des Originals erhalten bleiben soll, wird das Spiel den AA-Amigas vorbehalten bleiben. Ein genauer Erschei-



Cliff Danger: Auf den ersten Blick wirkt das Spiel kriegerisch, später macht es dann einen eher komischen Eindruck

nungstermin steht noch nicht fest, aber vor 1997 wird's wohl nichts damit.

KNOBELSPIEL

Gnomes

Ungeschickte und widerspenstige Pixelfiguren haben seit »Lemmings« Tradition. Die »Gnomes« sollen ähnlich unterhaltsam sein. Vorerst irren sie nach Spielbeginn noch ratlos in der Gegend umher. Sobald der Spieler sie aber mit verschiedenen Hilfsmitteln versorgt, werden die Gnome aktiv und beginnen, allerlei Unsinn anzustellen.

Also kommt es darauf an, die einzelnen Spielfiguren mit dem richtigen Werkzeug zu versorgen. Dazu hat der Spieler den Aufseher Joe zur Verfügung, der seine Mannschaft zahlreiche Probleme lösen läßt.

von Ralf Kottcke

Welches Tier macht die größten Sprünge? Den meisten Menschen fällt dazu wohl das Känguruh ein. Das holländische Programmiererteam »GREED« (Great Effects Development) hat dann auch das Beuteltier zur Hauptperson des neuen Jump-and-Run-Spiels »Kang-Fu« gemacht.

Tatsächlich kann das Spiel von Anfang an mit »großartigen Effekten« beeindrucken. Im Vorspann finden sich einige gescannte Känguruh-Bilder, hinterlegt mit leuchtenden Farbverläufen. Dazu gibt es stimmungsvolle Gemälde mit Szenen aus dem Leben der australischen Tierwelt.

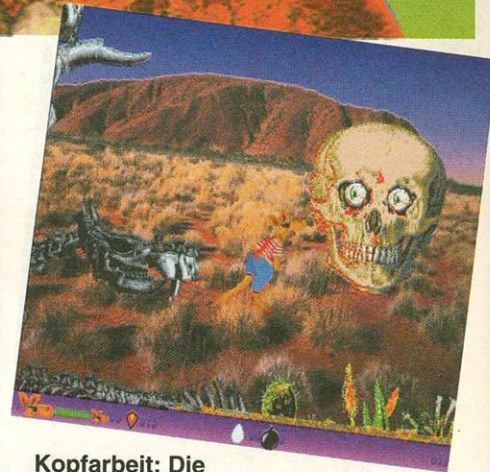
Zuerst darf man noch einige Optionen einstellen (Paßwort, Schwierigkeitsgrad, Musik ein/aus, Anleitung), dann geht es schon in die erste Stufe. Es ist zwar die einfachste von allen, aber bereits mit zahlreichen Fallen und Gegnern gespickt. Hähne, Hornissen und fliegende Regenschirme greifen meist aus einem Winkel an, der Flucht oder Gegenwehr schwierig macht. In späteren Stufen kommen dann noch Dingos, fleischfressende Pflanzen, UFOs und andere Charaktere ins Spiel.

Aber unser Held ist nicht wehrlos. Schon bald findet er Waffen, mit denen er den aufdringlichen Gegnern kräftig einheizt. Das Arsenal reicht vom arttypischen Boxhandschuh und Bumerang über Hühnereier (zum Werfen)



bis zum Gewehr. Jede Waffe hat ihre Stärken und Schwächen. Während man mit dem Bumerang die meisten Feinde mit einem gezielten Wurf erledigt, eignet sich das Gewehr eher zum Schnellfeuer gegen zahlreiche kleine Angreifer. Mit den Eiern als Wurfgeschosse erreicht man dafür Ziele, die sich senkrecht über einem befinden. Am einfachsten ist die Bombe einzusetzen, sie vernichtet alles, was sich gerade auf dem Bildschirm befindet. Leider gibt es nicht allzu viele davon.

Natürlich nimmt ein Känguruh den ganzen Ärger nicht zum Zeitvertreib auf sich. Tatsächlich ist es auf der Suche nach seinem Nachwuchs, der sich über die zehn Spielstufen ver-



Kopfarbeit: Die dicken Gegner am Ende jeder Stufe sind nicht einfach zu besiegen

die Hornissen ihre Angriffe mit aggressivem Summen ankündigen. Die Hintergrundmusik besteht aus 23 Audiotracks, die sich auch mit dem CD-Player abspielen lassen.

Die Grafik kann ebenfalls überzeugen. Während im Hintergrund gescannte Landschaft vorbeizieht, tummelt sich im Vordergrund allerlei comicitiges Getier, und die gezeichneten Hindernisse (Mauern, Bäume etc.) zum Draufspringen oder Drunterkriechen schieben sich auf einer extra Ebene vor dem Hintergrund entlang.

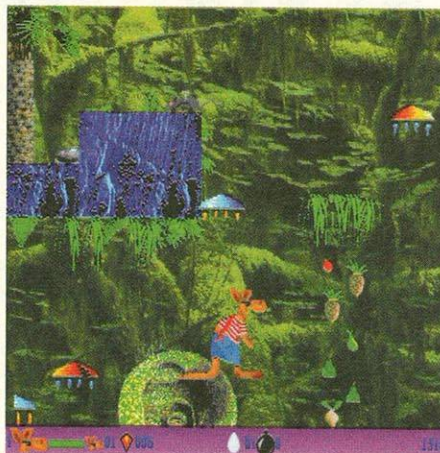
Soviel Sound und Grafik finden dann allerdings nur auf einer CD Platz, und AA-Grafik braucht man ebenfalls. CD³² und Amiga 1200/4000 mit CD-Laufwerk sind also die Voraussetzung, damit Kang Fu auch auf Ihrem Computer »anspringt«.

MEINUNG

Ein Känguruh im Jump-and-Run-Spiel, das war schon lange mal fällig. Mit kleinen Hüpfern oder weiten Sätzen – ganz nach Bedarf – arbeitet sich das Beuteltier durch zehn farbenprächtige Spielstufen. Ein »End-of-World-Boss« am Ausgang jeder Stufe macht das ohnehin schon schwierige Spiel zu einer Herausforderung. Durch die verschiedenen Schwierigkeitsstufen können sich aber auch unerfahrene Spieler mit Kang-Fu vertraut machen.

Die realistischen Hintergrundgrafiken ziehen per Parallax-Scrolling flüssig vorbei. Im Regenwald zwischen Riesenfarnen und fleischfressenden Pflanzen verbindet sich das gescannte Unterholz gekonnt mit der gezeichneten Grafik. Auch der Soundtrack mit 23 CD-Audiotracks und vielen Soundeffekten sorgt für die richtige Stimmung. Die aufwendige Präsentation mit vielen Farbverläufen und gescannten Grafiken setzt dem ganzen noch die Krone auf.

Lediglich die Tatsache, daß sich die Figuren etwas unbeholfen bewegen, hat eine 90%-Wertung verhindert. Aber da es am Rest des Spiels praktisch nichts auszusetzen gibt, kann man trotzdem unbe-sorgt zugreifen.



Alles grün: Der gescannte Hintergrund paßt gut zum gezeichneten Zubehör, nur die bunten Figuren fallen auf

teilt hat und ratlos in der Landschaft umherirrt. Hat man eines der Mini-Tiere erwischt, endet es im Känguruh-Beutel, in dem auch Waffen und Schlüssel Platz finden.

Denn mit Jagen und Sammeln ist es nicht getan, etliche Türen (vorerst verschlossen) versperren den Weg zum Ausgang. Ohne den passenden Schlüssel in der richtigen Farbe kommt man nicht weiter. Je weiter man vorrückt, desto komplizierter wird das Spiel. Die Level-Ende-Gegner nehmen auch an Größe und Stärke zu, und so ist man eine ganze Weile beschäftigt, bis man alle Känguruhs gerettet hat.

Die Geräuschkulisse paßt zur Handlung, Federvieh verabschiedet sich nach einem Volltreffer mit lautstarkem Gegacker, während

Kang-Fu

AMIGA-PLAY 11/96	85% (sehr gut)
Grafik: 85% Sound: 80%	
Festplatte: nur auf CD RAM: ab 2 MByte Chip <input type="checkbox"/> A 500: <input type="checkbox"/> A 2000: <input type="checkbox"/> A 3000 <input checked="" type="checkbox"/> A 1200: <input checked="" type="checkbox"/> A 4000:	
Preis: ca. 70 Mark Vertrieb: Fachhandel	

Wial

Versand Service GmbH

**Versand: Liegnitzer Straße 13 · 82194 Gröbenzell
Tel.: (08142) 59640 Fax: 54654**

BESTELLANNAHME: MO. - DO. 9.00-18.00, FR. 9.00-17.00

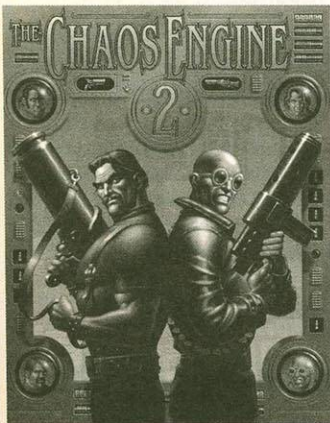
Laden in Kassel

Fünfensterstraße 9
Mo. - Fr. 10.00 - 18.00,
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Laden in Augsburg

Karolinenstr./Ecke Karlstr.
Mo. - Fr. 9.00-13.00 + 13.30-18.00 Uhr,
Sa. 9.00-12.00 Uhr

WIR RÄUMEN UNSER AMIGA-LAGER



3 PACK COMPILATION 29,90
AIRBUS A320 KOMPL. DEUTSCH 39,90

ALADDIN A1200 29,90

ALL DOGS GO TO HEAVEN 19,90
APPROACH TRAINER AIRBUS 320 29,90

AUFSCHWUNG OST KOMPL. DEUTSCH 9,90

BATTLE FIELD CREATOR DEUTSCHE ANLEITUNG 59,90
BEHIND THE IRON GAT DEUTSCHE ANLEITUNG 19,90
BIING I KOMPL. DT. (2MB + HD) 79,90
BIING I A1200 KOMPL. DEUTSCH 79,90
BIONIC COMMANDO 9,90
BLACK VIPER DT. ANL. 69,90
BRAINMAN KOMPL. DT. 39,90
BUDDKHAN DEUTSCHE ANLEITUNG 9,90
CAMPAIGN DEUTSCHE ANLEITUNG 14,90
CLASSIC ADVENTURES LUCAS ARTS KOMPL. DT. 59,90

CHAOS ENGINE II D.A.* 54,90

CHAOS ENGINE II A1200 DEUTSCHE ANL. * 54,90

DARK SEED DEUTSCHE ANLEITUNG 24,90
DEATHMASK 19,90
DER REEDER KOMPL. DEUTSCH 49,90

DER PRODUZENT KOMPL. DEUTSCH 59,90

DER PRODUZENT A1200 KOMPL. DEUTSCH 59,90

DRAGON STONE DEUTSCHE ANLEITUNG 19,90
DUNE 1 KOMPL. DEUTSCH 19,90
ELITE PLUS 14,90
EMLYN HUGHES NT. SOCCER KOMPL. DEUTSCH 9,90
EMPIRE SOCCER KOMPL. DEUTSCH 9,90
EPIC 24,90
F1 WORLD CHAMPIONSHIP DEUTSCHE ANL. 19,90
FIELDS OF GLORY DEUTSCHE ANLEITUNG 24,90
FLIGHT OF THE AMAZON QUEEN DT. ANL. 65,90
FLIGHTSIMULATOR II KOMPL. DEUTSCH 19,90
FOOTBALL GLORY DEUTSCHE ANLEITUNG 24,90
GRAHAM GOOCH CRICKET 24,90
GUARDIAN 24,90
HANSE DELUXE KOMPL. DEUTSCH 45,90

JETZT AUCH SPIELE FÜR SONY PLAYSTATION



* = BEI DRUCKLEGUNG NOCH NICHT LIEFERBAR - Irrtum vorbehalten - Versandkosten: Nachnahme plus DM 9,00, Vorkasse plus DM 8,00;

Ausland: Nur Vorkasse gegen Eurocheck + DM 20 Versand. Auch bei Vorkasse Inland nur Eurocheck!

Software ab DM 200,00 Bestellwert nur im Inland versandkostenfrei! Sonderposten nur solange Vorrat reicht!!! HÄNDLERANFRAGEN ERWÜNSCHT!

MAGAZIN 10/90



DATA HOUSE

Inh. Kai-Uwe Dittrich
Harleshäuser Str. 67 - 34130 Kassel
Telefon: 0561-68012 Fax: 68405

Versand + Laden
Mo. - Fr. 9.00-18.00
Sa. 9.00-13.00

AMIGA SPIELE

ECS = A500 AGA = A1200
A320 Airbus 2 (Flugsim.) DV 49,90
Allen Breed 3D2 Killing Gr.AGA DA 59,90
Black Viper (Motorrad) DA 59,90
Bundesliga Manager Hatrick DV 59,90
Capital Punishment (Action) * DA a.Anfr.
Hillsea Lido NEU! DV 39,90
Der Produzent ECS / AGA je DV 69,90
Fightin' Spirit AGA NEU! DV 59,90
Gloom Deluxe AGA EV 49,90
Hatrick! (Ikarion/1,5MB) NEU! DV 59,90
HUGO (Geschick) * DV 59,90
Jimmys Fantastic Journey DA 22,00
Kargon (Action-Adv.) NEU! DV 39,90
Legends AGA NEU! EV 39,90
MAG III ECS / AGA je DV 69,90
NEMAC IV AGA (2MB+HD) DA 49,90
Pinball Prelude ECS / AGA je EV 59,90
Pole Position ECS / AGA * je DV 79,90
Primal Rage ECS DA 59,90
Samba Partie ECS / AGA 59,90 / 69,90
Sensible W.o.S. - Euro Edition DA 39,90
SLAM TILT (Flipper) AGA DA 49,90
Super Skidmarks (Sim.) EV 39,90
Super Skidmarks Data Disk (Erw.) 25,00
Super Tennis Champs (Sim.) DA 39,90
Super Tennis Data Disk (Erw.) 25,00
Timekeepers (Geschick) DV 39,90
Timekeepers Data Disk (Erw.) DV 25,00
Tin Toy Adventure AGA NEU! EV 49,90
Total Football NEU! EV 59,90
Valhalla 3 - Fortress of Eve DV 49,90
Worms - Würmenschlacht DV 59,90
XP 8 (Kick 2.0) ECS / AGA je EV 49,90
Xtreme Racing AGA DA 49,90
Xtreme Racing Data Disk (Erw.) EV 25,00

PREISHITS

3D Pool, Action Fighter je DA 10,00
Behind the Iron Gate (Action) DA 19,90
Budokan (Karate) DA 19,90
Campaign 1 (Panzeraction/Str.) DA 19,90
Creatures 1 (Jump'n'Run) DA 10,00
Dennis (Jump'n'Run) AGA DA 19,90
Der Seelenturm AGA DV 29,90
Embryo (Jagdflieger) DA 10,00
Gunship 2000 (Hubschr.) AGA DA 39,90
Indiana Jones 3 (Jump'n'Run) DA 10,00
Jack Nicklaus Golf (Sim.) DA 19,90
Microprose Soccer (Sport) DA 10,00
Morph (Plattform) ECS / AGA DA 19,90
Odyssey (Plattform-Action) DA 29,90
Populous + Promised Lands DA 19,90
Rick Dangerous 1 oder 2 je DA 10,00
Soccer Kid (Fußball) AGA DA 19,90
Streetfighter, Stunt Car Racer je DA 10,00
Team Yankee (Panzeract/Str.) DA 19,90
Tornado (Flugsim.) AGA DA 29,90

CD32 / Amiga CD / Zub.

CD Bump'n'Burn 10,00
CD Fightin' Spirit NEU! 59,90
CD Gamers Delight 2 29,00
CD Heimdall 2, Last Ninja 3 je 19,90
CD NEMAC IV (AGA/4MB) NEU! 49,90
CD Oh Yes...More Worms (Erw.) 25,00
CD Sensible Soccer 10,00
ZUB Amiga-Joypad (Tecno Plus) 19,00
ZUB Amiga-Joystick (Tecno Plus) 25,00

Kostenlosen Katalog anfordern!

Bitte System angeben. Wir liefern auch Spiele für PC + C64 + Konsolen!

LÖSUNGEN zu fast allen Spielen ab 15,- HÄNDLERANFRAGEN ERWÜNSCHT!

DA = Deutsche Anleitung DV = Komplett Deutsch * = noch nicht da, Vorbestellung möglich
Versandkosten: Vorkasse plus 5,- DM - Nachnahme plus 10,- DM (incl. aller NN-Gebühren).
Ausland: nur Vorkasse (bar / Eurocheck / Postanweisung) + 20,- DM.
Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

DREAMWEB A1200 KOMPL. DEUTSCH 29,90

HANSE DELUXE A 1200 KOMPL. DEUTSCH 45,90
INDIANA JONES 4 KOMPL. DEUTSCH 49,90
INTERNATIONALKARATE DEUTSCHE ANL. 9,90
JACK NICKLAUS GOLF DEUTSCHE ANL. 9,90
JIMMYWHITE SNOOKER DEUTSCHE ANL. 24,90
JOHN MADDEN FOOTBALL 29,90
JURASSIC PARK ENGL. VERSION 19,90

FEARS A1200 29,90

KARGUN DEUTSCHE ANLEITUNG 39,90
KGB 19,90
LION KING A1200 24,90

HUGO KPL. DT. 59,90

MAGI KOMPL. DEUTSCH 75,90
MANCHESTER UNITED DEUTSCHE ANLEITUNG 9,90
MEGA TRAVELLER DEUTSCHE ANLEITUNG 24,90
MICROPROSE GOLF DEUTSCHE ANLEITUNG 19,90
MONKEY ISLAND 2 KOMPL. DEUTSCH 49,90
NAPOLEONICS 19,90
NEMAC IV DEUTSCHE ANLEITUNG 49,90

HUMANS JURASSIC LEVELS KOML. DEUTSCH 9,90

PACIFIC ISLANDS DEUTSCHE ANLEITUNG 14,90
PINBALL MANIA A1200 DEUTSCHE ANLEITUNG 65,90
POOLS OF DARKNESS KOMPL. DEUTSCH 24,90
MONKEY ISLAND 2 KOMPL. DEUTSCH 49,90
PRIMAL RAGE DT. ANL. 59,90
PRIMAL RAGE A1200 DT. ANL. 59,90

LEMMINGS 1 19,90

LEMMINGS 2 D. A. 24,90

ran TRAINER KOMPL. DEUTSCH 24,90
RED BARON 19,90
REVOLUTION KARTENSPIELSAMMLUNG KOM. DT. 29,90
RICK DANGEROUS I 9,90
RISKANT KOMPL. DEUTSCH 9,90
ROADKILL DEUTSCHE ANLEITUNG 24,90
ROAD RASH 29,90
SECOND SAMURAI DEUTSCHE ANLEITUNG 19,90
SECOND SAMURAI A 1200 DEUTSCHE ANLEITUNG 65,90

LOTHAR MATTHAEUS SUPER SOCCER KOMPL. DT. 9,90

SENSIBLE WORLD OF SOCCER EM EDIT. DT. ANL. 39,90
SENSIBLE GOLF DEUTSCHE ANLEITUNG 24,90
SIM ANT KOMPL. DEUTSCH 9,90
SUPER SKIDMARKS DATA 29,90
SLAM TILT A1200 49,90

MIGHT & MAGIC 2 19,90

SOCCER KID A1200 DEUTSCHE ANLEITUNG 19,90
SOCCER STARS WORLD CUP 9,90
SUPER SPACE INVADERS DEUTSCHE ANLEITUNG 9,90
TACTICAL MANAGER 19,90
TEAM YANKEE DEUTSCHE ANLEITUNG 14,90
TOP GEAR 2 DEUTSCHE ANLEITUNG 24,90

TRACK SUIT MANAGER 2 45,90
TRIPLE FUN COLLECTION KOMPL. DEUTSCH 29,90
TRIVIAL PURSUIT DEUTSCHE ANLEITUNG 9,90
TURBO TRAX DEUTSCHE ANLEITUNG 19,90
URIDIUM II DEUTSCHE ANLEITUNG 19,90
VIROCOOP DEUTSCHE ANLEITUNG 19,90
VIROCOOP A1200 DEUTSCHE ANLEITUNG 19,90
VIRTUAL KARTING A1200 49,90
WAR IN THE GULF DEUTSCHE ANLEITUNG 14,90
WORMS DEUTSCHE ANLEITUNG 65,90
XTREME RACING A 1200 19,90
ZEPHELIN - GIANTS OF THE SKY KOMPL. DT. 24,90
ZOO 2 DEUTSCHE ANLEITUNG 15,90

Kopf in den Sand ??



Schreibe uns lieber! Wir schicken Dir unser "Naturschutzpaket" mit Informationen, wie Du für die Umwelt aktiv werden kannst.

Ja, schickt mit Euer Naturschutzpaket mit Broschüren, Projektinfos, Seminar- und Freizeitangebot! Ich lege als Kostenbeitrag 6 DM in Briefmarken bei.

Naturschutzjugend,
Königstraße 74,
70597 Stuttgart

Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____



PRÜGELSPIEL

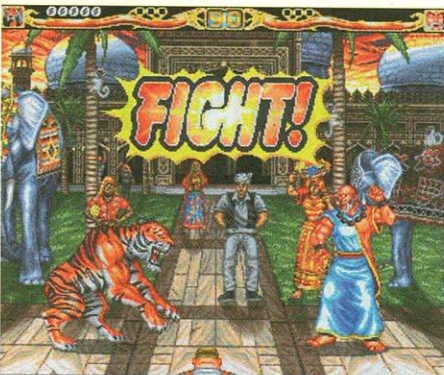
Fighting Spirit

Das Prügelspiel »Fighting Spirit« von NEO hatte es bereits im AMIGA-Magazin 8/96 zum »Spiel des Monats« gebracht. Jetzt gibt es auf CD eine erweiterte Version, die allerdings nur auf AA-Amigas funktioniert (und natürlich auch auf dem CD³²).

Sieben harte Kämpfer, eine CIA-Delphintrainerin und zwei ungewöhnliche Tier-Mutationen (Tiger und Dino) treten zu Zweikämpfen rund um den Globus an. Dabei geht es nicht nur um Ruhm und Ehre. Wer sich gegen seine Gegner durchsetzt, darf beim Veranstalter, dem japanischen Mafiaboß Tenshi, eine Karriere als Profikiller starten.

Wie in jedem guten Prügelspiel haben die Kämpfer nicht nur die Standardtechniken zu bieten, »Special-Moves« lassen sich mit etwas Fingerfertigkeit auch abrufen. Das alles wird mit beeindruckender Grafikpracht und 16-Bit-Audiotracks hinterlegt auf den 256-Farben-Bildschirm gebracht.

Zur Abwechslung gibt es unterschiedliche Kampfmodi. Man kann gegen den Computer, im Team gegen eine andere Mannschaft oder auch gegen einen Mitspieler antreten. Für Herausforderung und Motivation ist also gesorgt.



Jetzt auch auf CD: Das Prügelspiel »Fighting Spirit« bringt einige exotische Kämpfer auf den Bildschirm

Wertung: **90%** sehr gut

Fazit: Das Warten hat sich gelohnt, Fighting Spirit ist in der CD-Version noch ein Stück besser geworden. Zusätzliche Animationen und Effekte und die 16-Bit-Hintergrundmusik machen NEOs neueste Kreation zu einem der besten Prügelspiele, die es je für den Amiga gab.

ADVENTURE

Valhalla 3

Valhalla – dritter Teil: Konnte die erste Folge des Abenteuers noch mit damals innovativer Sprachausgabe überzeugen, hat »The Fortress of Eve« den Anschluß verpaßt. Wie in den beiden ersten Teilen ist der Held in einem fremden Königreich mit einem Problem

konfrontiert. Diesmal sind sämtliche Frauen spurlos verschwunden. Das ist besonders ärgerlich, weil Majestät selbst gerade auf Freiersfüßen wandeln. Die Hexe »Queen Eve« wird verdächtigt, die Töchter des Landes entführt zu haben. Also schickt der Spieler sein Pixel-Pendant auf die Suche.

Was eine unterhaltsame Geschichte hätte werden können, wird durch einfallslose Grafik, sparsame Animationen und undeutliche Sprachausgabe ins Mittelmaß gezogen. Das Spiel ist lediglich für Valhalla-Fans geeignet, denn schlechter als die beiden ersten Teile ist Folge drei nun auch wieder nicht. Außerdem sollte man bereits Erfahrung mit den Tücken eines Adventures haben, denn der Schwierigkeitsgrad ist auf erfahrene Valhalla-Kämpfer zugeschnitten. Man bekommt das Spiel über den GTI-Fachhandel.



War mal gut: Die erste Valhalla-Version konnte noch überzeugen, aber der dritte Teil ist nur noch Durchschnitt

Wertung: **60%** befriedigend

Fazit: Warum man die redseligen Akteure nicht auf eine CD verfrachtet hat, bleibt ein weiteres Rätsel dieses Spiels. Die technische Umsetzung ist Durchschnitt und kann nicht über das eher langweilige Gameplay hinwegtäuschen.

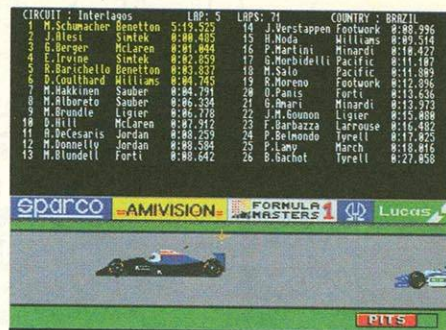
SIMULATION

Formula 1 Masters

Zwei Spiele, ein Gedanke – Oberfläche, Konzept und Grafik der Programme »Formula 1 Masters« und »Touring Car Challenge« sind annähernd identisch, lediglich Fahrzeuge und Fahrer wurden ausgetauscht.

In beiden Versionen geht es darum einen Rennstall zu verwalten. Zuerst muß man sich eine Fahrzeugmarke aussuchen. Danach geht es um die Wahl des Motors und der Reifenmarken. Hier kommen schon die Finanzen ins Spiel, am Anfang wird man sich wegen Geldmangel mit schwächerer Ausrüstung begnügen müssen.

Später kommen dann noch Boxenstopps, das Wetter und Zeitungsberichte ins Spiel. Die Statistik hilft bei der Auswertung. Ins Renngeschehen kann der Fahrer allerdings nicht eingreifen, man sieht die Boliden lediglich computergesteuert vorbeiflitzen.



Minimal-Grafik: Bei »Formula 1 Masters« können weder das Konzept noch die Präsentation überzeugen

Wertung: **20%** mangelhaft

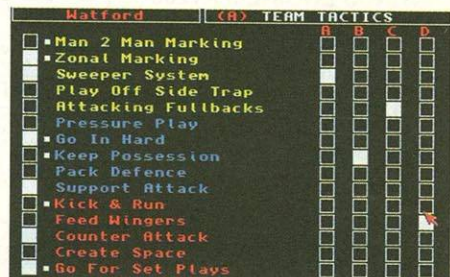
Fazit: Zwei knochentrockene Simulationen mit C64-Grafik kämpfen hier vergeblich um die Gunst des Spielers. Als Public Domain könnte man die Spiele noch durchgehen lassen, zum Kauf besteht dagegen kaum ein Anlaß.

SIMULATION

Football Masters

England ist bekannt, für realistische, aber schmucklose Soccer-Simulationen. »Football Masters« ist ein weiterer Vertreter dieser Art. Bis zu vier Manager dürfen mit ihren Mannschaften um sportlichen und finanziellen Erfolg kämpfen.

Ins Spiel kann man nicht direkt eingreifen. Lediglich beim Elfmeter darf der Spieler den Torwart steuern. Die Abwehrchancen sind allerdings auch nicht besser, als beim echten Strafstoß. Dafür stehen dem Trainer zahlreiche taktische Varianten zur Verfügung. Wenn er Fehler begeht (z.B. nur zehn Spieler aufstellt), wird er umgehend gefeuert.



Schmucklos: Grafisch hat das Spiel nicht viel zu bieten, dafür gibt es viele taktische Variationen

Wertung: **50%** ausreichend

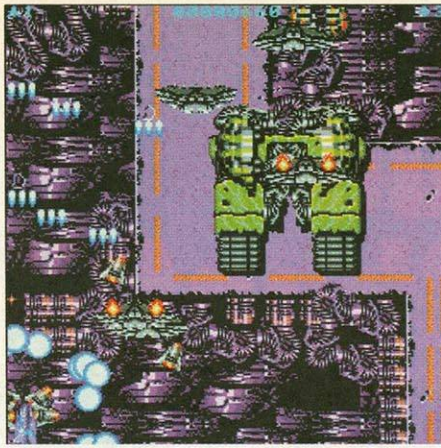
Fazit: Grafisch hat das Spiel wenig zu bieten, dafür kommen Realitätsfanatiker auf ihre Kosten. Wer sich für die englische Premier League interessiert, kann sich ja trotz der mageren Präsentation mal an Football Masters versuchen.

BALLERSPIEL

Mega Typhoon

von Ralf Kottcke

Die Grafikchips des Amiga waren für Spiele schon immer etwas besser geeignet, als eine ordinäre PC-Grafikkarte. Das haben bereits



Schweres Geschütz: Manchmal ist es besser, den dicken Brocken statt eines Feuerefechts einfach auszuweichen

etliche Programmierer mit erstaunlichen Ballerspielen bewiesen.

Das neueste Projekt heißt »Mega Typhoon« und ist ein reinrassiges Ballerspiel. Man steuert ein vorerst noch leicht bewaffnetes Mini-Raumschiff über einen vertikal scrollenden Bildschirm und wird dabei ständig von Gegnern unterschiedlicher Form und Größe angegriffen.

Natürlich schießen die Feinde, was das Zeug hält. Zur besseren Übersicht sind alle feindlichen Projektile orange eingefärbt. Dennoch ist das Gefecht schwierig genug. Daß der einsame Kämpfer nicht ohne Chance ist, dafür sorgen Extrawaffen. Mit Lasern und Mehrfachschüssen hält man die feindliche Armee auf Distanz. Wenn es auf einer Bildschirmseite zu eng geworden ist, kann man auf die andere Seite wechseln. Weil der Bildschirm auch hori-

zontal scrollt, verschwinden die Feinde aus dem Blickfeld. Aber Vorsicht – wenn man zurückkommt, sind sie alle wieder da.

Außerdem muß man sich für jede Angriffswelle die richtige Taktik zurechtlegen. Mal kommen die Gegner in weitem Bogen schräg von oben angefliegen, mal bewegen sie sich hakenschlagend direkt auf den Spieler zu.

Das Spiel läuft sowohl auf AA-Amigas als auch auf alten Computern. Die Grafik wirkt dadurch etwas hausbacken, dafür werden sich die Besitzer alter Amigas um so mehr über Mega Typhoon freuen. Soviel bewegte Objekte wie hier gab es auf dem Amiga nämlich lange nicht mehr zu sehen. ■

MEINUNG

Balleraction im Spielhallenstil der 80er – wer sowas mag, wird von Mega Typhoon begeistert sein. Zwar erkennt man vor lauter bunter Grafik gelegentlich den eigenen Flieger kaum noch, aber dafür bietet das Spiel die genretypische Ausstattung: krachende Explosionen, stabile Level-Ende-Gegner, Angreifer aus allen Richtungen und zahlreiche Extrawaffen. Ohne ein geübtes Auge wird man den unzähligen Schüssen kaum ausweichen können. Wäre da nicht die tolerante Kollisionsabfrage, man würde schon im ersten Level verzweifeln.

Megatyphoone

AMIGA-
PLAY
11/96

80%
(gut)

Grafik: 75% Sound: 75%

Preis: 59 Mark

Vertrieb: Nordlicht-PD,
Alter Fischerspfad 10, 26596 Norden,
Tel. (0 49 31) 16 72 22,
Fax (0 4931) 16 72 22

TEUFLISCH GUT!

Games

A320 Airbus Vol.2	59,99
Alien Breed 3D – Killing Grounds (AGA)	59,99
Bling! (2 MB RAM, Festplatte)	89,95
Breathless (nur AGA)	59,99
Caribbean Disaster	49,99
Der Produzent – Die Welt des Films (dt.)	69,99
Dungeon Master 2 (nur AGA)	79,95
Erben der Erde	59,95
Extreme Racing (nur AGA)	49,99
Fightin' Spirit	69,99
Flight of the Amazon Queen	69,95
Hanse – Die Expedition	39,95
Hattrick (karion, dt.)	69,99
Mag! (dt.)	79,99
Monkey Island 2 (dt.)	59,99
Nemac IV	49,99
Obsession	49,99
Pole Position (dt.) *	89,99
Primal Rage (nur AGA)	59,99
Samba Partie (dt.)	69,99
Slam Tilt (nur AGA)	49,99
Soccer Stars 96: Fifa Soccer, Kick Off 3, Anstoss, Premier Manager 3	69,99
Tiny Troops *	59,99
Virtual Karting (nur AGA)	49,99
Worms (dt.)	59,99
Z	59,99

Preishits (solange Vorrat reicht!)

Der Reeder (dt., A500)	AKTIONSPREIS 49,99
Der Seelenturm (nur AGA)	29,99
Dune 2 (engl.)	29,95
Evolution (Humans 3, nur AGA)	9,99
Fields of Glory	29,99
Gunship 2000 (nur AGA)	29,99
Kargon	39,99
Lothar Matthäus	9,99
ranTrainer (dt.)	29,99
Sensible World of Soccer Euro Edition	39,99
Space Hulk	29,99
Super Street Fighter 2 Turbo (nur AGA)	39,99
Super Tennis Champs	39,99
Syndicate (engl.)	29,95
Team Yankee	19,95
Turbo Trax	29,99
War in the Gulf	19,95

Disketten

3,5" MF 2DD (10er Pack)	5,99
-------------------------	------

Joysticks

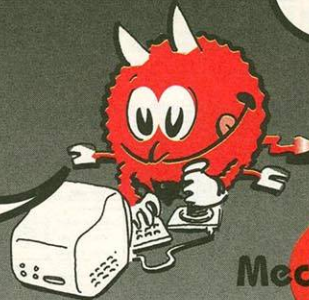
Competition Pro Joystick	ab 24,95
Competition Pro Mini Joystick	ab 19,95
Control Pad	19,95
Quickjoy I	7,95
Quickjoy Supercharger	19,95

Unser Tip des Monats:

**Zeppelin
Whales Voyage 2
Overlord**

Drei Top-Spiele solange
der Vorrat reicht für nur

je 9,99



Media Point

Media Point Vertriebs GmbH – Versandzentrale
Bismarckstraße 63 – 12169 Berlin (Steglitz)
Telefax (030) 794 72 199

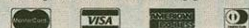
Telefonische Bestellannahme:

(030) 794 72 111

Persönliche Annahme: Mo-Fr 8.00-20.00 Uhr, Sa 9.00-18.00 Uhr

Autom. Ansgedienst für aktuelle Angebote: (030) 622 85 28
BTX – Bestell-, Neuheiten- und Infoservice unter: Media Point®

* bei Drucklegung noch nicht erschienen! Alle Preise in DM inclusive 15% MwSt. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten! Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die wir auf Wunsch gerne vorab zusenden.
Versandkosten: Vorkasse: 6,99 DM – Kreditkarte: 9,99 DM – Nachnahme: 9,99 DM zzgl. 3,- Post-NN-Gebühr – ab 250,- DM Bestellwert im Inland versandkostenfrei – Express-Versand und UPS auf Anfrage! – Ausland nur gegen Vorkasse zzgl. 20,- DM
Kreditkarten: der einfachste und bequemste Weg für Versandbestellungen! Anrufen, Kartennummer und Gültigkeitsdatum durchgeben und Ihre Bestellung geht Ihnen ohne lästige Nachnahme zu.



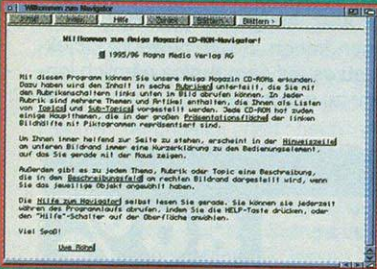
Wo Sie uns finden:

Media Point Berlin – Neukölln Jonasstraße 28/29 Tel.: (030) 621 60 21 U-Bahn 8 Leinestraße Bus 144	Media Point Berlin – Steglitz Bismarckstraße 63 Tel.: (030) 794 72 131 S-Bahn 1 Feuerbachstr. Bus 170, 181, 182	Media Point Hamburg – Harvesteh. Grindelberg 73-75 Tel.: (040) 429 11 139 U-Bahn 3 Hoheluftbr. Bus 35, 102	Media Point Bremen Hanseatenhof 9 im Lloydhof / P am Brill Tel.: (0421) 16 80 80 Str.-bahn 2,3 Am Brill	Media Point Dortmund Rheinische Straße 85 Tel.: (0231) 914 25 24 Straßenbahn 404 Heinrichstraße
Media Point Berlin – Friedr.hain Petersburger Straße 94 Tel.: (030) 427 80 790 U-Bahn 5 Rth. Friedr.h. Tram 20,21 Bersarinpl.	Media Point Berlin – Spandau Nonnendammallee 82 Tel.: (030) 383 02 191 U-Bahn 7 Rohrdamm Bus 127, 204	Media Point Berlin – Tegel Brunowstraße 10 Tel.: (030) 433 96 05 U-Bahn 6 Alt-Tegel Bus 120, 125, 133, 222	Media Point Koblenz Rizzastraße 44 Tel.: (0261) 914 10 85 alle Bahnbusse KEVAG-Bus 9, 10	Media Point ???

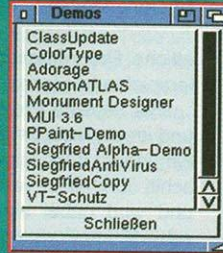
Seit 04.10.96 endlich auch in Dortmund

... to be continued. Demnächst auch in Ihrer Nähe!

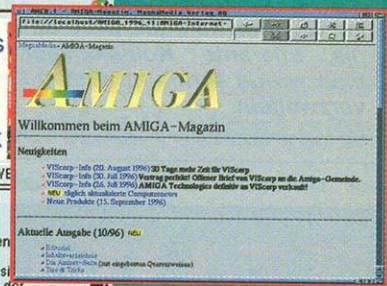
Die neue CD-Oberfläche ...



Komplett mit integrierter Online-Hilfe, jederzeit per Tastendruck oder Maus zu erreichen



Die meisten Programme sind bereits installiert und lassen sich per Mausklick starten



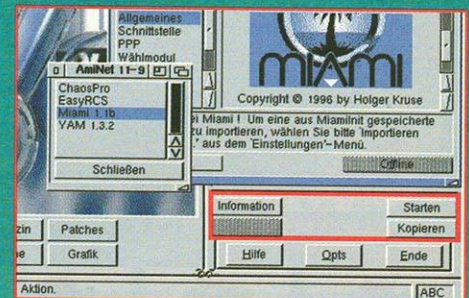
Auch die Online-Seiten unseres Internet-Angebots sind auf der CD in die Oberfläche integriert



Selbst auf einem unbeschleunigten Amiga 500 mit Amiga-OS 2.0 läuft das Programm (in 16 Farben) – Grafikkarten werden ebenfalls unterstützt



Wählen Sie selbst, ob und wie laut Klangeffekte und Sound gespielt werden sollen – wie auch Auflösung und Farbtiefe des Bildschirms



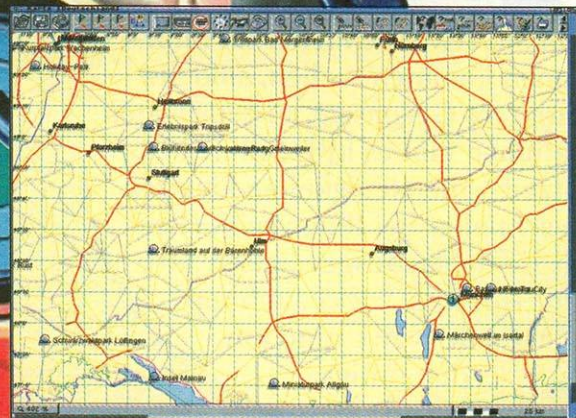
Starten, Installieren, Kopieren, Lesen – einfacher als mit dem Amiga-Navigator kann es nicht mehr werden

... mit reichlich Sound & Animation

MAGAZIN-CD 11-12/96



Grafikwettbewerb '96: Als kleine Kostprobe auf unsere Grafik-CD, haben wir schon einen Teil der Einsendungen auf die CD gepackt



MaxonAtlas: Der perfekte Streckenplaner inkl. Fotos von vielen »Ausflugzielen« auf CD



Miami 1.1b: Mit Miami gelangen Sie bequem ins Internet. Die einfach zu bedienende Oberfläche macht's möglich.

Außerdem enthalten:

- Fertig vorinstallierte Programme aus dem Aminet, die in den Ausgaben 10/96 und 11/96 besprochen wurden. Darunter sind die brandneue Version 3.1 von »NewIcons« (schönere Piktogramme für die Workbench), »ChaosPro« (Mandelbrot-Programm mit Animationsfähigkeit) und »BattleDuel« (witziges Spiel).
- Topaktuelle Internet-Software, wie die E-Mail-Programme »Voodoo« V1.269 und »YAM« V1.3.2, der Konverter für Web-Anzeiger-Hotlists »URL-Manager« V1.1 und die Finanzsoftware »Blitz-Bank«
- Demos von PPaint 6.4, ColorType, MaxonAtlas, Adorage, Monument Designer V2.0, MUI 3.6
- Virus-Killer »VT-Schutz« V2.88
- Unsere Internet-Seiten zum »Trockensurfen« (ohne Internetverbindung)
- Jahresinhalt von 1989 bis 10/96
- Das Amiga-Lexikon zum Thema »Computer-Animation«

Unverbindliche Preisempfehlung: 7,- Mark

Bestellcoupon

Bitte ausschneiden und absenden an:
N. Erdem c/o AMIGA-Magazin CD • Postfach 18 23 • 84471 Waldkraiburg
 Sie können auch per Telefon oder Fax bestellen:
Tel.: (0 86 38) 96 70 70 Fax: (0 86 38) 96 70 55

AMIGA-Magazin CD

Lieferanschrift

Name, Vorname _____ (evtl. Kunden Nr.) _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ/ Ort _____

Zutreffende CD-ROM bitte ankreuzen

<input type="checkbox"/> CD 1/96	7,- DM	
Nur so lange Vorrat reicht		
<input type="checkbox"/> CD 5 - 6/96	ausverkauft	
<input type="checkbox"/> CD 7 - 8/96	7,- DM	
<input type="checkbox"/> CD 9 - 10/96	7,- DM	
<input type="checkbox"/> CD 11 - 12/96	7,- DM	
zzgl. Versand und Porto		
	ges. Preis	

Bankleitzahl _____

Konto-Nr. _____ Inhaber _____

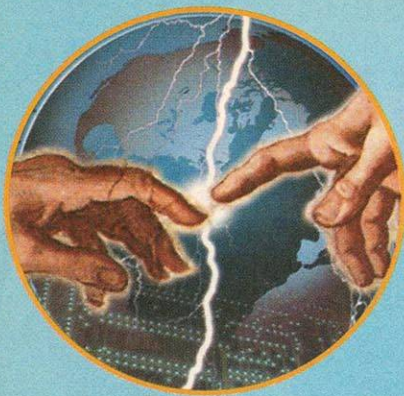
Geldinstitut _____

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters) _____

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:

(Ausland nur gg. Vorkasse mit Euro-Scheck zzgl. DM 10,- *)

- Scheck liegt bei zzgl. DM 5,- *
- Bankabbuchung zzgl. DM 5,- *
- Per Nachnahme zzgl. DM 12,- *
*Versand, Porto



AMIGA-Magazin Online-Seiten KIT

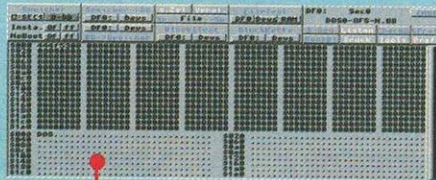
Die AMIGA-Magazin-Seiten finden Sie im T-Online entweder über die KIT-Leitseite »*KIT#« oder direkt unter »*3470713#«

NEUIGKEITEN/ AKTUELLES HEFT

Wenn Sie etwas schneller an Informationen kommen wollen, sind Sie hier richtig. Im Gegensatz zu gedruckten Informationen gibt es in T-Online keine Vorlaufzeit – die Neuigkeiten könnten kaum schneller bei Ihnen sein. Hier finden Sie neben ausgewählten Artikeln, Tips und Tricks auch top-aktuelle News rund um den Amiga.

VT Schutz 2.89

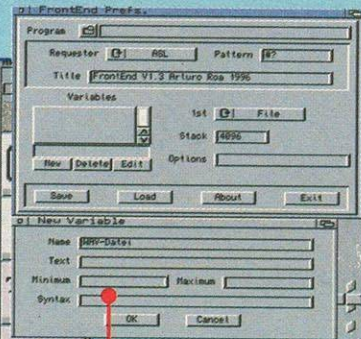
Der bekannte Virenkiller von Heiner Schneegold schützt Ihren Amiga vor Computerviren. Egal, ob sich das elektronische Ungeziefer in Dateien oder im Bootblock versteckt, VT Schutz findet die verdächtigen Daten. Die infizierten Dateien werden entweder repariert oder beseitigt. Das Viren-Schutzprogramm wird ständig verbessert und an neue Viren angepasst. Neben dem Programm selber enthält das Archiv umfangreiche Texte zu Viren und den letzten Verbesserungen der Software.



Public Domain

FrontEnd 1.3

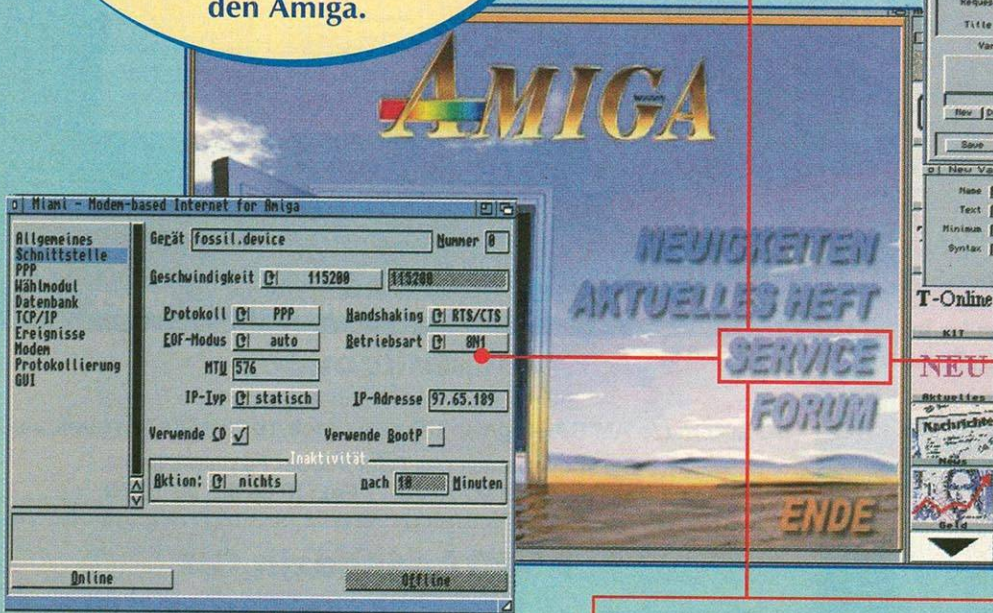
Oft bringt der Programmierer die Programmlogik unter Kontrolle und verliert dann die Lust – für eine grafische Bedienoberfläche reicht es dann nicht mehr. Mit »FrontEnd 1.3« können Sie sich für solche »Shell-only-Anwendungen« eine eigenen Oberfläche basteln.



Das Programm bindet Datei-Requester ein, ruft Programme auf, überreicht Dateien an Programme... und tut damit nichts anderes, als z.B. DirOpus. Nur bietet es mehr Möglichkeiten, braucht weniger Speicherplatz und ist dazu noch Public Domain.

Das Programm ist in Blitz Basic geschrieben. Der Autor ist Spanier, hat aber einen englischen Amigaguide beigelegt.

Public Domain



Miami 1.1a

Über dieses TCP/IP-Programm wurde bereits viel geschrieben. Hier ist die neueste Version. »Miami« zeichnet sich vor allem durch seine einfache Bedienbarkeit aus. Auch Einsteiger, die bei anderen Programmen bisher an unzähligen Konfigurationsdateien gescheitert sind, schaffen jetzt problemlos den Sprung ins Internet. Man muß dem Programm nur die Eckdaten des Internet-Zugangs mitteilen, alles andere ermittelt Miami selbständig.

Angespornt durch den Erfolg seiner Arbeit, entwickelt der Programmierer die Software ständig weiter. Wer das Programm registrieren lassen will, kann das per Internet erledigen.

Shareware

AmiCDF5 2.37

Bekanntlich hat das original-CD-Dateisystem des Amiga noch einige Bugs. Diese zeigten sich besonders bei der AMIGA-Magazin-CD 9/10. Aber auch bei anderen CDs können Probleme auftreten.

Wer sichergehen will, ersetzt das Amiga-CD-Dateisystem durch die neue Version von AmiCDF5. Nicht nur, daß es funktioniert, es hat auch zahlreiche Zusatzfunktionen und läßt sich in der Version 2.37 sogar während des Betriebs umkonfigurieren.

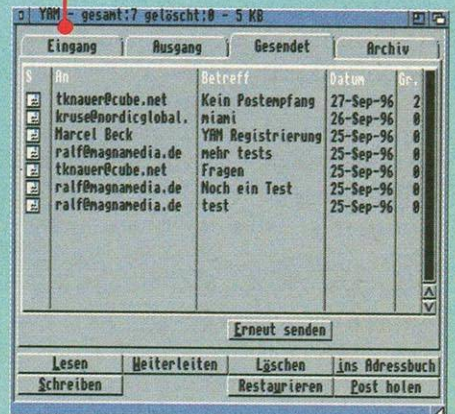
Shareware

YAM 1.3

»Yet Another Mailer« – das hört sich nicht vielversprechend an, aber dennoch ist YAM einer der besten »E-Mailer«, die es auf dem Amiga gibt. Er ist klein, schnell, einfach zu konfigurieren, geht sparsam mit den Systemressourcen um und kann trotzdem alles, was ein Mailer können soll. Er unterstützt MIME, Filter, kann Gruppen anlegen, stellt geschriebene Nachrichten in eine Warteschlange (für den nächsten Anruf) und hat einen leistungsfähigen ARexx-Port. Außerdem gibt es im Aminet bereits etliches Zubehör für YAM.

Beim Start der unregistrierten Version öffnet sich ein »Nerv-Requester«. Die Registrierung ist dann allerdings kostenlos, der Autor will lediglich feststellen, wie beliebt sein Programm ist und ob sich Verbesserungen lohnen.

Public Domain



Mehr Leistung für

noch weniger Geld?

DM
995,-

BLIZZARD
1260 TURBO BOARD

50MHz-68060-Power für unter 1000 Mark? Unglaublich - aber wahr! Nie war der Einstieg in den Olymp der Leistung für den AMIGA 1200 so günstig wie heute. Mit der Performance des schnellen 68060-Prozessors, der leistungsfähigen Support-Software, der Erweiterbarkeit durch das hervorragende Fast SCSI-II-Modul und der bewährten Qualität eines phase 5-Produkts machen Sie Ihren AMIGA 1200 fit für höchste Anforderungen - und das zu einem fantastischen Preis/Leistungsverhältnis.

MK II
CYBERSTORM

Tausendfach bewährte Leistung, entwickelt aus der langjährigen Erfahrung im Design von 68060-Karten, erhalten Sie bei uns auch für den AMIGA3000/4000: Die CYBERSTORM MK II 68060-Beschleunigerkarte bietet ein Optimum an Leistung in Hardware wie auch Support-Software, Kompatibilität, Komfort und Zuverlässigkeit und setzt damit einen Maßstab in ihrer Produktklasse - und das jetzt zu einem noch günstigeren Preis. Zögern Sie nicht, sondern holen auch Sie sich noch heute die Performance, die Ihren AMIGA3000/4000 weit nach vorne katapultiert!

DM
1195,-

Hier sind Sie richtig!

Auch AMIGA 2000-Besitzer können sich jetzt über einen noch günstigeren Preis für Spitzenleistung freuen! Mit der fantastischen Leistungssteigerung durch den schnellen 68060-Prozessor und dem leistungsfähigen integrierten Fast SCSI-II-Controller der BLIZZARD 2060 gehört auch Ihr AMIGA 2000 heute und in Zukunft noch lange nicht zum alten Eisen. Steigen auch Sie noch heute in die höchste Leistungsklasse ein!

DM
1195,-

BLIZZARD
2060 TURBO BOARD



Und nicht vergessen: Für alle, die bei Qualität und Leistung keine Kompromisse machen wollen, gibt's natürlich auch unsere anderen Spitzenprodukte, wie z.B. unsere brandneue Grafikkarte **CYBERVISION64I3D** mit ihren modularen Erweiterungskonzept, unsere preiswerten neuen **68040 EcoRecycling Turbokarten** oder unsere bewährten **68030-Turbokarten** zu attraktiven und aktuellen Preisen - wie immer bei Ihrem Amiga-Fachhändler.



More Sensations than ever before...

...werden wir Ihnen auf der Messe **Computer '96** präsentieren. Besuchen Sie uns in **Köln** vom 15. 11. bis 17. 11. 1996 • **Halle 10.2/Stand B42/C43.**

WHERE DO YOU WANT TO BE TOMORROW?™

In der Au 27 • 61440 Oberursel
Telefon (06171) 583787
Telefax (06171) 583789
Internet <http://www.phase5.de>

Weitere ausführliche Informationen zu unseren Produkten, und natürlich

die Produkte selbst, erhalten Sie im gutsortierten Fachhandel.

Änderungen in Preis, Technik oder Lieferumfang vorbehalten. Verwendete Produktnamen sind Handelsmarken oder Warenzeichen der jeweiligen Hersteller. AMIGA ist ein eingetragenes Warenzeichen der ESCOM AG. PowerPC ist ein Warenzeichen der IBM Corp.

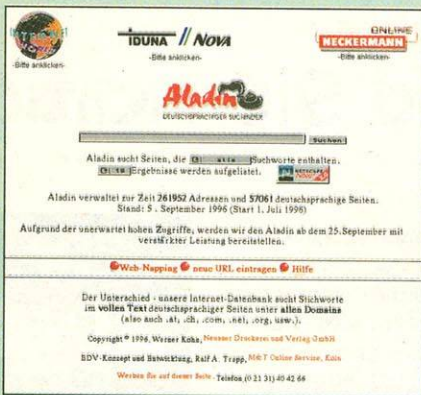


DIGITAL PRODUCTS



■ Deutsche Suchmaschine Aladin

Ohne sie wäre der moderne WWW-Reisende im Datenschwungel hoffnungslos verloren: die Suchmaschinen. Angesichts der explodierenden Datenmengen im Web ist es keine Überraschung, daß auch die Suchdienste wie Pilze aus dem Boden schießen.



Wie sich die Bilder gleichen: Aladin hat den typischen Search-Engine-Aufbau, wie man ihn schon von AltaVista und anderen Diensten her kennt

»Aladin«, ist ein rein deutschsprachiger Volltext-Index. Genauso wie bei »AltaVista« kann nach Wörtern gesucht werden, die irgendwo auf einer beliebigen WWW-Seite auftauchen.

Der Funktionsumfang von Aladin ist für den Durchschnitts-Anwender völlig ausreichend. Doch leider vermißt der fortgeschrittene Benutzer einige Funktionen. Komplexere Suchbegriffe (»Pizza Alfredo mit Artischocken aber ohne Thunfisch«), oder bestimmte Datumsbereiche können nicht angegeben werden. Ebenso sind Usenet-Newsgruppen von der Suche ausgeschlossen.

Aladin ist ein durch Werbung finanziert Service, weshalb einem auch auf jeder Seite die obligatorische, bunte Werbeeinblendung entgegenleuchtet.

Fazit: Endlich steht der Volltext-Suche auch im deutschsprachigen Raum nichts mehr im Weg. Von der Benutzerseite her präsentiert sich Aladin zwar sehr spartanisch, ist dafür aber wirklich kinderleicht zu bedienen. *Sven Tegethoff/ww*

Adresse: <http://www.aladin.de/>
Sprache: Deutsch
Rubrik: Suchmaschine

■ Happy Birthday! Raumschiff Orion

Schon dreißig Jahre ist es her, daß der schnelle Raumkreuzer Orion das erste Mal auftauchte. Unter dem Kommando von Cliff Alister MacLaine sollte es die damals noch dünn gesäten Fernsehzuschauer an den Schwarzweiß-Bildschirm fesseln.

Doch obwohl die Serie wegen zu geringer Einschaltquoten bereits nach der ersten Staffel eingestellt wurde, ist die Fangemeinde treu geblieben.

Bei der vorgestellten Seite handelt es sich um ein von vielen Fans zusammengestelltes Angebot. Intension ist, ein wenig der Orion-Nostalgie ins Zeitalter der 100-Millionen-Dollar-Spezialeffekte herüberzuretten.

Es finden sich jede Menge Souvenirs, wie alte Szenen-Fotos, Musik-Samples aus dem extravaganen Soundtrack, ein MPEG-Film des legendären Orion-Vorspanns, eine kurze Biographie der Hauptdarsteller, Inhaltsangaben aller



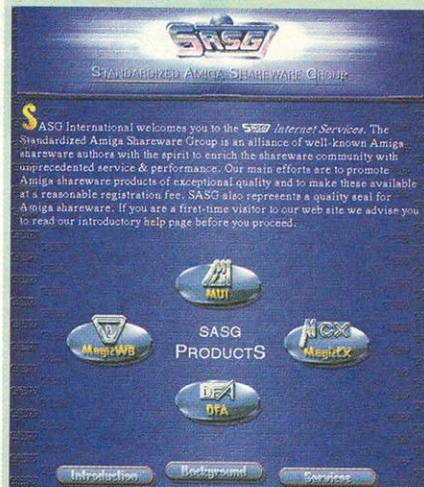
Rücksturz zur Erde: Egal ob Kult oder Trash, Commander McLane und seine Crew werden wohl auch in Zukunft nicht so schnell in Vergessenheit geraten

sieben Folgen sowie ein paar nette Anekdoten aus dem Trickstudio, in dem mit einfachen Küchenutensilien kleine Wunder vollbracht wurden.

Fazit: Genauso wie die Serie selbst, sind die Seiten zwar technisch nicht perfekt, jedoch mit viel Liebe zusammengestellt, und lassen inhaltlich kaum etwas vermissen. *Sven Tegethoff/ww*

Adresse: <http://www.css-am.de/users/mhoefer/rsorion.htm>
Sprache: Deutsch
Rubrik: Science-fiction-Kult

■ Amiga-Shareware SASG



Der Standard: Nicht nur Martin Huttenloher's beeindruckendes Seitendesign, sondern auch der Inhalt der SASG-Seiten ist qualitativ hochwertig

Benutzer von Tools wie »MagicCX« oder dem bekannten »Magic User Interface« haben mit der SASG bereits Bekanntheit gemacht. SASG steht für »Standardized Amiga Shareware Group«, und ist eine Vereinigung von Programmierern, die Licht in das Chaos der verschiedenen Registrierungs- und Supportwege der Amiga-Shareware bringen will.

Bisher umfaßt das SASG-Angebot die Oberflächen-Erweiterung »Magic User Interface«, das Multifunktions-Tool »Magic CX«, die Adressen-Datenbank »DFA« und die beliebte Piktogrammsammlung »Magic Workbench«.

Die Programme werden auf den Seiten detailliert vorgestellt. Durch Anklicken von Bedienelementen in den Bildschirm-Schnappschüssen kann man die vorgestellte Software sogar in begrenztem Maße online testen. Die Sharewareversionen aller Pakete stehen natürlich zum Download bereit.

Fazit: Das Angebot auf den SASG-Seiten ist mit vier Titeln zwar nicht gerade groß, dafür wird das SASG-Logo seinem Anspruch als Gütesiegel gerecht. PD und Shareware sind wichtige Standbeine des Amiga, ein so guter Online-Support ist aber selten. *Sven Tegethoff/ww*

Adresse: <http://www.sasg.com/>
Sprache: Deutsch / Englisch
Rubrik: Software

AMIGA

von A bis Z - das ganze Programm
aber nicht alles kann hier stehen ... Ruf doch mal an

AMIGA-Produkte

A1200 Magic
A1200 Magic + 170MB
A4000 Multimedia 2/4MB
mit Original-Software

Q-Drive 1241 CD-ROM
4-fach direkt an PCMCIA
incl. Netzteil + Software

698,-
898,-
3598,-
339,-



AMIGA-Monitore

M1438S Stereofarbmonitor 14"
M1538S Stereofarbmonitor 15"
M1764 Farbmonitor 17"

- Multiscan + strahlungsarm
- alle direkt an jeden AMIGA
anschließbar
- Adapter auf VGA (1438+1538)

548,-
698,-
1598,-



AMIGA-Hercules

komplett mit Magic-Software-Paket

A1200 Hercules 1GB 978,-
A1200 Hercules + CD 4-fach 1248,-
A1200 Hercules + Blizzard 1230IV
mit 16MB 1498,-
A1200 Hercules + Blizzard 1240
mit 16MB 1698,-

HD - Laufwerk intern

für A1200
für 2000/4000
880KB + 1.76MB

lieferbar **149,-**

TEST THE BEST

Burn IT!

Die neue AMIGA CD Brennsoftware

- Audio, Single, Multisession
- CD-copy, Track-copy
- telefonische Hotline
- ab Kick 2.0 und 4MB FAST

Demo anfordern!

199,-

Preissenkung

Artec Viewstation 6000c Plus

- Flachbettscanner A4
- 2400dpi 16.8 Mio Farben
- mit PC-SCSI-Karte + Softw.
- 3x schneller als 6000c
- direkt an SCSI-Port
- neue dt. AMIGA-Software
- ARTscan II von BRAINSTORM

698,-

Turboboards

für A1200

Cobra 030-40MHz 299,-
Blizzard 1230 IV 299,-
Blizzard 1240 ERC 529,-
Blizzard 1260 975,-

für A2000

Blizzard 2040 ERC 669,-
Blizzard 2060 1175,-

für A3/4000

Cyberstorm 040 729,-
Cyberstorm 060 1175,-

AMIGA Maus schwarz

Design Maus schwarz
260 dpi Auflösung
mit Mauspad frogdesign

39,-

CD-Brenner

2/4-fach
am SCSI-Port

799,-
899,-

mit Burn IT!

CD-ROM A1200

8-fach an PCMCIA
mit Software Audio,
AMIGA und CD32

378,-

Draco 060

die Profimaschine
Tower oder Cube
4MB und CD-ROM

5898,-

Eagle 4000 TE

mit 2/4 MB RAM
SCSI + AT-Controller
Kick 3.1

2698,-

TELEMI

Das neue Paging-System
für Ihre Hosentasche
Text+Zahlen bis 120Zeich.
nur Zahlen bis 14Zeich.

keine monatl. Geb. nur **195,-**

CD-Titel

ANIMANIA Vol I 25,-
Aminet 13 / 14 25,-
Aminet Set 3 59,-
Amiga Tools 5 39,-
weitere Titel auf Anfrage

Festplatten

AT-BUS 3.5 1.0 GB 349,-
AT-BUS 3.5 1.7 GB 498,-
Kabelsatz für A1200
mit Stromvers. 29,-
SCSI 3.5 4.0 GB 1598,-

Laufwerke

3.5 extern 880KB 79,-
3.5 extern 1.76MB 159,-
3.5 intern A500 79,-
3.5 intern A1200 89,-
3.5 intern A2000 89,-

Grafikkarten

Cybervision 64 / 3D

NEU mit 2MB 499,-
NEU mit 4MB 599,-

Picasso II PLUS 499,-
Picasso 4 699,-

Graffiti extern 169,-

Turbo-Zubehör

Copro 50MHz 175,-
SCSI-Kit 1230/40/60 175,-
SCSI-Kit MKII 40/60 195,-

Software

AmitTCP/IP 135,-
Cybergraphix 65,-
Datachrome 1.0 59,-
Diavolo Backup Pro 139,-
Dir Opus 5 99,-
Final Copy II 69,-
Final Data 89,-
Final Writer V 219,-
ImageFX V2.6 378,-
Siegfried Antivirus 49,-
Turbocalc 3.5 189,-
Turboprint 4.1 129,-
weitere Titel lieferbar!

Speicher

A500 512KB 49,-
A500 2.0MB 179,-
A500+ 1MB 79,-
A600 1MB 99,-
A1200 4MB 198,-

Wahnsinnspreise

4MB PS/2 Simm 59,-
8MB PS/2 Simm 99,-
16MB PS/2 Simm 229,-
erfragen Sie bitte Tagespreise!

Ariadne

Ethernetkarte für
A2/3/4000

375,-

Multiface Card III

Zorro II-Karte mit 2 seriellen
und 2 parallelen Ports
für A2/3/4000

175,-

Oktagon Controller

SCSI-II Zorro II-Karte für
A2/3/4000

275,-

Pluto Genlock

von electronic design
ideal für Einsteiger
Fading+Key-invert
FBAS + YC

748,-

Siamese

Zorro II PC-Karte zur Verbin-
dung von AMIGA +
PCs (Win95)

298,-

FISCHER

Hard & Software

Reparaturannahme
in allen Fischer-Fillialen

**AMIGA Distributor
Hard & Software**

Tel.: 0511 - 57 23 58
Fax: 0511 - 57 23 73
email: AmigaD@ibm.net

30655 Hannover
Schierholzstr. 33

Händleranfragen erwünscht
unsere Service Mappe
wartet auf Sie

EUROCARD
VISACARD
Finanzierungen

wozu in die Ferne schreiten ... Ihr Händler in der Nähe

06124 Halle
Grothe's Gameshop
Rennbahnring 34
Tel.: 0345 - 690 30 75
Fax: 0345 - 690 30 76

22041 Hamburg
MECOMP Multimedia
Wandsbeker Marktstr. 164
Tel.: 040 - 68 91 09 91
Fax: 040 - 68 91 09 92

30655 Hannover
Fischer Hard & Software
Schierholzstr. 33
Tel.: 0511 - 57 23 58
Fax: 0511 - 57 23 73

38302 Wolfenbüttel
Scharbert Computer
Ahornweg 5a
Tel.: 05331 - 90 71 05
Fax: 05331 - 90 71 06

49074 Osnabrück
Fischer Hard & Software
Goethering 3
Tel.: 0541 - 28 123
Fax: 0541 - 24 492

79224 Umkirch
Packebusch Versandhandel
In der Breite 61
Tel.: 07665 - 94 00 95
Fax: 07665 - 99 267

10439 Berlin
Computer Shop Ulbrich
Paul-Robeson-Str. 18
Tel.: 030 - 44 51 170
Fax: 030 - 44 65 0726

26123 Oldenburg
OMEGA Datentechnik
Junkerstr. 2
Tel.: 0441 - 82 257
Fax: 0441 - 88 54 08

34117 Kassel
EDV Handel Köhler
Entenanger 2
Tel.: 0561 - 108 11 20
Fax: 0561 - 71 30 33

48155 Münster
DTP & DTV Center Otto
Wolbecker Str. 38
i.H. Elektro Burbank
Tel.: 0251 - 65 805

72810 Gomaringen
PERNAT Hard & Software
Schillerstr. 28
Tel.: 07072 - 85 10
Fax: 07072 - 85 11

91301 Forchheim
Modern Video Arts
Klosterstr. 15
Tel.: 09191 - 72 92 00
Fax: 09191 - 72 92 01

Alle Preisangaben sind ca. Preise!
Abweichungen bei einzelnen
Händlern sind möglich!

**VERSAND
Service 0511 - 57 50 87**

Messe Köln 15.11. - 17.11.96
Fischer Hard & Soft • Halle 10



Noch bevor das Internet Einzug in unsere Wohnzimmer hielt, versprach T-Online Teleshopping vom Feinsten. Wir haben das aktuelle Angebot durchgeforscht und zeigen Ihnen einige sehenswerte Anbieter.

■ von Christian Krenner

Teleshopping im Internet verspricht Unabhängigkeit von Ladenöffnungszeiten und Verkehrsstau. Doch das Internet krankt an fehlender Sicherheit: Die Bezahlung erfolgt oft nur, indem eine Kreditkartennummer über das unsichere Netz übertragen wird. Neue Konzepte, unter dem Schlagwort »Electronic Cash« werden diskutiert, sind aber noch nicht spruchreif.

■ Übersicht: Teleshopping im T-Online

Online-Einkauf

NECKERMANN BESTELLEN

Adresseingabe

Wir eröffnen für Sie ein Einkaufskonto. Bitte ergänzen/berichtigen Sie Ihre im Postrechner gespeicherte Adresse.

Anrede (1=Herr 2=Frau 3=Firma 4=Ehe) _____
 Name MagnaMedia Verlag AG
 Vorname _____
 Zust. _____
 Straße Hans-Pinsel-Str. 2
 PLZ 85540
 Ort Haar
 Telefon _____
 Geburtsdatum _____ (TTMMJJJJ)

Spartanisch: Bei manchen Angeboten ist lediglich das Abtippen von Bestellnummern aus dem Produktkatalog möglich

les bestellen, was käuflich ist. Besonders interessant sind da zunächst natürlich die großen Versandhäuser. Diese werben ja schließlich euphorisch mit Teleshopping. Das tatsäch-

lich über die hauseigenen Reisebüros (z.B. bei Otto) und das eine oder andere Gewinnspiel trösten darüber etwas hinweg. Ganz anders bei Quelle (*QUELLE#): Hier gibt's ein gestandenes KIT-Programm mit Vorstellung von Highlights in Bild und Text.

Während bei den großen Versandhäusern mit Ausnahme der Quelle sich noch nicht so richtig der Geschmack von Teleshopping einstellen will, zeigen »kleine« Anbieter recht deutlich, wohin der Hase läuft. So bietet der Herrenmodenhersteller »Clipper« (*CLIPPER#) nicht nur einen Bestellservice, sondern stellt ein – zugebe-

nermaßen sehr schmales – Sortiment auch in Bild und Text dar. Auch der Schuhhersteller »Dakota« (*DAKOTA#) verkauft »shoes & boots« mit Bild und Text, wenn auch hier für ein umfangreiches Angebot auf die Web-Page des Herstellers verwiesen wird. Wer Spielwaren online kaufen will, wird bei »Kidt« (*KIDT#) fündig. Auch hier gibt's ein kleines Sortiment zum »virtuellen Anfassern«.

Wer Technik sucht, findet eine erste Anlaufstelle bei großen Herstellern im T-Online, oft ist das Angebot leider ohne Bestellannahme. Von einem spartanischen CEPT-Angebot wie bei Siemens (*SIEMENS#) und AEG (*AEG#), über Produktvorstellungen mit dem veralteten Pseudostandard Photo-BTX wie bei Sony (*SONY#), bis hin zum modernen und unterhaltsamen KIT-Programm, beispielsweise bei Panasonic (*PANASONIC#) oder NEC (*NEC#, BTX-Plus) sind alle Facetten vertreten. Leuchtendes Beispiel ist Conrad Electronic (*CONRAD#). Dort findet sich ein riesigen Angebot

ETV TeleInfo Verlag GmbH 0,00 DM

Preisauskunft

088461300004 14
08.09.96 13:49:06

Wir benötigen:
 Exakte Produktbeschreibung,
 Preis m. MwSt.,
 Händlernamen und -ort
 Unser Honorar:
 Bei Erfolg 33%
 der Ersparnis
 bei Nichterfolg
 entstehen Ihnen
 keine Kosten.
 Die AGBs habe
 ich gelesen und
 akzeptiert.

Ich suche:

 Termin bis

MagnaMedia Verlag A
 Hans-Pinsel-Str. 2
 85540 Haar
 Fax:
 Tel:

Bitte beschreiben Sie den Artikel genau
 * 21185010a

Dienstleistend: Preiswärter hilft beim Suchen nach dem günstigsten Anbieter – und verdient dabei natürlich mit

Anders bei T-Online: Der größte deutsche Onlinedienst galt schon immer als sehr sicher und bezahlt wird meist bequem über die Telefonrechnung. Wer also online shoppen will, ist mit T-Online bisher besser beraten. Mit KIT steht auch bunten Online-Katalogen und virtuellen Kaufhäusern nichts mehr im Weg.

Die naheliegende Anlaufstelle bei der Suche nach dem gewünschten Cybergeschäft findet sich gleich in der T-Online Leitseite. Über »Einkufen« gelangen Sie an eine nach Themen sortierte Übersicht. Von Tiefkühlpizzen bis Gleitschirme läßt sich hier al-

che Angebot weiß aber meist weit weniger zu begeistern.

Über das einfache Abtippen der Bestellnummer aus dem gedruckten Katalog und einige kaum aufsehenerregende Servicefunktion geht das Angebot meist nicht hinaus (so bei *BAUR#, *OTTO#, *KLINGEL#, *NECKERMANN#). Die Kosten für eine Postkarte werden quasi nahtlos durch Online-Kosten ersetzt. Das Ergebnis ist eine vielleicht etwas schnellere Auftragsabwicklung, der Papierkatalog muß trotzdem zuerst bestellt werden (was wenigstens online geschehen kann). Lediglich das Buchen von Last-Minute-Flügen

Quelle

E-Plus-Handy

Direktzugriff auf empfangene Kurznachrichten und Ihre Mailbox über separate Tasten Short-Message-fähig (empfl.) Alphanumerischer Speicher für 100 Rufnummern.

Abbildung (23 KB)

Bestellen

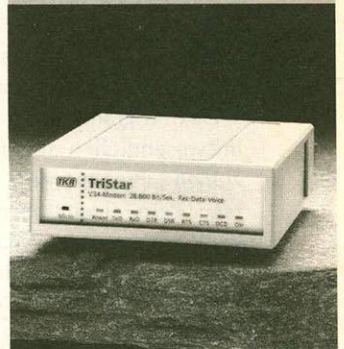
Zurück

Tolles Angebot: Bei Quelle nimmt man das Teleshopping ernst – aktuelle Angebote und eine angenehme Oberfläche



Das Sauschnell-Daten-Fax- und-Voice-Modem von TKR zum Sparpreis.

Inklusive MultiFax 3, MultiTerm 3.6 und reichlich Software auf unserer CD.



Nur 298,- DM

unverb. Preisempfehlungen. Erhältlich im Fachhandel und direkt bei TKR.

Zu teuer!?

Wie wäre es dann mit dem ACEEX FaxMaster II (14.400 Bit/Sek.) für nur 98,- DM?

Mehr Software und ISDN-Hardware (AMIGA-Adapter und Telefonanlagen) gibt's auch bei uns. Online-Info und Order: *tkr# (T-Online) und <http://www.tkr.de>.



TKR GmbH & Co. KG
Stadtparkweg 2

24106 Kiel

☎ (0431) 33 78 81

☎ (0431) 3 59 84

AMIGA SERVICE CENTER

Wir reparieren Ihren Amiga in 24h (Versand 48h)

Reparaturpreise:
A500/2000/3000/1200/4000

DM 90,- zzgl. Materialaufwand

Unsere Knüller

A4000-030/040 gebr. 1499,-/1999,-
A1200HD 250MB 799,-
A500/2000/3000 gebr. 120,-/1399,-/1999,-
Blizzard 1230IV 4/8MB 359,-/409,-
Blizzard 1240/2040 539,-/688,-
Blizzard 4040/4060 729,-/1288,-
ISDN-Karte 499,-
1438/1538S 488,-/644,-

Die Zubehör-Hitliste

Speicherkarte A1200 99,-
A3640 CPU-Board 549,-
Modem 14.4/28.8K 99,-/249,-
TV-Modulator/Flickerfixer 79,-/399,-
2MB Chip-Ram 239,-
HD-Laufw. int./ext. 149,-/169,-
HD 240MB SCSI/340MB AT 199,-
4/8/16/32MB PS2 59,-/109,-/199,-/349,-
A2000 Motherboard i.A. 249,-
A3000 Motherboard i.A. 398,-
A1200 Towergehäuse kpl. ab 499,-
Tastatur A500/2000 i.A. 99,-/149,-
Netzteil A500/2000 i.A. 99,-/149,-
Netzteil 3000/4000 i.A. 199,-/249,-
4MB Zipp-Ram A3000 299,-
Für Zusatzgeräte bieten wir Einbauservice an.

Unsere Bauteile-Oase

Kick-Rom 1.3/2.04/3.0/3.1 ab 29,-
Agnus/Denise/Gary/Paula 39,-
CIA8520 DIL/SMD 39,-
FPU 25/33/50MHz 69,-/99,-/169,-
SuperBuster Rev. 11 49,-
68040 PGA 25/33MHz 149,-/199,-
68060 PGA 50MHz 699,-
1MB Zipp-Ram 79,-
Papst-Lüfter 80x80 ab 39,-

Alle Amiga-Kabel am Lager
Sämtliche Bauteile auch in SMD-Ausführung
am Lager (für A600/A1200/A4000)!

Verehrte Kunden!

Ab sofort führen wir auch
Telefone, Handy's, Fax-
und ISDN-Geräte, sowie
reichhaltiges Zubehör

Second-Hand-Shop

Ankauf und Verkauf von Gebraucht-
Computern & Zubehör A2000/3000/4000

An- und Verkaufspreise je nach
Zustand und Ausstattung
Monitore & PCs im Angebot

Alle Geräte mit 3 Monaten Garantie!
Große CD-Auswahl zu günstigen Preisen!

Preise gelten nur im Versand!
Porto + Versandkostenpauschale ab DM 15,-

In Berlin Computer-Service am Schloß
ROEMER

Roemer Computer
10589 Berlin
Mierendorffstr. 14
Tel.: 030 - 344 32 03
Fax: 030 - 344 59 57
Mailbox: 030 - 215 75 31
Internet: www.roemer.de

nicht, ohne selbst zu verdienen. So gibt es zahlreiche Preisagenturen, die beim Suchen des günstigsten Anbieters helfen. Die Preisagentur »Preiswörter« (über das Angebot von »*ETV#« zu erreichen) findet den günstigsten Anbieter für Sie anhand beliebiger Kriterien. Verdient wird an der erlangten Ersparnis, von der Preiswörter einen Anteil von 33 Prozent kassiert. Zudem fallen bei der Eingabe der Suchkriterien zusätzliche 10 Pfennig pro Minute an.

Für Privatverkäufe gibt's schließlich teils herstellerbezogene (z.B. bei Sony), teils unabhängige Foren und Kleinanzeigenmärkte (z.B. die Rubrik »Biete & Suche« von Btx-Plus), wo man Gebrauchtes verkaufen oder erwerben kann. Für

aus Bild und Text im KIT-Standard zum direkt Bestellen. So sollte es sein.

Musik-CDs und CD-ROMs lassen sich in T-Online in Hülle und Fülle bestellen. Je nach Anbieter kann die gewünschte CD aus einer Liste ausgewählt oder mit Hilfe einer »Suchmaschine« anhand diverser Kriterien ergattert werden. Daß sich die Anbieter den Suchvorgang teilweise kräftig durch Zusatzgebühren bezahlen lassen, hinterläßt allerdings einen schalen Geschmack.

»*SHOP#« schließlich behauptet von sich gar, ein echtes »virtuelles Kaufhaus« zu sein. Bereits der erste Blick auf das Angebot dämpft die Begeisterung. Es handelt sich lediglich um eine lieblos zusammengestellte Ansammlung ei-

	Best.-Nr.	Bezeichnung	Preis
CD-ROM-Laufwerke			
Drucker			
Eingabegeräte			
Festplatten			
Grafikkarten	99 17 08-31	HD 540 MB IDE, dt. Anleitung	299,- DM
Kommunikation			
Monitore			
Motherboards	99 17 16-31	HD 1 GB E-IDE, dt. Anleitung	929,- DM
Soundkarten			
Speichermodule			
Streamer	99 17 59-31	HD 1,6 GB E-IDE, dt. Anleitung	399,- DM
Video-Karten			
Wechselmedien			
	99 17 75-31	SCSI-Festplatten HD 2 GB SCSI, dt. Anleitung	899,- DM

Vorbildlich: Bei Conrad Electronic (*CONRAD#) gibt's ein umfangreiches Angebot in Bild und Text zum direkt Bestellen

niger Querverweise zu anderen Anbietern. Will man den Verweisen folgen, kommt teilweise die lapidare Meldung, daß das Angebot eingestellt sei oder daß der externe Rechner nicht erreichbar wäre. Also doch Ladenöffnungszeiten auf dem Datenhighway?

Neben direkten Produktangeboten finden sich in T-Online aber auch zahlreiche Dienstleister, die beim Einkauf helfen möchten – natürlich

solche Foren ist T-Online von Natur aus prädestiniert.

Fazit: Shopping in T-Online hält bis auf wenige Ausnahmen leider nicht immer, was versprochen wurde. Umfangreiche Angebote sind selten und Bestellnummern aus dem (gedruckten) Katalog abtippen begeistert kaum. Schade, denn mit KIT, schnellen Datenleitungen und der Sicherheit von T-Online steht dem Cyberkaufhaus nichts mehr im Weg. ww

»Miami« stellt das für den Internetzugang nötige Protokoll (TCP/IP) zur Verfügung. Das Programm ist so gestaltet, daß es möglichst einfach zu bedienen und einzustellen ist. Bietet es auch, was es verspricht?

■ von Martin Steigerwald

Um überhaupt ins Internet zu kommen, braucht man ein TCP/IP-Programm. Miami beherrscht TCP/IP und ist auch kein unbeschriebenes Blatt mehr. Schon in der Vorstellung im AMIGA-Magazin 10/96 (S. 26) erhielt es die ersten Vorschußlorbeeren.

Das Programmpaket besteht im wesentlichen aus drei einzelnen Programmen: »Miami«, dem eigentlichen Netzwerkprogramm, »MiamiInit« zum Einrichten des Internet-Zugangs und »MiamiRegister« zum Registrieren.

■ Einfache Konfiguration

Die einfache Konfigurierbarkeit über die übersichtliche Oberfläche bleibt einer der größten Pluspunkte von Miami. Dem steht die Bedienung in nichts nach. Nach der Einstellung der Schnittstelle, des Modems und des Zugangs über »MiamiInit« ist das meiste schon passiert. Für den »Volks-Provider« T-Online liegt sogar ein eigens angepaßtes Skript zum Importieren bei.

Seit Version 1.1 läßt sich das Einwählfenster von Miami konfigurieren. Man blendet nicht benötigte Teile der Oberfläche aus (z.B. die Erklärung zu allen zur Verfügung stehenden Schaltern, die das Einlogverhalten beeinflussen) oder ersetzt das komplette Fenster durch eine Statuszeile, in der nur der aktuell ausgeführte Befehl des Einwählskripts angezeigt wird.

Weiterhin läßt sich einstellen, wann bestimmte Dialogfenster angezeigt werden. So

■ TCP/IP-Programm: Miami

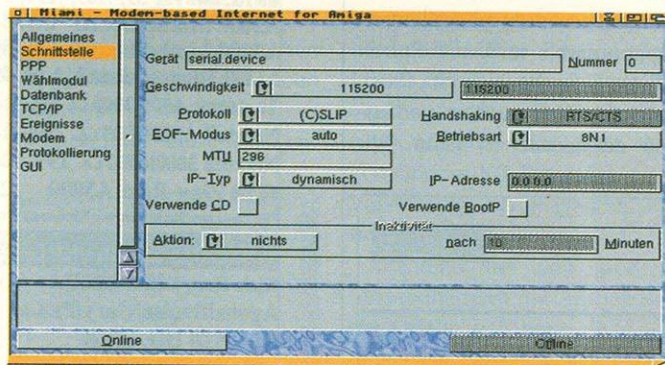
Überflieger mit Tiefgang!

ist die Sicherheitsabfrage beim Beenden von Miami gänzlich abschaltbar.

Miami schreibt bei Bedarf die Zeiträume aller Verbindungen mit. Es gibt Programme (z.B. »Phonebill«), die diese Datei auswerten und die gesamten Telefonkosten errechnen.

10/96 erwähnt, liefen alle gängigen Internet-Anwendungen problemlos. Eine Liste aller getesteter Anwendungen (Clients) findet man auch auf der Miami-Homepage (s. Information) im Internet.

Ein wichtiges Thema neben der Kompatibilität ist natürlich



Konfiguration: Die Oberfläche von Miami baut auf das Magic User Interface (MUI) auf und läßt eine flexible Gestaltung zu

■ Skriptunterstützung

Der fortgeschrittene Anwender schreibt für Miami ARexx-Skripte, die Miami dann bei bestimmten Ereignissen ausführt. So ist ein Skript denkbar, das neue E-Mails und News holt sowie die eigenen neu geschriebenen E-Mails verschickt, anschließend die Internet-Verbindung trennt und Miami beendet. Solche Skripte startet man bei Bedarf automatisch, sobald Miami online geht. Der Startmoment ist an bestimmte Ereignisse geknüpft. Der Profi vermißt momentan noch die direkte Einbindung von Shell-Skripten, aber auch das soll sich bald ändern.

■ Miami online

Wie schon in der Vorstellung im AMIGA-Magazin

die Geschwindigkeit. Auch hier verbucht Miami Pluspunkte für sich, egal ob man FTP oder WWW nutzt. Mit einem 28 800er Modem erreicht man oftmals Werte von über 3200 cps (Zeichen/Sekunde). Natürlich lassen sich solche hohen Werte nicht mit allen Servern (Providern) erzielen.

Die Geschwindigkeit beim Surfen, also beim Laden und Betrachten von Web-Seiten, entsprach den hohen Erwartungen – ziemlich schnell kann man da nur sagen. In zukünftigen Versionen soll auch das topaktuelle T/TCP in Miami die Geschwindigkeit nochmals erhöhen. T/TCP, eine Erweiterung zu TCP, bewirkt, daß man bei kurzen TCP-Transaktionen deutlich weniger Zugriffe braucht. Dazu müssen aber sowohl der

WWW-Browser als auch der angesprochene Webserver T/TCP unterstützen.

Die Dokumentation wird in Deutsch als AmigaGuide-Datei mitgeliefert und ist relativ leicht verständlich. Registrierte Anwender erhalten auf Wunsch DVI- oder PostScript-Dateien zum selbst Ausdrucken oder die fertige gedruckte und gebundene Anleitung. Zwar wird der Internet-Neuling nicht grundlegend und umfassend ins Thema Internet eingeführt, doch das spielt in diesem Fall keine Rolle.

Fazit: Miami ist ein stabiles TCP/IP-Programm mit einfach gehaltenen Konfiguration, flexiblem Wählmodul und hoher Geschwindigkeit zu einem sehr günstigen Preis. Allerdings fehlen noch SANA-II-Unterstützung, Hilfsprogramme wie »ping« oder »traceroute« und zusätzliche ARexx-Befehle. Diese Mankos sollen in der nächsten Version beseitigt sein.

ww

Information:
WWW: <http://www.america.com/~kruse/amiga/Miami.html> oder <http://www.adx.de>

AMIGA TEST 11/96

Miami 1.1

86% sehr gut

PREIS/LEISTUNG	26	30
DOKUMENTATION	9	10
BEDIENUNG	19	20
ERLERNBARKEIT	10	10
LEISTUNG	22	30

- + Einfache Konfiguration; leichte Bedienbarkeit; flexibler Dialer; günstiger Preis.
- kein SANA-II; zu wenig ARexx-Befehle; keine zusätzlichen Befehle.

Preis: ca. 53 Mark (online), 69 Mark (Disketten und Handbuch)
Anbieter: ADX-Datentechnik GmbH, Haldersdorferstr. 119, 22179 Hamburg, Tel. (0 40) 64 20 26 56, Fax (0 40) 64 20 26 59, WWW: <http://www.adx.de>

**AMIGA-Magazin
mit Preisvorteil**

**plus
Geschenk!**

Jetzt

Nur bis zum 30.11.96

**AMIGA-Magazin mit CD-ROM
gibt es exklusiv nur im Abo!**

Ihr Geschenk

Ein elegantes CD-Album für 10 CDs.
Edelschwarze Stoffhülle,
gefüttert, mit Reißverschluß
und Tragschlaufe.

Attraktiv

12% Preisvorteil und
ein wertvolles CD-Album-
geschenkt!

Ohne Risiko

Sicher durch
jederzeitige Kündigung!

**Jetzt
das
ABO**

Bequem

Die Suche
hat ein Ende!

AMIGA-Magazin kommt jeden Monat
direkt ins Haus.

Mehrere »WWW-Browser«, die die Benutzung des World Wide Web ermöglichen, tummeln sich mittlerweile im Amigasektor. Einer hat sich aufgemacht, sie alle zu übertreffen. Wir haben die Vorversion von »IBrowse V1.0« getestet.

■ von Christian Krenner

Kaum ein Bereich der Computerbranche bringt derzeit so viele Entwicklungen hervor, wie der Bereich der WWW-Browser. Der Amiga-User möchte da natürlich nicht außen vor bleiben. Bereits mehrere WWW-Browser sind für den Amiga zu haben. IBrowse – seit längerem in der Entwicklung und als Alleskönner unter den Browsern bekannt – schickt sich an, in der Version 1.0 nicht nur ein breites Funktionsspektrum zu bieten, sondern auch endlich stabil zu arbeiten.

Die Installation des Browsers erfolgt praktisch automatisch über ein Installer-Skript. IBrowse ist eine MUI-Applikation und benötigt mindestens Version 3.6 des Pakets. Wer eine Grafikkarte mit CyberGraFX besitzt und zudem das V43-Datatype mit 24-Bit-Unterstützung installiert hat, erfreut sich an Echtfarbgrafiken auf einem 16- oder 24-Bit-Bildschirm – IBrowse unterstützt sie.

■ Vorstellung WWW-Browser: »IBrowse V1.0«

Brause(r)bonbon

Nach dem ersten Start sollte IBrowse noch an die Wünsche des Benutzers angepaßt werden. Das betrifft insbesondere Einstellungen zu den Caches, Proxys und zum internen Mailer, wobei diese Angaben teilweise schon vom Installer-

läßt. Wird eine Seite aufgerufen, die schon im Cache ist, wird sie von dort gelesen. Das beschleunigt das Surfen in viel benutzten Seiten ungemein.

Die Benutzeroberfläche von IBrowse ist übersichtlich. Neben den obligatorischen Icons

kaum unnötige Wartezeiten auftreten. Auch läßt sich das Aufrufen einer Seite jederzeit unterbrechen.

Neben diesen bereits eher alltäglichen Funktionen, bietet IBrowse aber einige ungewöhnliche Features. So wagt sich IBrowse weiter als jeder andere Browser in die Tiefen der HTML-Sprache vor. IBrowse unterstützt auch einige Netscape-spezifische Formatanweisungen. Leider fehlen »Frames«, eine Netscape-eigene Erfindung zum Aufteilen von Webseiten in voneinander unabhängige Bereiche, völlig. Dafür glänzt IBrowse als erster Amiga-Browser mit der Unterstützung animierter GIF-Bilder. Mit dem neuen, noch nicht spruchreifen HTML 3.2, hat IBrowse bis auf wenige Ausnahmen hingegen wenig am Hut, ebenso mit »Kassenschlagern« wie Java und VRML.

Praktisch ist der interne Mailer. Er ersetzt ein E-Mail-Programm zwar nicht (kann nur versenden), aber um schnell eine Mail zu schicken reicht er allemal. Auch als ftp-Client kann IBrowse dienen. »telnet« und News werden nur mit Hilfe externer Software unterstützt.

Fazit: IBrowse zählt rein subjektiv zur schnellen Sorte. Das liegt in erster Linie am durchgängig asynchronen Design des Programms (neudeutsch: »multithreaded«) – lediglich »AWeb« ist flotter. IBrowse hat sich zur stabilen Software gemauert und ist momentan mit das Beste, was dem Amiga-Web-Surfer passieren kann. ww

Informationen:
MAXON Computer GmbH, Industriestr. 26,
65760 Eschborn, Tel. (0 61 96) 48 18 11,
Fax (0 61 96) 4 18 85,
WWW: <http://www.maxon.de>
Preis: IBrowse 100 Mark, Paket IBrowse,
TermiteTCP und E-Mailer 248 Mark



Animierend: IBrowse 1.0 hat eine flexible Oberfläche und stellt als einziger Browser auch animierte GIFs dar

Skript abgefragt werden. IBrowse verwaltet sowohl einen RAM- als auch einen Festplattencache, der sich mit Hilfe des »Cachebrowsers« begutachten und durchstöbern

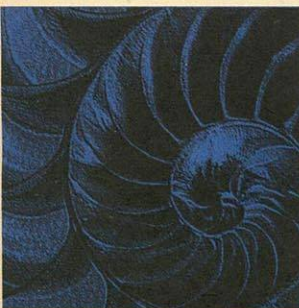
zum Blättern und Springen in den Web-Seiten, verwaltet IBrowse »Fastlinks«, benutzerdefinierbare Schalter, hinter denen sich Web-Adressen verbergen. Dank MUI läßt sich die Oberfläche durch Drag & Drop an den persönlichen Geschmack anpassen. Auch eine hierarchische »Hotlist« wird von IBrowse verwaltet. Diese kann per Drag & Drop gebastelt werden. Web-Seiten baut IBrowse bereits während der Übertragung auf. Das gilt auch für Bilder, die je nach Datenformat zeilenweise erscheinen oder immer »schärfer« werden. Bereits während des Ladens kann auf auftauchende Links geklickt werden, so daß

Fachbegriffe

Cache	Puffer im RAM oder auf der Festplatte
HTML	Hyper Text Markup Language – Sprache, in der die Web-Seiten geschrieben werden
Java	Programmiersprache von Sun Systems. Die Programme lassen sich so gestalten, daß sie vom Computersystem unabhängig sind. Allerdings muß der Web-Browser Java dafür unterstützen.
Provider	Anbieter von Internet-Zugängen
Proxxy	Computer beim Provider, der Webseiten puffert und so den Zugriff auf die Seiten erheblich beschleunigt
WWW	World Wide Web – damit ist das Internet gemeint



CLOANTO®

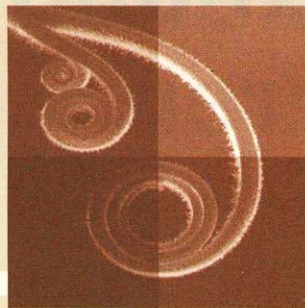


PERSONAL SUITE

DIESE CD-ROM ENTHÄLT PERSONAL PAINT, PERSONAL WRITE, PERSONAL FONTS MAKER 1 UND 2 (CLOANTO), SBASE 4 PERSONAL (OXXI), 27 PROFESSIONELLE KARA COLORFONTS (KARA COMPUTER GRAPHICS), CLOANTO'S DIRDIFF UND DAS PNG TOOLKIT, SOWIE 1/2 GBYTE AN ABBILDUNGEN, ANIMATIONEN, STEREOGRAMMEN, STEREOGRAMMANIMATIONEN, AMIGA FONTS, DRUCKERFONTS UND TEXTE.

DIE CD-ROM ENTHÄLT KEINE PUBLIC DOMAIN- ODER SHAREWARE-SOFTWARE. BEI DEN KOMMERZIELLEN PROGRAMMEN HANDELT ES SICH UM DIE JEWEILS AKTUELLESTEN VERSIONEN, MIT VOLLSTÄNDIGEN HANDBÜCHERN IM AMIGAGUIDE-FORMAT. BEKANNTE AMIGA KÜNSTLER, WIE ZUM BEISPIEL JIM SACHS, STEUERTEN EINE AUSWAHL IHRER BESTEN AMIGA-WERKE BEI. AUSSERDEM ENTHÄLT DIE CD-ROM EINE ZUSAMMENSTELLUNG VON ANIMATIONEN VON ERIC SCHWARTZ, ERSTMALS IM IFF ANIM-FORMAT.

CD-ROM - Empf. VK DM 99,-



THE KARA COLLECTION

EINE BISHER EINMALIGE KOLLEKTION VON SCHRIFTEN, HINTERGRÜNDE UND ANWENDUNGEN IN PROFESSIONELLER QUALITÄT ZUR ERZEUGUNG EINDRUCKSVOLLER SPEZIALEFFEKTE IN BILDERN, ANIMATIONEN, TITELN UND PRÄSENTATIONEN. ALLE ELEMENTE LASSEN SICH SOWOHL SEPARAT ALS AUCH IN KOMBINATION MIT ANDEREN EINSETZEN. DIE CD-ROM ENTHÄLT 80 COLORFONTS (MIT EFFEKTE WIE BACKSTEIN, GLAS, CHROM, KANTEN USW.), 5 ANIMFONTS® (HANDSCHRIFT, ROTATION, WISCHEN, FUNKENFLUG USW.), HUNDERTE ALTERNATIVER FARBPALETTEN, STARFIELDS (ANIMIERTE STERNE IN 3 ANSICHTEN), TEXTUREN UND HINTERGRUNDBILDER (GRANIT, MARMOR, SANDSTEIN, HOLZ USW.), DAS PROGRAMM COLORTYPE UND EINE ANIM-BRUSH-ERWEITERUNG FÜR PERSONAL PAINT.

CD-ROM - Empf. VK DM 99,-



PERSONAL PAINT

PERSONAL PAINT IST EIN SEHR LEISTUNGSFÄHIGES UND EINFACH ZU BEDIENENDES MAL-, ANIMATIONS- UND BILDBEARBEITUNGSPROGRAMM. SIE KÖNNEN ZWISCHEN 16 MILLIONEN FARBEN UND ZWEI UNTERSCHIEDLICHEN GRAFISCHEN UMGEBUNGEN WÄHLEN, SOWIE SCHNELLE MALWERKZEUGE MIT UNGLAUBLICHEN SPEZIALEFFEKTE KOMBINIEREN. DIESE NEUE VERSION KANN IN HÖCHSTER QUALITÄT DRUCKEN (24-BIT), STEREOGRAMME ERZEUGEN ("MAGISCHES AUGE"), UNTERSTÜTZT RTG, MEHRFACH-UNDO/REDO, VERSCHIEDENE DATEIFORMATE (IFF, PNG, DATATYPES USW.) UND ENTHÄLT EINEN HERVORRAGENDEN TEXTEDITOR, COLORFONTS, SCREEN-GRABBER, ANIM-BRUSHES, PROFESSIONELLEN POSTSCRIPT-TREIBER UND VIELES MEHR.

DISK - Empf. VK DM 89,-



HÄNDLER BESTELLEN BITTE BEI:
GTI
Grenville Trading International GmbH
Carl-Zeiss-Straße 9
D - 79761 Waldshut-Tiengen
tel. 07741 83040 • fax 07741 830438



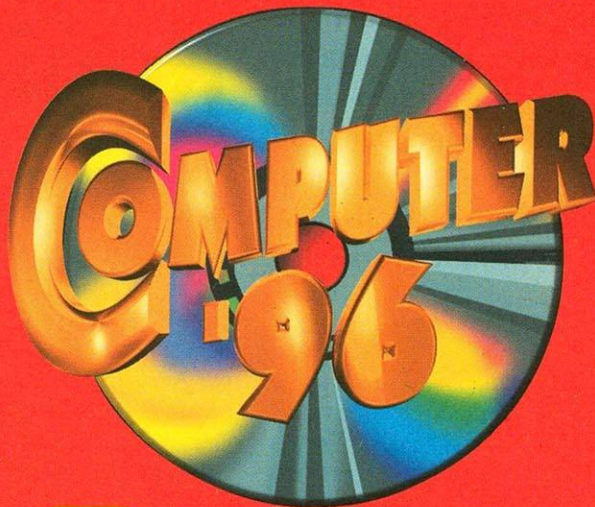
BESTELLEN SIE BITTE BEI:
Stefan Ossowskis Schatztruhe
Gesellschaft für Software mbH
Veronikastraße 33, D - 45131 Essen
tel. 0201 788778 • fax 0201 798447
E-mail stefano@chest.eunet.de • http://www.schatztruhe.de

<http://www.cloanto.com>

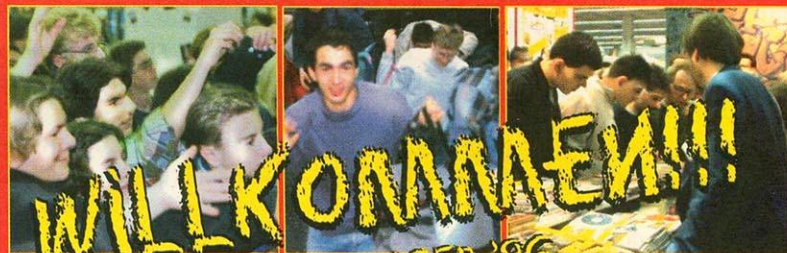
FÜR ALLE AMIGA-MODELLE (1 MBYTE FREIES RAM, 1 DISKETTENLAUFWERK ERFORDERLICH, 1 MBYTE CHIP-RAAM EMPFOHLEN). CLOANTO UND DAS CLOANTO-LOGO SIND ENGETRAGENES WARENZEICHEN DER ICP G.M.B.H. PERSONAL SUITE UND THE KARA COLLECTION SIND WARENZEICHEN DER CLOANTO ITALIA S.R.L. AMIGA IST EIN ENGETRAGENES WARENZEICHEN DER ICP G.M.B.H. ALLE ANDERE NAMEN SIND WARENZEICHEN BZW. ENGETRAGENES WARENZEICHEN IHRES BESITZER. PREISE SIND UNVERÄNDERLICHE PRESSESPERLUNGEN. BRÜTLER UND ÄNDERUNGEN IN PREIS, TECHNIK UND LIEFERUMFANG VORBEHALTEN. COPYRIGHT © 1992-1996 CLOANTO ITALIA S.R.L.

ERLEBEN! INFORMIEREN! KAUFEN!

»Eine der erfolgreichsten Computer-Messen Europas«



**Computer
Online
Multimedia
Entertainment**



**15. - 17. NOVEMBER '96
MESSEGELÄNDE KÖLN, HALLE 10+12**

INFOHOTLINE

TEL: 08642/899953

[HTTP://WWW.ICP-VERLAG.DE](http://www.icp-verlag.de)

Eine Gemeinschaftsveranstaltung von:



ICP GmbH & Co. KG
Fax 08 106 / 34 238



Gesellschaft für
Veranstaltungen und
Marketing mbH
Fax 02 34 / 94 688-44

KARTENSERVICE

___ Karten Erwachsene à 23 DM ___ DM
___ Karten Schüler/Studenten à 18 DM ___ DM
GESAMTPREIS ___ DM

(Versand nur gegen Vorkasse. Bitte Eurocheck beilegen.)

Name:

Straße:

Plz/Ort:

Unterschrift:

ICP, Kartenservice, Innere-Cramer-Klett-Str. 6, 90403 Nürnberg

Eine Kopie einer Diskette anzufertigen ist mit dem Betriebssystem des Amiga kinderleicht. Trotzdem klappt das nicht immer. Dann hilft ein spezielles Programm wie »Siegfried Copy«, das wir hier vorstellen.

■ von Thomas Fischer

Hat man ein Programm gekauft, macht man sich davon zuerst eine Sicherheitskopie. Public-Domain-Händler dagegen müssen häufig mehrere Kopien einer Diskette anfertigen. Sie sind daher besonders auf leistungsfähige Kopiersoftware angewiesen. Eines sollte man sich dabei jedoch immer merken: Nur wenn der Programmator das Kopieren seiner Software ausdrücklich erlaubt, darf sie auch kopiert werden.

Siegfried Copy wird seit Jahren ständig erweitert, so daß das Programm mittlerweile über viele leistungsfähige Eigenschaften verfügt. Anregungen der Anwender werden stets berücksichtigt und für den Herbst diesen Jahres ist bereits wieder ein Update angekündigt. Neben der Programmdiskette befindet sich eine ausführliche Anleitung in der Verpackung. Sie besitzt einen Index und gibt zusätzlich wertvolle Praxistips.

■ Oberfläche

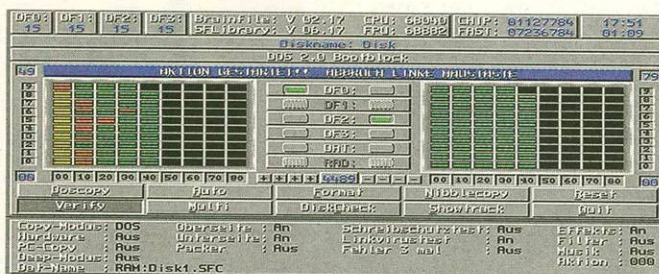
Siegfried Copy kann je nach Recherausstattung auf Diskette oder Festplatte installiert werden. Es läuft auf allen Ami-

■ Kopierprogramme: Siegfried Copy 1.9

Kopieren und archivieren

gas ab Kickstart 1.3 und mindestens 512 KByte RAM. Wir benutzen einen Amiga 4000 mit AmigaOS 3.1, Cyberstorm 68040/40, 26 MByte RAM, Grafikkarte Picasso II+ mit CyberGrafX und AT-Bus-Festplatte. Nach problemloser Installation auf Festplatte und anschließendem Start erscheint die Oberfläche des Programms auf einem PAL-Screen. Leider bietet das Programm keine Möglichkeit, einen anderen

check« wird die als Quelldiskette vorgegebene Diskette auf Schreib-Lese-Fehler, Prüfsummenfehler sowie Hardwaredefekte überprüft. Gleichzeitig sucht Siegfried Copy nach Bootblock- und Linkviren. Wer viele Disketten hintereinander kopieren möchte, wird die Funktionen »Auto« und »Multi« schätzen. Ohne Mausclick startet der Kopiervorgang nach Einlegen der Quell- und Zieldiskette automatisch.



Aufgepaßt: Eine benutzerfreundliche Oberfläche zeigt Fehler beim Kopieren sowie gefundene Viren an

Screenmodus einzustellen. Das gelang uns nur mit einem zusätzlichen Hilfsprogramm wie »NewMode«. Die Oberfläche ist übersichtlich aufgebaut. Alle Funktionen werden per Mausclick aktiviert. Zwei Felder zeigen jeweils Quelle und Ziel an. Gefundene Fehler oder Viren werden farblich und akustisch signalisiert.

■ Funktionen

»Format« formatiert Disketten entweder mit dem »Fast-File-System« oder auf die althergebrachte Art. Für einen bereits formatierten Datenträger ist die Funktion »Quick« vorhanden. Damit werden nur die Spuren 40 und 0 gelöscht, auf denen sich das Verzeichnis (Directory) der Diskette befindet. Mit der Funktion »Disk-

■ Kopieren per DFÜ

Das Pseudolaufwerk »DAT:« ist eine Datei, die Siegfried Copy im RAM oder auf Festplatte anlegt und wie ein Diskettenlaufwerk behandelt. Da Packalgorithmen zum Komprimieren der Daten genutzt werden, lassen sich damit Disketten platzgünstig auf Festplatte archivieren. Ein Druck auf die »Leertaste« gibt für »Dat-Name:« automatisch den Namen der eingelegten Quelldiskette mit der Endung ».SFC« vor. Hat man nur ein Diskettenlaufwerk oder möchte man viele Kopien anfertigen, ist das Pseudolaufwerk als Quelldiskette ein unentbehrlicher Helfer.

Mit der Funktion »Dfü-Copy« lassen sich eine oder mehrere Disketten per Modem

oder Nullmodem-Kabel von einem Rechner zum anderen kopieren. Voraussetzung ist, daß beide Rechner – Empfänger und Sender – jeweils Siegfried Copy nutzen. Wird ein Modem verwendet, muß dieses den Hayes-Befehlsatz unterstützen. Je nach Rechner und Modem können Baudraten von 1200 bis 115 200 Baud genutzt werden. Negativ ist, daß hierbei nur das »serial.device« genutzt werden kann, d. h. zusätzliche serielle Schnittstellen werden vom Programm nicht unterstützt. Das ist keineswegs mehr zeitgemäß und sollte schleunigst geändert werden.

Erfreulich ist, daß bei allen Aktionen das Multi-Tasking des Amiga beibehalten wird und das Programm trotzdem recht flott arbeitet. Dafür wird jedoch die Rechenzeit der CPU sehr stark in Anspruch genommen. Einen schnellen Prozessor zu haben, ist daher sehr von Vorteil. Drei Kopien einer DD-Diskette mit der Option »Verify« schafften wir in 152 Sekunden (ohne Verify waren es nur 43 Sekunden).

Nibblecopy

Mit diesem Modus kopiert man Disketten, die kein AMIGA-DOS-Format besitzen. Solche Formate findet man oft bei Spielen, sie sind häufig als Kopierschutz gedacht. Damit können auch MS-DOS-Disketten (nur DD-Disketten) kopiert werden.

Fazit: Wer häufig Disketten kopiert oder seine Disketten einfach nur auf Festplatte archivieren möchte, bekommt mit Siegfried Copy ein ideales Werkzeug. Da es schnell ist, spart das Programm dem Anwender zusätzlich viel Zeit. ■

Preis: 79 Mark
Anbieter: Siegfried Soft, Reichenbergerstr. 12,
34246 Vellmar, Tel.: (05 61) 98 23 906,
Fax (05 61) 57 31 79

Hardwarecopy

Das ist ein spezieller Kopiermodus, der ein Hardwaremodul erfordert. Das Modul wird zwischen externem Laufwerk und Amiga gesteckt und erlaubt dann Sicherheitskopien von Disketten, die sich im normalen oder Nibblemodus nicht kopieren lassen.

CD-Creator geht in die zweite Runde: Version 2.0 von CD-Creator liegt dem AMIGA-Magazin vor und wir waren gespannt, ob der Versionsprung gerechtfertigt war.

von Andreas Boris Claudio Karpf

■ CD-Recorder-Software: CD-Creator V 2.0

Perfekt, oder?

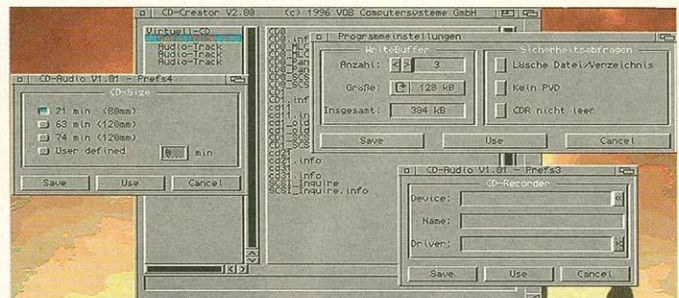
und »WriteCD« zusammengewachsen sind. Dadurch wird der gesamte Aufbau der CD flüssiger und einfacher. Die Preferences gelten auch für alle Anwendungen.

Bei den Preferences hat sich auch einiges getan: In den vier Fenstern kann man alle wichtigen Parameter einstellen. Bei den »Programmeinstellungen« werden die Puffergrößen gewählt sowie einige Programmoptionen.

In den »ISO-Optionen« werden generelle Werte fürs Brennen der CD angepaßt. Hier kann man auch eine Trademark-Datei angeben, wenn

werden dann Datenblocks eingefügt. Bei den Blocks, auch Tracks genannt, kann es sich um Audio- oder Datentracks handeln. Auch CD-I- und Multisession-Tracks sind möglich.

Seite 84) definiert werden. Wählt man Dateiinformation, wenn ein Track aktiviert ist, kann man auch diese Informationen anpassen. Sowohl die Art als auch einige zusätzliche Parameter wie das Datum, Kopierfreigabe etc. sind hier einzustellen. Sind alle Einstellungen korrekt vorgenommen,



Programmeinstellung: Einfach, schnell und übersichtlich werden die Parameter des CD-Creator V 2.0 eingestellt

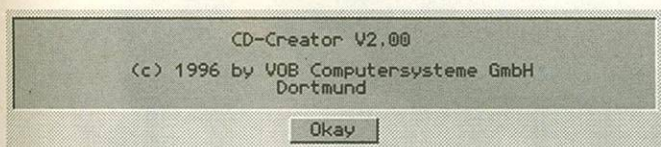
In diese Tracks werden dann die Dateien oder Verzeichnisse kopiert. Dies geschieht über das bereits erwähnte »Drag & Drop« oder über einen Datei-Requester. In der Folge kann man alle Funk-

geht's über das Projekt-Menü zum Schreiben eines Images oder das Brennen der CD. Hierzu wurde die Liste der CD-Brenner erweitert (s. Kasten »Kompatibilität« Seite 88).

Mit dieser Funktionsvielfalt ist der CD-Creator zu einem vollwertigen und derzeit unschlagbaren Instrument zum Brennen von CDs geworden. Mit den Zusatzprogrammen »CD-Audio« (Test in einer der nächsten Ausgaben) und »CD-Copy« (Test siehe Ausgabe 10/96) ist der CD-Creator V 2.0 für alle Fälle gewappnet. abc

Um es vorweg zu nehmen: Die neue Version hat die bisherige in den Schatten gestellt. Das Programm in so kurzer Zeit um so viele Funktionen zu bereichern und dennoch stabil zu halten, ist bewundernswert.

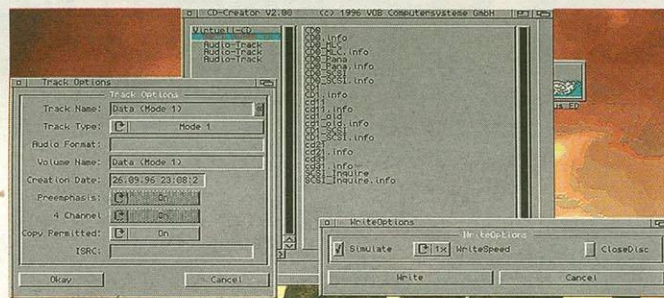
Bei den Erweiterungen und den Verbesserungen wurde



CD-Creator: In der Version 2.0 wurde der CD-Creator um einige Funktionen erweitert. Neue CD-ROM-Brenner kamen dazu.

der Entwickler bei VOB von vielen Lesern und Testern unterstützt, um wünschenswerte Funktionen zu integrieren. Für unsere Begriffe eines der feinsten Features, das Einzug in den CD-Creator V 2.0 gehalten hat, ist die Drag-&-Drop-Funktion. Man kann sowohl Dateien als auch ganze Verzeichnisse von irgendeinem Laufwerk nehmen, einfach auf den CD-Creator ziehen und schon sind die Daten für die neue CD vorgemerkt. Einfacher geht es nicht.

Doch nun der Reihe nach: Als erstes fällt auf, daß das Programm Font-sensitiv ist (paßt sich an die eingestellte Schrift an) und auf Grafikkarten läuft. Die Größe des CD-Creator-Fensters ist variabel einstellbar und macht das ganze übersichtlicher. Außerdem sieht man sofort, daß die Programme »CreatISOImage«



Vorbereitung: Die Daten, die auf die CD gehören, können einfach über Drag & Drop in das Fenster gezogen werden

die CD etwa CD³²-tauglich sein soll.

In »CD-Recorder« können Sie den CD-Brenner sowie den entsprechenden Treiber einstellen. In »CD-Size« ist die Länge der CD das Thema.

Nachdem die ganzen Parameter angepaßt sind, geht es ans Zusammenstellen der CD. Hier hat VOB einen interessanten Ansatzpunkt gewählt. Als erstes wird eine virtuelle CD definiert. In diese virtuelle CD

tionen wie Löschen, Verschieben etc. auf diese Dateien anwenden. Dabei werden jedoch nur die Namen verschoben und nicht die Dateien. Sie verbleiben vorerst in den Originalverzeichnissen.

Auch die Dateiinformationen, wie Name und Erstellungsdatum, können direkt aus dem Programm heraus geändert werden. Last but not least kann der PVD, PrimaryVolume-Descriptor (siehe Workshop

Preis für die Software

CD-Creator V 2.0: 399 Mark
 Update von CD-Creator V1.0: vor einem Monat gekauft: kostenlos
 ältere Versionen: 99 Mark
 CD-Copy: 199 Mark
 CD-Audio, einzeln: 99 Mark
 CD-Audio + CD-Copy, Update über CD-Creator V 1.0: 99 Mark
 VOB Computersysteme GmbH, Haumannstraße 1a, 44379 Dortmund, Tel. (02 31) 96 10 28-0, Fax (02 31) 96 10 28-88

Das Bindeglied zwischen Amiga und PC!

Siamese

S Y S T E M S

Mit Siamese kann die gesamte Peripherie von PC- und Amiga-Systemen genutzt werden:

- FDD, HDD, CD, SCSI-Devices • eine Maus, eine Tastatur, ein Monitor
- gemeinsames Clipboard (cut and paste)

AMIGA

PC

Bestehend aus:

- Platine für PC (8bit)
- Software-Treiber
- alle Verbindungskabel

298,-^{DM}

Einführungspreis!

Incl. 15% MwSt., zzgl. Porto

Weltweiter Vertrieb durch:

eagle computer products
D-71549 Auenwald
Tel.: 07191-300 993
Fax.: 07191-300 922



INTERCOMP
High-Tech

Vertrieb Österreich:

INTERCOMP, A. Mayer GesmbH
6900 Bregenz
Tel.: 05574-4 73 44
Fax.: 05574-4 62 54

RATGEBER AMIGA MAGAZIN

■ Dateisuche mit Search

Viele Verzeichnisse auf der Festplatte erschweren häufig, bestimmte Dateien zu finden. Entweder hat man den Namen oder einen Teil davon vergessen oder man kennt den Pfad nicht mehr. Mit dem Befehl »Search« aus dem Verzeichnis »C« kann man aber danach suchen lassen. Dazu ist lediglich die Option »FILE« anzugeben, damit Search nach und nicht innerhalb von Dateien sucht. Für die Suche nach sämtlichen Dateien mit der Endung ».guide« auf der Festplattenpartition HD0: ist folgende Zeile in einer Shell einzugeben:

```
Search FROM HD0: SEARCH #?.guide
FILE ALL PATTERN
```

Das angegebene Verzeichnis – hier »DH0:« – wird daraufhin nach dem Namensmuster »#.guide« durchsucht. Als Quelle lassen sich auch mehrere Verzeichnisse angeben.

Marco Wilka/ff

■ Adapter selbstgemacht

Die neuen Amiga-Monitore lassen sich ohne Adapter direkt am Monitor-Anschluß des Amiga betreiben. Für den Anschluß an eine Grafikkarte paßt der 25polige Sub-D-Stecker nicht. Hier wird ein 15poliger dreireihiger Sub-D-Stecker gefordert. Ein Adapter muß also her. Mit etwas Geschick kann dieser selbst angefertigt werden. Neben Erfah-

Monitoradapter

Sub-D-Stecker 25polig	Sub-D-Stecker 15polig
3	1
4	2
5	3
11	13
12	14
16	6
17	7
18	8
20	4;5;10;11

rung im Umgang mit einem Lötkolben ist etwas isolierter Draht sowie ein 15- und ein 25poliger Sub-D-Stecker notwendig. Beide Stecker lassen sich in einem gemeinsamen Gehäuse einbauen. Werden jedoch separate Gehäuse verwendet, ist geschirmtes Kabel zu verwenden. Die Lötstifte werden so verbunden, wie im Kasten »Monitoradapter« dargestellt.

Die beiden Steckergehäuse sind jeweils mit der Kabelschirmung oder einem Draht zu verbinden.

Bedenken Sie aber, daß beim Basteln mit Hardware diese auch zerstört werden kann. Wir übernehmen dafür keine Haftung. Wenn Sie sich den Selbstbau dieses Adapters nicht zutrauen, kaufen Sie ihn fertig im Fachhandel.

tf

■ PC-Netzteil am Amiga

Reicht die Leistung des externen Netzteils beim Amiga nicht mehr aus, muß ein Stärkeres her. Mit etwas hand-

werklichen Fähigkeiten kann dafür ein PC-Netzteil umgebaut werden. Aber auch hier gilt: Hände weg, wenn die Erfahrungen für solch einen Umbau fehlen.

Ein PC-Netzteil hat mehrere Steckverbinder. Sie sind genormt und führen die Spannungen +12 Volt und +5 Volt mit der zugehörigen Masse. Daran lassen sich verschiedene Laufwerke anschließen. Weiterhin gibt es zwei sechspolige Pfostenstecker. Die Spannungen der Kabel sind dem Kasten »PC-Netzteil« zu entnehmen.

Schaut man von vorn in den Würfelstecker des externen Amiga-Netzteils, sind die Anschlüsse des Steckers so belegt, wie in der Skizze »Amiga-Netzteil-Stecker« zu sehen ist.

Es ist ratsam, sämtliche Spannungen zu überprüfen und mit den angegebenen Farben der Adern zu vergleichen. Bei älteren PC-Netzteilen können Unterschiede auftreten. Beim Amiga-Anschlußkabel kann es ebenfalls sein, daß die Farben nicht immer mit den Angaben in der Tabelle »Amiga-Netzteil« übereinstimmen. Um sicher zu sein, ist ein Durchgangsprüfer sehr hilfreich.

Nun öffnet man das Amiga-Netzteil, indem die Schrauben

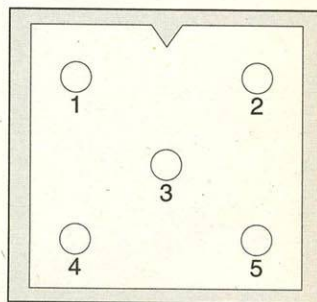
an der Rückseite gelöst werden und lötet oder kneift die Anschlußkabel von der Leiterplatte ab. Danach kneift man die Kabel des PC-Netzteils in der Nähe der beiden Pfostenstecker durch und verlötet sie mit den entsprechenden Adern des Amiga-Anschlußkabels. Die Lötstellen sind sorgfältig zu isolieren, um Kurzschlüsse zu vermeiden. Wer keinen Lötkolben besitzt, kann die Kabel auch mit Rundsteckern aus dem Kfz-Bereich versehen und zusammenstecken. Das funktioniert bei mir seit über einem Jahr und das Problem der Isolierung ist damit ebenfalls gelöst.

Bevor das umgebaute Netzteil am Amiga angeschlossen wird, sollten sämtliche Spannungen am Amiga-Stecker mit einem Multimeter nachgemessen und mit der Abbildung verglichen werden. Erst wenn alle Spannungen stimmen, wird das Netzteil angesteckt. Ein heißgelaufenes Netzteil und damit verbundene Rechnerabstürze gehören nun der Vergangenheit an.

Armin Hennecke/ff

PC-Netzteil

Farbe	Spannung
orange	PowerGood (PC-spezifisch, für uns uninteressant)
rot	+5 V
gelb	+12 V
blau	-12 V
schwarz	Masse
schwarz	Masse
schwarz	Masse
schwarz	Masse
schwarz	Masse
schwarz	Masse
weiß	-5 V
rot	+5 V
rot	+5 V
rot	+5 V



Amiga-Netzteil-Stecker: Anschlüsse von vorn betrachtet

Amiga-Netzteil

Pin-Nr.	Spannung	Farbe der Ader des Anschlußkabels
1	+12 V	braun
2	Masse	schwarz
3	-12 V	weiß
4	Schirm (Masse)	gelb
5	+5 V	rot

arXon GmbH

GmbH



069-9784-1010
fax -9784-1030

Softbase Hannover

Speicher		Festplatten	
1x 4 MB 60ns	49,-	2,5" 810 MB	519,-
1x 8 MB 60ns	95,-	3,5" 850 MB	309,-
1x 16 MB 60ns	179,-	3,5" 1,2 GB	369,-
1x 32 MB 60ns	369,-	3,5" 1,7 GB	399,-
		A1200/Magic	689,-
		A1200/6 MB/1,7 GB Festpl.	1269,-
Turbokarten		Spiele, z.B.	
A500 M-Tec 68020/4 MB Ram-Option	179,-	NemacIV ab 68020	39,90
A1200 Blizzard 68030/50 Mhz	299,-	Sensible World of Soccer95/96	38,90
A1200 Ram-Karte mit 8 MB-Option	109,-	Space Hulk	29,90
		Der Seelensturm A1200	39,90
CD-Rom a.A.		Colonization engl.	39,90
Aminetset 1,2,3	49,90	Breathless A1200	59,90
Sci-Fi-Sensations	44,90	Speris Legacy A1200	49,90
		Hattrick!	69,90
		Star Trek 25th-Anniversary A1200	29,90

Die Versand- und Ladenpreise können variieren:
Versandkosten: 10,- + 3,-PostNN

Öffnungszeiten: MO-FR 15.00-22.00 SA 12.00-20.00. Bei Annahmeverweigerung berechnen wir 50,-.

Softbase, Hard- und Software Tel.: 05 11/69 14 87
Podbielskistr. 278 • 30655 Hannover Fax: 05 11/69 49 84

IBM intern

Pegasus	DPES31080	SCSI 1.08 GB	10.5 ms • 448Cache • 5400RPM	459,-
Starfire	DFHS32160	SCSI 2.16 GB	8.0 ms • 512Cache • 7200RPM	1199,-
Nightfire	DFRS32160	SCSI 2.16 GB	9.3 ms • 512Cache • 7200RPM	589,-
Orion	DORS32160U	SCSI 2.16 GB	8.5 ms • 512Cache • 5400RPM	579,-
Starfire	DFHS34320	SCSI 4.32 GB	8.0 ms • 512Cache • 7200RPM	1469,-
Nightfire	DFRS34320	SCSI 4.32 GB	9.3 ms • 512Cache • 7200RPM	1129,-
UltraStar2XP	DCHS34550F	SCSI 4.55 GB	7.5 ms • 512Cache • 7200RPM	1839,-
Nightfire	DFRS32160	WIDE 2.16 GB	9.3 ms • 512Cache • 7200RPM	619,-
Orion	DORS32160T	WIDE 2.16 GB	8.5 ms • 512Cache • 5400RPM	589,-
Nightfire	DFRS34320	WIDE 4.32 GB	9.3 ms • 512Cache • 7200RPM	1119,-

Externe Festplatten werden komplett montiert und mit 25-50Pol SCSI Kabel sowie Terminator geliefert.

extern
AUFFREIS 2 - 4 GB SCSI 150,-
2 - 4 GB WIDE 200,-

ARTEN-REICH GARTENTEICH

Ein Gartenteich bietet wasser-abhängigen Tieren und Pflanzen wichtigen Lebensraum. Wie man ihn naturnah plant und anlegt, warum Sie auf Fischbesatz am besten verzichten und vieles mehr steht in der Broschüre "Naturschutz ums Haus" (für 5,- DM in Briefmarken).

Naturschutzbund Deutschland (NABU)
Postfach 30 10 54
5300 <53190> Bonn

ADX Datentechnik GmbH

Haldesdorferstr. 119 * 22179 Hamburg
Tel. 040 - 642 02 656 Internet <http://www.adx.de>
Fax. 040 - 642 02 659 Infos: preisliste@adx.de

CD-ROMS

Tele Info Aminet 14	DM 47,-	Demos und Tools	DM 2,-
World Info 85	DM 18,90	Photogenics 2.0	DM 149,-

CD-ROMS:	Weitere CDs a.A.	WB Enhancer	DM 37,-
Aminet Jo Vol.	DM 18,90	WB Add-On Vol. 1	DM 34,-
Aminet Set 1, 2, 3 Jo Set	DM 46,90	World Info 85	DM 17,-
Amiga Dev. 1.1	DM 19,-	Xipaint 4	DM 77,-
Amiga Repair Kit (1 Disksalv 4)	DM 63,-	Programme: Weitere Software a.A.	
Amos PD CD Vol. 2	DM 36,-	ASIM CDFS 3.6	E DM 107,-
Amiga Tools 5	DM 35,-	Diavolo Backup 3 Pro.	D DM 119,-
Artworx	DM 20,-	Turbocals 3.5	D DM 95,-
Blankor Col. (Bildschirmshoner)	DM 20,-	Zip/Jaz Tools	E DM 48,-
Cinema Studio	DM 33,-	Turboprint 4.1	D DM 107,-
Directory Opus 6.5	DM 87,-	Final Writer 5	D DM 185,-
DoIt	DM 28,-	WordWorth 5	D DM 174,-
Do It 2	DM 65,-	ImageVision	D DM 177,-
Encounters	DM 29,-	Reflection 4	D DM 339,-
Gateway 2	DM 16,-	Maxon Cinema 4D Pro	D DM 370,-
Fun Clips	DM 35,-	Maxon CAD 2.5	D DM 270,-
Hermann der User & Co	DM 40,-	Monument Designer V3	D DM 568,-
Magna Media PD Jo CD	DM 7,-	Monument Designer V2	D DM 345,-
Magic Publisher	DM 65,-	XVDE 2	D DM 165,-
Meeting Pearls 3	DM 14,-	Info zu Miami telefonisch erfragen	
Maxon Raytrace Pro CD	DM 65,-	Hardware: Weitere Hardware a.A.	
Maxon Cinema Classic CD	DM 65,-	Blizzard 1230 IV	D DM 278,-
Maxon Atlas	DM 74,-	Blizzard 1260	D DM 878,-
Net News Offline	DM 17,-	Blizzard 2060	D DM 1178,-
Octamed 6	DM 36,-	Cyberstorm MK II	D DM 1178,-
Soundstudio 1.0	DM 69,-	Cyberstorm MK II 040ERC	D DM 728,-
Sci-Fi Sensation	DM 39,-	Blizzard 2040 ERC	D DM 678,-
Print Studio Pro.	DM 48,-	Cybervision 64-3D 2 MB	D DM 428,-
3D Images	DM 25,-	Cybervision 64-3D 4 MB	D DM 578,-
Textikon	DM 48,-	Slamese	D DM 288,-
Pro Video Club	DM 52,-		

Alle Angebote zuzüglich Versandkosten. Bei Vorkasse plus DM 6,- bei Nachnahme plus DM 9,-
Angebote freibleibend. Druckfehler, Irrtum vorbehalten. Tel. Mo.-Fr. v. 9.00 - 18.30
Sa. v. 9.00-13.00 Uhr. Firmen und Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen Ihrer Inhaber.

Studio prof. 2.1x

- ✓ erweiterter Druckertreiber
- ✓ mit selbstkalibrierendem Farbmanagementsystem
- ✓ ARexx-Interface
- ✓ deutsches Handbuch
- ✓ viele Raster und Formate
- ✓ Ideal für Farbdrucker
- ✓ Epson Stylus
- ✓ HP DJ 850
- ✓ Canon BJT

129,-

Micropolis

Aries 2	4421	2.1 GB	9.0ms • 512Cache • 5400RPM	689,-
Taurus	4221	2.1 GB	8.5ms • 512Cache • 7200RPM	999,-
Capricorn	3243	4.3 GB	8.5ms • 512Cache • 7200RPM	1509,-
Gold AV	3243	4.3 GB	8.5ms • 512Cache • 7200RPM	1649,-

CD-Writer

Philips	CDD 2000	2/4 fach • 5 1/4"	729,-
Yamaha	CDR 100	4 fach • 5 1/4"	1209,-

WechselsCSI

SyQuest	SyJet	1.36B	889,-
Fujitsu	M2513A	640MB	809,-
IOmega	ZIP Drive	100MB	329,-
IOmega	JAZ Drive	1070GB	769,-
Xyratex	MCD Drive	540MB	609,-

Medien für o.g. Laufwerke lieferbar.
Preise bitte tel. erfragen.

CD ROM Speicher

Toshiba	XM5401	4.0	189,-	PS/2 4MB	59,-
Toshiba	XM 3701B	6.7	339,-	PS/2 8MB	99,-
Pioneer	DR433	10.0	329,-	PS/2 16MB	169,-
Plextor	PX-83CS	8.0	539,-	ZIP 2MB	139,-

SwitchBox

199,-

- ✓ 3 ext. Parallelports/bidirektional
- ✓ Ideal f. Drucker, Scanner, Sampler...
- ✓ Steuerung über Taster, WB, ARexx
- ✓ automat. Umschalten mit Studio 2

ScanDoubler

299,-

- ✓ für alle Amiga 4000 (& Tower)
- ✓ 15kHz auf Standard-VGA-Monitor
- ✓ auch AGA & 16.8 Mio. Farben (24bit)
- ✓ Ideal für BootMenü, Video, Spiele!

sonst. Hardware

Amiga Surfer	929,-
Ariadne Netzwerkkarte	359,-
Blizzard 1230-IV	339,-
Blizzard 1260	1169,-
Blizzard 2060	1299,-
CyberVision 3D	a.A.
CyberVision 4MB	609,-
MultifaceCard III	139,-
Squirrel PCMCIA	129,-
Toccata	509,-
V-Lab Motion	1719,-
V-Lab Digi. S-VHS	509,-

Assenheimer Straße 17-30 • 60489 Frankfurt am Main
Ladenlokal • Versand • Händleranfragen willkommen!

Es gelten unsere allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Die Angebotspreise gelten ab dem 20.10.1996 (Lager Frankfurt). Viel Spaß mit Ihrem Amiga!

Ist der CD-CREATOR erfolgreich installiert, wird es Zeit, die erste eigene CD zu brennen. In diesem Kurs möchten wir Ihnen demonstrieren, wie man mit dem CD-CREATOR effektiv eine CD³²-Mixed-Mode-CD aufbaut.

■ von Andreas Boris Claudio Karpf

Vor allen anderen Dingen steht auch vor dem Brennen von CDs zunächst die Planung. Der CD-CREATOR bietet viele Möglichkeiten, aber um diese effektiv zu nutzen, sollte man sich im klaren sein, was es für eine CD werden soll. In unserem Beispiel wird es eine bootbare Mixed-Mode-CD für CDTV und CD³². Mixed-Mode bedeutet, daß sowohl Daten- als auch Audio-Tracks auf der CD vorhanden sind. Weiterhin soll die Möglichkeit offen gehalten

■ CD-Recorder-Software: VOB CD-CREATOR (Folge 2)

Der Herr der CDs

Die Workbench wird von CD³²-Besitzern benötigt, um die Programme auszuführen, während der CD-Player dazu da ist, die Audio-Tracks abzuspielen. Bei den Programmen haben Sie freie Wahl.

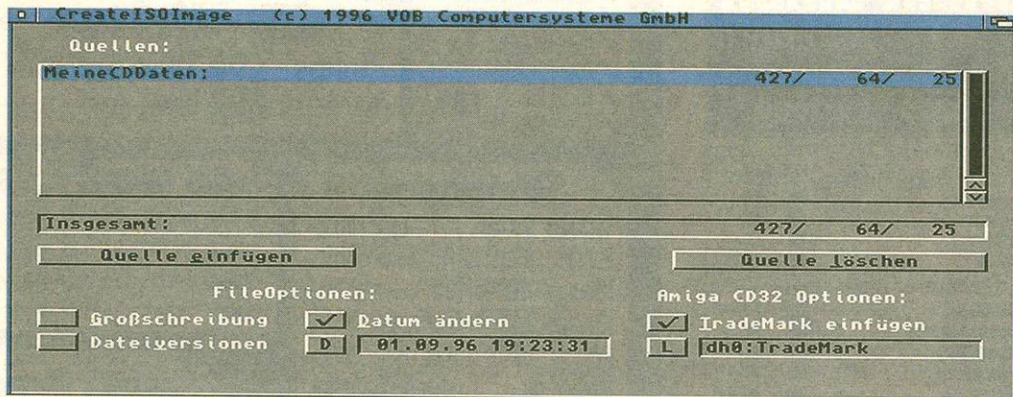
Besonders zu beachten ist, daß auf fast jeder Workbench Verweise (assigns) auf andere Platten, Partitionen oder Verzeichnisse existieren, die auf der CD eventuell nicht mehr in der gleichen Form oder so

es möglich ist, das Image (das ausführbare Testabbild) auf einem Datenträger direkt im CD-Format zu erstellen und anschließend zu testen. Allerdings wird dieser Datenträger formatiert und alle Daten dabei gelöscht. Diese Methode ist nur für diejenigen sinnvoll, der zumindest zeitweise einen freien Datenträger (Festplatte oder Wechselmedium, egal ob AT oder SCSI) hat. Außerdem muß eine freie Fest- oder

trägt ein Verzeichnis (z.B. »MeineErsteCD«) angelegt, in die Sie anschließend die kompletten Workbenchdateien kopieren. Sollen sich die Programme auf der CD im selben Verzeichnis befinden, werden diese ebenfalls einfach hinein kopiert. Es empfiehlt sich jedoch, der besseren Übersichtlichkeit halber, ein Unterverzeichnis (z.B. »MeineProgramme«) anzulegen und die Programme dort hinein zu legen.



Trickreich: Erst testen, dann brennen – und dabei Geld sparen. Durch ein genaues Abbild der künftigen CD (Image) können alle Programme und »assigns« getestet werden.



CreateISOImage: Datenquellen und alle Optionen auf einen Blick. Die Einstellung ist einfach und leicht verständlich. Danach geht's los und das genaue Abbild der neuen CD wird generiert.

werden, daß später noch weitere (Audio-)Tracks hinzugefügt werden können.

■ Planung ist die halbe CD

Zunächst sollten Sie festlegen, welche Daten der Daten-track enthalten wird. In unserem Beispiel erstellen wir eine CD, auf der sich die komplette Workbench sowie ein CD-Player und beliebige ausführbare Programme befinden.

gar gar nicht mehr existieren. Diese assigns müssen also gelöscht oder geändert werden bzw. neue assigns müssen hinzukommen.

Da es fast unmöglich ist, alle assigns auf Anhieb richtig zu setzen, sollten Sie die erzeugte Struktur vor dem Brennvorgang testen. Der CD-CREATOR stellt dafür eine spezielle Option in »CreateISOImage« zur Verfügung, mit deren Hilfe

Wechselplattenkapazität in der doppelten Größe des zu schreibenden Datentracks vorhanden sein. Bei diesem Vorgang ist äußerste Vorsicht geboten, da keine Sicherheitsabfrage vor dem Löschen warnt.

■ Das erste Image

Sind alle Voraussetzungen erfüllt, so können Sie mit den Vorbereitungen beginnen. Zunächst wird auf einem Da-

Kursübersicht:

Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit den CD-CREATOR einfach und schnell Ihre eigenen CDs brennen.

Folge 1: Hier werden grundsätzliche Informationen zu CDs, CD-Recorder und SCSI erläutert.

Folge 2: Sowohl die Programme »CreateISOImage« und »ConvertAudioFiles« werden in dieser Folge besprochen als auch die Preferences-Einstellungen.

Folge 3: Auf die Beschreibung von »WriteCD« folgt das Brennen einer Mixed-Mode-CD sowie einer CD für das CDTV und das CD³².

Folge 4: Fehlerbehebung bei der Erstellung einer CD mit »RecoverTrack« und die Besonderheiten von Multi-session-CDs werden wir in dieser Folge beschreiben.

SCAN-DOUBLER intern mit Flicker-Free Funktion

für A-2000/3/4000 und A-1200 Tower mit Video Option
 Verdoppelt Videofrequenz von 15 kHz auf 31,5kHz,
 Anschluß: Amiga Video-Ausgang,
 S-VHS-Ausgang, Video-Eingang,
 24 Bit Farbtiefe, 16,7 Millionen Farben

579,-

RAM Erweiterungen

512 KB - A500 intern **49,-**
 1 MB - A500 PLUS intern **75,-**
 2 MB - A500 inkl. GARY-Adapter,
 Uhr und Akku **175,-**
 1 MB - A600 intern **95,-**



225,-

Mega-Chip für A-500 und A-2000

2 MB Chip-RAM Erweiterung mit 2 MB
 BIG FAT-AGNUS inkl. CHIP-Puller

RAM Erweiterung für AMIGA 1200

alle RAM Erweiterungen verfügen über
 einen PLCC Sockel bis 33MHz
 und einen PGA 33-50MHz Copro. Sockel,
 Akkugepufferte Echtzeituhr und einen
 oder zwei 72pol SIMM-Sockel

ab 85,-

RAM-1208/1 bis 8 MB

mit einem SIMM-Sockel

RAM-1208/2 bis 8 MB

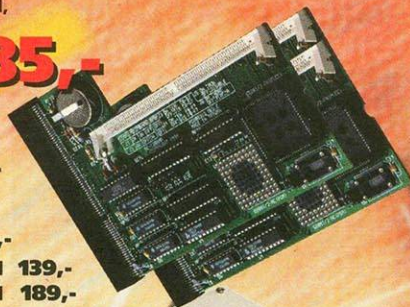
mit zwei SIMM-Sockeln,
 für zwei gleiche SIMM Module. **99,-**

RAM-1210/2 bis 10 MB

mit zwei SIMM-Sockeln, für zwei
 unterschiedliche SIMM-Module **125,-**

RAM-1208/1 mit 4 MB SIMM-Modul **139,-**

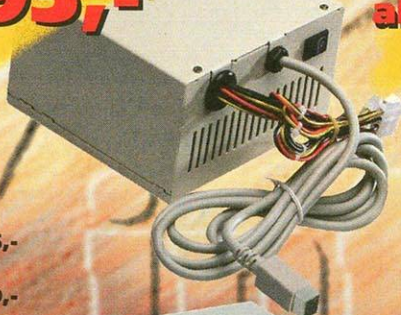
RAM-1208/1 mit 8 MB SIMM-Modul **189,-**



Full-Power Netzteil extern

für AMIGA-500/600/1200
 Original Kabel und Stecker,
 Ein / Aus Schalter, eingeb. Lüfter,
 ersetzt das original-Netzteil,
 23A / 5 Volt Ausgangsleistung,
 zusätzlich sind drei 5,25"
 und zwei 3,5" Anschlüsse vorhanden

95,-



AMIGA Zubehör

VGA-Adapter
 für 1200/4000 (23pol-Bu / 15pol-Bu) **15,-**

Echtzeituhr
 für A-1200 akkugepuffert, intern **19,-**

Maus/Joystick-Adapter elektronisch
 Umschaltung über linke MAUS Taste / Feuerknopf **19,-**

Verläng. - kabel für Maus oder Joystick 1,5 m **9,-**

Laufwerke 3,5

extern 880KB für alle Amiga, Metallgehäuse,
 abschaltbar, Bus bis DF3 **89,-**

intern 880KB für Amiga A-500/600/1200
 2000/4000 komplett mit Zubehör **79,-**

HD extern und intern 1,76MB **ab 129,-**

! Bei Bestellung bitte Typ angeben

3-fach Umschaltplatine A-1200
 für ROM v.1.3, v.2.0x und v.3.0 / v.3.1 (Paar) **39,-**

2-fach und 3-Fach Umschaltplatinen
 für A-500/2000 ab 15,-

Kickstart-ROMs v.1.3/v.2.05/v.3.0 **39,-/45,-/79,-**

ROMs v.3.1 ohne Handbuch **ab 79,-**

AT-Bus HDD Kabel - Adapter für A-600/1200
 von 2,5 => 3,5 inkl. Stromkabel, ca 7cm lang **15,-**

dito von 2,5 => 2,5 und 3,5, ca 70 cm lang **35,-**

dito von 2,5 => 3,5 und 3,5, ca 70 cm lang **29,-**

dito von 2,5 => 3,5 und 3,5, ca 70 cm lang **29,-**

dito von 2,5 => 3,5 und 3,5, ca 70 cm lang **29,-**

dito von 2,5 => 3,5 und 3,5, ca 70 cm lang **29,-**

dito von 2,5 => 3,5 und 3,5, ca 70 cm lang **29,-**

dito von 2,5 => 3,5 und 3,5, ca 70 cm lang **29,-**

dito von 2,5 => 3,5 und 3,5, ca 70 cm lang **29,-**

dito von 2,5 => 3,5 und 3,5, ca 70 cm lang **29,-**

dito von 2,5 => 3,5 und 3,5, ca 70 cm lang **29,-**

dito von 2,5 => 3,5 und 3,5, ca 70 cm lang **29,-**

dito von 2,5 => 3,5 und 3,5, ca 70 cm lang **29,-**

dito von 2,5 => 3,5 und 3,5, ca 70 cm lang **29,-**

dito von 2,5 => 3,5 und 3,5, ca 70 cm lang **29,-**

dito von 2,5 => 3,5 und 3,5, ca 70 cm lang **29,-**

dito von 2,5 => 3,5 und 3,5, ca 70 cm lang **29,-**

dito von 2,5 => 3,5 und 3,5, ca 70 cm lang **29,-**

dito von 2,5 => 3,5 und 3,5, ca 70 cm lang **29,-**

dito von 2,5 => 3,5 und 3,5, ca 70 cm lang **29,-**

infinitiv 1300 Magic

mit eingebautem AMIGA 1200 Computer,
 880 kB Diskettenlaufwerk,
 Handbuch, Maus,KS und WB 3.1
 inkl. Magic Software packet

ab 895,-

infinitiv 1300 Basic

mit eingebautem AMIGA 1200 Computer,
 880 kB Diskettenlaufwerk,
 Handbuch, Maus,KS und WB 3.0

ab 745,-

infinitiv Towergehäuse

für AMIGA 1200

zum Einbau eines A-1200 Desktop-Comp.
 mit Integr. Tastatur-Interface
 für alle PC-Tastaturen speziell
 für Windows-95 geeignet
 oder infinitiv Designer Tastaturgehäuse
 mit integr. Interface mit Spiralkabel.

ab 395,-

! bei Bestellung bitte Netzteil
 und Tastatur Typ angeben

AMIGA 4000 / 040 T

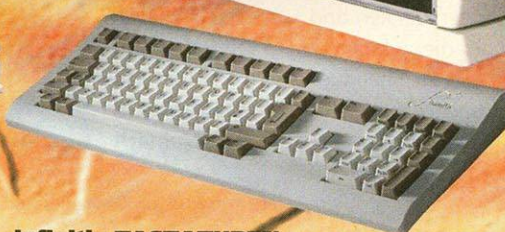
2/6 MB RAM, 1 GB HD, FDD 880 kB.
 inkl. original Zubehör

ab 3795,-

Micronik Classic 4000 T

2 MB Chip-RAM, FDD 880 kB, Netzteil 230 W, 7 Zorro II/III und 2 Video-Slots,
 inkl. Handbuch, Maus, Systemsoftware, A-4000 Tastatur im Infinitiv
 ergonomischen Design ! CPU, CD-ROM und HD optional

ab 2495,-



infinitiv TASTATUREN

für AMIGA 2000/3000/4000
 im ergonomischen Design zum
 professionellen Arbeiten

Deutscher Zeichensatz **89,-**

Internationaler Zeichensatz **59,-**

Tastaturgehäuse infinitiv-Design

für A-1200 Original-Tastatur
 inkl. Interface Comp.Seite und
 Tastaturseite mit 2m Spiralkabel **149,-**

PC-Tastatur-Interface

für AMIGA 1200
 für alle PC-Tastaturen,
 speziell für WINDOWS-95 geeignet.
 Montage ist lötfrei.
 Anschluß über FOLIEN-Kabel.

PC Tastatur-Interface

Win 95 u.MF2- Tastaturen
 A-500/2000/3/4000 **ab 69,-**



Halle 10.2
 Stand Nr A42 / B43

Micronik
Computer Service
 Brückenstraße 2, 51379 Leverkusen
 Tel. 02171 / 72 45 - 0
 Fax 02171 / 72 45 - 90

Händleranfragen erwünscht.
 Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten ! AMIGA und Kickstart sind eingetragene Warenzeichen der ESCOM AG.
 Besuchen Sie uns auch in unserem Ladenlokal, wo Sie weitere interessante Artikel sowie eine reichhaltige Auswahl an Hard & Software finden.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9⁰⁰-13⁰⁰ und 14⁰⁰-18⁰⁰,
 Sa. 10⁰⁰-14⁰⁰ - An der A3 Ausf. Opladen

Soll die CD auch auf dem CDTV bzw. dem CD³² laufen, müssen Sie in die oberste Verzeichnisebene noch die Trademark-Dateien für das CDTV bzw. CD³² kopieren. Beide Dateien befinden sich auf der »Developer CD« von AMIGA Technologies.

MeineErsteCD entpacken, sondern auf RAM: oder in ein temporäres Verzeichnis. Auch der Audio-Player sollte entsprechend auf die richtigen Device-, Unit-, und LUN-Werte gesetzt werden.

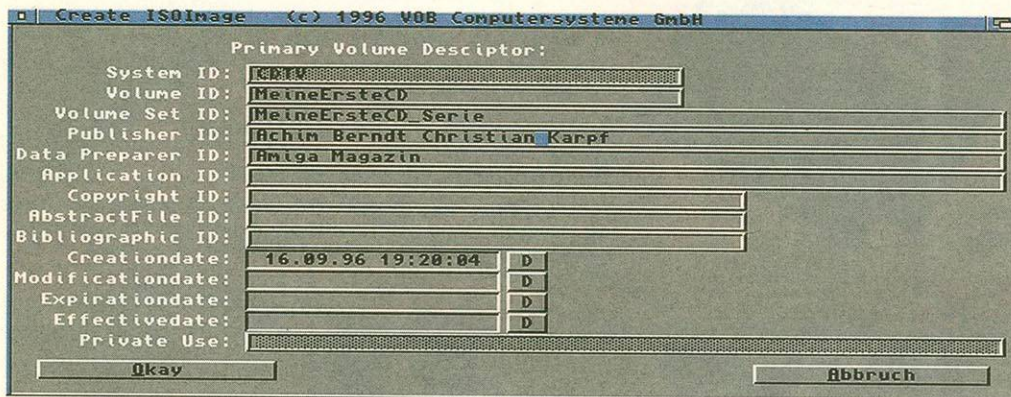
Nun kann das eigentliche Image, also das Abbild der CD,

nisse hinzufügen, die dann ebenfalls in der obersten Verzeichnisebene auf der CD erscheinen. Hinter den Quellen wird Ihnen dabei immer die genutzte Größe im Format »Dateien/Verzeichnisse/MByte« angegeben. Unter dem Quellenfenster sehen Sie die Ge-

■ **Trademark-Files und der PVD**

Nun müssen Sie die CD-Struktur noch für das CD³² vorbereiten. Klicken Sie dafür auf »Trademark einfügen« und wählen Sie über den »L«-Button das Trademark-File aus.

Im letzten Schritt müssen Sie den »Primary Volume Descriptor« ausfüllen. Wählen Sie den Menü-Punkt »VolumeDescriptor/ErstelleVolumeDescriptor«. Wie Sie sehen, hat CreateISOImage die CD³² relevanten Daten für Sie schon eingestellt. Die restlichen Felder haben dabei die im Kasten aufgeführten Bedeutungen. Die meisten Felder werden vom Amiga nicht genutzt. Allerdings sollte man sich hierauf nicht verlassen, sondern lieber ein Feld zuviel, als zuwenig ausfüllen. Auf je-

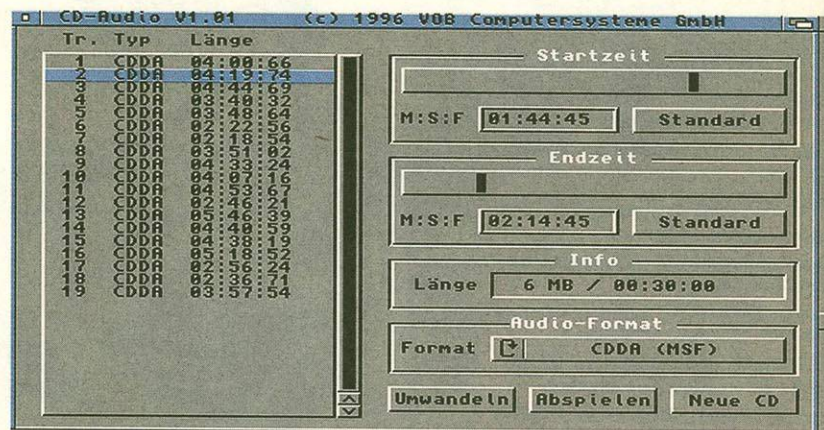


PrimaryVolumeDescriptor: An dieser Einstellung führt kein Weg zu einer guten CD vorbei. Hier stehen alle wichtigen Informationen wie Herstellungsdatum, Verfasser etc. der CD.

Nun müssen Sie die Verweise ändern. Die meisten assigns befinden sich in der »s:userstartup«-Datei. Allerdings können auch in der »s:startup-sequence«-Datei bzw. in den einzelnen Programmverzeichnissen oder Programmen noch Verweise auftreten. Ändern Sie so viele, wie Sie entdecken und leiten Sie sie auf die zukünftige CD um. Aus »assign Speedup-System: dhx:speedup« wird dann z.B. »assign Speedup-System: MeineErsteCD:MeineProgramme/speedup«.

Auch sollten Sie darauf achten, die Programme entsprechend des zukünftigen Gebrauchs zu konfigurieren. Ein Entpacker sollte z.B. nicht auf die Partition sys: oder

**CD-AUDIO:
Digitale Qualität mit
Schnittsystem
zum Nulltarif**



auf einem Datenträger erstellt werden. Bevor »CreateISOImage« gestartet wird, müssen Sie ein assign auf unser Verzeichnis legen, um Zugriff auf die höchste Verzeichnisebene zu bekommen. Dieses assign hat die Form »assign MeineCD-Daten: dhx:MeineErsteCD«, wobei dhx durch die wirkliche Bezeichnung Ihres Datenträgers zu ersetzen ist. Anschließend muß »CreateISOImage« gestartet und mit »Quelle hinzufügen« das neue assign »MeineCDDaten« angehängt werden.

An dieser Stelle können Sie auch noch weitere Verzeich-

samtsübersicht, ebenfalls im vorgenannten Format. Haben Sie alle Quellen eingefügt, müssen Sie die »Fileoptionen« (Dateioption) wählen. In unserem Beispiel verzichten wir auf Dateiversionen und durchgängige Großschreibung und nehmen die Dateien so, wie sie sind.

Allerdings möchten wir alle Dateien und Verzeichnisse unserer CD auf ein einheitliches Datum setzen. Klicken Sie darum auf »Datum ändern« und wählen Sie über den »D«-Button das gewünschte Datum aus.

den Fall ist aber der Volume Name auszufüllen, da dies der spätere Name der CD ist. Nachdem die Felder entsprechend ausgefüllt sind, bestätigen Sie mit »OK«. Nun sollten Sie die Einstellungen speichern, da das CD-Image eventuell nochmals erstellt werden muß, wenn bei den anschließenden Tests ein Fehler auftritt. Nun kann's losgehen.

Wollen Sie das Image erst auf einem Datenträger testen, wählen Sie »Projekt/ErstelleImage/auf kmt. Festplatte«, ansonsten »Projekt/ErstelleImage/als DOS-Datei«. Leser, die

Mountlisteintrag AmiFS

```
Handler=L:cdrom-handler
Stacksize=10000
Priority=5
GlobVec=-1
Mount=1
Startup="DEVICE-scsi.device-
UNIT-3-SB-5-FB-5-SI-3-T"
```

01803 - 25 67 67

Bundesweit egal woher Sie anrufen - nur 0.24 DM pro Minute)

Amigas

1200 mit Software	686,-
+ 170MB + Scala300	+ 210,-
+ 1.0 GB	+ 320,-
+ 1.7 GB	+ 430,-
4000T mit 1GB und 2/18MB	3826,-
Apple 4000 TE mit 6MB	2676,-

CD-ROM

4-fach ATAPI	89,-
6-fach ATAPI	129,-
RANDY CD A1200 mit 4-fach	179,-
TANDEM CD A1200 mit 4-fach	249,-
SCSI-Controller A1200 mit 4-fach	299,-
SCSI-Controller A1200 mit 6-fach	379,-

CD-Brenner

4-fach intern SCSI mit Software für AMIGA Audio, Single, Multisession	849,-
ohne Software	699,-
Brennsoftware für AMIGA einzeln	199,-

Flachbettscanner

Artec 6000c PLUS Viewstation	
600dpi color für SCSI-Port	
nur mit PC Software	529,-
mit PC und AMIGA-Software	599,-

Festplatten

AT-Bus 3.5 1.0 GB	359,-
AT-Bus 3.5 2.5 GB	519,-
SCSI 3.5 2.0 GB	649,-

Genlocks

electronic design PLUTO	739,-
electronic design NEPTUN	1039,-
electronic design SIRIUS II	1589,-

Grafikkarten

Picasso II plus 2MB	499,-
Picasso 4	779,-
Cybervision 64/3D 2MB	499,-
Cybervision 64/3D 4MB	589,-

Laufwerke

extern 880 DD	79,-
extern 1.76 HD	149,-
intern 1.76 HD A2000+4000	139,-
intern 1.76 HD A1200	139,-

Monitore

17" Multiscan SNI	
ideal für Grafikkarten	996,-
15" Multiscan	596,-
AMIGA 1438S	496,-
AMIGA 1538S	626,-
AMIGA 1764	1476,-

PCs

P100 Minitower + 8MB + 1GB AT-BUS	
+ 1MB VGA + 4-fach CD-ROM	
+ Tastatur + Maus + Win95	1296,-
P133 Tower + 16MB + 1GB AT-BUS	
+ 2MB VGA und Rest wie Oben	2296,-

Simms PS/2

4 MB 72pol.	45,-
8 MB 72pol.	75,-
16 MB 72pol.	150,-
32 MB 72pol.	295,-

Software + CDs

Aminet 13, 14	19,-
Aminet Set 1, 2 oder 3	49,-
DPaint 5	119,-
Final Writer 5	199,-
Textikon	59,-
Turboprint 4.1	109,-

Speicherkarten

A500 512KB mit Uhr	49,-
A500 1.8MB mit Uhr	149,-
A500 2MB MTEC	149,-
A600 1MB	89,-
A1200 für PS/2 Simms	89,-
A2000 für PS/2 Simms	89,-

Turbokarten

Blizzard 1230 IV	289,-
Blizzard 1240	519,-
Blizzard 2040	669,-
Blizzard 2060	1289,-
Cyberstorm MK II 040ERC	729,-
Cyberstorm MK II 060	1299,-

Video

Adorage	169,-
Graffito S-VHS	269,-
Monument Designer V2	359,-

Zubehör

Aktivboxen 80 Watt	59,-
Coprozessor 50MHz	159,-
Kickstart 3.1 Set A500/2000	159,-

POWERNETZTEIL 200W für alle A500 / 600 / 1200 nur **99,-**

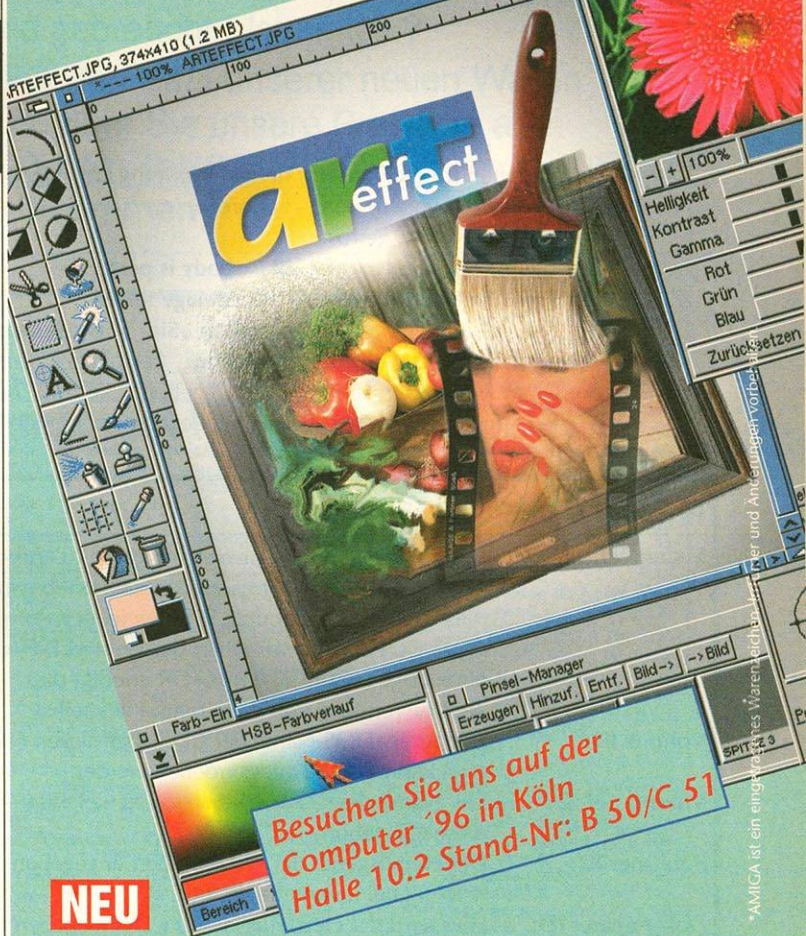
Unsere Preise

sind nur für den Versand zzgl. Transportkosten und sind nur möglich, da wir über kein Ladengeschäft verfügen !

LIFE EDV Versandhandel • Holländische Straße 45 • 34379 Calden • Fax: 0561 71 30 33

Wir liefern ausschließlich per Nachnahme oder Vorkasse zzgl. Versandkosten ! Sie erhalten auf alle Geräte (außer elektr. Bauteile) 6 Monate Garantie. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbestimmungen !

Kreativ · Intuitiv · Neu



ArtEffect® Version 2

- Ebenentechnik - der Weg zum professionellen Bild-Composing.
- Virtual Memory
- Unbegrenztes Undo/Redo
- Ham8 Modus - Echtfarbdarstellung auch ohne Grafikkarte.
- Verbesserte und neue Filterfunktionen, Antialiasing
- ARexx-Port

ArtEffect Version 1 Restbestand

- Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit zum besonders günstigen Einstieg in die Profi-Bildbearbeitung! ArtEffect 1 ist uneingeschränkt upgradefähig! **nur 148,-**

Coupon AM11 96

Ja, ich bestelle

- ArtEffect Version 2 **nur 298,-**
Lieferbar ab November '96
Sie erhalten ArtEffect Version 1 vorab!
- ArtEffect Version 1 **nur 148,-**
Lieferung nur solange Vorrat reicht!

Name _____ Bitte gewünschte Zahlungsart ankreuzen

Vorname _____ per Nachnahme (zzgl. 10,- DM NN-Gebühr - nicht ins Ausland)

Straße _____ per beigelegtem Vorkasse-Scheck

PLZ/Ort _____ bequem per Bankeinzug

Telefon _____ Datum _____ Unterschrift _____

Haage & Partner Computer GmbH · Mainzer Str. 10 A · 61191 Rosbach v.d.H
Tel: (0 60 07) 93 00 50 · Fax: (0 60 07) 75 43

We develop to PowerUp the Amiga®



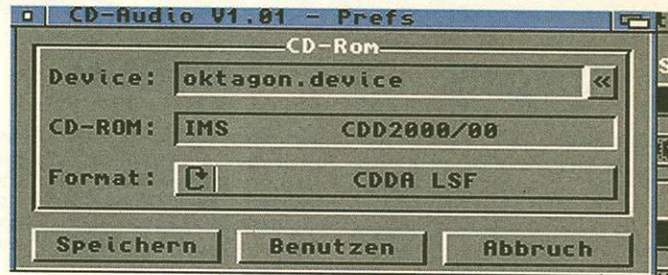
nicht über einen freien Datenträger verfügen, können den folgenden Abschnitt getrost überspringen.

Wenn Sie Versuche starten, achten Sie unbedingt darauf, keine Festplatte auszuwählen, auf der Daten vorhanden sind, denn sie gehen ohne vor-

herige Warnung unweigerlich verloren.

■ Nobody is perfect – das Image testen

Haben Sie »ErstelleImage/ Auf kmt. Festplatte« ausgewählt, geben Sie in dem anschließenden Requester



Komfortabel: Für CD-AUDIO ist es gleich, ob die Daten von einem CD-Recorder oder CD-ROM-Laufwerk stammen

Ihren leeren bzw. zu löschenden Datenträger an. »CreateISOImage« erstellt nun ein Image auf dem angegebenen Datenträger, das anschließend mit jedem gängigen Filesystem als CD-ROM gemountet (angemeldet) und somit auch getestet werden kann. Sie sollten lediglich darauf achten, daß das Filesystem das Gerät über Trackdisk-Befehle anspricht. Mit dem »Ami-FileSystem« sieht ein solcher Mountlisteintrag aus, wie im Kasten »Mountlist« angegeben. Ein anderes Filesystem verlangt evtl. einen anderen Eintrag. Natürlich müssen Sie auch das korrekte Device und die richtige Unitnummer angeben. Nun arbeiten Sie nach dem Anmelden ganz normal mit Ihrem Datenträger, als wäre er eine CD. Prüfen Sie alle Funktionen und achten Sie darauf, daß nicht auf die Daten Ihrer normalen Programme bzw. Workbench zurückgegriffen wird. Um ganz sicher zu gehen, können Sie Ihre alten Daten z.B. in ein anderes Verzeichnis verschieben.

Gibt es bei diesem Test Probleme, müssen die entsprechenden Dateien in der Vorlage geändert und ein neues Image erzeugt werden. Läuft alles ohne Probleme, kann das Image auf dem Datenträger gelöscht und statt dessen ein Image als DOS-Datei erzeugt werden. Nur von dieser Datei ist es möglich, die Daten auf die CD zu brennen. Die Erzeugung eines DOS Images ist von vielen Faktoren abhängig.

Daher variiert die Erstellung teilweise sehr stark. Oft kann man den Vorgang stark beschleunigen, indem man die AmigaDOS Buffer für das Filesystem so hoch setzt, wie es der vorhandene Speicher erlaubt. Dies erreicht man z.B. mit dem Befehl »AddBuffers [Drive] [Anzahl der Buffer]«. Jeder Buffer belegt dabei 512 Byte Speicherkapazität. Genaueres können Sie Ihrem AmigaDOS-Handbuch entnehmen.

■ Audio-Tracks für den guten Ton

Ist das Image fertig, liegt der größte Teil der Arbeit bereits hinter uns. Die restlichen Tracks auf der CD sollen Audiotracks sein. Die Audiodaten auf der CD liegen in einem speziellen Format mit 16Bit/44,1kHz vor. Daher stellt sich die Frage, woher man diese Art Audiodaten bekommt? Neben zahlreichen Sounddateien im AIFF- oder MAUD-Format bietet sich eine Audio-CD als Datenquelle besonders an.

Primary Volume Descriptor

System ID:	Legt das System fest, für welches diese CD hergestellt wurde. Im normalen Amiga-Betrieb wird dieses Feld nicht benutzt. Werden jedoch CD ³² -CDs erstellt, so ist hier der Wert »CDTV« einzutragen. Der CD-CREATOR erledigt dies bei Verwendung von Trademark-Files selbst.
Volume ID:	Der AmigaDOS-Name der CD. Über diesen Namen kann die CD angesprochen werden.
Volume Set ID:	Der Name des CD-ROM-Satzes, zu welchem diese CD gehört.
Publisher ID:	Der Herausgeber der CD wird hier angegeben (wichtig bei kommerziellen CDs).
Data Peparer ID:	Hier wird der Hersteller dieser CD angegeben (wichtig bei kommerziellen CDs).
Application ID:	Hier kann spezifiziert werden, welche Daten auf dieser CD wie aufgezeichnet wurden. Befindet sich in diesem Feld z.B. SGML, so wurden die Files nach den Richtlinien der »Standard Generalized Markup Language« hergestellt.
Copyright ID:	Wird ein Copyrightfile verwendet, so muß dieses bei einigen Betriebssystemen in das Hauptverzeichnis kopiert und der Name in diesem Feld abgelegt werden.
AbstractFile ID:	Hier kann ein File im Hauptverzeichnis angegeben werden, in welchem Informationen über diese CD abgelegt sind. Dieses Feld sollte freigelassen werden, wenn kein Copyright File verwendet wird.
Bibliographic ID:	Hier kann ein File im Hauptverzeichnis angegeben werden, im welchem ein bibliothekarisches Verzeichnis über diese(n) CD(-Satz) existiert. In der ISO-9660-Norm ist allerdings keine Struktur für eine solche Datei vorgegeben. Dieses Feld sollte freigelassen werden, wenn kein Copyright File verwendet wird.
Creation Date:	Datum, an dem die CD gebrannt wurde.
Modification Date:	Das Datum der letzten Modifikation dieser CD.
Expiration Date:	Das Datum, nach welchem die Daten dieser CD keine Gültigkeit mehr besitzen. Gewissermaßen das Auslaufdatum der CD (falls Programme mit Zeitbomben vorhanden sind).
Effective Date:	Datum, ab welchem die CD benutzt werden sollte (bei zeitkritischen Daten).
Private Use:	Der Inhalt dieses Feldes ist nicht genauer definiert und kann nach eigenem Ermessen genutzt werden.

Kompatibilität
Yamaha CDR 100, CDR 102
Sony CDU 920 S, CSP 920 S
Philips CDD 2000
HP SureStore 4020i
Plasmon 4220
Grundig CDR 1000 IPW
Smart & Friendly CD-R 1002
JVC 2010
Mitsumi CR-2201 CS

Fortsetzung auf Seite 100

Das Kölner Überraschung-Ei: Amiga-Systeme, Zubehör, Hard- und Software, AV-Geräte, für Profis und Amateure, neu und gebraucht! Ist es toll?

Die beste Chance zum Aufstieg: Für den Kauf unserer neuen Waren nehmen wir Ihre alten Amigas in Zahlung! Fordern Sie unsere Preisliste an!

Vietex-Media: Geisselstr. 10 - 50823 Köln Tel: 0221/5105377 Fax: 5105232
Händleranfragen willkommen!

TITAN-COMPUTER

Ihr Amiga-Händler in Bremen

TURBOBOARDS direkt vom Distributor

- Amiga 1200
Emaginator 1220 25Mhz, incl. 4MB, 68020+FPU68882+Uhr, wird mit PS2 Sims ausgerüstet 219,-
Emaginator 1230 25/50 Mhz, 68030+FPU68882+Uhr, bis 32MB, Uhr, SCSI optional 199,-/299,-
Emaginator 1260 50Mhz, 68060+MMU+FPU, Uhr, bis 32MB, SCSI optional 1099,-
 Apollo 1240 25/40Mhz, OMB 68040 mit FPU MMU, bis 32MB Ram, bis 20 x Leistg, SCSI opt. 399,-/549,-
 Amiga 500/600
 Apollo 520/620, 68020 25Mhz+FPU, OMB A500 extern, A600 intern, 4 bzw. 8MB max je 249,-
 Amiga 2000
 Apollo 2030 light, 25 Mhz, FPU, SCSI, OMB 68030 MMU+68882, bis 64MB 399,-
 Apollo 2030 II, 50Mhz, FPU, SCSI, OMB 68030 MMU+68882, bis 64MB, 18fache Leistung 599,-
 Apollo 2040/60 40/50Mhz, OMB 68040 40Mhz,68060 50Mhz, bis 128MB Ram, SCSI opt. 659,-/1100,-
 Amiga 3000/4000
 Apollo 040/060 40/50Mhz, SCSI, OMB 68040 40Mhz, 68060 50Mhz, bis 128MB 749,-/1229,-

HÄNDLERANFRAGEN ERWÜNSCHT

BLIZZARDS

- 1230 IV, 50Mhz, OMB 299,-
 1260 50Mhz, OMB 1169,-
 2060 50Mhz, SCSI, OMB 1329,-
 SCSI-Kit 1230/1260/MKII ab 179,-
 Cyberstorm MKII A3/4000 1329,-

HARDWARE

- PS2 Sims 72pol 4/8/16MB 50,-/85,-/149,-
 erfragen Sie die akt. RAM-Tagespreise
 kleinere 2,5" HD's auf Anfrage
 540MB 2,5" HD amigaformatiert 379,-
 810MB 2,5" HD amigaformatiert 479,-

Tel./Fax: 0421 / 48 16 20
 Mo.-Fr. 10.00-13.00 und 15.00-19.30, Sa. 10.00-14.30
 Inh. M. Garlich, Mahrdorfer Heerst. 80A, 28307 Bremen
 Irrtümer in Preis + Lieferumfang, vorbehalten, es gelten unsere allg. Geschäftsbedingungen. Versandkosten VK DM 9,-, NN DM 13,- bzw. nach Gewicht

SCHNÄPPCHEN

- A600/1200 Festplatte 1099,-
 170MB 2.5" + Kabel 111,-
 Amiga 1200 Tower 399,-
 -230 W Towernetzteil
 -AmigaTastaturgehäuse
 -beiseitiges PC-Interface
 -speziell gefertigte Rückwand für die Amigaanschlüsse
 -CE-Norm
 -vorgefertigt für Buserweiterungslatine Zorroll/III
 -komplett anschlussfertig

SOFTWARE

- Alien Breed 3D AGA,CD32 49,-
 Alien Breed Killing Grounds 60,-
 Breathless AGA/CD32 59,-
 Chaos Engine 2 AGA 59,-
 Coala der Gunshipnachfolger 59,-
 Der Reeder ECS/AGA je 59,-
 Der Produzent ECS/AGA je 65,-
 Extreme Racing2 AGA 55,-
 Erben der Erde CD 59,-
 Fears CD32/AGA je 59,-
 Formula 1 Master 45,-
 Fighting Spirit AGA-CD 69,-
 Hatrick - Ikarion AGA 59,-
 Help-CoolSpot,Humans,RoadRash etc 49,-
 Humans 3 Evol. CD32 59,-
 Hugo alle Amiga 60,-
 NEMAC IV CD 59,-
 Odyssey 49,-
 Pinball Mania AGA 67,-
 Pole Position ECS/AGA je 59,-
 Worms ECS/AGA/CD32 59,-
 Seelenturm AGA 52,-
 Slamtilt AGA je 59,-
 Speris Legacy CD32/AGA 52,-
 Star Crusader AGA/CD32 59,-
 Tin Toy Adventure AGA 59,-
 Trapped AGA 59,-
 Vendetta 2010 AGA 59,-
 Watchtower AGA 52,-

- A1200 Magic inkl. Softwarepaket 695,-
 A1200 Magic-Kit inkl. Scala+HD 869,-
 A1200 Surfer inkl. Internetsoft+HD 999,-
 A4000 Tower 6MB, 1GB HD 3729,-
 Individuelle Ausstattungen a. Anfrage

COMPEDO®

TINTE FARBÄNDER TONER

HP-Deskjet 310/550/560/660 -Color

- 5-10 Refills schwarz (125ml).....49,80
 10er Refill color (3x40ml).....59,80
 Easy-Refill Kit für 51626 Patrone 1Refill, 24,90
 Patronenhalterung, Luftspritze, 5 Stopfen
 Easy-Klick Einsatz f. Pelikanpatrone.....15,90
 Transfercolortinte (3x10 ml) zum Aufbügeln und Übertragen auf Feststoffe.....79,90
 Transferntinte schwarz (10 ml).....28,90
 Clean-Fluid Düsenreiniger (150 ml).....11,50
 Patronenhalterung (alle Deskjetmodelle).....7,90

ENCAD Novajet II/III/IV - PRO 36/50

- 4 Refills C,M,Y o. schwarz (125ml).....55,90
 Station-Füllung C,M,Y o. schw.(500ml).....167,80
 Testset 1 Refill in jeder Farbe (4x40ml).....78,80
 Kartusche C,M,Y o. Schw (38ml).....98,00
 4 Refills UV+ C,M,Y o. schwarz (125ml).....72,60
 Station-Füllung UV+ C,M,Y o. schw.(500 ml).....218,20
 Kartusche UV+ C,M,Y o. schwarz (38ml).....109,00
 Transferntinte C,M,Y oder schw.(40ml).....93,50
 Transferkartusche C,M,Y o. schw.(25ml).....149,00
 Clean-Fluid Düsenreiniger (150 ml).....11,50
 Rollenpapier & Folien auf Anfrage

HP-Deskjet 850/1600/Des.Jet 650/750

- 4 Refills schwarz (125ml).....55,90
 4 Refills farbig C,M o.Y (125ml).....55,90
 Refill-Füllung C,M,Y o. Schwarz (500ml).....68,90
 Testset HP 1600,650,750 (4x40ml).....78,80
 3 Refills in jeder Farbe HP850(3x40ml).....62,80

Oki-jet 300-210 Lexmark 4076

- 3 Refills schwarz (125ml).....49,90
 3 Refills color C,M,Y(3x40ml).....59,90



Kartuschen & Refills aus eigener Herstellung für jeden

Ink-Jet Drucker

Alle Refills sind zur Nachfüllung von Original- oder Compedo Kartuschen vorbereitet. Sie benötigen keine speziellen oder modifizierten Kartuschen!



Canon BJ10/20 BJ300/200/210

- BJ10/20/200/210/230 2 Refills (40 ml).....24,90
 BJ10/20/200/210/230 6 Refills (125ml).....54,80
 BJ210 8 Refills Color f.BC-05 (3x40ml).....62,90
 BJ 300/330 COMPEDO-Patrone schw.....19,80
 BJ 300/330 COMPEDO-Patrone farb.....23,90
 BJ 300/330 4 Refills 125ml).....54,80

Canon /600/610/800/ CLC-10

- BJ600/610 Patrone schwarz HC.....15,90
 BJ600/610 Patrone farbig (C,M o.Y).....14,90
 BJ600/610 5 Refills color (3x 40 ml).....64,90
 BJ600/610 5 Refills schwarz (40 ml).....26,80
 BJ800/820 Patrone schwarz.....20,50
 BJ800/820 Patrone farbig (C,M o. Y).....22,90
 BJ800 4 Refills schwarz (125ml).....54,80
 BJ800 4 Refills farbe C,M o. Y (125ml).....54,80
 Testset 1 Refill in jeder Farbe (4x40 ml).....78,90
 Canon CLC10 3 Refills schwarz (125ml).....54,90
 Canon CLC10 3 Refills farbig (C,M o.Y).....54,90

Canon BJC30/70/4000/4100

- BJC4000/4100 schwarzklick.....16,90
 BJC4000/4100 colorklick.....29,80
 BJC4000 5 Refills schw. (40ml).....27,90
 BJC4000 8 Refills color (3x40ml).....65,80
 BJC30x3 schwarzklick.....27,90
 BJC30/70 3x schwarzklick high-capacity.....34,80
 BJC70 3x colorklick.....43,80
 BJC70 10 Refills je Farbe(1x20/3x10ml).....38,90

Jedes Refill-Set besteht aus COMPEDO-Qualitätstinte optimiert für den jeweiligen Drucker. Eine ausführliche Anleitung liegt jedem Set bei. Jede Kartusche ist ein kompatibles Produkt aus eigener Herstellung. Beim Kauf von Refill-Tinte oder Kartuschen erwerben Sie automatisch eine Druckkopfgarantie für Ihren Drucker.

Epson Stylus 300/800/Color/Pro XL

- Epson Stylus 300 2 Refills (40ml).....24,90
 Epson Stylus 800 8 Refills (125ml).....54,80
 Epson Stylus 800 Patrone schwarz.....19,80
 Epson Stylus Color/Pro schw.Patrone.....24,90
 Epson Stylus Col./Pro Color-Patrone.....49,90
 Epson Stylus Col./Pro sw. 5 Ref.(125ml).....55,80
 Epson Stylus Col./Pro C,M o. Y (125ml).....55,80
 Testset 2 Refills in jeder Farbe (4x40ml).....83,80
 Epson SQ 870,2500,2550 sw 125ml.....51,90

Epson Stylus 500/820/II/IIS/1500

- Stylus 820/II/IIS schw.Patrone.....32,90
 Stylus II/IIS/1500 Color-Patrone.....56,50
 Stylus 820/II/IIS 5 Refills schw.(125ml).....52,90
 Stylus II/IIS/1500 3 Refills color(3x40ml).....63,70
 Testset 2 Refills in jeder Farbe (4x40ml).....83,90
 Stylus 1500 Patrone schwarz.....38,90

was bedeutet transfer..... ?

Mit COMPEDO-Transfer-TINTE können Sie Ihre Novajet-Ausdrücke von Normalpapier auf Feststoffe wie Textil und Kunststoffe durch Hitze übertragen. Die Ergebnisse sind **kochfest, farbecht und UV-beständig!** Vom Shirt bis zur Fahne, vom Typenschild bis zur Großbeschilderung, die Anwendungsmöglichkeiten sind unbegrenzt. Infomaterial über Transferpressen von 38x38 cm bis zu 1,00 m x 1,50 erhalten Sie auf Anfrage.

Mit der COMPEDO Ink-Jet-Transfer-FOLIE können Sie Ausdrücke mit normaler Tinte eines Tintenstrahldruckers auf Textilien übertragen. Die normalerweise wasserlösliche Tinte wird in einer Emulsion auf der Folie fixiert und beim Abbügeln auf Textilien waschfest übertragen.

Ink-Jet Papiere und Folien

- Alle Preise in A4 (A3 u. Rollenware auf Anfrage)
 Premium 120 g 200 Blatt.....48,90
 Premium Wasserfest 140 g. 50 Blatt.....51,80
 Duplex-Print 170 g 150 Blatt.....63,80
 Hochglanz 150 g 10 Blatt.....11,80
 Hochglanz 150 g 100 Blatt.....89,90
 Folie klar 110µm (mit Griffleiste) 10 Stck.....15,90
 Folie klar 110µm (mit Griffleiste) 50 Stck.....64,90
 Poly-Glossy 110 µm 10 Stück.....16,90
 Poly-Glossy 110 µm 50 Stück.....69,90
 Poly-Glossy Selbstkl. 140µm 10 St.....28,50
 Foto-Glossy 150 g 10 Stück.....22,80
 Foto-Glossy 150 g 50 Stück.....89,90
 Foto-Matt 150 g 10 Stück.....22,80
 Foto-Matt 150 g 50 Stück.....89,90
 Backlit Film für Rückseitendruck 10 St.....19,90
 Testpaket 5x Premium und je 1x WF, Duplex Hochgl., Folie, Poly-G, PolyPoly-GSK, Poly-S, Foto-Glossy und Foto-Matt.....24,90

Ich habe noch einen Matrixdrucker!

Farbbänder für alle Matrixdrucker erhalten Sie in schwarz, rot, gelb, blau, grün und braun oder als 4-Farb-Band für Colordrucker. Alle Farbbänder, mono und 4-Farb, erhalten Sie auch als Transferfarbband.

-- Alle Preise in DM --

INK-JET TRANSFERFOLIE 20x A4 o. 10x A3 selbst Textilbedrucken mit normaler Tinte!! DM 59,-

COMPEDO GmbH
 Postfach 1352
 D-58583 Iserlohn
 Tel: 02371 8288-0
 Fax: 02371 8288-55

Versandkosten DM 12,-
 Lieferung per
 -Post o. UPS NN
 -Euro / Visa Mailorder

Qualität am laufenden Band!

Weitere Preise und Infomaterial auf Anfrage

BTX-Info: Compedo#

Adorage ist der unbestrittene Spezialist für Überblend- und Videoeffekte. Wer die Fähigkeiten der Software zu nutzen weiß, erhält Effektsequenzen, die selbst mit professioneller Videohardware nicht zu realisieren sind.

■ von Hartwig Tauber

Das Konzept hinter Adorage ist eigentlich sehr einfach. Einzelne Grafikelemente werden unter Anwendung verschiedener Animationsalgorithmen effektiv überblendet. Die einzige Bedingung besteht darin, daß die einzelnen Grafiken dieselbe Auflösung und Farbtiefe besitzen und im Interlace-Modus vorliegen müssen.

Um diese Voraussetzungen möglichst einfach erfüllen zu können, wird mit Adorage das Programm »Konrad« mitgeliefert, das beliebige Bilder entsprechend angleicht. Anhand eines einfachen Beispiels wollen wir uns sowohl die Arbeit mit Konrad als auch die grundsätzliche Funktionsweise von Adorage ansehen.

Das Logo auf der Orange

Ein Bildausschnitt wird mit Effekt auf einem Hintergrundbild plaziert. Zuvor werden beide Grafiken in das gleiche Format gebracht. (s. »Orangenschale«.)

1 Für das Beispiel verwenden wir die Grafik »Logo_IFF«, die sich im Ver-

■ SSA-Workshop: Adorage 2.5 (Folge 2)

SuperSchöneArbeit

zeichnis »IFF-Grafik« in der Schublade Adorage befindet. Als zweites Bild kommt »Orange.gif« zum Einsatz, das ebenfalls mit Adorage mitgeliefert wird und im Verzeichnis »PIC« von Konrad zu finden ist. Allerdings weisen diese Bilder unterschiedliche Auflösungen und Farbtiefen auf. Deshalb müssen die Bilder vor der Verwendung in Adorage umgerechnet werden.

2 Dazu starten wir Konrad und laden die beiden Grafiken in die Arbeitsliste (Menü »Datei/Dazuladen« oder das entsprechende Symbol über der Liste). Wichtig sind die Einstellungen auf der rechten Seite des Arbeitsfensters, die das Format der fertigen Bilder festlegen. Diese finden Sie im Bild »Anpassungsfreudig« dargestellt. Für »Speicherpfad« geben Sie das Verzeichnis an, in dem die Bilder für die weitere Bearbeitung abgelegt werden. Adorage verwendet übrigens beim Sichern dieselben Dateinamen wie bei den Originalbildern. Lassen Sie sich deshalb nicht davon täuschen, daß die Grafik mit der Orange auch nach der Bearbeitung mit Konrad die Endung ».gif« trägt. Sie liegt trotzdem als IFF-Bild vor.

3 Die Vorbereitungen sind damit abgeschlossen und die Bilder können in Adorage zu einer Effektanimation zusammengesetzt werden. Unser Ziel ist dabei, daß das proDAD-Logo mitten auf der Orange erscheint. Als Ani-

Hintergrund rund um diesen. Im Bild »Hauptmenü« sind die korrekten Einstellungen zu sehen.

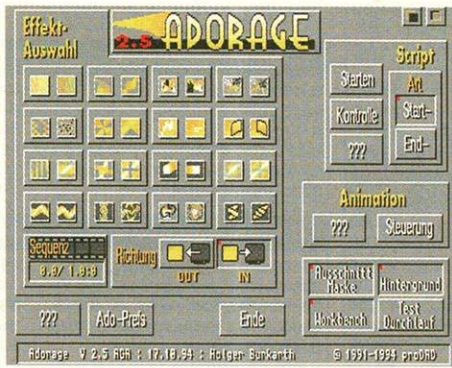
4 Die Effektauswahl ist beliebig, wir entscheiden uns für »Rollen« (letztes Effektsymbol ganz unten

Anpassungsfreudig: »Konrad« bereitet Grafiken für »Adorage« optimal vor. Die Einstellungen auf der rechten Seite beziehen sich auf unser erstes Beispielprojekt.

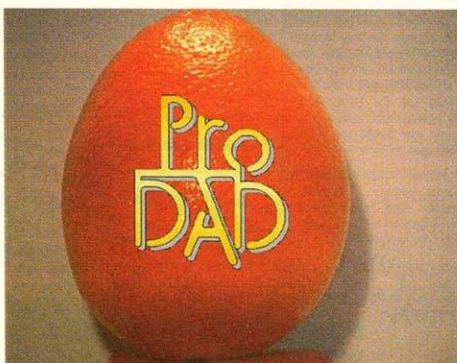


mationslänge stellen wir 1,5 Sekunden ein (die entsprechende Abfrage erscheint durch Klicken auf die Zahlen unter dem Symbol »Se-

rechts) und als Unterkategorie für »Locke oben-B«. Das Vordergrundbild soll das proDAD-Logo sein. Deshalb wählen wir bei der entspre-



Hauptmenü: Dieser Bildschirm ist die Steuerzentrale von »Adorage«. Wichtig sind die vier Schalter unten rechts, sowie jene für »IN« bzw. »OUT«.



Orangenschale: Das proDAD-Logo wird mit wenigen Mausklicks effektiv auf die Orange bewegt

quenz«). Wichtig ist nun, daß »IN«-Effekt, »Hintergrund« und »Ausschnitt Maske« aktiviert sind. Mit »Ausschnitt Maske« stellen wir sicher, daß die Farbe Null des Vordergrundbildes durchsichtig ist. Das ist wichtig, da wir ja nur den Schriftzug »proDAD« darstellen möchten und nicht den weißen

chenden Abfrage »Dateiauswahl« und laden die Grafik, die sofort angezeigt wird. Im nächsten Schritt fragt Adorage nach dem Hintergrundbild, für das wir mit »Dateiauswahl« die Grafik mit der Orange auswählen.

5 Wichtig ist nun die Wahl des Bildausschnitts, da wir ja lediglich den Bereich

der Vordergrundgrafik animieren möchten, in dem das Logo zu sehen ist. Auf die entsprechende Frage von Adorage klicken wir auf »mit der Maus«, um den Bildausschnitt zu definieren. Dies funktioniert ähnlich wie die Größenänderung eines Fensters auf der Workbench, mit dem Unterschied, daß das Ändern der Größe durch Drücken der linken Maustaste an einer beliebigen Stelle des Ausschnitts möglich ist. Verschieben wird der Bereich durch Anklicken des markierten Bereichs am oberen Rand. Das gefüllte Rechteck links oben dient zum Bestätigen der Einstellung.

6 Adorage fragt nun, ob man den Bildausschnitt noch einmal verändern oder dessen Position über dem Hintergrund definieren möchte. Für uns ist der zweite Punkt interessant, da das Logo direkt über der Orange erscheinen soll. Um das zu erreichen, können wir den Bildausschnitt durch »Position bestimmen« frei über dem Hintergrund bewegen. Mit dem gefüllten Rechteck in der linken oberen Ecke des Ausschnitts werden die Werte wiederum übernommen (s. »Platzwahl«).

7 Theoretisch würde Adorage nun erlauben, daß nicht der Bildausschnitt, sondern der ganze Hintergrund verschoben wird, um die gewählte Position einzunehmen. Das ist für uns allerdings nicht von Interesse, weshalb wir bei der Frage, welcher Bildschirm verschoben werden soll, »Vordergrund (Bildausschnitt)« wählen.

8 Damit sind alle Festlegungen getroffen und der Effekt kann berechnet werden. Da wir das Ergebnis sofort als Animation vorliegen haben möchten, beantwort-

ten wir die Frage, ob bei der Berechnung gleich eine Super Smooth Animation erzeugt werden soll, mit »JA«. Der Effekt ist sehr aufwendig, deshalb dauert die Berechnung nun einige Zeit.

9 Abschließend springt Adorage in das Hauptmenü zurück. Durch den Schalter »Steuerung« gelangen wir auf einen eigenen Bildschirm, von dem aus die Animation betrachtet (»Play«) und gespeichert (»Sichern«) werden kann. Der Effekt ist damit fertiggestellt.

Durch das Nachvollziehen dieses Beispiels haben Sie bereits alle notwendigen Grundlagen für die Arbeit mit Adorage kennengelernt. Denn, auch wenn die einzelnen Schritte manchmal verwirrend klingen, die Vorgehensweise bleibt bei

auch wenn diese nur aus leeren Flächen besteht.

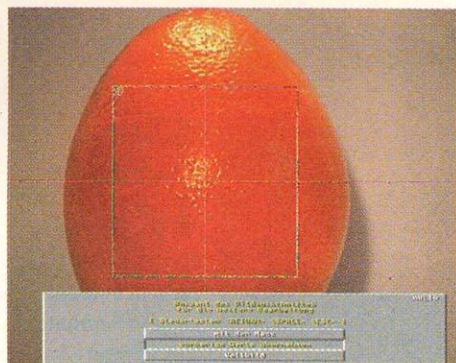
Darüber hinaus sehen die meisten Effekte besser aus, wenn sie auf den jeweils notwendigen Ausschnitt konzentriert werden. Sie können den Unterschied selbst ausprobieren, indem Sie das Beispiel einmal mit der gesamten Grafik (»Vollbild« bei der Frage nach dem Bildausschnitt) berechnen lassen.

In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, daß auch Pinsel in Adorage einsetzbar sind. Denn die Grafiken müssen zwar dieselbe Auflösung und Farbtiefe besitzen, nicht jedoch dieselbe Größe. Deshalb könnten Sie in unserem Beispiel theoretisch nach der Umrechnung mit Konrad z.B. mit DPaint das proDAD-Logo ausschneiden und als Pinsel sichern. Da die Auflö-

Hintergrund für einen neuen Effekt heranziehen. So können Teilanimationen zu einer großen Endanimation aneinandergereiht werden.

Auch Pausen lassen sich beliebig einfügen und verändern. Wie alle diese Optionen in der Praxis funktionieren, wollen wir uns anhand des folgenden Beispiels ansehen. Als Grundlage verwenden wir dazu jene Grafiken, die wir im ersten Teil des Kurses mit Monument erstellt haben. Da die Bilder bereits in der für Adorage notwendigen Form vorliegen, können sie direkt verwendet werden, ohne sie zuvor mit Konrad zu konvertieren.

Für alle, die den ersten Kursteil nicht mitverfolgt haben oder nicht über den Monument-Designer verfügen, befinden sich die Bilder auch auf der CD zu dieser Ausgabe.



Platzwahl: Die Vordergrundgrafik kann frei auf dem Hintergrund platziert werden. Dazu dient der Menüpunkt »mit der Maus«.

allen Projekten dieselbe. Nach der Auswahl und Definition des Effekts werden die Grafiken sowie deren Ausschnitte und Positionen festgelegt. Abschließend erfolgt die Berechnung. Für die Praxis wichtig ist die Definition des Bildausschnitts, wenn nur ein kleiner Teil der Grafik eingeblendet werden soll, da der Rest nur leeren Hintergrund zeigt. Dies ist im Beispiel mit dem proDAD-Logo der Fall. Durch die Beschränkung auf einen Teilbereich erzielt man kürzere Rechenzeiten, da andernfalls der Effekt immer für die gesamte Grafik berechnet wird,

sungs- und Farbdaten gleich bleiben, akzeptiert Adorage die Grafik weiterhin. Dieser Arbeitsschritt darf deshalb erst nach der Umrechnung mit Konrad erfolgen, da andernfalls der Pinsel auf die volle Bildschirmgröße skaliert wird.

Adorage bietet aber noch einige Zusatzfunktionen. Dazu gehört das beliebige Aneinanderreihen mehrerer Effekte zu einer langen Animation, wobei als Hintergrund jeweils eine Grafik aus der bereits berechneten Animation herangezogen werden kann. Damit läßt sich z.B. das letzte Bild eines bestehenden Effekts als

Effekte in Serie

Unser Ziel ist eine Animation, bei der die beiden Texte »Urlaub« und »USA« mit unterschiedlichen Effekten vor dem Hintergrund mit den Wolken und der Diskette eingeblendet werden. Nach ei-

Kursübersicht

Kursfahrplan SSA-Workshop:

Folge 1: MonumentDesigner: der Titelgestaltungsprofi. Textgestaltung, Grafikmanipulation, Alphakanal

Folge 2: Adorage: die Effektivsoftware. Titelanimationen, Pinselanimationen, Spezialeffekte

Folge 3: clariSSA: der Animationsnachbrenner. Animationsoptimierung, Echtzeiteffekte, Tips & Tricks

Folge 4: Animage: der Sequenzkombinierer. Animationskomposition, Texturanimationen, Effekte, Feintuning

Adorage – die häufigsten Support-Fragen

Obwohl Adorage sehr zuverlässig läuft, gibt es doch immer wieder Probleme bei der Installation und bei der täglichen Arbeit. Die Firma proDAD hat uns eine Liste der häufigsten Support-Fragen mit Antworten zur Verfügung gestellt:

Absturz beim Animationsabbruch

Wenn der Computer regelmäßig beim Abbrechen der Animationswiedergabe mit der rechten Maustaste abstürzt, muß dies nicht unbedingt an Adorage liegen. Meist sind daran im Hintergrund laufende Maus- oder Screenblanker schuld, die die Mausabfrage nicht korrekt durchführen. Deaktivieren Sie deshalb probeweise alle Utilities, die eine Veränderung der üblichen Mausabfrageprozeduren bewirken könnten, falls das Problem bei Ihnen auftritt.

Hängender Mauszeiger

Eine ähnliche Ursache hat das Hängenbleiben des Mauszeigers im Prefs-Einstellfenster von Adorage. Dies passiert immer dann, wenn die Software »MagicWB« mit »MagicCopper« im Hintergrund läuft. Ein Deaktivieren des Programms beseitigt das Problem.

Bildschirmdarstellung fehlerhaft

Eine fehlerhafte Bildschirmdarstellung hat ihren Grund meist im Einstell-Programm »Prefs/Control«. Dort muß die Option »Modus übernehmen« deaktiviert sein, um eine korrekte Funktion von Adorage zu gewährleisten.

Adorage und Grafikkarten

Adorage arbeitet mit Grafikkarten problemlos zusammen, wenn man einige Dinge beachtet. So darf die Ausgabe des Programms nicht auf eine Grafikkarte umgelenkt werden. Das gilt natürlich besonders für die SSA-Animationen, die ja auf den PAL-Interlace-Videomodus aufbauen. Wenn Sie also eine Grafikkarte installieren und ein Screen-Umlenkprogramm verwenden, so teilen Sie diesem mit, daß Adorage nicht umgelenkt werden soll.

Spezialfall CyberVision

Nach der Installation der CyberVision-Grafikkarte kann es vorkommen, daß beim Laden einer Grafik eine Fehlermeldung (Speichermangel) erscheint. Grund dafür ist das Utility »New-Mode«, das mit der CyberVision mitgeliefert wird und das Öffnen eines PAL-Bildschirms verhindert.

Probleme bei Multiscan-Workbench

Beim Start von Adorage wird für die Benutzeroberfläche automatisch ein Bildschirm geöffnet, der denselben Modus besitzt wie die Workbench (außer diese läuft auf einer Grafikkarte). Allerdings ist die Oberfläche auf (Double-)PAL- und (Double-)NTSC-Modi ausgelegt. Deshalb kann es zu Problemen kommen, wenn Sie die Workbench in einem Multiscan-Modus betreiben. Hier hilft das Zurückschalten auf einen PAL-Modus.

rb

ner Pause bewegt sich der Schriftzug »USA« wieder aus dem Bildschirm. Die Einzelteile und das Zwischenergebnis, wenn alle Elemente einblendend sind, sehen Sie im Bild »Einzelteile«.

1 Nach dem Start von Adorage ist es wieder wichtig, daß die Schalter »Hintergrund« und »Ausschnitt Maske« aktiviert sind. Als Effektlänge stellen wir eine Sekunde ein. Da wir mit einem Einblendeffekt beginnen, muß auch der Schalter »IN« aktiv sein.

2 Für das Einblenden des Textes »Urlaub« kommt der Effekt »Welle« (in der letzten Zeile ganz links) mit den Parametern »oben« und »mittel« zum Einsatz. Das Vordergrundbild ist der Text »Urlaub«. Auf der CD trägt die Grafik den Namen »Urlaub.iff«. Der Hintergrund ist das Bild mit der Diskette und den Wolken, das auf der CD als »Hintergrund.iff« vorliegt.



Beide Dateien werden jeweils über die Option »Dateiauswahl« des erscheinenden Menüs ausgewählt.

3 Bei der Frage nach dem Bildausschnitt definieren wir diesen wieder »mit der Maus«, wobei wir lediglich den Text »Urlaub« animieren. Da wir die Position der Grafik auf dem Hintergrund nicht verändern wollen (wir haben sie ja bereits im ersten Teil des Workshops an der richtigen Stelle plazierte), wählen wir im anschließend erscheinenden Menü den Schalter »vorige Position

Einzelteile:

Aus diesen Einzelteilen, die wir im vorigen Kursteil erzeugt haben, setzen wir unsere Animation zusammen

übernehmen«. Dies klingt zwar ein wenig verwirrend, doch wird dadurch einfach die aktuelle Position beibehalten.

4 Die Definition des ersten Effekts ist abgeschlossen und wir können die Animation gleich im SSA-Format aufzeichnen (»JA« anklicken).

Nach der Berechnung kehrt Adorage wieder in das Hauptmenü zurück. Von dort wird mit dem Schalter »Steuerung« in das gleichnamige Menü verzweigt, um die Animation mittels »Play«

betrachten zu können. Ist alles in Ordnung, machen wir uns daran, den zweiten Text einzublenden, indem wir den entsprechenden Effekt direkt an die erste Animation anhängen. Dazu kehren wir durch Klick auf »Effekt« in das Hauptmenü zurück.

5 Die eingestellten Parameter für Effektlänge und -art bleiben auch für den zweiten Teil der Animation unverändert. Der Schriftzug »Urlaub« soll von links in das Bild geblättert werden, weshalb wir den Effekt »Blätter« (ganz rechts in der zweiten Zeile) mit dem Parameter »links/mittel« verwenden. Auf der CD liegt der Text »USA«, der als Vordergrundbild zum Einsatz kommt, unter dem Namen »USA.iff« vor.

6 Für den Hintergrund erscheint nun ein neuer Schalter im entsprechenden Menü, der es erlaubt, die Grafik »Aus der Animation«

Die heißeste Scheibe seit der Erfindung des Toastbrottes.

direct order: <http://www.online1.de>



Unverbindliche
Preisempfehlung:

14,90

Start frei!

Inklusive Netscape
und Zugangssoftware
von Nacamar für
Win. 3.11 und Win. 95.
Für den PC.

Bits und Bytes mit dem Geschmack von Abenteuer und Freiheit. Online 1 ist die erste Online-CD-ROM mit direktem Internet-Zugang. Nie wieder langes Rumsuchen, sondern Easy Web-Surfing in der virtuellen City. Chatting und Multi-User Games wie 'Hugo Online'. Connecting People Kit zum Leute kennenlernen, Veranstaltungstips und Infos zu inter-aktiven Shows. Das Ganze wird online immer auf den neuesten Stand gebracht. Keine Frage. Online 1 muß drin sein.



KABEL 1



zu verwenden. Das tun wir auch, da das letzte Bild des bisher erstellten Effekts im Hintergrund zu sehen sein muß, um einen nahtlosen Übergang zu ermöglichen. Entsprechend klicken Sie zuerst »Aus der Animation« und im darauffolgenden Menü »letztes Bild« an.

7 Den Bildausschnitt legen wir wieder mit der Maus fest und beschränken ihn auf den Bereich rund um den Text »Urlaub«. Da die Position nicht verändert werden soll, wählen wir im darauffolgenden Menü den Schalter »vorige Position übernehmen«. Damit wird auch dieser Teil der Animation berechnet.

8 Adorage kehrt nun direkt in das Menü »Steuerung« zurück. Von dort aus erzeugen wir nun den letzten Teil der Animation, bei dem der Text »USA« auf der rechten Seite aus dem Bild geblättert wird. Mit »Effekt« gelangt man wieder zum Hauptmenü, in dem nun die Effektart auf »OUT« umgestellt werden muß. Die Animationslänge wird beibehalten.

9 Als Effekt kommt wiederum »Blätter«, diesmal mit dem Parameter »rechts/mittel«, zum Einsatz. Für den Vordergrund können wir »Grafikwiederholung« anklicken, da dasselbe Bild wie beim vorhergehenden Effekt verwendet wird.

10 Schwieriger wird es allerdings bei der Auswahl des Hintergrundbilds. Denn die letzte Grafik der Animation läßt sich nicht verwenden, da andernfalls der USA-Schriftzug auch nach dem Ausblättern weiterhin an seiner Stelle verbleiben würde. Stattdessen benötigen wir wiederum jenes Bild, bei dem nur der Text »Urlaub« zu sehen ist.

Dazu bietet Adorage nach dem Anklicken von »aus der Animation« die Option »Suchen« an. Mit dieser wird die Sequenz abgespielt. Sobald das richtige Bild zu sehen ist, genügt ein Klick auf die rechte Maustaste, um die Grafik als Hintergrund zu verwenden. Da sowieso automatisch eine kurze Pause eingefügt wurde, nachdem der Effekt »Urlaub« abge-

schlossen ist, fällt die Auswahl des Hintergrunds nicht schwer. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage beantworten wir mit »OK«.

11 Sowohl bei der Auswahl des Bildausschnitts als auch bei der Platzierung desselben vor dem Hintergrund, entscheiden wir uns für »vorige Position übernehmen«, da derselbe Bereich wie vorhin animiert werden soll und auch die Position nicht verändert wird. Anschließend wird der letzte Teil der Animation berechnet und Adorage kehrt zum Menü »Steuerung« zurück. Dort sollten Sie die Sequenz einmal sichern.

Die Titelanimation ist damit fertig. Allerdings verharret der Text »USA« nur sehr kurz am Bildschirm. Das Verlängern dieser Pause ist schnell erledigt. Im Menü »Steuerung« gibt es den Schalter »Ändern«, der mehrere Optionen aufruft. Wir benötigen »Pause/Strob« und die Funktion »suche Pause«. Die Animation wird nun abgespielt und hält bei jeder Pause an. Da Adorage, sofern nichts anderes eingestellt ist, automa-

tisch nach jedem Effekt eine Sekunde Pause einfügt, bleibt unsere Animation nach jedem dieser Schritte stehen. Ein Klick auf die linke Maustaste setzt die Wiedergabe fort. Sobald die Pause nach dem Einblenden erreicht ist, genügt ein Klick auf die rechte Maustaste, um ein Eingabefeld aufzurufen, in dem die Pausenlänge eingegeben wird. Wir entscheiden uns für drei Sekunden. Nun kann zum Menü »Steuerung« zurückgekehrt werden.

Damit haben wir die wichtigsten Funktionen von Adorage kennengelernt. So einfach das Konzept der Software auch ist, deren Optionen und Effekte sind extrem leistungsfähig. Die fertige Animation liegt nun im Adorage-SSA-Format vor. Das bedeutet, daß die Sequenz nicht mit Programmen wie DPaint bearbeitbar ist. Trotzdem möchte man unter Umständen einzelne Bilder verändern oder den Ablauf der Animation beeinflussen. Für alle diese Aufgaben wurde »clariSSA« entwickelt, das die volle Kontrolle über das SSA-Format erlaubt. Diesem Programm ist der nächste Teil unseres SSA-Workshops gewidmet. *rb*

Tips & Tricks zu Adorage

Der Punkt als Komma

Obwohl Adorage ein deutsches Produkt ist, verwendet es den Punkt (».«) als Komma bei Zahlenangaben. Besonders bei der Angabe der Effektlänge kann das zu ungewollten Verkürzungen führen.

<Alt> erspart viel Arbeit

Wem ist das beim Experimentieren noch nicht passiert: Da hat man einen Effekt erstellt, der wirklich gut aussieht, doch nun möchte man diesen einmal mit einem anderen Hintergrundbild ausprobieren, oder einfach nur einen Effektparameter verändern. In diesem Fall müssen nicht noch einmal alle Arbeitsschritte wiederholt werden, nur weil sich ganz am Beginn der Definitionskette etwas ändert. Statt dessen genügt es, nach der Durchführung jenes Schritts, bei dem die Veränderung auftritt, die Taste <Alt> zu drücken. Adorage übernimmt dann alle alten Angaben und springt direkt zur Abfrage, ob die Animation gleich als SSA aufgezeichnet werden soll. Der Text »ALT« rechts oben weist übrigens zusätzlich darauf hin, daß die Möglichkeit besteht, wie dies z.B. im Bild »Platzwahl« zu sehen ist.

Adorage und Dithering

Vielleicht ist es Ihnen ebenfalls bereits passiert: Sie berechnen einen Effekt mit Hintergrundbild und beim Abspielen scheint es, als würden Teile der bewegungslosen Grafik plötzlich flimmern. Das ist aber kein Fehler von Adorage, sondern liegt am Dither-Algorithmus. Vor allem ADPro-Grafiken, die mit Floyd-Steinberg berechnet wurden, weisen dieses Problem oft auf. Abhilfe schafft ein anderer Dither-Algorithmus (Ordered) oder man versucht es mit »Konrad« oder dem »Transformer«-Modul von clariSSA.

Nie wieder »Keine Diskette in DF0...«

Hier der Tip für all jene Anwender, die sich darüber ärgern, daß Adorage beim ersten Auswählen einer Datei nach dem Start auf »DF0:« zugreifen möchte. Um einen anderen Pfad zum Standardverzeichnis zu machen, definieren Sie einen Effekt mit Hintergrundbild und wählen zwei Grafiken aus jenem Verzeichnis, auf das Adorage in Zukunft zugreifen soll. Der Effekt muß nicht berechnet werden, wichtig ist nur, daß die beiden Bilder ausgewählt werden. Anschließend genügt es, in den »Ado-Prefs« die Einstellungen zu sichern. Adorage speichert dann auch die zuletzt verwendeten Pfade für die Grafikdateien, so daß diese in Zukunft als Standard definiert sind.



KOMMEN & KAUFEN



bits & fun '96

<http://www.bitsandfun.de>

**2. INFO- UND VERKAUFSSHOW FÜR COMPUTER UND CONSUMER ELECTRONICS
MÜNCHEN-M,O,C, 22.-24.11.1996**

LILIENTHALALLEE 40 • TEL.: 089/5107-304 • FAX: 089/5107-429 • TÄGLICH 10.00 – 18.00 UHR • EINTRITT DM 12,-
KARTENVORVERKAUF: ÜBERALL WO ES MVV-KARTEN GIBT. IM PREIS ENTHALTEN IST EINE MVV-TAGESKARTE.

Die ersten Scans sind schon gemacht und mit der Wahl der richtigen Scanauflösung gibt's (hoffentlich) auch keine Probleme mehr. Nun ist es an der Zeit, ScanQuix den persönlichen Anforderungen anzupassen.

■ von Walter Watzl

Bevor wir einige Tricks zeigen, wie man von schwierigen Vorlagen trotzdem gute bzw. zumindest brauchbare Bilder erhält, stellen wir erst einmal ScanQuix ein. Die Voreinstellungen sind zwar nicht schlecht, stellen aber nur das Minimum der Fähigkeiten von ScanQuix zur Verfügung.

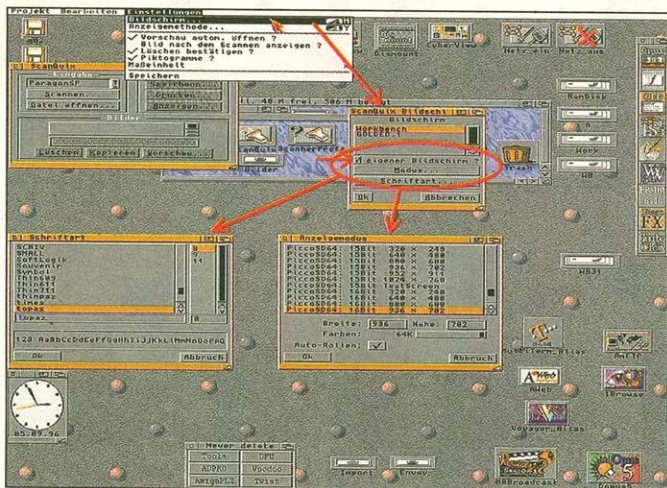
■ **Einstellungen**

Das erste, was man an den Einstellungen von ScanQuix ändern sollte, ist der Bildschirm. Normalerweise öffnet sich das Hauptfenster auf der Workbench, doch das hat Nachteile: Benutzt man z.B. Hintergrundmuster für Workbench und Fenster (über »WB-Pattern«), ist die Darstellung der Vorschau schlechter als ohne. Die Farben für das Muster sind fix und stehen für die Vorschau nur begrenzt zur Verfügung. Außerdem wird es ganz schön unübersichtlich, wenn einige ScanQuix-Fenster offen sind und man dennoch mit der Workbench arbeiten will.

Um einen eigenen Bildschirm einzustellen, starten Sie ScanQuix wie gewohnt und rufen im Menü »Einstellungen/Bildschirm...« auf. In dem nun geöffneten Fenster stellen Sie ein, auf welchem Schirm ScanQuix arbeiten soll. Sie können es auf jeden öffentlichen (aufgeführt in einer Liste) oder auf einen eigenen Schirm umleiten. Besitzer einer Grafikkarte mit CyberGrafX-Software verwenden dafür, genügend RAM vorausgesetzt, einen 16- oder 24-Bit-

■ **Scannen: Bilder optimal mit ScanQuix3 einlesen (Folge 2)**

Durchgeblickt

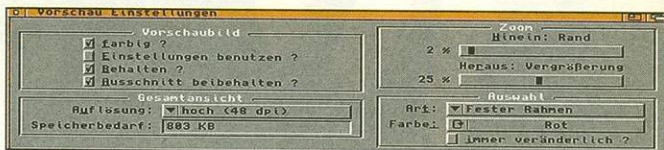


Anpassen: Das Programm sollte unbedingt auf einem 16- oder 24-Bit-CyberGrafX-Schirm laufen – die Darstellung ist einfach super

Bildschirm. Die Farbtiefe wird voll ausgenutzt, was der Bildvorschau zugute kommt.

Ein weiterer wichtiger Punkt im Menü »Einstellungen« ist »Vorschau automatisch öffnen«. Aktivieren Sie ihn, wenn Sie den Scan oder das geladene Bild auch sofort anzeigen haben wollen. Sie sparen sich damit den Klick auf den Schalter »Vorschau«. Anders verhält es sich bei »Bild nach dem Scannen anzeigen«, denn hier wird ein eigener Bildschirm geöffnet, um die einge-

lesenen Bilddaten sichtbar zu machen. Ein entsprechendes Anzeigeprogramm und den zu verwendenden Bildschirmmodus stellen Sie unter »Einstel-



Einstellungen: Hier definiert man u.a., ob die Vorschau farbig und ob z. B. die Gammakorrektur aktiv sein soll

lungen/Anzeigemethode...« ein. Der interne Anzeiger unterstützt ebenfalls CyberGrafX.

■ **Vorschau**

Ein mächtiges Instrument zum perfekten Scan ist die Vorschau. Sie dient dazu, den gewünschten Ausschnitt festzulegen, der dann in hoher Auflösung einzulesen ist. In diesem Modus tastet der Scanner zuerst die gesamte Scanfläche mit niedriger Auflösung ab und übermittelt die Daten an die Software.

Um in den Vorschau-Modus zu kommen, betätigen Sie den Schalter »Scannen...«. Daraufhin öffnet der Scannertreiber

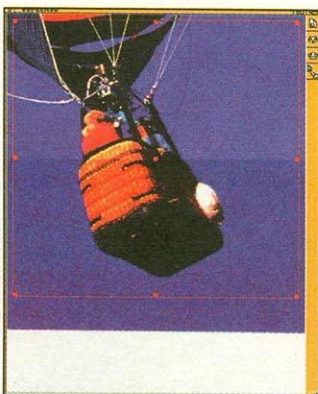
sein Fenster. Das Erscheinungsbild des Vorschaufensters beeinflusst man über »Vorschau/Einstellungen...«. Wählen Sie diesen Menüpunkt an (Scannertreiberfenster muß dabei aktiv, also angeklickt sein) und das Fenster »Vorschau Einstellungen« erscheint.

Falls es die Hardware erlaubt, unterstützt ScanQuix auch eine farbige Vorschau (»farbig?« anwählen). Beachten Sie, daß dafür dreimal mehr RAM nötig ist. Als Speicherschluckler entpuppt sich »Behalten?«: Ist es aktiv, bleibt das Vorschaubild erhalten. Das ist durchaus sinnvoll, wenn Sie die Vorschau öfters hintereinander benötigen. Wenn sie dann ein weiteres mal aufgerufen wird, erscheint

sie sofort, ohne einen weiteren Scan.

Als sehr nützlich erweist sich »Einstellungen benutzen?«, denn damit wenden Sie die Gamma-Einstellung auch für die Vorschau an. So können Sie schon einmal abschätzen, ob die benutzten Werte den gewünschten Effekt erreichen oder ob noch einmal »nachgebessert« werden muß.

Wichtig ist außerdem die Auflösung der (Vorschau-)Gesamtansicht. Drei Stufen sind möglich, wobei die dpi-Werte je nach Scanner etwas unterschiedlich sind: »normal (24 dpi)«, »hoch (48 dpi)« und »sehr hoch (72 dpi)«. Nur



Ausschnitt einlesen: Der obere Teil wurde mit »Einstellung beibehalten« nochmal eingelesen – deutlich besser

wenn Sie kleine Ausschnitte einlesen oder sehr genau arbeiten wollen, stellen Sie die Auflösung höher. Ansonsten geht nur unnötig RAM und Zeit verloren. Vergessen Sie nicht, die Einstellungen zu sichern.

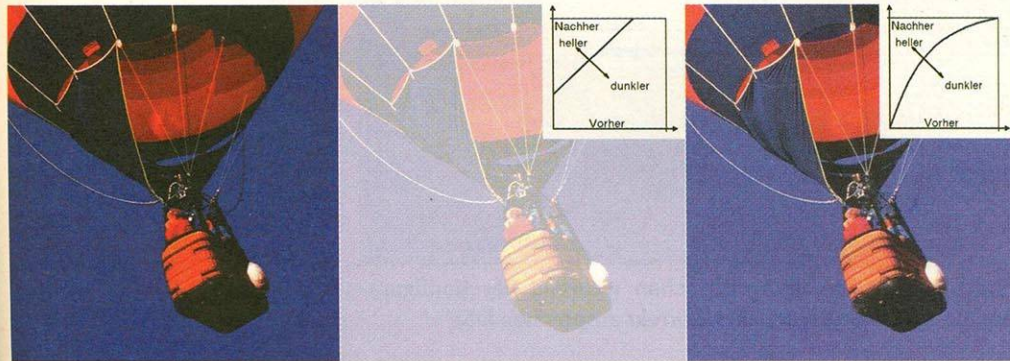
Nun machen wir uns aber ans Werk. Schließen Sie den

Zoomen Sie nötigenfalls in die Vorlage hinein. Bei sehr starker Vergrößerung wird die Darstellung grob und Sie sollten den Ausschnitt nochmals mit höherer Auflösung einlesen. Aktivieren Sie dazu das Scannerfenster und drücken Sie die Tastenkombination »Amiga

sung. Zu letzterem wurde ja einiges im ersten Teil des Kurses (AMIGA-Magazin 10/96) gesagt. Der Scanmodus »Halbton« kommt selten zur Anwendung, denn hier wird die Vorlage gerastert eingelesen. D.h., Sie erhalten keine echten Farben bzw. Graustu-

wiederum ist mit einer bestimmten Rasterauflösung gedruckt. Diese beiden Raster erzeugen bei einem bestimmten Verhältnis zueinander ein seltsames Muster, das den Scan unbrauchbar macht – Moiré.

Um dieses Muster zu vermeiden und um die Vorlage schärfer zu machen, gibt es einen Trick: Sie scannen solche



Aufgehellt: Dunkle Vorlagen sollten mit Gamma bearbeitet werden, Helligkeit und Kontrast taugen nicht viel.

Von links: Original, mit Helligkeit aufgehellt und mit Gamma aufgehellt.

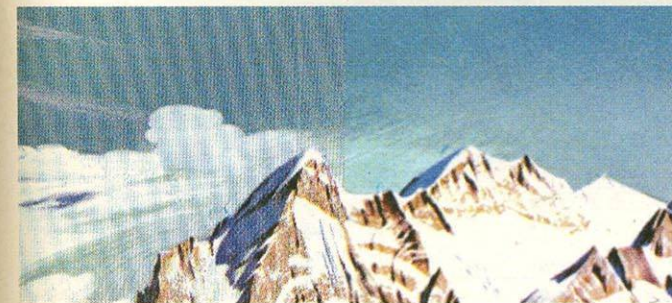
Vorschau-einsteller und klicken Sie mit der Maus auf »Vorschau...« im Scannerfenster. Nach einer Weile sind die Daten übertragen und Sie wählen den einzulesenden Ausschnitt. Er wird durch ei-

T«. Es erscheint das Fenster für die Vorschau-Einstellungen. Erhöhen Sie die Auflösung (Achtung, Scan beginnt sofort) und ändern Sie ggf. mit der »Gamma-Korrektur« die Helligkeit des Bilds (Kurve muß sich nach

fen, sondern ausschließlich ein Schwarzweißbild. Bei Vorlagen, die entweder zu hell oder zu dunkel sind, benutzen Sie die Gamma-Korrektur. Klicken Sie den Punkt im Scannerfenster an (Haken erscheint) und öffnen Sie mit »Amiga G« das Einstellfenster. Meist sind die Vorlagen zu dunkel oder werden zu dunkel eingelesen. Sie müssen also die Gammakurve so wählen, daß sie sich nach oben krümmt. Benutzen Sie nicht »Helligkeit« oder »Kontrast«, um das Bild zu beeinflussen (s. auch Bild »Aufgehellt«), denn damit verlieren Sie Farb-abstufungen.

Vorlagen mit möglichst hoher Auflösung (ca. doppelt so hoch wie nötig) und machen es mit einer Bildbearbeitung etwas unscharf (Blur-Effekt). Anschließend verkleinern Sie dieses Bild auf die gewünschte Größe. Moiré-Muster verschwinden und das Bild ist gestochen scharf, falls Sie es mit dem Blur nicht allzu sehr übertrieben haben.

Nun sind Sie gerüstet, um perfekte Scans zu erzeugen und ScanQuix 3 virtuos zu bedienen. Frohes Schaffen. ■



Häßlich: Moiré entsteht beim Einlesen gedruckter Bilder, läßt sich aber mit ein paar kleinen Tricks vermeiden

nen roten Rahmen gekennzeichnet, wenn nicht anders definiert. An den Seiten und in den Ecken dieses Rahmens sehen Sie kleine Quadrate, mit denen Sie die Begrenzungslinie verschieben. Den ganzen Rahmen bewegen Sie mit dem Quadrat in der Mitte. Wollen Sie Höhe und Breite des Ausschnitts ändern, benutzen Sie die in den Ecken – ist dagegen nur eine Seite zu verschieben, benutzen Sie die Haltepunkte in der Mitte der Seite.

oben krümmen, damit der Scan heller wird). Damit sich die Veränderungen auf dem Bild auch zeigen, lesen Sie nur den Ausschnitt nochmal ein. Aktivieren Sie das Scannerfenster und drücken Sie »Amiga E«. Nun läßt sich der Ausschnitt deutlich besser wählen.

■ Scannen

Ist er perfekt, geht's an die Einstellungen fürs Scannen. Festzulegen sind »Modus« (meist »Farbe«) und Auflö-

»Scannen starten« läßt den Scanner loslegen und die Daten in den Amiga übertragen. Danach speichert man das Bild entweder als IFF- oder JPEG-Datei und schon ist das Bild »im Kasten«.

■ Sonderfälle

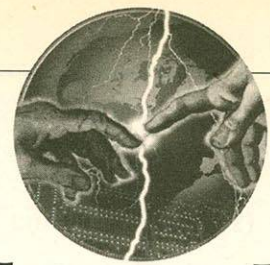
Besonders schwierig zu scannen sind gedruckte Vorlagen (z.B. aus Prospekten oder Katalogen). Der Scanner tastet das gedruckte Bild in einem – von der Scanauflösung abhängigen – Raster ab. Das Bild

Kursübersicht

Lernen Sie, mit Ihrem Scanner und ScanQuix3 optimale Ergebnisse zu erreichen. Gute Bildqualität und minimaler Speicherverbrauch sind die Ziele.

Teil 1: Installation des Scanners und der Software. Grundlegende Überlegungen zur nötigen Auflösung und erster Scan.

Teil 2: Passen Sie ScanQuix3 dem persönlichen Geschmack an. Tips und Tricks zum Scannen machen Sie (fast) zum Profi.



Es ist nicht immer einfach, ins Internet zu gelangen. Programme, die das dafür notwendige TCP/IP-Protokoll beherrschen, sind dazu noch schwierig zu konfigurieren. Doch mit der neuen Software »Miami« ist das kein Problem mehr.

■ von Michael Zobel und Walter Watzl

Entsprechende »TCP/IP«-Software, die auch PPP-Zugänge unterstützt, findet man nicht leicht – Miami macht das. Für die wohl bekannteste für den Amiga erhältliche TCP/IP-Software, »AmiTCP«, gibt es ein zusätzliches »PPP.device«. Dieses ist aber Shareware und noch dazu für ungeübte »Onliner« schwer zu installieren.

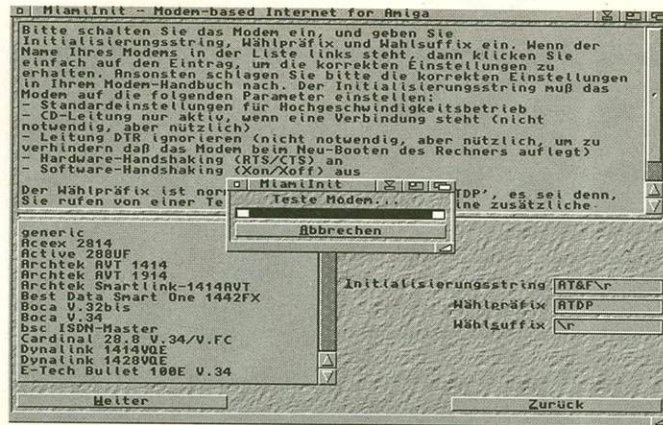
Viele »private Provider« bieten nur noch Zugänge über das moderne PPP-Protokoll. Große Ausnahme ist die Telekom mit ihrem Onlinedienst T-Online, dort kommt immer noch das in die Jahre gekommene »Slip« zum Einsatz – auch dieses Protokoll unterstützt Miami ohne Zusatzprogramme.

Miami ist als Demo-Version im Internet unter <http://www.america.com/~kruse/amiga/Miami.html> herunterzuladen.

Die Demo-Version ist bis auf ein paar Beschränkungen

■ Online: Internet-Zugang mit Miami

Es geht auch anders



Modemtest: Miami überprüft schon während der Konfiguration, ob sich das Modem auch korrekt ansprechen läßt

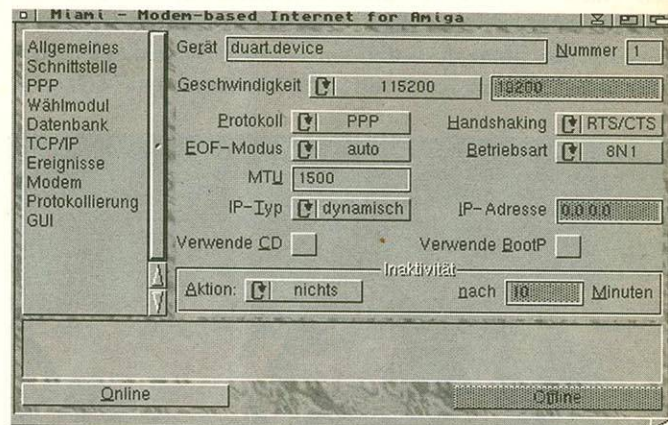
(wie maximal eine Stunde Onlinezeit und abgespeckte ARexx-Schnittstelle) voll nutzbar. Mehr dazu steht auf der WWW-Seite (in Englisch) bzw. entnehmen Sie der AmigaGuide-Anleitung. Miami ist mit dem zweiten Archiv (s. Info-Kasten »Daten zu Miami« unter »Was brauche ich?«) in Deutsch zu bedienen.

Die Vollversion kann unter anderem bei ADX Datentechnik bestellt werden. Dort erhält man auf Wunsch auch die gedruckte Anleitung.

■ Miami installieren

Jetzt geht es aber los: Entpacken Sie die Archive »Miami11b.lha« und Mia-

mi11bDeu.lha« ins RAM oder besser gleich auf die Festplatte. Beachten Sie, daß kein eigenes Verzeichnis angelegt



Tuning: In Miami stellen Sie unter »Schnittstelle« die Parameter für die Verbindung vom Amiga zum Modem neu ein

ung an. Im Normalfall sind hier »serial.device« und unter Unit »0« einzutragen. Benutzen Sie eine »Multi-I/O-Karte«, verändern Sie die Parameter entsprechend. Für die »MultiFace-III« heißt das einzutragende Device beispielsweise »duart.device«.

Wählen Sie nun Ihr Modem aus. Sollte Ihr Modem nicht in der Liste erscheinen, benutzen Sie einfach »Generic«. Das ist so eine Art Grundeinstellung, die bei jedem Modem funktionieren sollte. Unter »Wählprefix« tragen Sie »ATX3DP« oder, wenn Ihre Telefonleitung »Tonwahl« unterstützt, »ATX3DT« ein. Die interne ISDN-Karte »ISDN-Master«

wird. Zur besseren Übersicht sollten Sie allerdings ein Verzeichnis mit beispielsweise dem Namen »Miami« anlegen und die Archive dort hinein entpacken.

Öffnen Sie die Schublade, starten Sie »MiamiInt« und folgen Sie den Anweisungen. Als erstes kommt der Willkommens-Bildschirm, den Sie mit »Weiter« verlassen.

Auf der folgenden Seite geben Sie das zu benutzende Device für die serielle Verbin-

taucht ebenfalls in der Modem-Liste auf – es sollte also keine Probleme damit geben. Mit »Weiter« kommen Sie auf die nächste Konfigurationsseite. Bevor sich diese Seite öffnet, testet MiamiInt noch, ob sich das Modem korrekt ansprechen läßt. Falls das nicht gelingt, haben Sie evtl. das falsche Device eingestellt oder benutzen ein billiges serielles Kabel, das zu wenige Leitungen für einen Hardware-Handshake zwischen Amiga

Glossar	
MUI	Magic User Interface – Benutzeroberfläche, die von zahlreichen Programmen genutzt wird
Provider	Anbieter einen Internet-Zugangs
PPP	Point to point protocoll – Abkürzung für ein gebräuchliches Übertragungsprotokoll für serielle Verbindungen
Slip	Serial line interface protocoll – Abkürzung für ein etwas älteres Übertragungsprotokoll für serielle Verbindungen
TCP/IP	Übertragungsprotokoll im Internet – im Übertragenen Sinn eine Art Dateisystem

Daten zu Miami

Was ist Miami?

Miami ist ein TCP/IP-Programm, das für den Zugang zum Internet nötig ist. Damit kann man an und für sich noch nichts aktiv »machen« – man ist lediglich im Internet »drin«. Um Internet-Dienste wie FTP oder WWW (Surfen) zu nutzen, braucht man noch entsprechende Clients (Anwendungsprogramme), die wiederum den Zugang zum Internet voraussetzen.

Solche TCP/IP-Stacks, wie solche Zugangssoftware für das Internet auch genannt wird, gibt es ja schon länger. Bekannte Vertreter sind AmiTCP/IP und AS225 (ehemals von Commodore entwickelt).

Das Revolutionäre an Miami ist der völlig neue Ansatz: Durch eine komfortable Benutzeroberfläche soll die Konfiguration einfacher werden und auch für Internet- bzw. TCP/IP-Neulinge zu bewältigen sein.

Voraussetzungen:

Die für den Workshop verwendete Version 1.1b läuft ab Amiga-OS 2.04, 2 MByte RAM und benötigt mindestens MUI 3.3. Eine Festplatte ist sehr zu empfehlen. Miami beschränkt sich auf den »Internet Connect« per Modem. Die Verbindung kann über PPP oder Slip erfolgen.

Was brauche ich?

Folgende Dateien sollten Sie für eine Installation bereit haben:

- ☞ Miami11b.lha (Hauptarchiv der Demoversion von Miami)
- ☞ Miami11bDeu.lha (deutsche Anleitung, deutsche Katalog-Dateien und T-Online-Skripte)
- ☞ MUI33usr.lha (oder MUI36usr.lha, Benutzeroberfläche, auf die Miami aufbaut)
- ☞ Internet-Anwendung (AWeb, IBrowse, Voyager, AmFTP oder ähnliches)

Wo finde ich die Software?

Sie finden die gesuchten Archive (Miami und MUI) auf unserer T-Online-Seite (Adresse: *3470713#) oder auf unserer Web-Seite (Adresse: <http://www.magnamedia.de/amiga/>) oder direkt im Aminet (Adresse: <http://www.uni-paderborn.de/aminet/>). Für alle »Nichtonliner« sind die **Daten auch auf der AMIGA-Magazin-CD »9-10/96«**.

Wie erhalte ich die Vollversion?

Sie brauchen entweder einen Registriercode, den Sie dann mit »MiamiRegister« versenden oder Sie bestellen gleich die registrierte Vollversion von Miami. Beides erhalten Sie bei ADX Datentechnik (Adresse siehe »Info:«).

und Modem hat. Hat's geklappt, geht es auf die nächste Seite mit »Weiter«.

Hier ist nun die Telefonnummer des Providers anzugeben. Falls mehrere Einwahlnummern zur Verfügung stehen, trennen Sie die einzelnen Nummern mit einem »|«. Das Zeichen finden Sie auf der Tastatur in der obersten Tasten-Reihe, zwei Tasten rechts neben dem »ß«. Halten Sie die Shift-Taste gedrückt, damit das Zeichen erscheint. Klicken Sie anschließend auf »Weiter«.

Nun geht's ans Eingemachte – die Zugangsdaten: Die meisten Provider vergeben eine dynamische IP-Adresse, d.h. die Adresse ändert sich bei jedem Anruf und wird demzufolge auch jedesmal übertragen. Erkundigen Sie sich vorher beim Provider nach der Art der Adressvergabe. Als Protokoll wählen Sie »PPP« oder »Slip/CSlip« – je nach Provider. Anschließend tragen Sie Ihren »Login-Namen« und das »Paßwort« in die entsprechenden Textfelder ein. Achten Sie unbedingt auf Groß- und

Kleinschreibung, sonst kommt es zu Problemen. Fragen Sie evtl. nochmal bei Ihrem Provider nach.

Mit Klick auf »Weiter« kommen Sie schließlich auf den Einwahlbildschirm von Miami. Mit »Wählen F4« veranlassen Sie die Anwahl des Providers. Nach einem gelungenen Verbindungsaufbau wird mit »Login-ID F6« und »Passwort F7« die Zugangsprozedur abgeschlossen.

Bei »Realname« tippen Sie Ihren Namen ein. Haben Sie einen Drucker, dann schalten Sie diesen ein oder leiten die Druckausgabe mit »CMD« (befindet sich in der Schublade »Tools« der Bootplatte) in eine Datei um. Miami erstellt nun das Informationsblatt. Es listet die eingegebenen Grundparameter noch einmal auf.

Jetzt starten Sie das eigentliche TCP/IP-Programm »Miami«. Öffnen Sie »Einstellungen/Importieren von Miami-Init« und wählen Sie »Miami-Init.config«. Jetzt holt sich Miami die nötigen Daten vom Konfigurationsprogramm Miami-Init. Speichern Sie die Konfi-

guration mit »Einstellungen/sichern«, damit auch nach dem Verlassen von Miami alle Einstellungen erhalten bleiben. Über »Online« führt nun Miami alle nötigen Schritte selbstständig aus, ohne daß Sie noch manuell eingreifen müssen.

Für die Nutzung der verschiedenen Internet-Dienste wie World Wide Web, FTP usw. starten Sie, nachdem Miami online ist, entsprechende Programme. Das war's auch schon.

Um die Verbindung abubrechen, schließen Sie alle laufenden Internet-Anwendungen und klicken auf den Schalter »Offline« in Miami.

■ Feintuning

Rufen Sie Miami auf und gehen Sie auf die Seite »Schnittstelle«. Bei »Geschwindigkeit«, das ist die Schnittstellengeschwindigkeit zwischen Amiga und Modem, wählen Sie »57 600« für 14 400-bps-Modems (V.32bis) oder »115 000« für 28 800-bps (V.34) und ISDN-Modems. Für diese hohen Geschwindigkeiten sollten Sie allerdings min-

destens eine 68040-CPU haben. Falls es zu Problemen kommt, setzen Sie die Geschwindigkeit auf »38 400« oder »19 200« herab. Benutzen Sie eine Schnittstellenkarte, sollten Sie auf jeden Fall 115 200 bps einstellen. Sie dürfen *auf keinen Fall* das Handshaking von RTS/CTS auf Xon/Xoff umstellen. Eine sichere Datenübertragung ist sonst nicht mehr garantiert, falls es überhaupt funktioniert.

Hat Ihr Provider noch andere Telefonnummern, außer denen, die Sie schon angegeben haben, tragen Sie diese im »Wählmodul« ein. In der Demo-Version können hier allerdings nur drei Nummern eingegeben werden.

Viel Spaß mit Miami beim Informieren, Surfen, Talken und Mailen im Netz der Netze – dem Internet. ■

Info: ADX Datentechnik GmbH, Haldersdorferstr. 119, 22179 Hamburg, Tel. (0 40) 64 20 26 56, Fax (0 40) 64 20 26 59, WWW: <http://www.adx.de>

Literatur: Test Miami 1.1, »Überflieger mit Tiefgang«, von Martin Steigerwald, AMIGA-Magazin 11/96, S. 74
Vorstellung Miami 1.0, »Internet ganz leicht«, von Martin Steigerwald, AMIGA-Magazin 10/96, S. 26

Fortsetzung von Seite 88

Um die Daten von CD nutzen zu können, ist den aktuellen CD-CREATOR-Paketen das »CD-AUDIO«-System beigelegt. Mit ihm können Sie digitale Audiodaten von unterschiedlichsten CD-ROM-Laufwerk-Typen und CD-Recordern auslesen. (Genauere Liste

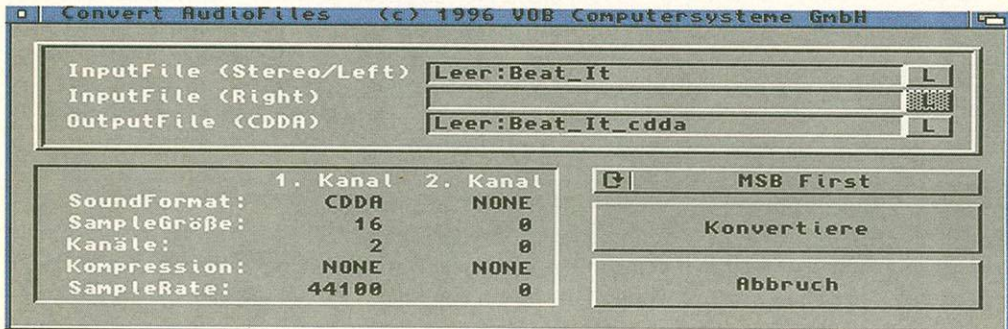
schnitt abgespielt, was sehr hilfreich für die Suche nach einem geeigneten Ausschnitt ist. Wurde ein geeigneter Abschnitt gefunden, müssen Sie noch das Format angeben, in welches die Daten konvertiert und gespeichert werden sollen.

Werden die Daten nur dazu genutzt, um Sie auf Ihre CD

schen Intel- und Motorola-Formaten zu wandeln. Außerdem kann es die Kanäle zweier Monofiles zu einem Stereofile zusammensetzen. Allerdings müssen alle Eingangsdateien 16Bit/44,1kHz aufweisen. Im PD-Bereich gibt es allerdings auch Programme, die 8Bit auf 16Bit wandeln, wobei natürlich die Qualität der eigenen

reits beide Kanäle benutzt werden. Ansonsten können Sie hier den rechten Kanal angeben. Wollen Sie ein Mono-File auf die CD brennen, ist für beide Kanäle die selbe als Quelldatei anzugeben.

Wurde ein Audiofile ausgewählt, das keine AIFF- oder MAUD-Kennung besitzt, wird davon ausgegangen, daß es eine CDDA-Datei ist. Eine Umwandlung von MSF (Motorola) auf LSF (Intel) bzw. umgekehrt muß somit stattfinden. Welches Format Ihr CD-Recorder unterstützt, erfahren Sie in den Preferences-Einstellungen von CD-Write. Generell gilt allerdings, daß die CD-Recorder Daten beim Auslesen so liefern, wie sie beim Schreiben auch wieder erforderlich sind, was Konvertierungen überflüssig macht.



ConvertAudioFiles: Audiofiles finden ist nicht schwer – sie umzuwandeln dagegen sehr (alte Volkweisheit, in die Computertechnik übertragen)

der Hersteller liegt bei). In Schritten von 1/75tel Sekunde können Sie Blocks markieren und im CDDA-, MAUD- oder AIFF-Format speichern. Besitzer älterer CD-CREATOR-Versionen können CD-AUDIO gegen einen Aufpreis bei VOB beziehen (der Preis war bei Drucklegung noch nicht bekannt). CD-AUDIO ist auch einzeln erhältlich.

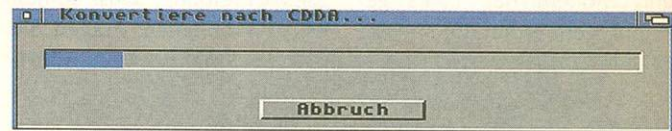
In diesem Kurs wollen wir CD-AUDIO benutzen, um von verschiedenen Musikstücken auf CDs jeweils 30 Sekunden lange, aussagekräftige Ausschnitte einzulesen. Starten Sie dazu CD-AUDIO und stellen Sie in den Preferences das CD-ROM Laufwerk bzw. den CD-Recorder ein, von welchem Sie die Audiodaten einlesen wollen. Anschließend legen Sie eine Musik-CD ein und klicken auf »Neue CD«. Nun wählen Sie ein Lied aus und stellen mit den Reglern »Beginn« und »Ende« eine 30 Sekunden lange, einprägsame Stelle ein. Wenn Sie auf »Play« klicken, wird der ausgewählte Aus-

schnitt zu schreiben, empfiehlt es sich, das CDDA Format zu verwenden. Möchte man hingegen die Daten weiter bearbeiten, sollte man AIFF oder MAUD wählen. Beide Dateiformate können Sie später mittels »ConvertAudioFiles« wieder in CDDA konvertieren und auf die CD schreiben.

Mit »Read« und einem Filenamem, werden die Audiodaten direkt von der CD gelesen und in das gewünschte Format konvertiert. Diesen Vorgang müssen Sie nun für jedes Musikstück wiederholen, das auf der CD verewigt werden soll. Maximal sind 99 Tracks möglich, wovon einer schon für die Daten belegt ist.

■ **Audio ist nicht gleich Audio**

Wollen Sie Audiodaten auf die CD schreiben, die in einem anderen Format als CDDA vorliegen, müssen Sie diese erst konvertieren. Dazu liegt dem CD-CREATOR »ConvertAudioFiles« bei. Dieses Programm ist in der Lage, unterschiedliche Formate in CDDA- und CDDA-Files zwi-



Arbeitstier: Je nach Größe kann die Konvertierung mehrere Minuten in Anspruch nehmen. Dafür ist die Qualität perfekt.

CD auf der Strecke bleibt. Wir wollen uns hier darum nur um CD-Qualität kümmern.

Nach dem Start von »ConvertAudioFiles« müssen Sie zunächst die Quelldaten angeben. Klicken Sie hierfür auf den »L«-Button bei »Inputfile (Left/Right)« und wählen Sie die Quelldatei aus. Haben Sie ein Stereofile gewählt, können Sie unter »Inputfile (Right)« nichts mehr anwählen, da be-

Sind die Quellfiles angegeben, werden deren Daten im unteren Fenster ausgegeben. Anschließend müssen Sie noch die Zieldatei bestimmt und das Zielformat angeben. Dann kann die Konvertierung gestartet werden.

Jetzt liegen Ihnen alle Files im richtigen Format vor und im nächsten Teil dieses Kurses werden wir die CD brennen.

abc

Aktion: Gewinnen Sie den CD-Creator

Während des CD-CREATOR-Workshops verlost VOB CD-CREATOR-Pakete im Gesamtwert von 1000 Mark. Um teilzunehmen, müssen Sie eine Postkarte mit dem Lösungswort »CD-CREATOR« an VOB schicken. Die Verlosung findet unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

VOB Computersysteme GmbH,
Haumannstraße 1a, 44379 Dortmund,
Tel. (02 31) 96 10 28 - 0, Fax (02 31) 96 10 28 - 88

Directory Opus 5.5

In Laufe der letzten sechs Jahre hat sich Directory Opus als der populärste aller Dateimanager auf dem Amiga etabliert. Mit dem völlig neuen Directory Opus 5.5 setzt sich diese Tradition fort. Schneller, kleiner und effizienter als jemals zuvor macht Opus 5.5 die Möglichkeiten des objektorientierten Multitasking nutzbar. Kurz gesagt, Opus 5.5 ist das leistungsfähigste Programm zum Management Ihrer Festplatten und aller Ihrer Dateien, das es je gegeben hat!

Neues Design: Opus 5.5 wurde vollkommen neu designed und von Grund auf neu entwickelt. Es ist nicht nur schneller und effizienter, es hat auch eine Vielzahl neuer und revolutionärer Merkmale, einschließlich des vollständigen Workbenchersatzes und des voll integrierten FTP-Zugriffs direkt von der Benutzeroberfläche.

Neue Benutzeroberfläche: Weiterreichende Kontrollmöglichkeiten und mehr nutzbare Systempower. Durch den Einsatz des 'Amiga Style Guide' werden Informationen klar und verständlich in übersichtlichen Anzeigenfenstern ausgegeben, die Ihnen trotz der Einfachheit großartige Möglichkeiten zur Kontrolle des Systems bieten. Die neuen Popup-Menüs verleihen Ihnen alle Möglichkeiten mit einem simplen Tastendruck auf alles zuzugreifen. Unbegrenzte Anzahl von Anzeigenfenstern und Knöpfen: Sie haben eine unbegrenzte Anzahl von vollkommen unabhängigen Datei-Anzeigenfenstern und Knopfbänken zur Verfügung.

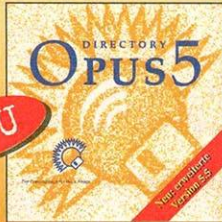
Knöpfe können textorientiert gestaltet werden oder aber Sie belegen Knöpfe nach Ihren Wünschen mit eigenen, grafischen Symbolen.

Eingebaute Konfigurationseditoren: Sie können die laufende Konfiguration laden, verändern, bearbeiten und speichern, während parallel dazu weitere Prozesse von Opus im vollen Multitasking weiterlaufen.

Echtes Multitasking: Das interne Multitasking von Opus 5.5 gibt Ihnen die unbeschränkten Möglichkeiten, mehrere Operationen zeitgleich ablaufen zu lassen. Sie brauchen nie mehr auf die Erledigung einer Aufgabe zu warten, bevor Sie eine neue starten können.

Archivieren Sie ein Verzeichnis, während Sie ein anderes Verzeichnis entpacken und zeitgleich dazu kopieren Sie Dateien zwischen verschiedenen Verzeichnissen hin und her. Alles dies geschieht absolut zuverlässig und vollkommen unabhängig voneinander.

DM 99,00



NEU

100% erweiterbare
Verzeichnis

Guru-ROM V6

St. Brandeuhl
Jetzt auch für Commodore
2091 SCSI-Controller
verfügbar!

Schatztruhe und Ralph
Kannten »Amiga@«
langjähriger System-
entwickler der amerikanischen
Hardwarewarenschmiede »GVP« präsen-
tieren:

**Guru-ROM Version 6 – das finale Update
für alle GVP-SCSI-Host-Adapter!**

In diesem ultimativen Produkt kondensiert sich jahrelange Erfahrung, Fachwissen und Kompetenz der qualifiziertesten und weltbesten Soft- und Hardwareingenieure für den Amiga®. Dies ermöglicht dem Anwender eine produktive und komfortable Nutzung von SCSI - ohne Leistungseinbußen, Kompatibilitätsrisiken oder Ressourcenvergeudung. Zusammen mit seiner sehr ausführlichen Dokumentation bereichert das »Guru-ROM« jeden Series-II-Host-Adapter um viele entscheidende, für den ernsthaften Anwender unverzichtbare Leistungsmerkmale:

Universell: ein kompromißloser SCSI-Treiber für alle Series-II-Host-Adapter und alle »Combo«- und »G-Force«-Beschleunigerkarten für Amiga® 4000, 3000, 2000, 1200 und 500. Das im Code- und Leistungsumfang erheblich erweiterte ROM-Modul ersetzt alle bisher ausgelieferten Treiber-ROMs.

Schnell: überlegene Transferleistung bis zu 3,5 MB/s roh (Zorro-II-Limit), 3,1 MB/s gemessen mit »SCSI-Speed«, 2,4 MB/s gemessen mit »DiskSpeed« - selbst auf einem reinen 7-MHz-68000-Amiga®! Dabei typischerweise noch immer über

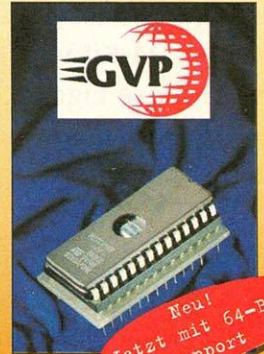
80% Prozessorzeit frei. Stets maximale Performance durch selbständige Wahl des jeweils optimalen Übertragungsmodus (DMA, gepuffertes DMA oder PIO).

Vielseitig: unterstützt alle im SCSI-Standard erfaßten Gerätetypen wie Festplatten, CD-ROM-Laufwerke, Streamer, Scanner und magnetooptische Wechselmedien.

Bestell-Nr. Ho1 **nur DM 99,00**
Bestell-Nr. Ho2 (Spezialversion für A530) **nur DM 119,00**

Bestell-Nr. Ho3 Commodore 2091-Version **nur DM 99,00**

Bestell-Nr. Ho4 Update auf aktuelle Guru-ROM-Version mit 64-Bit-Support für Festplatten über 4 GB **nur DM 39,00**



Neu!
Jetzt mit 64-Bit-
Support

Streckenplaner 97

Ab sofort können Sie sich die lästige Sucherei im Atlas ersparen, denn wir präsentieren Ihnen den idealen Routenplaner für den Amiga. Geben Sie einfach Ihr Ziel ein und sofort berechnet Streckenplaner 97 Ihnen die optimale Route.

Leistungsmerkmale: Berechnung der schnellsten, kürzesten, bevorzugten oder billigsten Route mit beliebig vielen Wegpunkten; sehr schnelle Routenberechnung inkl. Kraftstoffverbrauch und Kosten; Durchschnittsgeschwindigkeit und Benzinverbrauch sind für jeden Straßentyp einstellbar; beliebig viele Fahrzeugtypen können gespeichert werden; schnelle und flexible Kartendarstellung, mehrere Kartenfenster gleichzeitig darstellbar; einfaches Bearbeiten und Ergänzen der Orts- und Straßendaten – neue Orte und Straßen lassen sich per Maus direkt in die Karte einfügen; zu den Orten lassen sich beliebige Notizen und Bilder einbinden; umfangreicher ARexx-Port; neue und erweiterte Daten: endlich auf CD-ROM mit umfangreichen Karten zu Deutschland, Österreich und Schweiz.



nur DM 59,00

NEU

Wordworth 5

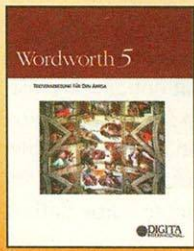
Mit Wordworth 5 ist nun endlich eine Textverarbeitung der Spitzenklasse für den Amiga verfügbar. Der sehnlichste Wunsch vieler Anwender, die Integration von Fußnoten, wird nun erstmals von einer der großen Amiga Textverarbeitungen erfüllt. Damit ist Wordworth 5 für die Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten in Schule, Studium und Beruf hervorragend geeignet.

Weitere teils bahnbrechende neue Features sind die völlig überarbeiteten Formatanweisungen für Zeichensätze, verbesserte Schrift und Absatz-Formatabschablonen, die Fähigkeit zum zeitsparenden Drucken im Hintergrund, verbesserte Drucktreiber für HPLaserJet-Drucker, 24 Bit-Grafikunterstützung, ein erweitertes ARexx-Interface, die Clipboard-Unterstützung, eine erweiterte Werkzeugleiste, eine Importfunktion für TurboCalc-Tabellen, u.v.m..

Hardwarevoraussetzungen:
3 MB RAM, ab OS2.04, Festplatte

DM 199,00

Die große Crossupdate-Aktion
Gegen Einsendung Ihrer alten Amiga-Textverarbeitung von einem beliebigen Hersteller (außer Digita) bieten wir Ihnen Wordworth 5 zum Vorzugspreis von DM 129,00 zzgl. Versandkosten an!



Tele-Info Vol. 1

Das CD-ROM Ereignis 1996 für alle Amiga-Besitzer mit den Top-Features:

Ca. 35 Millionen Telefonteilnehmer; ca. 5 Millionen Einträge mit Branchen/ Berufen inklusive Sonderrufnummern z.B. C, D1, D2; Branchen Schlüssel des Tele-Info-Verglags; Suche über Namen, Vornamen, Straßen, Postleitzahlen, Vorwahlen, Berufe und Branchen inklusive Exportfunktion für selektierte Daten (z.B. für Seriendruck); komfortabler Abfrageassistent; styleguidekonforme Benutzeroberfläche.

Erscheinungstermin: 10.10.1996

zum sensationellen Preis von nur DM 49,90



Office-Paket



Tabellenkalkulation, Textverarbeitung, Datenbank und Terminplaner der Spitzenklasse.

Zusammen anstatt DM 546,00 für nur DM 359,00!

Sie sparen gegenüber den Einzelpreisen DM 187,00!

Amiga Repair Kit

Das Amiga Repair Kit besteht aus verschiedenen Programmen, die dazu dienen, defekte, korrupte oder gelöschte Daten, Disketten, Festplatten, etc. zu retten. **DiskSalv 4:** Mit DiskSalv 4 präsentieren wir Ihnen den Retter in der Not! DiskSalv 4 rettet und restauriert defekte, korrupte oder gelöschte Dateien, Disketten, Festplatten, etc. mit einer hohen Wahrscheinlichkeit. Die neue Version arbeitet nun endlich auch mit Ami-FileSafe zusammen. **RDB-Salv 1.1:** Der RigidDiskBlock, kurz RDB, enthält wichtige Informationen über die Partitionen Ihrer Festplatte. Der Verlust des RDB bedeutete bislang meist den Verlust aller auf der Festplatte gespeicherten Daten. Ab sofort gibt es RDB-Salv, das Ihnen im Falle einer Beschädigung des RDB weiterhelfen kann. RDB-Salv bietet neben Funktionen zum Retten der Partitionierungsdaten einer Festplatte auch eine Sicherungs- und Wiederherstell-Funktion für den RDB.

Recovery: Recovery ist ein Datei-Rettungs-Programm, welches ein völlig neuartiges Konzept für die Dateirettung verwirklicht. Recovery fügt ein neues „virtuelles Laufwerk“ mit dem Namen „Recovery:“ ins System ein, durch das Sie gelöschte oder beschädigte Dateien eines Laufwerks von der Workbench, der Shell oder beliebigen Directory-Utilities zugreifen können. **Bonus: DSBBackup** zum Speichern relevanter Laufwerksinformationen (auch als Mountlist), DiskSalv 3 und ausgesuchte Shareware.

DM 79,00



Bestellinformation

Alle Programme, Anleitungen und Handbücher sind komplett in deutscher Sprache gehalten. Hardwarevoraussetzungen (wenn nicht anders angegeben): Amiga® mit 1MB RAM, Workbench 1.2, 1.3, 2.0, 2.1 oder 3.0.



SCHATZTRUHE

Stefan Ossowskis Schatztruhe
Gesellschaft für Software mbH
Veronikastraße 33 • 45131 Essen

Bestellannahme: 02 01-78 8778

Telefax: 02 01-79 84 47

Kundendienst (Telefon und Fax): 01 90-77 82 50
(3 Sek./12 Pfennige)

Email: stefano@tchest.e.unet.de

WWW: http://www.schatztruhe.de

Versandkosten

Inland: DM 5,- V-Scheck, DM 8,- Nachnahme
Ausland: DM 8,- V-Scheck oder Kreditkarte

Ein CD-ROM-Laufwerk am PCMCIA-Anschluß des Amiga zu betreiben, ist bequem und vor allem schnell zu realisieren. Aber auch die Software soll sich leicht installieren lassen. Ob das CD-ROM-Kit von Telmex GmbH diese Eigenschaften besitzt, haben wir getestet.

■ von Thomas Fischer

Externe Varianten des Hardwarezubehörs brauchen gegenüber internen Lösungen zusätzliche Komponenten wie Gehäuse, Netzteil, Kabel und spezielle Steckverbinder. Das »easy CD-ROM-Kit« der Telmex GmbH enthält alle Teile und darüber hinaus auch die Software, die man für den Betrieb eines CD-ROM-Laufwerks am PCMCIA-Anschluß des Amiga 1200 braucht.

Bei der Wahl des CD-ROM-Laufwerks ist man nicht auf bestimmte Typen festgelegt. Hier funktionieren nahezu alle ATAPI-IDE-CD-ROM-Laufwerke, so daß ein vorhandenes Laufwerk genutzt werden kann. Trotzdem sollte man sich beim Händler erkundigen, ob die vorhandene Hardware mit dem easy CD-ROM-Kit funktioniert. Der sicherste

■ Amiga 1200: CD-ROM-Kit

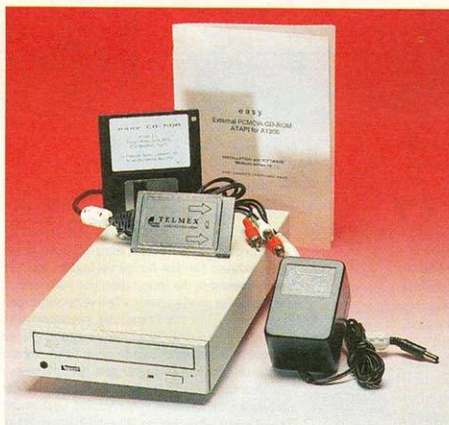
Total easy

Weg ist ein Komplettpaket, in dem das CD-ROM-Laufwerk bereits fertig montiert ist. Unser Kit ist mit einem Toshiba CD-ROM-Laufwerk XM-5502TA bestückt und konnte sofort nach Auspacken in Betrieb genommen werden.

Das Kit besteht aus einem stabilen Metallgehäuse. An der Rückseite sind Anschlüsse für Audiokabel und

zum Text verdeutlichen einige Bilder den Anschluß des Kit und vor allem des PCMCIA-Interface am Amiga. Ein weiterer Abschnitt der Anleitung erklärt Grundbegriffe zum Thema CD-ROM. Etwas ausführlicher werden Theorie und Praxis der Cache-Funktion erläutert. Diesen

Ein Kinderspiel: Die Hardware ist in kurzer Zeit zusammengesteckt und mit dem Amiga verbunden



Netzteil, wobei das Audiosignal des CD-ROM-Laufwerks mit dem des Amiga gemischt wird. Damit entfällt das lästige Umstecken des Audiokabels, wenn man statt Computer-sound Musik von der CD hören möchte. Ebenfalls an der Rückseite des Gehäuses ist ein Kippschalter, mit dem die Stromversorgung des CD-ROM-Laufwerks und der Elektronik des Kits ein- oder ausgeschaltet wird. Das Datenkabel ist fest mit Kit und Interface (Stecker zum PCMCIA-Anschluß) verbunden. Zur Dämpfung elektromagnetischer Störstrahlung sind am Daten- und Stromversorgungskabel Ferritkerne angebracht. Netzteil und Kit haben das heute wichtige CE-Zeichen.

■ **Umfangreiches Handbuch**
Eine ausführliche Anleitung hilft bei der Installation der Hard- und Software. Zusätzlich

lung wichtiger Parameter von »CacheCDFS«. Mit »KillDev« wird das CD-ROM-Laufwerk abgemeldet. Das ist nützlich, wenn man mehrere CD-Dateisysteme einsetzen möchte. »FindCD« ist das Gegenstück zu KillDev. Das CD-ROM-Laufwerk wird damit dem System wieder bekannt gemacht. Zum Anhören von Audio-CDs ist »PlayCD« gedacht. Das ist ein kleiner, aber leistungsfähiger CD-Player. Zum Programm »CD32« beschreibt das Handbuch genau, welche Parameter einzustellen sind, um die gleichnamige Spielekonsole optimal zu emulieren. So wurde an nahezu alles gedacht. Wünschenswert wäre ein Programm, mit dem sich Photo-CDs anschauen lassen.

Fazit: Solide Verarbeitung, einfache Installation und ein ausgezeichnetes Handbuch bei gleichzeitig geringem Preis, machen das »easy CD-ROM-Kit« zur Kaufempfehlung der AMIGA-Redaktion. ■

Literatur: [1] Hard- und Softwaretuning für den Amiga, Interest Verlag GmbH, 86161 Augsburg, ISBN 3-8245-9779-9
Anbieter: TELMEX Engineering GmbH, Postfach, 83603 Holzkirchen
Preise: ohne Laufwerk 189 Mark, mit 4fach-CD-ROM-Laufwerk ca. 300 Mark

Abschnitt sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen. Ausgerüstet mit diesem Wissen kann jeder sein System optimal einrichten.

■ **Zusatzprogramme**

Wichtiger Bestandteil des Kit ist die Software. Es befinden sich mehrere Programme auf einer Diskette. Der bekannte Installer macht das Einrichten zum Kinderspiel. Ist die Hardware mit dem Rechner verbunden und alles eingeschaltet, kann man mit der Installation beginnen. Das Hilfsprogramm »FindCD« zeigt, daß ein CD-ROM-Laufwerk vorhanden ist und übergibt sämtliche Daten ans Installationsprogramm. Werden alle Voreinstellungen vom Anwender akzeptiert, wird die Installation praktisch per Mausklick erledigt.

Es sind aber noch mehr Programme auf der Diskette. »CDFSprefs« dient zur Einstel-

CheckCD, Leistung

CD-ROM-Laufwerk	
Toshiba XM-5502TA	
mittl. Zugriffszeit (ms)	
große Seeks:	335
kleine Seeks:	360
Transferrate (KByte/s)	
große Reads innen:	564
große Reads Mitte:	550
große Reads außen:	502
kleine Reads innen:	180
kleine Reads Mitte:	257
kleine Reads außen:	225

Testkonfiguration: Amiga 1200, Blizzard 1260/16 MByte Fast-RAM, easy CD-ROM-Kit mit 4fach-CD-ROM-Laufwerk

Neuer Standard

Eine neue Version mit der Bezeichnung PC Card Standard wird den PCMCIA-Standard in naher Zukunft ablösen. Hierbei handelt es sich um eine Überarbeitung der PCMCIA-Version 2.1 mit Orientierung an die JEIDA-Version 4.2 (Japan Electronics Industry Development Association). Neuerungen sind die Unterstützung der 3,3-Volt-Technik, die Einbindung von DMA (Direct Memory Acces), von Multifunktions-I/O-Karten und eines 32-Bit-Datenbusses. Ob der Amiga jemals diesen Standard unterstützt, ist heute noch nicht abzusehen.

Damit Sie ein leichtes

Spiel haben:

AMIGA GAMES.

B41145 ISSN 1430-9114 Folgen Nr. 200, Österreich Nr. 201, Luxemburg Nr. 200, Niederlande Nr. 15, 50 Österreich Nr. 15, 50 Schweden Nr. 12, 30 Italien Nr. 15, 400

DAS GROSSE AMIGA-SPIELE-MAGAZIN

EXTRA AMIGA Games CD-ROM & Mag

COMPUDEC
10/96
DM 12,80

JUBILÄUMSAUSGABE!
Football Masters - Wendetta - Trapped - Enigma u.v.a.

Das ultimative Amiga-Beat 'em up!

CAPITAL PUNISHMENT

mit CD-ROM

Cover-CD-ROM

Soundtrack
Der Produzent-Audio-Tracks
Capital Punishment
Exklusives 5 Disk-Demo
Trapped
3 Disk-Demo der RPG-Hits!
Wendetta
3D-Action-Demo!
Rocketz
Demo für 1-2 Spieler!
Update zum Bestseller
Hattrick-Patch auf CD!

Die 15 Top-Demos 1996!
Fightin' Spirit, Alien Breed 3D 2, Samba Party, Magi, Code Extreme, Ring, Zenon 2 u.v.a.

Plus:
30 Spiele, Spielförderung Les & Forum, No Cover-Diskmagazin u.v.a.

AB OS 20-1 MB 16-CD-ROM

Der Produzent Soundtrack

Capital Punishment Riesendemo!

100% AMIGA

Amiga Games - das Amiga-Spielemagazin - prüft alle Spiel-Neuerscheinungen für jedes Amiga-System. Wir trennen auf über 100 Seiten die Tops von den Flops.

Auf der randvollen Cover CD-ROM findet man neben den Demos des Monats, PD Utilities, Grafiken,

Animationen, Musikmodule, Screenshots und Audio Soundtracks. So können aktuelle Top-Hits schon vor ihrer Veröffentlichung angetestet werden.

Umfangreiche Previews und fundierte Tests lassen für den Amiga-User keine Fragen offen. 32 Seiten Komplettlösungen, Tips, Cheats zu Top-

Spielen sowie die Amiga Games Helpline-Seiten geben Hilfestellung. Die Hardware-Rubrik bietet Infos für Anfänger und Profis.

AMIGA GAMES mit CD-ROM für nur DM 12,80! Mit Diskette nur DM 7,50!

COMPUDEC Deutschlands großer Fachverlag für Computer- und Videospielemagazine.

Aktuelle Ausgabe im Handel erhältlich!

Günstige Laserdrucker gibt's ja mittlerweile fast wie Sand am Meer. Hat man jedoch eher professionelle Ambitionen wird es dünn. Lexmark bietet mit dem »Optra-R+« ein passendes, LaserJet-kompatibles Gerät mit PostScript und sagenhaften 1200 x 1200 dpi Druckauflösung.

■ von Walter Watzl

Der amerikanische Hersteller Lexmark hat sich bereits einen guten Namen mit qualitativ hochwertigen Druckern gemacht. Das ist jedoch kein Grund, sich auf den Lorbeeren vergangener Tage auszuruhen – der Optra-R+ bietet einige Schmankerln, die's in sich haben: Neben der üblichen LaserJet-Emulation (PCL 5e) beherrscht er auch

■ Laserdrucker: Lexmark Optra R+

Königstiger



Feinzeichner: Der Optra-R+ hat 85 Schriftarten gespeichert, die er in hervorragender Qualität druckt

**Schriftprobe Lexmark Optra-R+
CG Omega Courier Clarendon Condensed**

PostScript Level 2. Das erste, was jedoch am Optra auffällt, ist sein modernes, futuristisches Design.

Sein Herz ist ein schneller 32-Bit-RISC-Prozessor mit passendem Druckwerk. Bis zu 600 x 600 dpi druckt der Optra 16 Seiten/Minute. Bei 1200 x 1200 dpi (nur unter PostScript) sind es immerhin noch acht Seiten/Minute.

Den schnellsten Durchsatz, ab dem Klick auf den »Drucken«-Schalter, erreicht man nur unter PostScript, da hier meist sehr viel weniger Daten zu übertragen sind und der Computer weniger zu berechnen hat als unter der LaserJet-Emulation (PCL). Die Seite wird unter PostScript im Drucker berechnet, wogegen unter PCL die fertig berechnete Seite an den Drucker geht. Kaum sind alle Daten im Drucker, erscheint das Blatt im Ausgabefach – der RISC-Prozessor macht's möglich.

Kleinere, gemischt aufgebauete Dokumente lassen sich mit dem Druckerspeicher von 4 MByte selbst noch mit 1200 dpi ausgeben. Für Riesengrafiken in 1200 dpi ist allerdings mehr RAM nötig. Zur Aufrüstung eignen sich PS/2-SIMMs.

Die Drucke mit 1200 dpi sind einfach phänomenal gut. Bei Schriften fällt der Unter-

schied zu 600 dpi nur bei sehr kleinen Schriftgraden auf, Grafiken gelingen jedoch generell besser: Durch die viermal höhere Auflösung lassen sich deutlich mehr Graustufen abbilden. Natürlich sind auch die einzelnen Punkte viel kleiner, was wiederum das Druckbild homogener erscheinen lässt. Die gebotene Qualität reicht aus, um Druckvorlagen für semiprofessionelle Ansprüche zu erstellen.

Vorbildlich ist auch die Bedienung des Druckers über ein vierzeiliges LC-Display. Alle Funktionen lassen sich so komfortabel und ohne Software einstellen. Die Umschaltung zwischen den Druckersprachen PCL und PostScript erfolgt automatisch.

Fazit: Der Optra-R+ ist ein hervorragender Drucker mit top Leistungsmerkmalen. Geschwindigkeit, Ausstattung und Druckergebnisse gehören zum feinsten. Leider hat dies auch seinen Preis: Mit ca. 2600 Mark ist er nicht ganz billig, aber trotzdem noch preisgünstig.

Technische Daten

Name:	Optra-R+
Abmessungen B x H x T (mm):	410 x 333 x 537
Gewicht in kg:	19,2
Papiereinzug:	vollautomatisch
Drucker-Treiber:	Studio 2, Turboprint Professional
Emulation:	PCL 5e, PostScript Level 2
Schnittstellen:	par./ser.
Papiergrößen:	DIN A4, DIN A5, Letter, Legal
Papierarten:	Normal- und Recyclingpapier, Etiketten, Folien, Karton, Briefumschläge
Mediengewicht in g/m²:	60 bis 275
max. Auflösung in dpi:	1200 x 1200
Kantenglättung:	ja
Speicher (std./max.):	4/64 MByte
Geschwindigkeiten	
Druckwerk:²	16
Vorwärmzeit in s:	19
Erste Seite ASCII-Text in s:	16
Erste Seite Grafik in s:	17
Seitenpreis in Pfennig:³	5,4/3,6
Preise	
Straßenpreis in Mark:	ca. 2600
Toner-Bildtrommel-Einheit	
Seitenzahl/Preis in Mark:	7000/380 oder 14000/505

¹ 1 = Normalpapier, 2 = Recyclingpapier, 3 = Folie, 4 = Briefhüllen, 5 = Etiketten
² Herstellerangabe, unter PostScript nur 8 Seiten/Min.
³ 5 Prozent Deckung. Der erste Wert bezieht sich auf die Bildtrommel mit 7000 Seiten, der zweite auf die Trommel mit 14000 Seiten.

AMIGA TEST 11/96

Optra R+

90% *sehr gut*



PostScript intern; sehr schnell; automatische Emulationsumschaltung; LC-Display; hohe Druckauflösung.

Standardspeicher für PostScript zu gering; etwas laut.

Preis: ca. 2600 Mark
 Hersteller: Lexmark Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 12, 63128 Dietzenbach, Tel. (0 60 74) 4 88-0, Fax (0 60 74) 4 88-2 33

AMIGA-TREFF

Das Laden- und Versandgeschäft in Ihrer Nähe

Thomas Ferst
Köpckenicker Str. 11
15537 Gosen b. Berlin
Tel. (0 33 62) 82 00 97
BTX Ferst #

FCS- Free Computer Service
Bismarkstr. 2
20259 Hamburg
Tel. (0 40) 49 59 90
Fax (0 40) 49 57 88

MECOMP Multimedia
Wandsbeker Marktstr. 164
22041 Hamburg
Tel. (0 40) 68 91 09 91
Fax (0 40) 68 91 09 92

Fischer Hard & Software
Schierholzstr. 33
30655 Hannover
Tel. (05 11) 57 23 58
Fax (05 11) 57 23 73

Computer Service Fuchs
Mühlenstr. 16
33098 Paderborn
Tel. (0 52 51) 12 93 30
Fax (0 52 51) 12 93 38

Fischer Hard & Software
Entenanger 2
34117 Kassel
Tel. (05 61) 1 08 11 20
Fax (05 61) 71 30 33

DreiEinHalb Computer
Wendenstr. 45
38100 Braunschweig
Tel. (05 31) 1 36 24
Fax (05 31) 4 52 24

Amiga-Shop Balig
Bernburger Str. 29
40229 Düsseldorf
Tel. (02 11) 22 88 63
Fax (02 11) 22 88 58

Amiga Forum
Sedanstr. 136
42281 Wuppertal
Tel. (02 02) 2 50 50 50
Fax (02 02) 2 50 50 55

AMIGA-Team
Gartenstr. 54
47167 Duisburg-Neumühl
Tel. (02 03) 51 09 95
Fax (02 03) 51 23 80

Fischer Hard & Software
Goethering 3
49074 Osnabrück
Tel. (05 41) 2 81 23
Fax (05 41) 2 44 92

HK-Computer GmbH
Höniger Weg 220
50969 Köln
Tel. (02 21) 36 90 62
Fax (02 21) 36 90 65

Bühler-Electronic
Rathausstr. 135
56203 H'öhr-Grenzhausen
Tel. (0 26 24) 78 44
Fax (0 26 24) 28 73

OBERLAND COMPUTER
In der Schneithohl 5
61476 Kronberg/Taunus
Tel. (0 61 73) 60 80
Fax (0 61 73) 6 33 85

Pro Video ELECTRONIC
Gabelsbergerstr. 6
63739 Aschaffenburg
Tel. (0 60 21) 1 57 13
Fax (0 60 21) 1 57 17

Computer & Zubehör R. Benda
Postfach 11 27
65401 Rüsselsheim
Tel. (0 61 42) 4 49 43
Fax (0 61 42) 4 49 43

PRO-AMIGA Hard- & Software
Altenwoogstr. 27
67655 Kaiserslautern
Tel. (06 31) 3 40 32 20
Fax (06 31) 3 40 32 21

Dusch Software
Geissenberggring 57
67697 Otterberg
Tel. (0 63 01) 3 29 63
Fax (0 63 01) 3 29 63

PRISMA Elektronik GmbH
Fronackerstr. 24
71332 Waiblingen
Tel. (0 71 51) 1 86 60
Fax (0 71 51) 56 22 83

KDH Datentechnik
Südring 65
72160 Horb
Tel. (0 74 51) 55 51 11
Fax (0 74 51) 55 51 15

AMTRADE Computersystems
Wilhelmstraße 25
72555 Metzingen
Tel. (0 71 23) 96 08 10
Fax (0 71 23) 96 08 55

PERNAT Hard- & Software
Schillerstr. 24
72810 Gomaringen
Tel. (0 70 72) 85 10
Fax (0 70 72) 85 11

COMPUTER CORNER
Albert-Rosshaupter-Str. 103
81369 München
Tel. (0 89) 7 14 10 35
Fax (0 89) 7 14 43 95

Schoty & Partner Computer KG
NU-Schützenstr. 46
89231 Neu Ulm
Tel. (07 31) 9 80 60 01
Fax (07 31) 9 80 60 03

Amiga und Video
Forstweg 5 - Irrenlohe
92521 Schwarzenfeld
Tel. (0 94 35) 50 12 70
Fax (0 94 35) 50 12 71

MANTICORE GmbH
Obere Kanalstr. 7
90429 Nürnberg
Tel. (09 11) 2 87 80 27
Fax (09 11) 2 87 80 29

DISLO-SoftWare
Herzog-Albrecht-Str. 4
94513 Schönberg
Tel. + Fax (0 85 54) 25 69
Mobil (01 71) 8 04 41 07

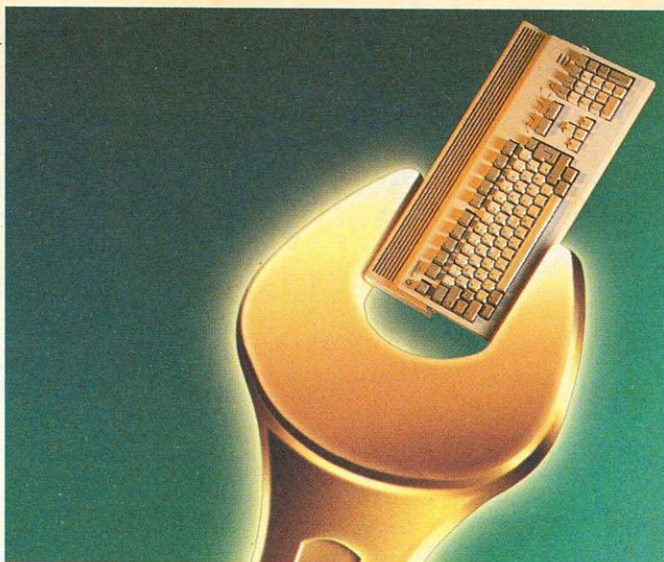
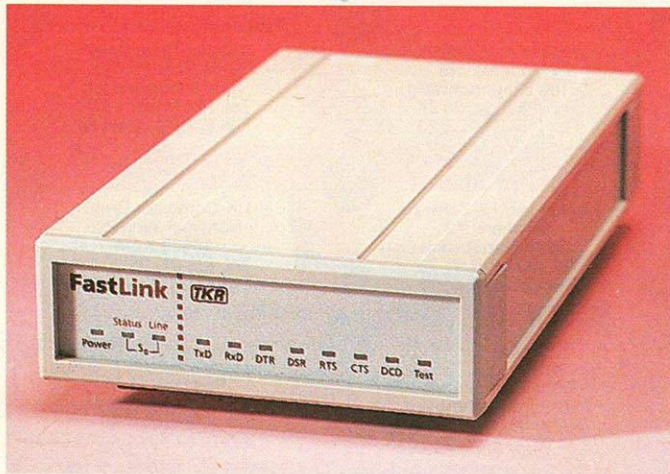
ULTRAMAX Computer
Wampen 11
95707 Thiersheim
Tel. (0 92 33) 7 10 24
Fax (0 92 33) 7 10 26

Ladengeschäft

Versandgeschäft

Laden- und Versandgeschäft

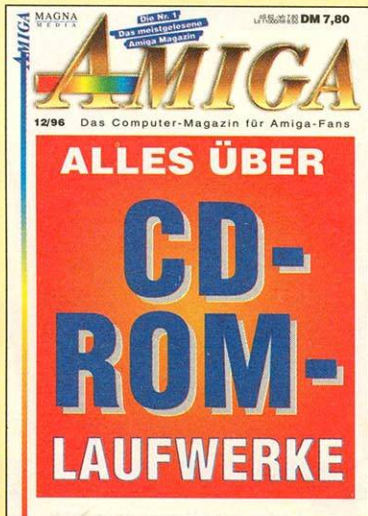
Seit das Internet immer bunter wird, gerät man mit analoger Datenübertragung per Telefonleitung zunehmend ins Hintertreffen. Da hilft nur ISDN. Als Steckkarte, extern am seriellen Port oder auch als PCMCIA-Lösung für den Amiga 1200 schließt man den Amiga an das digitale Netz der Telekom an. Was die Karten können und wo vielleicht Probleme auftreten, lesen Sie in der nächsten Ausgabe.



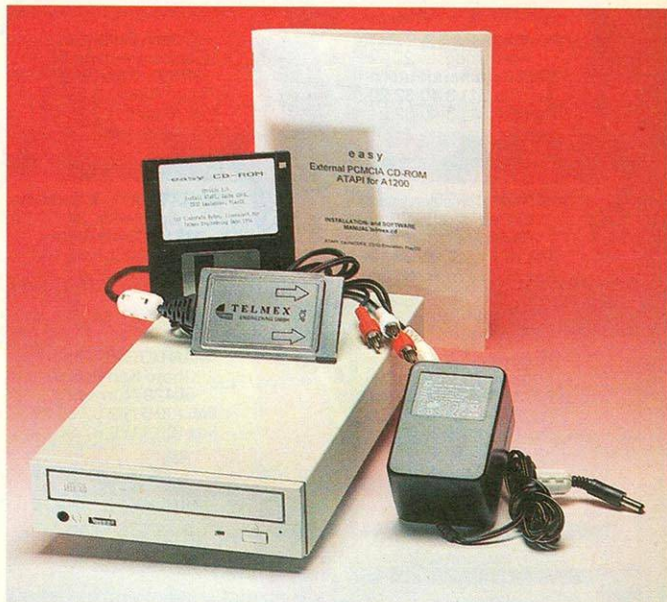
»Nobody is perfect« – nicht einmal der Amiga. Daher gibt es unzählige Hilfsprogramme, die die Arbeit mit dem Computer erleichtern. Manche sind nützliche Zugaben zum Betriebssystem, andere helfen beim Zugang zum Internet oder machen den korrekten Betrieb eines CD-ROM-Laufwerks möglich. Die besten Programme dieser Kategorie stellen wir im nächsten AMIGA-Magazin vor. Eines haben sie alle gemeinsam: Mit den »Tools« ist der Amiga einfach besser!

UND WAS ES SONST NOCH GIBT

- Ein Test des WWW-Browsers »IBrowse 1.0«. Nach etlichen »Betas« ist das Programm nun endlich fertig.
- Das Malprogramm »PPaint 7.0« hat in der neuen Version einige interessante Funktionen dazubekommen
- Mit der neuen toccata-library soll das Audioschnitt-Programm »Camouflage« gleichzeitig aufnehmen und abspielen
- Neue Scannertreiber für die Flachbett-Scanner »Artec 6000C+« und »Paragon 600 SP«



Die Ausgabe 12/96 erscheint am 20.11.1996
 Änderungen aus aktuellem Anlaß sind möglich



Daß es etliche Gigabyte interessante Daten auf CD gibt, wissen Sie spätestens seit dem CD-Schwerpunkt in dieser Ausgabe. Im nächsten AMIGA-Magazin geht es um die Hardware. Weil der Amiga 1200 bekanntlich einer der preiswertesten Computer ist, haben wir CD-ROM-Laufwerke mit PCMCIA-Schnittstelle gesucht und testen sie auf ihre Funktion am Amiga 1200. Auch über die Installation von Hard- und Software erfahren Sie alles, was Amiga und CD-ROM zusammenbringt.

0

• Multimedia & Design, August-Bebel-Str. 22,
01809 Heidenau, 03529/523179

• Game-Soft, Laasener Str. 29, 07546 Gera, 0365/200610

• Amiga-Center, Zwickauer Str. 398, 09117 Chemnitz, 0371/8448169

1

• Hofmann Computershop, Richard-Sorge-Str. 67, 10249 Berlin, 030/4297963

• Schillat Computerhandel, Coppi-Str. 10/2007, 10365 Berlin, 030/5591871

• HD Computertechnik, Pankstr. 42, 13357 Berlin, 030/4627525

• Computer-Technik Seyfert, Fahrwall 15a, 18439 Stralsund, 03831/263040

2

• Mecomp GmbH, Wandsbecker Marktstr. 164, 22041 Hamburg, 040/68910990

• ADX Datentechnik GmbH, Postfach 710462, 22164 Hamburg, 040/64202656

• New Line Computer KG, Alexander Str. 272, 26127 Oldenburg, 0441/683617

• Titan Computer, Mahndorfer Heerstr. 80A, 28307 Bremen, 0421/481620

3

• TCV Haupt, Dalkestr. 10, 33330 Gütersloh, 05241/531133

• Data House, Harleshäuser Str. 67, 34130 Kassel, 0561/68012

• Dreieinhalb Computer Fachhandel, Wendenstr. 45, 38100 Braunschweig, 0531/13624

4

• Amiga-Shop Balig, Bernburger Str. 29, 40229 Düsseldorf, 0211/228863

• Cross Computer Systems, Körnerbachstr. 95, 44143 Dortmund, 0231/5311334

• Cornelia Figge, Sponheuer Str. 25, 45326 Essen, 0201/333422

• Vesalia Computer, Industriestr. 25, 46499 Hamminkeln, 02852/914014

• Amiga-Team, Gartenstr. 54, 47167 Duisburg, 0203/510995

• Multimedia Corner, Friedrich-Ebert-Str. 431, 47179 Duisburg, 0203/4791607

• Viewcom, Dr. Wilhelm-Roeland-Str. 386, 47179 Duisburg-Walsum, 0203/485485

• MLC Hard- & Software GmbH, Neuer Wall 2 (Wallzentrum),

47441 Moers, 02841/94260

5

• Joysoft-Die Welt der Computerspiele, Aachener Str. 1004,
50858 Köln, 0221/94861216

• HK Computer, Höniger Weg 220, 50969 Köln, 0221/369062

• Micronik, Brückenstr. 2, 51379 Leverkusen, 02171/72450

• Software Corner, Coerdelerstr. 38, 52066 Aachen, 0241/533131

• Sencomp-Özden, Carolus-Magnus-Str. 19,

52531 Übach-Palenberg, 02451/909421

• PPE-Shop, Im EKZ Tannenbusch, Oppelner-Str. 128, 02227/91097

• Hirsch & Wolf OHC, Mittelstr. 33, 56564 Neuwied, 02631/83990

6

• arXon GmbH, Assenheimer Str. 17, 60487 Frankfurt, 069/97841010

• Oberland, In der Schneithohl 5, 61476 Kronberg/Ts., 06173/6080

• Pro Video, Gabelbergstr. 6, 63739 Aschaffenburg, 06021/15713

7

• Software Store, Münchinger Str. 30, 71254 Ditzingen, 07156/951212

• Prisma Elektronik GmbH, Fronackerstr. 24, 71332 Waiblingen, 07151/18660

• KDH Datentechnik, Südring 65, 72160 Horb, 07451/555110

• AMTRADE Computersysteme, Wilhelmstr. 25, 72555 Metzingen, 07123/960810

• PERNAT Hard- & Software, Schillerstr. 24, 72810 Gomaringen, 07072/8510

• Hartmann & Riedel CbR, Hertzstr. 33, 76287 Rheinstetten, 07242/2021

• Amiquipment, Hauptstr. 81, 76448 Durmersheim, 07245/6907

• CompServ GmbH, Ostpreußenstr. 27, 79761 Waldshut-Tiengen, 07741/68350

8

• Computer-Corner, Albert-Roßhaupter-Str. 108, 81369 München, 089/7141034

9

• Modern Video Arts, Klosterstr. 15, 91301 Forchheim, 09191/729200

A

• Commodore Amiga Center by MAR, Karlsplatz 1, 1010 Wien, 0222/5057444

CH

• PC World, Chr. Merian-Ring 7, 4153 Reinach, 061/7122626

• Promigos Systems, Hauptstr. 50, 5212 Hausen, 056/4426132

• Amiga & Electronic S. Station, Neustadtstr. 34, 6003 Luzern, 041/3611893

• Amiga Land, Butzenstr. 1, 8038 Zürich, 01/4824750

GR

• Home Computer MPL, M. Methodiou 70, 49100 Corfu, 003/0661/48194

CZ

• Javosoft, Svornosti 2, 73601 Havirov, 069/6810418

NL

• Computer City, IJsselmondselaan 248-250, 3064 Rotterdam, 010/4517722

• Courbois Software, Fazantlaan 61-63, 6641 XV Beuningen, 024/6772546

DK

• M.R. Gruppen I/S, St. Kannikestraedet 19, 1169 Kobenhavn K, 33324444

PL

• Ar-Wal, ul. Wyszomirskiego 1, 45-776 Opole, 0777/46443

• A.H.P. Exe, ul. Czarnieckiego 5/104, 53-650 Wroclaw, 071/558382

• EUREKA, ul. Wojska Polskiego 13, 62-300 Wrzesnia

I

• CATMU snc di Zamuner & C., Via C. di Vittorio 22, 10023 Chieri, 011/9415237

N

• Applause Data, Storgaten 31, 2830 Raufoss, 061/190380

unsere Partner zeigen, wo es langgeht!

What's new?

- 3000 JPEG Textures
- Amiga Format CD 10/96
- Amiga Magazin CD 9-10/96
- Amiga Tools 5
- Aminet 14
- Art Studio 2.0
- DemRom
- Directory Opus v5.5
- Epic Interactive Encyclopedia
- Imagine PD 3D
- Multimedia Backdrops
- NetNews Offline Vol. 2
- Reflections 4
- System Booster
- TurboCalc 4.0

Unsere Tip-Charts:

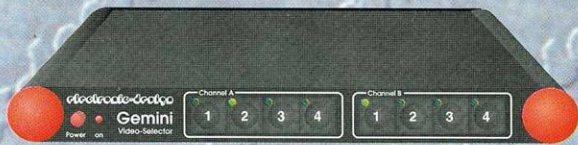
- 1 Aminet 14
- 2 TeleInfo Vol. 1
- 3 DirOpus v5.5
- 4 Reflections 4
- 5 Amiga Tools 5
- 6 The Killing Grounds
- 7 Fighting Spirit
- 8 Art Studio 2.0
- 9 System Booster
- 10 Epic Interactive Encyclop.



GTI - Grenville Trading Int. GmbH
Carl-Zeiss-Straße 9
79761 Waldshut-Tiengen
Telefax: 07741/83 04 38
Email: rgs.gtigermany@t-online.de



**Messe Köln Computer '96
15.-17. November Halle 10.2**



4x2 Kreuzschleife Gemini 448,-- DM

Endlich Schluß mit dem Kabelsalat bei Videogeräten. Mit dieser Kreuzschleife können vier Video-Eingänge (FBAS oder Y-C) beliebig auf zwei Ausgänge geschaltet werden. Aktive Verstärkung für verlustfreies Umschalten und LEDs zur Anzeige der Schaltzustände.

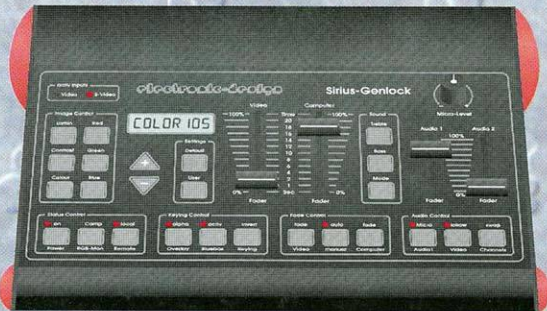


CAVIN Videoschnittsystem 1.598,-- DM

CAVIN ist das Amiga Schnittsystem für Perfektionisten. Denn es kann bis zu drei Recorder gleichzeitig steuern und bietet echte AB-Roll Übergänge, Unterstützung aller gängigen Timecodes und ein Echtzeitdigitizer für Bilder in der Timeline setzen Maßstäbe. Jetzt mit erneuerter Software!



Neptun-Genlock 1.198,-- DM

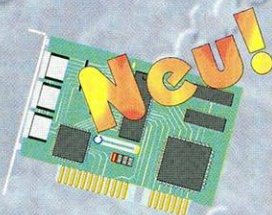


Sirius-Genlock 1.798,-- DM

Die drei Genlocks für jeden Anspruch. Geeignet für Amigas und mit Zusatzkarte auch für Mac und PC. Das große Sirius mit Audioteil und Bluebox-Funktion, das Neptun mit Softwaresteuerung und Alphachannel oder das neue preiswerte Pluto-Genlock bieten in jedem Fall optimale Bildqualität.

Fragen Sie auch nach unseren Upgrade-Angeboten für Neptun- und Sirius-Genlock.

- A4000 Flicker-Fixer mit Video out: 666,-- DM
- FrameMachine mit Prism24: 998,-- DM
- Y-U/V Profi VideoKonverter 19": 3.498,-- DM
- SuperCut V 3.0 Schnittsystem: 398,-- DM
- Siamese Amiga <-> PC 298,-- DM
- Upgrade Sirius-1 -> Sirius-2 1.398,-- DM
- Upgrade Y-C Genlock -> Neptun 948,-- DM
- Hollywood-Paket komplett 2.898,-- DM



Video-Motion ab 1.198,-- DM

Digitaler Videoschnitt per HardDisk-Recording mit PCI-Pentium-PCs. Dank Busmastering-Technologie synchroner Ton mit fast allen Soundkarten. Mit Ulead MediaStudio V2.5 VideoEdition Software zur Bearbeitung unter Win'95 oder der Ulead ProVersion Media-Studio 2.5 Pro inkl. Morpheditor für 1.498,--

VideoMaker 798,-- DM

Digitale PCI-Genlockarte für PCs. Titel ohne Ruckeln, Grafiken, Animationen und Digitalisieren, schnell, einfach und in Top-Qualität! Lieferbar voraussichtlich ab Dezember '96.



TBC-Enhancer 1.498,-- DM

Der TBC-Enhancer ist das ideale Gerät für perfekte Videokopien und Bearbeitung, da er typische Kopierverluste und Bildfehler digital beseitigt. Testsieger in Video 3/95...



TBC-light 1.198,-- DM

Der kleine Bruder des TBC-Enhancers mit großer Leistung. Vollbild-TBC, auch vom Amiga oder PC aus seriell steuerbar, Digitizer- und Enhancer-funktion. Lieferbar ab Oktober '96.



Pluto-Genlock 798,-- DM

Das Einsteigermodell ohne faule Kompromisse. Test in Amiga 9/96: "sehr gut" kein einziger Minuspunkt!

Sie finden uns jetzt auch im Internet unter <http://www.electronic-design.com>